LIV-, EST- UND CURLÄNDISCHE URKUNDEN-REGESTEN BIS ZUM JAHRE 1300




Digitized by Google

154.

LIV-, EST- UND CURLÄNDISCHE

URKUNDEN-REGESTEN

BIS ZUM JAHRE 1300.

GESAMMELT UND HERAUSGEGEBEN

VON

DR. F. G. v. BUNGE.

LEIPZIG.
VERLAG VON DUNCKER & HUMBLOT.
1881.

LIV-, EST- UND CURLÄNDISCHE

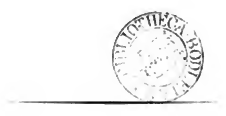
URKUNDEN-REGESTEN

BIS ZUM JAHRE 1300.

GESAMMELT UND HERAUSGEGEBEN

VON

DR. F. G. V. BUNGE.



LEIPZIG,
VERLAG VON DUNCKER & HUMBLOT.
1881.

Vorwort.

Die eifrigen Archivforschungen der letzten Jahre haben für die Geschichte Liv-, Est- und Curlands einen reichen Urkundenschatz zu Tage gefördert, und dürften wohl — wenigstens aus dem dreizehnten Jahrhundert — nur noch wenige Stücke der Entdeckung sich entzogen haben. Gleichzeitig ist durch eine Reihe gründlicher chronologischer Untersuchungen eine erhebliche Zahl irriger und schwankender Datirungen richtig gestellt worden. Um so gerechtfertigter erscheint eine vollständige, streng chronologisch geordnete Uebersicht dieses bis jetzt vielfach zerstreuten reichen Materials, und ich hoffe, mit dieser vieljährigen mühsamen Arbeit, insbesondere den Besitzern und Freunden meines Urkundenbuches, eine willkommene Gabe entgegenzubringen. Bedauern muss ich nur, dass es mir nicht gelungen ist, von angeblich 27 noch unedirten Urkunden aus dem dreizehnten Jahrhundert, von denen Abschriften im Besitze eines Sammlers sich befinden, die gewünschten ganz kurzen Inhaltsanzeigen zu erhalten, um dadurch mein Werk zu vervollständigen.

Mit diesem Werke beschliesse ich höchst wahrscheinlich meine nahezu sechzigjährige schriftstellerische Laufbahn, erfüllt von dem Gefühle wärmsten Dankes für die Freundlichkeit, mit welcher meine Schriften — ich darf wohl sagen, ungetheilt — aufgenommen worden sind. Das täglich mehr schwindende Augenlicht hat mir nur mit Mühe, und nur durch den thätigen Beistand meines verehrten Freundes L. Napiersky in Aschaffenburg, die Vollendung der gegenwärtigen Arbeit möglich gemacht. Dass diese aber zur Veröffentlichung gelangt, verdanke ich der nicht genug anzuerkennenden Liberalität der unermüdlichen Wohlthäter des Urkundenbuches: Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten Paul von Lieven und des Herrn Wirklichen Geheimenraths Georg von Brevern, denen ich hiermit meine innigste Erkenntlichkeit bezenge.

Geschrieben zu Wiesbaden, an meinem achtzigsten Geburtstage, den 13./1. März 1881.

Dr. F. G. v. Bunge.

Einleitung.

Der im Herbste des Jahres 1853 vollendete erste Band meines Liv-, Est- und Curländischen Urkundenbuches, bis an den Schluss des dreizehnten Jahrhunderts reichend, enthält 689 Regesten und 603 dazu gehörige vollständige Urkunden. Seit jener Zeit ist eine mehr als ebenso grosse Zahl von Urkunden und Regesten bekannt geworden; zugleich haben sich manche Irrthümer, vorzugsweise in Beziehung auf die Chronologie, herausgestellt. Jene mussten ergänzt, diese berichtigt werden. Beides ist in vier Nachträgen geschehen, welche einen Theil des dritten und besonders des sechsten Bandes des Urkundenbuches füllen. Auch für den zweiten bis fünften Band sind Nachträge und Berichtigungen geliefert, jedoch nicht in dem verhältnissmässig grossen Umfange, wie zum ersten, für welchen sich daher besonders das Bedürfniss herausstellt, das an fünf Stellen zerstreute Material, von allen Schlacken gereinigt, in streng chronologischer Ordnung zusammengestellt zu sehen. Diesem Bedürfniss abzuhelfen ist der Hauptzweck des vorliegenden Werkchens. Dabei ist es selbstverständlich, dass diese Gelegenheit benutzt werden musste, einestheils das seit dem Erscheinen des sechsten Bandes bekannt gewordene Urkundenmaterial zu ergänzen, anderntheils die seitdem in nicht geringer Zahl erschienenen bezüglichen kritischen, insbesondere chronologischen, Untersuchungen zu berücksichtigen.

Der leichteren Uebersicht wegen erschien es zweckmässig, das Ganze in zwei, allerdings ungleiche Theile zerfallen zu lassen. In dem ersten, dem Haupttheile, sind die Urkundenregesten in gedrängter Fassung und streng chronologischer Ordnung an einander gereiht. Dem zweiten Theile dagegen ist der Nachweis der bisher in verschiedenen Werken unrichtig und mangelhaft datirten Urkunden, nach der Zeitfolge der irrigen Daten, vorbehalten; zugleich ist bei jeder betreffenden Nummer auf die entsprechende Nummer des ersten Theils hingewiesen worden, um auf solche Weise einerseits für die irrig datirten Urkunden das richtige Datum mit Leichtigkeit aufzufinden, andererseits die Wiederholung der im ersten Theile enthaltenen, jedoch beide Theile betreffenden, dazu gehörigen litterarischen Nachweise zu vermeiden.

Erster Theil.

Chronologische Regesten.

I. Was ist aufzunehmen?

Da die den ersten Theil bildenden Regesten an das Liv-, Est- und Curländische Urkundenbuch, als das Hauptwerk, sich eng anschliessen, so kann auch hinsichtlich der Frage, welche Urkunden darin zu ver-

zeichnen sind, im Allgemeinen auf dasjenige verwiesen werden, was darüber in den Vorreden zum ersten und sechsten Bande des Urkundenbuches angegeben und näher begründet ist. Darnach gehören dahin:

1) Alle Urkunden, welche irgend eine reelle Beziehung auf das alte Livland haben.

2) Die von Livländischen Landesherren, von höheren Landesbeamten, Ordensgliedern, auch wohl von anderen Livländern ausgestellten oder ihrer Erwähnung thuenden Urkunden, auch wenn letztere materiell für Livland von keinem Interesse sind. Diese Urkunden erscheinen besonders aus dem Grunde aufnahmewerth, weil sie — abgesehen von ihrer biographischen Bedeutung — zur Herstellung von Itinerarien unentbehrlich sind, welche wiederum für chronologische Bestimmungen wichtige Dienste leisten. Hier bedarf es aber nur einer kurzen Personalnotiz, ohne Angabe des Inhalts der Urkunde.

3) Die den Deutschen Orden allgemein, d. i. ohne Rücksicht auf Localverhältnisse, betreffenden Urkunden, namentlich die zahlreichen von Kaisern und besonders von Päbsten dem Orden ertheilten Privilegien und Indulgenzen.

4) Von den Urkunden, welche die mit dem Livländischen Schwertorden verwandten Brüder des Dobriner Ordens in Preussen angehen, genügte es, sich auf die Stiftungs- und Aufhebungs-Urkunden zu beschränken; im Uebrigen kann auf Perlbach's Preussische Regesten verwiesen werden.

5) Sämmtliche auf den mit Livland in so innigem Zusammenhange stehenden Deutschen Handelshof zu Nowgorod bezügliche Urkunden.

6) Nicht wenige Bullen sind von den Päbsten öfters dem Wortlaute nach wiederholt worden. In dem Urkundenbuche ist in der Regel nur eine dieser Ausfertigungen abgedruckt, und nur selten sind die Wiederholungen in den Regesten verzeichnet worden. Da jedoch dergleichen Wiederholungen, wenigstens der Regel nach, nicht ohne besondere Veranlassung erfolgt sein mögen, daher für geschichtliche, insonderheit chronologische Combinationen oft von Nutzen sind, so ist deren vollständige Verzeichnung an dem durch ihr Datum bestimmten Orte in diesen Regesten nachgeholt worden. Nur wenn ein und derselbe Pabst eine Bulle in verhältnissmässig kurzer Frist wiederholt (s. z. B. Nr. 187. 206. 289. 829 u. v. a.), ist die der Zeit nach älteste Ausfertigung unter ihrem Datum aufgenommen, und sind gleichzeitig die Daten der Wiederholungen angegeben, da letztere in solchen Fällen nur als verspätete Ausfertigungen an verschiedene Adressen anzusehen sind.

Ausgeschlossen bleiben Rechtsbücher und Stadtrechte. Chroniken, Annalen, Nekrologien u. dergl. sind nur dann berücksichtigt, wenn sie ausdrücklich auf urkundliche Zeugnisse sich stützen. Das einzige dem dreizehnten Jahrhundert angehörige Stadtbuch: „Das Rigische Schuldbuch“, lieferte keine Ausbeute für die in Rede stehende Zeit; dagegen fand sich manches Material in den in den letzten Jahren veröffentlichten Stadtbüchern einiger Hansestädte.

Nicht aufgenommen sind auch die entschieden gefälschten Urkunden: sie sind in einen Anhang zum zweiten Theile verwiesen. Dagegen haben solche Urkunden, deren Echtheit zwar bestritten, aber nicht unwiderleglich nachgewiesen ist, unter ihrem Datum Platz gefunden, mit Angabe der zweifelhaften Echtheit und der über die Frage gewechselten Schriften.

II. Fassung der einzelnen Regesten.

Die Regesten sollen und wollen nichts Anderes sein, als eine Ergänzung des Liv-, Est- und Curländischen Urkundenbuches: ein chronologisch geordnetes Verzeichniss des darin zerstreuten Materials. Es genügte daher, wie bereits oben bemerkt, eine möglichst zusammengedrängte Inhaltsangabe, und demnächst eine Verweisung auf das Urkundenbuch und dessen Regesten, in denen über den Aufbewahrungsort der

Urschrift oder Copie, so wie über die bis dahin erfolgten Abdrücke Nachricht gegeben ist. Neben dieser Verweisung auf das Urkundenbuch ist jedoch, wenn spätere Abdrücke einzelner Urkunden oder Auszüge aus solchen veröffentlicht worden, auch darüber das Bezügliche nachgetragen. Bei den päbstlichen Bullen ist durchgehends deren Nummer in den Regesta Pontificum von Jaffé und Potthast vermerkt, um die in diesen Werken erwähnten anderweitigen Abdrücke nicht wiederholen zu müssen. Aus demselben Grunde sind auch Perlbach's Preussische Regesten für die Citate ausgenutzt worden. — Ueber die bloss Personalien betreffenden Regesten ist oben das Behufige angegeben.

Die seit der Abschliessung des sechsten Bandes des Urkundenbuches bekannt gewordenen Urkunden sind zwar auch verzeichnet, und die Werke, in denen sie veröffentlicht worden, nachgewiesen, jedoch ist auch hier die kurze Fassung des Inhalts beibehalten worden, theils um die Gleichförmigkeit des Werkes nicht zu beeinträchtigen, theils weil — dem Vernehmen nach — ein fünfter Nachtrag zum Urkundenbuche von anderer Seite geplant wird.

Schliesslich sei hier bemerkt, dass, da, mit wenigen Ausnahmen, die verzeichneten Urkunden in Lateinischer Sprache abgefasst sind, nur in den Ausnahmefällen am Schluss der Regeste durch die Buchstaben D. und R. angedeutet ist, dass die Urkunde in Deutscher oder Russischer Sprache abgefasst ist.

III. Chronologische Reihenfolge.

Ueber die Stellen, welche den vollständig datirten Urkunden, so wie denjenigen, deren fehlendes oder unvollständiges Datum anderweitig ermittelt worden, in der chronologischen Reihenfolge anzuweisen waren, konnte ein Zweifel nicht obwalten. Für die Einreibung der übrigen, d. i. der mangelhaft datirten, ist als erster Grundsatz festgehalten worden, dass sie die möglichst früheste Stelle einzunehmen haben. Die Urkunden also, welche bloss das Jahr ihrer Ausstellung angeben, haben am Anfange des bezüglichen Jahres ihren Platz gefunden; am Anfange eines Monats diejenigen, in denen der Tag des Monats nicht angeführt ist; nur Urkunden vom ersten Tage eines Monats sind ihnen vorangestellt. Dieses Verfahren rechtfertigt sich dadurch, dass, wenn auch nicht immer die Wahrscheinlichkeit, so doch die Möglichkeit vorliegt, dass die Urkunde am Anfange des Jahres, beziehungsweise des Monats, ausgefertigt ist.

Fehlt der Urkunde jede ausdrückliche Zeitbestimmung, so ist zunächst auf die Zeit Rücksicht genommen worden, in welcher deren Aussteller und die als Zeugen oder in anderer Beziehung aufgeführten Personen gelebt, beziehungsweise die ihnen in der Urkunde beigelegte öffentliche Stellung eingenommen haben. Die von Päbsten, Erzbischöfen und Bischöfen, Römischen Kaisern und Königen, so wie von Landesherren emanirten Urkunden sind daher in das erste Pontificats-, beziehungsweise Regierungsjahr eines jeden gestellt. Sind mehrere Personen als zur Zeit der Ausfertigung lebend in der Urkunde aufgeführt, so ist der früheste von den Zeitpunkten festgehalten worden, in welchem sie insgesammt sich als lebend nachweisen lassen. Endlich ist auch in den Fällen, in welchen sich für das Alter der Urkunde nur ein bestimmter terminus a quo und ein solcher ad quem nachweisen lässt, der erstere für die Einreihung maassgebend gewesen, übrigens unter gleichzeitiger Angabe des letztern.

Von andern für die Einreihung der Urkunden und die chronologische Ordnung beobachteten Grundsätzen kann füglicher erst in dem folgenden, den zweiten Theil betreffenden Abschnitt dieser Einleitung gehandelt werden.

Zweiter Theil.

Nachweis der unrichtig und der ungenau datirten Urkunden.

Der zweite Theil hat zur Aufgabe, die unrichtig, ungenau und sonst fehlerhaft datirten Urkunden nach der Zeitfolge dieser mangelhaften Daten, zu verzeichnen, die Werke, in denen sich diese Fehler finden, nachzuweisen und das richtige Datum festzustellen. Für den letzteren Zweck genügte in der Regel die Verweisung auf die bezügliche Nummer des ersten Theils, da in diesem bei jeder betreffenden Nummer die auf die Urkunde, insbesondere auch auf deren Zeitbestimmung, sich beziehende Litteratur angegeben ist. Selbstverständlich sind dabei auch die neuesten chronologischen Forschungen — von Bonnell, Rathlef, Höhlbaum, von Toll, auch Perlbach — berücksichtigt worden.

Es ist hier nicht am Orte, die Grundsätze aufzuführen, nach welchen bei der Richtigstellung der Daten verfahren worden ist: sie sind in jedem Handbuche der Chronologie des Mittelalters zu finden. Nur über die Einreihung von Urkunden, welche mehrere mit einander nicht zu vereinigende Daten enthalten, oder deren Datum mit dem Inhalt im Widerspruch steht, dürften einige Bemerkungen nicht überflüssig sein.

1) Wenn zwischen dem Ausstellungsorte und der Ausstellungszeit ein Widerspruch stattfindet, so dass erweislich der Aussteller zur angegebenen Zeit an dem angegebenen Orte nicht anwesend war, so ist im Zweifel anzunehmen, dass die Ortsangabe richtig ist, der Fehler mithin in der Zeitangabe liegt, oder doch, dass die Zeitbestimmung, insbesondere die des Jahres, eine ungewöhnliche ist, auf einen der verschiedenen im Mittelalter üblichen Jahresanfänge sich gründet.

2) Diese verschiedenen Jahresanfänge bereiten bei der Richtigstellung der Daten in Livländischen Urkunden besondere Schwierigkeiten. Nachdem A. Hansen in seiner Ausgabe der Chronik Heinrichs von Lettland nachgewiesen hatte, dass dieser Chronist das Jahr mit dem 25. März, dem Mariae-Verkündigungs-Tage, zu rechnen begann (sog. Marienjahr), versuchte A. Engelmann darzuthun, dass dieser Jahresanfang der in Livland während des dreizehnten Jahrhunderts, und bis in das vierzehnte hinein, der vorherrschend gebräuchliche gewesen. Dieser scheinbar wohl begründeten Ansicht schloss ich im dritten und den folgenden Bänden meines Urkundenbuches in den meisten Fällen mich an. Dieselbe ist jedoch, zuerst von E. Bonnell, dann auch von Rathlef und v. Toll angefochten, und, auf Grund einer Reihe von Untersuchungen, erwiesen worden, dass das Marienjahr in Livland nur bis etwa zum Jahre 1230 vorherrschend im Gebrauche war, später dagegen nur ganz vereinzelte Aussteller von Urkunden sich desselben bedienten. Ob aber an dessen Stelle das Weihnachts- oder das Januarjahr getreten, ist bis jetzt noch unentschieden. Die wenigen aus dem kurzen Zeitraum vom 25. bis zum 31. December datirten Urkunden bieten für die Entscheidung keine festen Anhaltspunkte. Man kann daher nur als wahrscheinlich annehmen, dass, wie in dem grössten Theile von Deutschland, so auch in Livland die Rechnung nach Weihnachtsjahren vorherrschte. Allein gegen das Ende des dreizehnten Jahrhunderts findet sich vom Weihnachtsjahre keine Spur mehr, während unanfechtbare Beweise für den Gebrauch des Januarjahres sprechen. — Die Frage, ob die in Urkunden, deren Datum von den Kalenden des Januar zurückgerechnet wird, beigefügte Jahrzahl dem December oder dem Januar angehört, ist dahin zu beantworten, dass — wenigstens der Regel nach — die Jahrzahl auf den December zu beziehen ist, wie mehrere Urkunden darthun. — Schliesslich darf hier nicht unerwähnt bleiben, dass in dem ganzen Erzbisthum Cöln, in welchem im dreizehnten Jahrhundert die Livländischen Bischöfe viel verkehrten und Urkunden ausstellten, das Jahr in jener Zeit mit dem Osterfeste begonnen wurde, was besonders für die Datirung der Urkunden des Bischofs Dietrich von Wirland wichtig ist.

3) Wenn eine Urkunde mehrere Daten hat, namentlich neben der Tagesangabe, die des Jahres nach Chr. Geb., des Regierungs- oder Pontificatsjahres, so wie der Indiction, und diese unter einander sich widersprechen, so dürfte — übrigens immer mit Rücksichtnahme auf das unter Nr. 1 und 2 Angeführte — im Zweifel die angegebene Jahrzahl entscheiden, da bei dieser ein Irrthum wenigstens minder wahrscheinlich ist, als bei den anderen Zeitbestimmungen; auch bei den Regierungs- und Pontificatsjahren der Anfangstermin nicht immer sicher ist, indem sie bald vom Tage des Regierungsantritts, bald von dem der Wahl, der Weihe, der Krönung, gerechnet werden.

4) In einigen Urkunden findet sich ein Widerspruch zwischen dem Datum derselben und ihrem Inhalt. In solchen Fällen ist anzunehmen, dass die Ausfertigung der Urkunde — das „Datum“ — später erfolgt ist, als die durch dieselbe bezeugten Verhandlungen — „Actum“. In solchen Urkunden ist bald die Zeit des Actum, bald die des Datum angegeben. In beiden Fällen sind sie in unsern Regesten nach dem angegebenen oder anderweitig ermittelten Datum eingereiht; das Actum dagegen ist in dem zweiten Theile zu seiner Zeit verzeichnet worden.

Zum Schluss bedürfen einige Unregelmässigkeiten in der Nummerirung der Regesten — indem einige Nummern fehlen, andere doppelt gezählt sind — der Entschuldigung. Veranlasst sind sie durch Nachträge und Berichtigungen, welche erst nach Vollendung und Durchnummerirung des ganzen Werkes eingingen, beziehungsweise nöthig befunden wurden. Eine vollständig neue Nummerirung hatte, besonders wegen der zahlreichen Verweisungen, grosse Schwierigkeiten. Daher wurden die ausgefallenen Nummern, damit sie nicht eine Lücke vermuthen lassen, zwar beibehalten, aber in Klammern geschlossen, die neu hinzugekommenen und versetzten Regesten dagegen gehörigen Orts eingeschaltet, und durch Beifügung eines Buchstabens (a) zu der voranstehenden Nummer von dieser unterschieden.

Erklärung der abgekürzten Citate.

Die dem Citat beigefügte Römische Zahl bedeutet den Band des betreffenden Werkes, die davon durch ein Komma getrennte Arabische die Seitenzahl, die darauf folgende die Nummer der Urkunde, Regeste oder Anmerkung.

B. Estl. — F. G. v. Bunge, Das Herzogthum Estland unter den Königen von Dänemark. Gotha 1877. 8.

B. Riga. — Ders. Die Stadt Riga im 13. und 14. Jahrhundert. Leipzig 1878. 8.

B. Stud. — Ders. Baltische Geschichtsstudien. Lief. 1 und 2. Leipzig 1875. 8.

Bnl. — E. Bonnell, Russisch-Livländische Chronographie. St. Petersburg 1862. 4. I. bedeutet die erste, die Chronographie enthaltende Hälfte, II. den darauf folgenden Commentar.

Briefl. — Est- und Livländische Brieflade. 3 Theile. Reval und Riga 1856—79. 8.

Curl. Sitz.-Ber. — Sitzungsberichte der Curländischen Gesellschaft für Litteratur und Kunst. Riga und Mitau 1874. 79. 8.

Dog. — Dogiel, Codex diplomaticus regni Poloniae etc. T. V. Vilnae 1759. fol.

Estl. Beitr. — Beiträge zur Kunde Est-, Liv- und Curlands, herausgeg. von der Estländischen litterarischen Gesellschaft. Bd. II. Reval 1876. 8.

Hans. UB. — Hansisches Urkundenbuch, herausgeg. von C. Höhlbaum. Theil I. Halle 1876. 8.

Jaffé. — Ph. Jaffé, Regesta Romanorum pontificum. Berol. 1851. 4.

Kästner. — G. Kästner, Das reformirte Bisthum Reval. Göttingen 1876. 8.

Mittheil. — Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Est- und Curlands. 12 Bde. Riga 1840 bis 80. 8.

Nap. — Index corporis hist.-dipl. Livoniae, Estoniae, Curoniae (ed. C. E. Napiersky). 2 Bde. Riga und Dorpat. 1833 u. 35. fol.

Perlb. — M. Perlbach, Preussische Regesten bis zum Ausgange des 13. Jahrhunderts. Königsberg i. Pr. 1876. 8.

Potth. — Aug. Potthast, Regesta pontificum Romanorum. Berolini 1875. 4.

R. — Regesten zu v. Bunge's Liv-, Est- und Curländ. Urkundenbuch.

Rig. Schuldb. — Das Rigische Schuldbuch, herausgeg. von H. Hildebrand. St. Petersburg 1872. 4.

Rig. Sitz.-Ber. — Sitzungsberichte der Gesellschaft für Geschichte der Ostseeprovinzen Russlands. Riga 1874—77. 8.

Schiemann. — Th. Schiemann, Regesten verlorener Urkunden aus dem alten Livländischen Ordensarchiv. Mitau 1873. 8.

Schirren, Verz. — C. Schirren, Verzeichniss Livländischer Geschichtsquellen aus Schwedischen Archiven. Dorpat 1861. 4.

Schwartz, Curl. — Ph. Schwartz, Curland im 13. Jahrhundert. Leipzig 1875. 8.

Scr. Pruss. — Scriptores rerum Prussicarum. T. I—V. Regiomonti 1861 sqq. 8.

Str. — E. Strehlke, Tabulae ordinis Theutonici. Berol. 1869. 8.

UB. — Liv-, Est- und Curländisches Urkundenbuch, herausgeg. von F. G. v. Bunge. 6 Bde. Reval und Riga 1853—73. 4.

Erklärung der im Texte gebrauchten Abkürzungen.

B. — Bischof.
Bb. — Bischöfe.
D. — Deutsch.
D. O. — Deutscher Orden.
EB. — Erzbischof.
F. — Fürst.
K. — König.
Kl. — Kloster.
Kr. — Kaiser.
L. — Lateinisch.
OM. — Ordensmeister.
P. — Pabst.
R. — Russisch.
St. — Stadt.

Erster Theil.

Chronologische Regesten.

1170?

1. ? ? *(Celle.)* Peter, Abt von Celle, bittet den P. Alexander III. um Bestätigung des Mönchs Fulco zum B. der Esten.
   UB. VI, 1, 2713. R. III, 1, 1b.
2. *Frühjahr.* *(Das.)* Ders. empfiehlt dem K., den Fürsten und Bb. von Schweden den B. Fulco.
   UB. I, 2, 2. R. I, 2, 2. VI, 2, 2.
3. *Desgl.* *(Das.)* Ders. meldet dem Erzb. von Lund, der B. Fulco werde, sobald die Jahreszeit günstiger sei, in Finnland sich einfinden.
   UB. I, 4, 3. R. I, 2, 3. VI, 2, 3.

1171?

4. *Septbr. 9.* *Tusculanum.* P. Alexander III. trägt dem Erzb. von Lund auf, dem B. Fulco den Mönch Nicolaus, einen eingebornen Esten, zum Gehülfen zu geben.
   UB. I, 5, 4. R. I, 2, 4. III, 2, 4. VI, 2, 4. Jaffé 749, 8144.
5. *Septbr. 11.* *Das.* Ders. bewilligt allen Gläubigen in den Reichen der Dänen, Norweger, Schweden und Gothen, welche die Estnischen Heiden bekämpfen, einen Ablass.
   UB. I, 5, 5. R. I, 2, 5. III, 1, 5. VI, 2, 5. Jaffé 749, 8147.
6. *Septbr. 17.* *Das.* Ders. ermahnt alle Gläubigen in Dänemark, den B. Fulco mit Almosen zu unterstützen.
   UB. I, 7, 6. R. I, 2, 6. III, 1, 6. VI, 3, 6. Jaffé 749. 8150.
7. ? ? ? Ders. ermächtigt den B. der Esten, Kirchen zu weihen und Geistliche zu ordiniren.
   R. III, 1, 6a.

1178?

8. ? ? *(Celle.)* Peter, Abt von Celle, wünscht, auf Fulco's Veranlassung, Absalon Glück zur Erlangung der Würde eines Erzb. von Lund.
   UB. I, 8, 7. R. I, 3, 7. III, 1, 7. VI, 3, 7.

1180?

9. ? ? *(Das.)* Ders. dankt dem Erzb. Absalon für die dem B. Fulco erwiesenen Wohlthaten.
   UB. I, 9, 8. R. I, 3, 8. III, 1, 8. VI, 3, 8.

1187.

10. Novbr. 2. Ferrara. P. Gregor VIII. richtet ein Schreiben an Berthold, Abt von Loccum, nachmaligen B. von Livland.

R. VI, 3, 8a. Jaffé 867, 9992.

1188.

11. Septbr. 19. Castrum Liznich. Kr. Friedrich I. bewilligt in dem der St. Lübeck ertheilten Privilegium den dorthin kommenden Russen, Gothen, Normannen und andern östlichen Nationen Zollfreiheit.

R. VI, 137, 8b.

12. Septbr. 25. Rom, ap. s. Mariam maiorem. P. Clemens III. untergiebt dem Erzb. Hartwig von Bremen die Bisthümer Lübeck, Schwerin, Ratzeburg und Ixcola in Livland.

UB. I, 10, 9. R. I, 3, 9. Jaffé 875, 10107.

13. Octbr. 1. Das. Ders. bestätigt den zum B. von Ixcola in Ruthenien ernannten Meinhard in dieser Würde.

UB. I, 11, 10. R. I, 3, 10. Jaffé 875, 10109.

1189?

14. ? ? Bremen. Albert, Domherr zu Bremen, nachmaliger B. von Livland, untersiegelt als Zeuge eine Urkunde.

R. I, 3, 11.

1190?

15. ? ? ? P. Clemens III. gestattet dem B. von Livland und seinen Gefährten den Genuss der ihnen von den Heiden zugetragenen Speisen etc.

UB. III, 3, 10a. R. III, 1, 11a. Jaffé 881, 10210.

1191.

16. Febr. 6. Lateran. Ders. nimmt die Deutschen Brüder des Marienhospitals in Jerusalem in seinen Schutz.

UB. VI, 557, 3113. R. VI, 182, 11c. Jaffé 886, 10290.

1193.

17. April 27. Das. P. Cölestin III. ermächtigt den B. Meinhard von Livland zur Anstellung von Gehülfen im Predigtamt.

UB. I, 11, 11. R. I, 3, 12. Jaffé 894, 10425.

1194.

17 a. Juli 3. und b. Aug. 13. Bremen. In zwei Bremischen Urkunden wird Albert, Domherr zu Bremen, nachmaliger B. von Livland, als Zeuge aufgeführt.

1196.

18. Decbr. 21. Lateran. P. Cölestin III. ertheilt den Deutschen Brüdern des Marienhospitals in Jerusalem verschiedene Privilegien.
UB. VI, 557, 3114. R. VI, 182, 12c.

1197.

19. ? ? (Hesede.) Berthold, B. der Liven, weiht die Kirche zu Hesede, bei Hannover, ein.
B. Stud. I, 83.

1198.

20. Frühjahr. ? Bernhard zur Lippe, im Begriff, als Kreuzfahrer nach Livland zu ziehen, resignirt sein Vermögen seinem Sohne Heinrich.
R. VI, 137. 13a. B. Stud. I, 21. Anm. 4.

1199.

21. Febr. 19. Lateran. P. Innocenz III. bestätigt die Statuten des Marienhospitals in Jerusalem.
UB. VI, 560, 3115. R. VI, 182, 13c. Potth. 58, 606.

22. Frühjahr. Nowgorod. Jaroslaw Wladimirowitsch, F. von Nowgorod, schliesst mit den Sendeboten der Deutschen, Gothländer und Lateiner einen Vertrag über gegenseitigen Verkehr. R.
UB. VI, 401, 3010. R. VI, 137, 12b. Deutsch im Hans. UB. I, 26, 50.

23. Octbr. 5. Lateran. P. Innocenz III. ermahnt die Christen in Sachsen und Westfalen, zum Schutz der Christen in Livland gegen die Heiden zu den Waffen zu greifen etc.
UB. I, 13, 12. R. I, 4, 14. VI, 3, 14. Potth. 80, 842.

1201.

24 26. April 19. Lateran. P. Innocenz III. ertheilt dem B. von Livland Vorschriften, betreffend die Tracht der Geistlichen, die Ehen der Neubekehrten und die den letztern aufzuerlegende Busse. Gleichlautende Bullen ergehen an die Christen im Slavenlande und in der Elbgegend.
UB. I, 15, 13. R. I, 4, 15—17. Potth. 121, 1323.

1204.

27. Octbr. 12. Rom, ap. s. Petrum. Ders. gestattet, auf Bitte des B. Albert von Livland, denjenigen, welche das Kreuz genommen, um nach Jerusalem zu ziehen, dieses Gelübde nach Umständen in einen Kreuzzug nach Livland umzuwandeln.
UB. I, 18, 14. R. I, 5. III, 2. VI, 138, 19. B. Stud. II, 7 Anm. 5. Potth. 198, 2299.

1206.

28. Jan. 13. Das. Ders. gestattet dem Erzb. von Lund, in der vom K. von Dänemark zu erobernden Landschaft (Estland oder Oesel) einen B. einzusetzen.
UB. VI, 560, 3115a. R. VI, 182, 19a. Potth. 227, 2652.

29. Mai 20. Eger. Philipp, Röm. K., nimmt das Marienhospital in Jerusalem in seinen Schutz.

UB. VI, 561, 3115b. R. VI, 182, 19ad.

30. ? ? Deventer. Albert, B. von Livland, weiht die Capelle zum St. Nicolausberge zu Deventer in Holland.

B. Stud. I, 14.

1207.

31. April 1. Sinzig. Philipp, Röm. K., trägt dem B. Albert Livland als Lehn des Römisch-Deutschen Reiches auf.

R. VI, 138, 19b.

1209.

32. Juni 27. Viterbo. P. Innocenz III. nimmt die Deutschen Brüder des Hospitals zu Jerusalem in seinen Schutz und verleiht ihnen verschiedene Privilegien.

R. VI, 182, 20b. Potth. 324, 3755. Wiederholt: Nr. 73.

33. Ende. Riga. Albert, B. von Riga, trägt dem K. von Gercike Wissewald, nachdem derselbe sein Land der Kirche geschenkt, dasselbe als Lehn auf.

UB. I, 20, 15. R. I, 5. VI. 138, 20.

1210.

34. Mai 7. Lateran. P. Innocenz III. nimmt den einen Kreuzzug gegen ein ungläubiges Volk (die Esten) unternehmenden K. Waldemar von Dänemark in seinen Schutz.

UB. III, 3, 15a. R. III, 2, 20a. Potth. 344, 3993.

35. August 27. Das. Ders. verbietet den Brüdern des Deutschen Hospitals, die den Templern vorbehaltene weisse Kleidung zu tragen.

UB. VI, 262, 3116. R. VI, 183, 20d. Potth. 351 und 2053, 4068.

36. Octbr. 20. Das. Ders. bestätigt die Einigung zwischen Albert, B. von Riga, und dem Orden des Ritterdienstes Christi über die Theilung des bisher eroberten Landes etc.

UB. I, 22, 16. R. I, 6, 21. Potth. 353, 4104.

37. Octbr. 20. Das. Ders. richtet eine im Wesentlichen gleichlautende Bulle an den Om.

UB. I, 23, 17. R. I, 6, 22. Potth. 354, 4105.

38. Octbr. 30. Das. Ders. trägt dem B. Albert von Livland auf, dem neu ernannten Erzb. von Bremen (Gerhard), seinem Metropoliten, Gehorsam und Ehrfurcht zu erweisen.

R. VI, 138, 22abc. Potth. 355, 4118.

39. ? ? ? Ders. ermahnt den Orden des Ritterdienstes Christi, das in Livland begonnene Glaubenswerk eifrig zu fördern.

R. VI, 3, 17a.

1211.

39a. Jan. 1. Capenberg. Albert, B. von Riga, giebt seinem Domcapitel, mit pabstlicher Genehmigung, die Prämonstratenser Regel, sagt ihm ein Grundstück zur Erbauung eines Klosters in der Nähe der Stadt zu etc. Vergl. Nr. 44.

UB. I, 59, 56. R. I, 14, 64. Mittheil. XII, 248 und besonders S. 529 fgg.

40. *Anfang. Paderborn.* Bernhard, B. von Paderborn, stellt eine Urkunde aus, in welcher Albert, B. von Livland, und Bruder Bernhard zur Lippe als Zeugen genannt werden.

B. Stud. I, 23 Anm. 66.

41. *? ? ?* Bernhard zur Lippe, „dictus abbas in Livonia", urkundet über eine im J. 1201 bei Stromberg stattgehabte Verhandlung.

B. Stud. I, 23 Anm. 69.

42. *Mai ? (Riga.)* Albert, B. von Riga, verleiht den Livlands Häfen besuchenden Kaufleuten, insbesondere den Gothländischen, ausgedehnte Handelsprivilegien.

UB. I, 25, 20. R. I, 7, 25. III, 2, 23. VI, 138, 23. 25. Hans. UB. I, 37, 88.

43. *Mai ? (Riga.)* Ders. und die Bb. von Paderborn, Verden und Ratzeburg urkunden über die Ausführung der vom Pabste bestätigten Theilung des Landes zwischen dem B. und dem Orden.

UB. I, 24, 18. R. I, 6. III, 2. VI, 138, 23.

44. *Juli 25. (Riga.)* Ders. weist seiner Kathedrale einen Platz, ausserhalb der Mauern der St. Riga, zur Erbauung eines Klosters, nebst erforderlichen Wohnungen, an.

UB. I, 29, 21. R. I, 7. III, 2, 26. Die Echtheit wird bestritten in der Briefl. III, 136. S. dagegen Mittheil. XII, 529 fg.

45. *Juli 28. Lateran.* P. Innocenz III. gestattet den Brüdern des Deutschen Hospitals das Tragen weisser Mäntel.

UB. VI, 562, 3117. R. VI, 183, 26b. Potth. 370, 4289.

46. *Herbst. (Riga.)* Die Bb. B. von Paderborn, I. von Verden, Ph. von Ratzeburg und Dietrich von Leal, Johannes, Rigischer Probst, und Bernhard, Abt von Dünamünde, urkunden über den während der Abwesenheit Alberts, B. von Riga, von seinen Stellvertretern mit dem Orden geschlossenen Vergleich über die Theilung Lettlands.

UB. I, 30, 23. R. I, 8, 28. VI, 138, 23. 28. Briefl. III, 136 fg. 215. Mittheil. XIII, 5, 1. 12, 1.

1212.

47. *Jan. 25. Lateran.* P. Innocenz III. versagt dem Orden der Schwertbrüder die von demselben erbetene Einsetzung eines eigenen Bischofs im Ordensgebiete.

UB. I, 32, 24. R. I, 9, 29. Potth. 377, 4372.

48. *Jan. 27. Laudan.* Kr. Otto IV. bestätigt dem Orden der Schwertbrüder dessen gegenwärtige und noch zu erobernde Besitzungen.

UB. I, 25, 19. R. I, 7, 24. VI, 3 und 138, 24.

49. *Mai 10. Naumburg.* Ders. nimmt das Deutsche Hospital und dessen im Reiche belegene Güter in seinen Schutz.

R. VI, 139, 30.

50. *Juli 7. Helmstadt.* Ders. bestätigt den zwischen Albert, B. von Riga, und dem Orden der Schwertbrüder über die Theilung des eroberten Landes geschlossenen Vergleich.

UB. I, 32, 25. R. I, 9, 30. VI, 3 und 139, 30.

1213.

51. *Anfang. (Riga.)* Albert, B. von Riga, urkundet über einige Abänderungen der mit dem Orden der Schwertbrüder über die Theilung Lettlands geschlossenen Uebereinkunft (Nr. 46).

UB. I, 43, 38. R. I, 11. VI, 140, 45. Mitthl. XIII, 5, 2.

52. *Aug. 25.* *Xanten.* Dietrich, B. von Estland, weiht den Altar des neuen Chors der Kirche zu Xanten, in der Cölner Diöcese.
B. Stud. I, 17.

53. *? ?* *Ter Banck.* Ders. weiht die Kirche der Leprosen zu Ter Banck, bei Löwen in Belgien.
Mitthl. XII, 394, 1.

54. *? ?* *Bouvignes.* Ders. weiht, in Vertretung des B. von Lüttich, die Kirche zu Bouvignes in Belgien.
Mitthl. XII, 394, 2. Vergl. auch B. Stud. I, 17 fg.

55. *Octbr. 10.* *Signia.* P. Innocenz III. trägt dem Vorstande des Klosters Dünemünde auf, den Orden der Schwertbrüder bei der Ausführung des Vergleiches mit dem B. von Riga über die Landestheilung zu schützen.
UB. I, 34, 27. R. I, 9. III, 2. VI, 3, 32. Potth. 420, 4821.

56. *Octbr. 11.* *Das.* Ders. beauftragt denselben, den B. von Riga von der Bedrückung der Neubelehrten, worüber der Orden geklagt, abzuhalten.
UB. I, 35, 28. R. I, 9. 33. Potth. 420, 4822.

57. *Octbr. 11.* *Das.* Ders. bestätigt dem Orden der Schwertbrüder dessen Besitzungen in Saccala und Hugenhusen.
UB. I, 36, 29. R. I, 9, 35. Potth. 420, 4825.

58. *Octbr. 11.* *Das.* Ders. trägt dem Erzb. von Lund auf, in Saccala und Hugenhusen, wenn es die Ortsverhältnisse erheischen und die Mittel gestatten, ein Bisthum zu gründen.
UB. I, 36, 29. R. I, 9, 34. Potth. 420, 4823.

59. *Octbr. 11.* *Das.* Ders. empfiehlt dem Abte von Gothland und den Pröbsten von Northland und Sutherland in der Lund'schen Diöcese, die Brüder des Schwertordens gegen die Bedrückungen zu schützen, welche sie in der Bremen'schen Provinz, namentlich durch den B. von Riga, erleiden.
UB. I, 38, 31. R. I, 10, 36. Potth. 420, 4824.

60. *Octbr. 30.* *Lateran.* Ders. empfiehlt allen Gläubigen, den Mangel leidenden B. (Dietrich) von Estland zu unterstützen.
UB. I, 38, 32. R. I, 10. 37. Potth. 421, 4831.

61—63. *Octbr. 30.* *Das.* Ders. richtet ähnliche Aufforderungen an die Bb. 1) von Münster, 2) von Verden, 3) von Paderborn.
UB. I, 39, 33. R. I, 10, 38—40. Potth. 421, 4832.

64. *Octbr. 30.* *Das.* Ders. empfiehlt den Prälaten in Sachsen, dem B. von Estland, auf dessen Verlangen, einen oder zwei Geistliche aus ihren Collegien zu überlassen.
UB. I, 40, 34. R. I, 10, 41. Potth. 421, 4833.

65. *Octbr. 31.* *Das.* Ders. bestätigt die von den Bb. von Paderborn, Verden, Ratzeburg und Riga vollzogene Ordination des B. von Estland.
UB. I, 41, 35. R. I, 10, 42. Potth. 421, 4834.

66. *Octbr. 31.* *Das.* Ders. ermahnt den Orden der Schwertbrüder, dem B. von Estland und anderen Dienern des Göttlichen Wortes Rath und Hülfe zu leisten und keine Hindernisse in den Weg zu legen.
UB. I, 41, 36. R. I, 10, 43. Potth. 421, 4835.

67. *Novbr. 2.* *Das.* Ders. bewilligt dem B. von Estland, dass er ohne specielle Genehmigung des Pabstes keinem Metropoliten untergeben sein solle.
UB. I. 43, 37. R. I, 11, 44. Potth. 422. 4842. Briefl. III. 215.

1214.

68\. *Febr. 20. Rom, ap. s. Petr.* P. Innocenz III. erklärt die Rigische Kirche und den B. von Riga für unabhängig von jeder Metropolitanhoheit.

UB. I, 34, 26. R. I, 9. VI, 140, 31. 45a. Potth. 427, 4899.

69\. *Septbr. 5. Juliacum.* Friedrich II., Röm. K., gestattet jedem Vasallen des Reiches, einen Theil seines Lehns dem Deutschen Hospital in Jerusalem zu Eigenthum zu überlassen.

UB. VI, 563, 3118. R. VI, 183, 45ab.

1215.

70\. *12. 22. Juli. Dortmund.* Dietrich, B. von Estland, weiht das Prämonstratenser Kloster zu St. Catharina in Dortmund.

B. Stud. I, 18. Briefl. III, 216.

71\. *Novbr. $\frac{11}{30}$. Lateran.* Die Bb. Albert von Riga und Dietrich von Estland nehmen Theil an dem im Lateran abgehaltenen Concil.

Heinr. v. L. XIX, 7. Potth. 437.

1216.

72\. *Jan. 23. Hagenau.* Friedrich II., Röm. K., vergönnt den Brüdern des Deutschen Hospitals, dass sie am Hofe des Reiches als Hausgenossen angesehen werden sollen.

R. VI, 184, 45c.

73\. *Febr. 18. Lateran.* P. Innocenz III. wiederholt wörtlich die Bulle vom 27. Juni 1209 (Nr. 32).

R. VI, 183, 45ac. Str. 270, 302. Potth. 446, 5078.

74\. *April 27. Cöln.* Dietrich, B. von Estland, weiht die St. Pantaleonskirche in Cöln.

B. Stud. I, 18.

75\. *Decbr. 8. Rom, ap. s. Petrum.* P. Honorius III. bestätigt die Statuten und Privilegien des Deutschen Hospitals zu Jerusalem.

UB. VI, 565, 3119. R. VI, 184, 45d. Potth. 474, 5386.

76\. *Decbr. 19. Das.* Ders. beauftragt sämmtliche Prälaten, die Brüder des Deutschen Hospitals, welche ohne Erlaubniss den Orden verlassen, durch kirchliche Censuren zur Rückkehr zu vermögen.

UB. VI, 567, 3119a. R. VI, 184, 45e. Potth. 445, 5399.

1217.

77\. *Janr. 25. Lateran.* Ders. trägt dem B. von Schleswig und dem Abte der goldenen Au auf, den Dienstmannen des Grafen Albert von Holstein, welche das Kreuz nach Jerusalem zu nehmen gelobt, zu gestatten, statt dessen den Grafen auf dessen Kreuzzuge nach Livland zu begleiten.

UB. I, 44, 39. R. I, 11. III, 2. VI, 3, 46. Potth. 478, 5433.

78\. *April $\frac{24}{25}$. Das.* Ders. verordnet, auf Bitte des Erzb. von Magdeburg, dass das Land, welches er auf seine und seiner Kirche Kosten in Livland zum Christenthum bekehrt, zur Magdeburgischen Kirchenprovinz gehören solle.

Potth. 2080, 25928.

79. *Septbr. 30. Ferentinum.* P. Honorius III. gestattet dem B. von Riga, in Livland Cathedralkirchen zu errichten und Bischöfe einzusetzen und zu weihen.
UB. I, 46, 40. R. I, 11, 47. Potth. 493, 5604.

1218.

80. *April 30. Rom, ap. s. Petr.* Ders. verbietet dem Erzb. von Bremen, den nach Livland ziehenden Kreuzfahrern Hindernisse in den Weg zu legen.
UB. I, 46, 41. R. I, 12, 49. Potth. 507, 5768.

81. *April 30? Das.* Ders. ermahnt denselben, den B. von Livland weder zu belästigen, noch Metropolitanrechte über denselben sich anzumassen.
R. I, 12. VI, 184, 48. Potth. 507, 5767.

82. *Juni 18. Das.* Ders. nimmt den B. von Livland und dessen Kirche in seinen Schutz und bestätigt ihr die neu erworbenen Länder Estland, Selonien und Semgallen.
Potth. 573, 5838. Vergl. unten Nr. 90 u. 1429.

83. *Octbr. 9. Lateran.* Ders. gestattet dem K. Waldemar von Dänemark, das Land, welches er den Heiden (in Estland) entreissen werde, seinem Reiche und dessen Kirche einzuverleiben.
UB. III, 4, 41a. R. III, 2, 49a. Potth. 519, 5908.

1219.

84. *Januar 1. ?* Otto (zur Lippe), B. von Utrecht, bezeichnet seinen Vater als B. von Selonien.
B. Stud. I, 26 Anm. 74.

85. *Januar 2. Lateran.* P. Honorius III. beauftragt den B. von Riga, einem Concilbeschluss gemäss, den zwanzigsten Theil aller kirchlichen Einkünfte zum Besten des heiligen Landes darzubringen.
UB. I, 47, 42. R. I, 12, 50. Potth. 523, 5956.

86. *März 23. Hagenau.* Friedrich II., Röm. K., schenkt der Magdeburgischen Kirche alle heidnischen Länder jenseits Livland, deren Bewohner der Erzb. zum Christenthum bekehren würde.
UB. III, 4, 42a. R. III, 3. VI, 3, 50a.

87. *Juni $\frac{22}{25}$. Reate.* P. Honorius III. bestätigt dem D. O. die Constitution K. Friedrichs II. vom 5. Septbr. 1214 (Nr. 69).
Str. 160, 173. 174. Potth. 533, 6090 u. 92.

88. *Octbr. 25. Viterbo.* Ders. bestätigt die Gränzen des Bisthums Selonien, wie der B. von Livland sie eingewiesen.
UB. I, 49, 43. R. I, 12, 51. Potth. 537, 6137.

89. *Octbr. 26. Das.* Ders. verbietet dem Bremen'schen Domcapitel, sich Metropolitanrechte in Livland anzumassen.
UB. I, 49, 44. R. I, 12, 52. Potth. 537, 6139.

90. *Octbr. 28. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 18. Juni 1218 (Nr. 82).
UB. I, 50, 45. R. I, 12, 53. Potth. 537, 6142. Vergl. Nr. 1429.

91. *Octbr. 29. Das.* Ders. weist den K. von Dänemark an, den nach Livland ziehenden Pilgern keine Hindernisse zu bereiten.
UB. I, 51, 46. R. I, 12, 54. Potth. 538, 6143.

92. *Novbr. 7. Das.* Ders. erklärt, er könne der Bitte des B. Albert, in Livland eine Metropole zu errichten, zur Zeit nicht willfahren.
UB. I, 51, 47. R. I, 13, 55. Potth. 538, 6151.

1220.

93. *März 19. Viterbo.* P. Honorius III. gestattet dem B. von Reval, Mönche jedes Ordens, mit Genehmigung ihrer Vorgesetzten, zur Beförderung des Bekehrungswerkes mitzunehmen.
UB. I, 53, 49. R. I, 13, 57. Potth. 543, 6211. Briefl. III, 296.

94. *März 19. Das.* Ders. befiehlt den Aebten und Prioren aller Klöster, dem B. von Reval Mönche als Gehülfen zu überlassen.
UB. I, 53, 50. R. I, 13, 58. Potth. 543, 6212.

95. *April 18. Das.* Ders. ermahnt alle Klostervorstände, den Bb. von Livland, Semgallen und Leal, auf deren Verlangen, Mönche aus ihrer Mitte als Gehülfen zuzusenden.
UB. I, 54, 51. R. I, 13, 59. Potth. 545, 6229.

96. *April 18. Das.* Ders. bestätigt die vom B. von Livland angeordnete Bestimmung der Gränzen des Bisthums Leal.
UB. VI, 3, 2715. R. VI, 3, 58a. Potth. 545, 6227.

97. *April 19. Das.* Ders. ermahnt den K. von Dänemark, die mit Beschlag belegten Schiffe mit den nach Livland ziehenden Kreuzfahrern wieder freizugeben etc.
UB. I, 55, 52. R. I, 13, 60. Potth. 545, 6230.

98. *Ende Juli. (Riga.)* Albert, B. von Riga, gründet in Riga ein Hospital für gebrechliche Arme und fordert zu milden Beiträgen für dasselbe auf.
UB. I, 52, 48. R. I, 13, 56. Die Echtheit bestreitet ohne genügenden Grund Briefl. III, 138.

99. *Sommer? Herford.* Bernhard, B. von Selonien, stellt in Herford zwei Urkunden aus.
UB. VI, 140, b u. c.

100. *Octbr. 1. Urbs vetus.* P. Honorius III. verbietet den Prälaten, die Brüder des Deutschen Marienhospitals mit Bann oder Interdict zu belegen.
UB. VI, 567, 3130. R. VI, 184, 49ab. Potth. 556, 6371. Vergl. Schirren 4, 19. Wiederh. Nr. 132. 256. 280. 335. 1020.

101. *Decbr. 15. Lateran.* Ders. bestätigt und vermehrt die Privilegien des Ordens vom Deutschen Marienhospital in Jerusalem.
R. VI, 184, 60, e. S. auch I, 95, 382, Anm. Potth. 562, 6444. Wiederh. Nr. 286. 917.

102. *Decbr. 16. Das.* Ders. befiehlt, Diejenigen mit kirchlichen Strafen zu belegen, welche gegen Personen, die sich in Häuser des Deutschen Ordens geflüchtet, Gewalt brauchen.
UB. VI, 568, 3121. R. VI, 184, 60f. Potth. 562, 6446. Wiederh. Nr. 153, 311.

Ums Jahr 1220.

103. *? ? ?* P. Honorius III. verbietet, die Leute des D. O. zu zwingen, gegen Christen zu kämpfen.
Str. 332, 401. Potth. 662, 7692. Die unter Nr. 103—117 verzeichneten undatirten Erlasse Honorius' III. haben wegen ihrer Verwandtschaft mit den unter Nr. 118 fgg. aufgenommenen hier Platz gefunden.

104. *? ? ?* Ders. verbietet den Prälaten, den Deutschen Orden mit der Forderung von Procurationen und andern Leistungen zu belästigen.
Str. 333, 402. Potth. 662, 7693.

105. ? ? ? P. Honorius III. ermahnt die Prälaten, die Parochianen von Eingriffen in die Besitzungen des D. O. abzuhalten.
Str. 333, 403. Potth. 662, 7694.

106. ? ? ? Ders. verbietet, von dem D. O. den Zehnten zu fordern. Vergl. unten Nr. 130.
Str. 335, 407. Potth. 662, 7698.

107. ? ? ? Ders. befiehlt den Prälaten, den D. O. in seinen Gütern und Rechten zu schützen etc.
Str. 336, 409. Potth. 662, 7700.

108. ? ? ? Ders. befiehlt, Diejenigen, welche dem D. O. abtrünnig gewordene Brüder begünstigen, mit kirchlichen Strafen zu belegen.
Str. 338, 412. Potth. 662, 7703.

109. ? ? ? Ders. gestattet, dass Brüder des D. O., welche vor ihrem Eintritt geringere Vergehen begangen, dafür innerhalb des Ordens Absolution erhalten.
UB. VI, 606, 3160. R. VI, 189, 88ab. Potth. 622, 7691.

110. ? ? ? Ders. nimmt die Häuser und sonstigen Besitzungen des D. O. in seinen Schutz.
Str. 337, 411. Potth. 663, 7702.

111. ? ? ? Ders. gestattet dem D. O., die päbstlichen Briefe über den Zehnten nicht zu beachten, wenn in denselben des Ordens nicht ausdrücklich Erwähnung geschieht.
Str. 334, 404. Potth. 662, 7695.

112. ? ? ? Ders. gestattet demselben, die Einkünfte seiner Kirchen, nach Anweisung des zum Unterhalt der Vicare Erforderlichen, für seine Bedürfnisse zu verwenden.
UB. VI, 607, 3162. R. VI, 190, 88ae. Potth. 662, 7699.

113. ? ? ? Ders. verbietet, ohne ausdrücklichen päbstlichen Befehl Glieder des D. O. zu excommuniciren oder mit dem Interdict zu belegen.
UB. VI, 606, 3161. R. VI, 189, 88ac. Potth. 662, 7696.

114. ? ? ? Ders. verbietet den Prälaten, von den Caplänen des D. O. Treue und Gehorsam zu verlangen.
R. VI, 189, 88ad. Potth. 662, 7697. Wiederh. Nr. 281. 890.

115. ? ? ? Ders. ermahnt die Prälaten, bei Strafe des Anathems zu verbieten, die Brüder des D. O. in ihren Häusern, Thieren und sonstigen Besitzlichkeiten zu belästigen.
Str. 333, 403. Potth. 662, 7694.

116. ? ? ? Ders. verordnet, dass Diejenigen, welche, der Misshandlung oder Verwundung eines Bruders des D. O. verdächtig, dessen nicht überwiesen werden können, den Reinigungseid leisten sollen.
UB. VI, 609, 3164. R. VI, 190, 88ag. Potth. 663, 7705.

117. ? ? ? Ders. empfiehlt den Prälaten, den D. O. zu begünstigen und in seinen Einkünften nicht zu verkürzen etc.
UB. VI, 607, 3163. R. VI, 190, 88af. Wiederh. Nr. 284.

1221.

118. *Jan. 9.* *Lateran.* Ders. verleiht dem D. O. die Privilegien des Templer- und des Johanniter-Ordens.
R. VI, 185, 61ab. Potth. 565, 6473. Vergl. UB. I, 392, 304 und R. I, 86, 341. Wiederh. Nr. 189. 237. 278. 829.

119. *Jan. 9.* *Das.* Ders. bestätigt dem D. O. den Gebrauch von Mänteln und andern Kleidungsstücken.
UB. VI, 569, 3121a. R. VI, 185, 61abc. Potth. 565, 6474.

120. *Jan. 15.* *Lateran.* Ders. schreibt den Prälaten vor, dafür zu sorgen, dass von den auf Kosten des D. O. bebauten Ländereien kein Zehnte erhoben werde.
R. VI, 185, 61 ac. Potth. 565, 6483.

121. *Jan. 15.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., wider dessen Privilegien verstossende päbstliche Decrete nicht zu befolgen.
UB. VI, 570, 3122. R. VI, 185, 61 ad. Potth. 565, 6486. Wiederh. Nr. 192. 223.

122. *Jan. 15.* *Das.* Ders. gebietet den Prälaten, gegen Diejenigen, welche den D. O. wegen demselben dargebrachter Almosen beeinträchtigen, mit kirchlichen Strafen vorzugehen.
UB. VI, 570, 3123. R. VI, 185, 61 ae. Potth. 566, 6487.

123. *Jan. 16.* *Das.* Ders. ermahnt die Prälaten, dem D. O. bei der Sammlung von Almosen nicht hinderlich zu sein, die Brüder ohne speciellen päbstlichen Befehl nicht zu excommuniciren etc.
UB. VI, 571, 3124. R. VI, 185, 61 af. Potth. 566, 6489. Wiederh. Nr. 191. 351. 498. 506. 559. 1046.

124. *Jan. 16.* *Das.* Ders. verbietet denselben, von dem D. O. den dritten Theil der demselben hinterlassenen Vermächtnisse zu fordern.
UB. VI, 574, 3125. R. VI, 185, 61 afa. Potth. 566, 6491. Wiederh. Nr. 200.

125. *Jan. 16.* *Das.* Ders. verbietet denselben, in den Häusern des D. O. gastliche Aufnahme zu verlangen.
UB. VI, 575, 3126. R. VI, 185, 61 afb. Potth. 566, 6492. Wiederh. Nr. 499. 560.

126. *Jan. 16.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., Kreuzfahrer zu Ordensbrüdern aufzunehmen.
UB. VI, 576, 3127. R. VI, 185, 61 afc. Potth. 566, 6495.

127. *Jan. 16.* *Das.* Ders. gewährt den Wohlthätern des D. O. Indulgenzen.
Str. 290, 321. Potth. 566, 6496.

128. *Jan. 16.* *Das.* Ders. verbietet, die Brüder des D. O. an der Beerdigung von Mitbrüdern zu hindern etc. Vergl. unten Nr. 147 u. 157.
Str 286, 315. Potth. 566, 6490.

129. *Jan. 16.* *Das.* Ders. verbietet den Prälaten, den von dem D. O. zu seinen Kirchen präsentirten Vicaren die Anstellung zu verweigern.
Str. 288, 318. Potth. 566, 6493. Wiederh. Nr. 196. 495.

130. *Jan. 16.* *Das.* Ders. verbietet, von dem D. O. den Zehnten zu fordern. Vergl. oben Nr. 106.
Str. 289, 319. Potth. 566, 6494.

131. *Jan. 16.* *Das.* Ders. befiehlt den Prälaten, die Belästiger des D. O. mit kirchlichen Censuren zu belegen.
Str. 291, 322. Potth. 566, 6497. Wiederh. Nr. 224. 282. 524.

132. *Jan. 16.* *Das.* Ders. wiederholt wörtlich die Bulle vom 1. Octbr. 1220 (Nr. 100).
Str. 284, 313. Potth. 566, 6488.

133. *Jan. 17.* *Das.* Ders. verbietet, die freie Beerdigung auf den Gottesäckern des D. O. zu behindern.
Str. 293, 324. Potth. 566, 6498. Wiederh. Nr. 197.

134. *Jan. 17.* *Das.* Ders. beauftragt die Prälaten, die Parochianen zur Erfüllung ihrer Leistungen an den D. O. anzuhalten.
UB. VI, 577, 3128. R. VI, 185, 61 ag. Potth. 566, 6499. Wiederh. Nr. 188. 201. 295. 496.

135. *Jan. 17.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., seine Rechte durch das Zeugniss von Ordensbrüdern zu vertheidigen.
UB. VI, 577, 3129. R. VI, 185, 61 aga. Potth. 566, 6501.

136. *Jan. 18.* *Lateran.* P. Honorius III. gestattet, dass Brüder des D. O., welche Excesse gegen Religiosen oder Kleriker verübt, von den Diöcesanbischöfen Absolution erhalten.
UB. VI, 578, 3130. R. VI. 186, 61 ah. Potth. 566, 6502.

137. *Jan. 18.* *Das.* Ders. verbietet, von den Neubrüchen des D. O., so wie von nach dem Concil erworbenen Ländereien, welche er selbst bebauen lässt, den Zehnten zu erheben.
Str. 296, 328. Potth. 567, 6504. Wiederh. Nr. 225. 910.

138. *Jan. 18.* *Das.* Ders. nimmt den D. O. in seinen Schutz, gestattet ihm, überall Kleriker aufzunehmen und das Privilegium des freien Begräbnisses zu geniessen.
UB. VI, 579, 3131. R. VI, 186, 61 abb. Potth. 567, 6505. Wiederh. Nr. 386. 413. 847. 850.

139. *Jan. 18.* *Das.* Ders. schreibt den Prälaten vor, die von dem D. O. für seine Kirche vorgestellten Geistlichen, sofern ihnen der erforderliche Unterhalt angewiesen wird, zu bestätigen.
R. VI, 186, 61 aha. Potth. 567, 6503. Wiederh. Nr. 657.

140. *Jan. 18.* *Das.* Ders verbietet, von den Brüdern des D. O. für Victualien, Kleidungsstücke u. dergl. einen Zoll (caucagium) zu erheben.
R. VI, 186, 61 abc. Potth. 567, 6511. Wiederh. Nr. 289.

141. *Jan. 19.* *Das.* Ders. verbietet den Prälaten, von den Gütern des D. O. die Vicesima oder andere Steuern beizutreiben.
UB. VI, 580, 3132. R. VI, 186, 61 ai. Potth. 567, 6511. Wiederh. Nr. 287.

142. *Jan. 19.* *Das.* Ders. verbietet ähnliche Ansprüche einigen Magnaten, Grafen und anderen Edlen.
UB. VI, 580, 3133. R. VI, 186, 61 ain. Potth. 567, 6513.

143. *Jan. 19.* *Das.* Ders. verordnet, dass kein Bruder des D. O. ohne des OM. Genehmigung eine besondere Observanz thun solle.
UB. VI, 581, 3134. R. VI, 186, 61 aib. Potth. 567, 6512.

144. *Jan. 19.* *Das.* Ders. verbietet den Prälaten, von den Erbschaften der Leute des D. O. einen Theil für sich in Anspruch zu nehmen.
UB. VI, 581, 3135. R. VI, 186 aic. Potth. 567, 6514.

145. *Jan. 19.* *Das.* Ders. verbietet denselben, den Leuten des D. O. Geldstrafen und ihren Kirchen und Geistlichen überhaupt Strafen aufzuerlegen.
UB. VI, 583, 3136 a. R. VI, 186, 61 aie. Potth. 567, 6516. Wiederh. Nr. 194. 581.

146. *Jan. 19.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., Geistliche in seinen Dienst zu nehmen, Oratorien und Gottesäcker anzulegen.
UB. VI, 582, 3136. R. VI, 186, 61 aid. Potth. 567, 6515. Wiederh. Nr. 283.

147. *Jan. 19.* *Das.* Ders. bestätigt dem D. O. die freie Beerdigung seiner Mitbrüder und die Sammlung von Almosen.
Str. 299, 331. Potth. 567, 6510.

148. *Jan.* $\frac{20}{25}$. *Das.* Ders. verbietet den Prälaten, den D. O. aus Anlass des allgemeinen Concils zu belästigen.
Str. 305, 341. 307, 344. Potth. 568, 6520.

149. *Jan. 20.* *Das.* Ders. verbietet den niedern Prälaten, die Leute des D. O. vor das geistliche Gericht zu ziehen.
R. VI, 186, 61 ak. Potth. 568, 6518.

150. *Jan. 20.* *Das.* Ders. verordnet, dass die Vicare in den Kirchen des D. O. den Dienst persönlich verrichten sollen.
UB. VI, 584, 3137. R. VI, 187, 61 aka. Potth. 568, 6517. Wiederh. Nr. 190. 314. 856.

151. *Jan. 20.* *Lateran.* Ders. verbietet, die von dem D. O. abgefallenen Brüder in einen andern Orden, ein Stift etc. aufzunehmen.
UB. VI, 585, 3138. R. VI, 187, 61akb. Potth. 568. 6519.

152. *Jan. 21.* *Das.* Ders. befiehlt, Diejenigen, welche Behufs Almosensammlung das schwarze Kreuz des Ordens anlegen, mit kirchlichen Strafen zu verfolgen.
UB. VI, 585, 3139. R. VI, 187, 61al. Potth. 568, 6521. Wiederh. Nr. 372. 497.

153. *Jan. 21.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 16. Decbr. 1220 (Nr. 102).
Str. 307, 343. Potth. 568, 6522.

154. *Febr. 4.* *Das.* Ders. verbietet, von dem D. O. Behufs der Errichtung von Befestigungen die Vigesima einzufordern.
UB. VI, 586, 3140. R. VI, 187, 61am. Potth. 569, 6541.

155. *Febr. 5.* *Das.* Ders. ermahnt die Prälaten, die Privilegien des D. O. genau zu beobachten.
Str. 308, 346. Potth. 570, 6544.

156. *Febr. 5.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., im Falle von Vacanzen in seinen Kirchen, binnen zwanzig Tagen dem Diöcesanbischof einen geeigneten Pfarrer vorzustellen.
UB. VI, 587, 3141. R. VI, 187, 61au. Potth. 570, 6545.

157. *Febr. 5.* *Das.* Ders. verbietet den Prälaten, der Beerdigung der Mitbrüder des D. O. auf ihren Gottesäckern hinderlich zu sein.
UB. VI, 588, 3142. R. VI, 187, 61aua. Potth. 570, 6546.

158. *Febr. 5.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., die Leichen seiner Mitbrüder, denen die Prälaten die Bestattung versagen, auf seinen Gottesäckern zu beerdigen.
UB. VI, 589, 3143. R. VI, 187, 61aub. Potth. 570, 6547.

159. *Febr. 5.* *Das.* Ders. gestattet den Brüdern des D. O., vor ihren Thüren ausgesetzte Kinder in einer Schüssel zu taufen.
UB. VI, 589, 3144. R. VI, 187, 61auc. Potth. 570, 6548.

160. *Febr. 5.* *Das.* Ders. verbietet, von dem D. O. Beisteuern zu Baureparaturen zu fordern.
UB. VI, 590, 3145. R. VI, 187, 61aud. Potth. 570, 6549.

161. *Febr. 5.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., in allen der Appellation nicht entzogenen Sachen an den päbstlichen Stuhl zu appelliren.
UB. VI, 596, 3146. R. VI, 187, 61aue. Potth. 570, 6550.

162. *Febr. 5.* *Das.* Ders. verbietet, Brüder des D. O., die sich gegen den OM. aufgelehnt, zu begünstigen.
UB. VI, 591, 3147. R. VI, 187, 61auf. Potth. 570, 6551.

163. *Febr. 5.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., ihm zugedachte Vermächtnisse durch zwei oder drei Zeugen zu beweisen.
UB. VI, 592, 3148. R. VI, 187, 61aug. Potth. 570, 6552.

164. *Febr. 8.* *Das.* Ders. ermahnt die Prälaten, die Mitbrüderschaften, Kirchen und Geistlichen des D. O. zu beschützen.
UB. VI, 592, 3149. R. VI, 188, 61ao. Potth. 570, 6554.

165. *Febr. 8.* *Das.* Ders. bestätigt dem D. O. die Kirchen, gegen welche, wegen nicht eingeholten Consenses, einzelne Prälaten Einspruch erhoben.
UB. VI, 593, 3150. R. VI, 188, 61aoa. Potth. 570, 6558.

166. *Febr. 8.* *Das.* Ders. verbietet, von den Besitzungen, Gärten, Fischereien etc. des D. O. Primitien oder Zehnten zu fordern.
Str. 314, 356. Potth. 570, 6555.

167. *Febr. 8.* *Lateran.* P. Honorius III. ermahnt die Prälaten, die Völker zu Beisteuern für den D. O. aufzumuntern.
Str. 314, 357. Potth. 570, 6556.

168. *Febr. 8.* *Das.* Ders. befiehlt, die Widersacher des D. O. mit kirchlichen Strafen zu belegen.
Str. 315, 358. Potth. 570, 6557.

169. *Febr. 9.* *Das.* Ders. verbietet, dem D. O. abtrünnig gewordene Brüder zu begünstigen.
UB. VI, 594, 3151. R. VI, 188, 61 ap. Potth. 571, 6559.

170. *Febr. 9.* *Das.* Ders. verleiht den Wohlthätern des D. O. Indulgenzen, und gestattet den Geistlichen, mit Beibehaltung ihrer Beneficien auf ein bis zwei Jahre in des Ordens Dienst zu treten.
UB. VI, 595, 3152. R. VI, 188, 61 apa. Potth. 571, 6561.

171. *Febr. 9.* *Das.* Ders. befiehlt, Diejenigen mit kirchlichen Strafen zu belegen, welche den D. O. beleidigen oder berauben.
Str. 318, 361. Potth. 571, 6560. Wiederh. Nr. 202.

172. *März 13.* *Das.* Ders. verbietet den Prälaten, von den Erbschaften der Leute des D. O. mehr in Anspruch zu nehmen, als der Erblasser ihnen zugewendet oder der Erbe freiwillig zugesteht.
UB. VI, 597, 3153. R. VI, 188, 61 aq. Potth. 573, 6588.

173. *April ?* *Tarent.* Kr. Friedrich II. nimmt den D. O. in seinen Schutz und bestätigt seine Privilegien.
UB. II, 591, 951. R. VI, 188, 61 ar.

174. *April 10.* *Das.* Ders. befreit den D. O. von der Entrichtung von Steuern jeder Art.
R. VI, 188, 61 as.

175. *April 10.* *Das.* Ders. wiederholt das dem D. O. am 5. Septbr. 1214 ertheilte Privilegium (Nr. 69).
R. VI, 188, 61 asa.

176. *Sommer.* *Schauenburg.* Bernhard, B. von Selonien, weiht die St. Pancracius-Capelle auf der Schauenburg.
B. Stud. I, 26.

177. *Sommer.* *Lippstadt.* Ders. weiht die St. Marienkirche in Lippstadt.
Ebendas.

178. *Herbst.* *(Riga.)* Albert, B. von Riga, urkundet über die vollzogene Erbauung einer Brücke über den Rodenpois'schen See etc.
UB. I, 57. 53. R. I, 13, 61. VI, 140, 61, b. 184, 61.

1222.

179. *? ? ?* P. Honorius III. verbietet, bei den Neubekehrten in Livland die Probe des glühenden Eisens in Anwendung zu bringen.
UB. I, 58, 54. R. I, 14, 62. Potth. 599, 6910. Vergl. B. Stud. II, 16, Anm. 39 u. unten Nr. 379.

180. *Febr. 8.* *Lateran.* Ders. beauftragt die Richter in Livland, die daselbst sich niederlassenden, dem Griechischen Ritus folgenden Russen anzuhalten, dass sie der Taufe und der Eheschliessung der Eingeborenen nach Lateinischem Ritus nicht hinderlich seien.
UB. I, 58, 55. R. I, 14, 63. Potth. 588, 6783. Wiederh. Nr. 193.

181. *Febr. 20.* *Das.* Ders. befiehlt den Prälaten, den D. O. bei der Sammlung von Almosen in den Kirchen zu unterstützen.
UB. VI, 598, 3154. R. VI, 188, 63, ac. Potth. 589, 6794. Wiederh. Nr. 291. 525. 899. 1051.

182. *April 17.* *Verulae.* Ders. ermahnt den Orden der Templer, die Brüder des D. O. nicht wegen der weissen Mäntel zu behelligen.
UB. VI, 599, 3155. R. VI, 188, 63ad. Potth. 591, 6914.

183. *Septbr. 4.* *Kl. Marienfeld.* Bernhard, B. von Selonien, nimmt an der Einweihung der Basilika des Kl. Marienfeld Antheil.
R. VI, 140, 63b. B. Stud. 1, 27, Anm. 84.

184. *Decbr. ?* *Aretina.* Kr. Friedrich II. verbietet, die Brüder des D. O. wegen der vor ihrem Eintritt in den Orden gemachten Schulden in Anspruch zu nehmen.
UB. VI, 601, 3156. R. VI, 189, 63c.

(185.)

1223.

186. *Jan. ?* *Capua.* Ders. bestätigt dem D. O. das Privilegium vom 5. Septbr. 1214, Nr. 69.
Str. 241, 259.

187. *Jan.* $\frac{4.}{12.}$ *Lateran.* P. Honorius III. verbietet, die Parochianen an dem Besuche der Kirchen des D. O. zu hindern.
Str. 323, 369. 372. Potth. 599, 6913. 6920.

188. *Jan. 12.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 17. Jan. 1221, Nr. 134.
Str. 324, 371. Potth. 599, 6919.

189. *Jan. 12.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 9. Jan. 1221, Nr. 118.
Str. 324, 373. Potth. 599, 6921.

190. *Jan. 13.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 5. Febr. 1221, Nr. 159.
Str. 325, 376. Potth. 600, 6925.

191. *Jan. 13.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 16. Jan. 1221, Nr. 123.
Str. 325, 375. Potth. 600, 6923.

192. *Jan. 13.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 16. Jan. 1221, Nr. 121.
Str. 325, 377. Potth. 600, 6926.

193. *Jan. 13.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 20. Febr. 1222, Nr. 180.
Str. 325, 378. Potth. 600, 6927.

194. *Jan. 16.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 19. Jan. 1221, Nr. 145.
Str. 325, 380. Potth. 600, 6932.

195. *Jan. 16.* *Das.* Ders. verordnet, Diejenigen zu excommuniciren, welche gegen Brüder des D. O. Gewalt brauchen.
UB. VI, 602, 3157. R. VI, 189, 64ad. Str. 325, 379 und 329, 391. 92. Potth. 600, 6931; s. auch 570, 6557 und oben Nr. 168. Wiederh. Nr. 288. 336. 529. 561. 832. Wiederholt am 7. April und 31. Juli d. J.

196. *Jan. 29.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 16. Jan. 1221, Nr. 129.
Str. 326, 381. Potth. 601, 6953.

197. *Jan. 31.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 17. Jan. 1221, Nr. 133.
Str. 326, 382. Potth. 602, 6955. Wiederh. Nr. 292.

198. *Jan. 31.* *Das.* Ders. ermahnt die Prälaten, die dem D. O. vom Pabste verliehenen Privilegien zu beachten und beachten zu lassen.
R. VI, 189, 64ae. Potth. 602, 6956. Wiederh. Nr. 285. 544.

199. *Febr. 1.* *Das.* Ders. verbietet den Brüdern des D. O., letztern ohne des Meisters Genehmigung zu verlassen.
UB. VI, 603, 3158. R. VI, 189, 64af. Potth. 602, 6958.

200. *Febr.* $\frac{1.}{3.}$ *Lateran.* P. Honorius III. wiederholt die Bulle vom 16. Jan. 1221, Nr. 124.
Str. 327, 384. 388. Potth. 602, 6957 und 61.

201. *Febr. 3.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 17. Jan. 1221, Nr. 134.
Str. 328, 386. Potth. 602, 6959.

202. *Febr. 3.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 9. Febr. 1221, Nr. 171.
Str. 328, 387. Potth. 602, 6960.

203. *Febr. 3.* *Das.* Ders. gewährt allen Christgläubigen, welche dem D. O. mit Almosen zu Hülfe kommen, Indulgenzen.
Str. 328, 389. Potth. 602, 6964.

203a. *März 28.* *(Paderborn?)* Bernhard, B. von Selonien, urkundet über eine Schenkung an das Kl. Marienfeld.
R. VI, 140, 64b.

204. *April ?* *Ferentinum.* Kr. Friedrich II. verleiht dem D. O. einen Antheil an den Einkünften vacanter Kirchen.
UB. VI, 603, 3159. R. VI, 159, 64ag. Eine andere Ausfertigung vom März bei Str. 241, 260.

205. *Decbr. 21.* *Lateran.* P. Honorius III. verbietet dem Erzb. und Capitel von Bremen, sich Metropolitanrechte über die Rigische Kirche anzumassen.
UB. I, 60, 57. R. II, 15, 65. Potth. 616, 7124.

1224.

206. *Jan. 28.* *Lateran.* Ders. beauftragt den Abt des Cistercienser-Kl. Riddagshusen, den Prior desselben, der sich dem Bekehrungswerke in Livland geweiht, zur Fortsetzung dieser Thätigkeit nicht nur Urlaub, sondern auch Vorschrift zu ertheilen.
UB. I, 60, 58. R. I, 15. VI, 4, 66. Bei Potth. wiederholt: 618, 7153 und 837, 9830.

207. *März ?* *Catania.* Kr. Friedrich II. nimmt die Völker in Livland, Estland, Semgallen und Preussen in seinen Schutz und sichert ihnen persönliche Freiheit und alle Immunitäten, die sie vor ihrer Bekehrung zum Christenthum besessen, zu etc.
UB. I, 48, 112. R. I, 31, 126. VI, 4, 66a.

208. *März 29.* *?* Robert, Abt von Dünamünde, verkauft $2^1/_2$ Haken Landes in dem Dorfe Brachtefeld dem Kl. zu Neumünster.
UB. I, 62, 59. R. I, 15, 67.

209. *Frühling.* *Riga.* Albert, B. von Riga, belehnt den Ritter C. von Ikeskulle mit der Hälfte der Burg Gercike.
Mittheil. XII, 368, 1.

210. *Juni 22.* *Lateran.* P. Honorius III. verbietet den Prälaten, von dem D. O. die Entrichtung des Zehnten von Neubrüchen und vom Viehfutter zu fordern.
UB. I, 63, 60. R. I, 15, 68. Potth. 627, 7274.

211. *Juli 21. (24?)* *Riga.* Albert, B. von Riga, ordnet die durch die Wahl seines Bruders Hermann zum B. von Leal veranlasste Theilung Estlands zwischen der Rigischen Kirche, dem B. Hermann und dem Orden der Schwertbrüder.
UB. I, 67, 63. R. I, 15. III, 3. VI, 141, 72. Vergl. Briefl. III, 11. 217.

212. *Juli 21.* *Das.* Ders. bestimmt die Gränzen des dem B. Hermann angewiesenen Bisthums in den Landschaften Saccala, Nurmegunde, Mocke, Ugenois und Waigele.
UB. I, 64, 61. R. I, 15. VI, 141 und 149, 70. Briefl. a. a. O.

213. *Juli 23. Riga.* Hermann, B. von Leal, überlässt die Hälfte seines Bisthums dem Orden der Schwertbrüder, mit der Civilgerichtsbarkeit etc.
UB. I, 66, 62. R. I, 16. VI, 141, 71. Briefl. a. a. O.

214. *Juli ? Das.* Die Bb. von Riga und Leal, der Rigische Probst und der Meister des Schwertbrüder-Ordens stellen die unter Nr. 211—213 verzeichneten Urkunden dem Pabste zur Bestätigung vor.
R. I, 16, 73.

215. *? ? ?* Burewin, Herr von Meklenburg, schenkt der Rigischen Kirche ein Grundstück im Gebiete von Thalecowe.
UB. I, 593, 479. R. I, 132, 545.

216. *Novbr. 15. Lateran.* P. Honorius III. bestätigt die von Albert, B. von Riga, bestimmten Gränzen des Bisthums Selonien.
UB. I, 70, 65. R. I, 17, 75. Potth. 631, 7317. Bol. I, 43.

217. *Novbr. 17. Das.* Ders. fordert alle Christen in Russland auf, die Ausbreiter des Christenthums in Livland zu unterstützen.
UB. I, 70, 66. R. I, 17, 76. Potth. 631, 7318.

218. *Decbr. 31. Das.* Ders. ernennt den B. Wilhelm von Modena zum Legaten in Livland, Preussen, Holstein, Estland, Semgallen, Curland, Wirland und Gothland.
UB. I, 73, 69. R. I, 17, 79. Potth. 633, 7337. Perlb. 19, 59.

1225.

219. *Jan. 3. Das.* Ders. nimmt die Neubekehrten in Livland und Preussen in seinen Schutz, und sichert ihnen persönliche Freiheit zu.
UB. I, 76, 71. R. I, 18, 81. Potth. 633, 7343. Perlb. 20, 60.

220. *Jan. 9. Das.* Ders. ermächtigt den Legaten, B. Wilhelm, in Livland Kirchen zu errichten, Bischöfe einzusetzen und zu weihen.
UB. I, 77, 72. R. I, 18, 82. Potth. 633, 7345. Perlb. 20, 61.

221. *? ? (Riga.)* Albert, B. von Riga, theilt sich mit dem Orden der Schwertbrüder in die Landschaft Tolowa.
UB. I, 75, 70. R. I, 17. III, 3. VI, 4 und 141, 80. Briefl. III, 144 a. E. Mittheil XIII, 5, 3. 13, 2.

222. *April 22. (Das.)* Ders. genehmigt den Vergleich seines Domcapitels mit dem Orden der Schwertbrüder wegen einer eigenen Capelle der letztern.
UB. I, 78, 73. R. I, 18, 83.

223. *Mai 31. Tibur.* P. Honorius III. wiederholt die Bulle vom 15. Jan. 1221, Nr. 121.
Str. 331, 395. Potth. 639, 7418.

224. *Mai 31. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 16. Jan. 1221, Nr. 131.
Str. 331, 396. Potth. 639, 7419.

225. *Juni 2. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 18. Jan. 1221, Nr. 137.
Str. 320, 364. Potth. 639, 7420.

226. *August ? Riga.* Wilhelm, B. von Modena, päbstlicher Legat, entscheidet den Streit zwischen dem Orden und dem B. von Riga über die gegenseitigen Jurisdictionsverhältnisse.
UB. III, 7, 73 b. R. III, 3, 84 a. B. Stud. I, 55, Anm. 222.

227. Aug. ? Riga. Der Legat, B. Wilhelm, entscheidet einen gleichen Streit zwischen dem Orden und dem B. Hermann von Leal.
UB. III, 8, 74. R. I, 18. III, 4, 85. B. Stud. a. a. O.

228. Septbr. 22. Magdeburg. Estoniensis episcopus (B. von Leal?) liest Messe in Magdeburg.
Mittheil. XII, 219, 13.

229. Novbr. 6. Wimpfen. Heinrich, Röm. K., belehnt den B. Hermann von Dorpat mit den Regalien des Bisthums Dorpat.
UB. I, 69, 64. R. I, 16, 74. VI, 5 und 141, 80 d. Echtheit angefochten.

230. Novbr. 19. (Reate.) P. Honorius III. trägt dem Legaten, B. Wilhelm, auf, über die Zweckmässigkeit der Errichtung einer Metropole in Livland zu berichten.
R. VI, 5, 85 b. Hildebrand, Die Chronik Heinrichs v. L., S. 139, Anm. 1.

231. Decbr. 1. Nürnberg. Heinrich, Röm. K., gründet aus dem Bisthum Riga eine Reichsmark und erhebt den B. Albert zum Reichsfürsten.
UB. I, 71, 67. R. I, 17. VI, 4, 77. 5, 85 c. 141, 80 d. Briefl. III, 145. 335.

232. Decbr. 1. Das. Ders. verleiht in gleicher Weise dem B. Hermann von Dorpat eine Mark in seinem Bisthum.
UB. I, 72, 68. R. I, 17. VI, 4, 78. VI, 141, 80 d. Briefl. III, 335 fgg.

233. Decbr. ? Riga. B. Wilhelm, päbstlicher Legat, entscheidet den Streit zwischen dem B. von Riga und der St. Riga, über die Bedeutung des der letztern verliehenen Gothländischen Rechts.
UB. I, 81, 75. R. I, 19, 86. Hans. UB. I, 60, 194.

234. Decbr. ? Das. Ders. entscheidet den Streit zwischen Lambert, B. von Selonien, und der St. Riga über die Gränzen des Bisthums und der Stadtmark.
UB. I, 82, 76. R. I, 19, 87.

235. Decbr. 25. ? Dietrich Sracmann, Estländ. Vasall, nimmt Theil an den Verhandlungen über die Befreiung des K. Waldemar II. von Dänemark aus der Gefangenschaft.
R. I, 15, 69.

1226.

236. ? ? (Riga.) Der Legat, B. Wilhelm, vergleicht die Rigische Kirche mit der St. Riga in Betreff von St. Jürgens Acker (?).
R. VI, 5, 88 b. Schirren, Verz. 128, 2005, 24. Vergl. unten Nr. 259.

237. März 15. Riga. Ders. entscheidet den Streit zwischen dem B., Probst und OM. einer-, und den Rigischen Bürgern andererseits, über die Gränzen der Stadtmark.
UB. I, 90, 78. R. 20, 89.

238. März 16. Das. Ders. urkundet über die Ernennung von Schiedsrichtern zur Entscheidung eines Gränzstreits zwischen der St. Riga und dem Kloster Dünamünde.
UB. I, 93, 79. R. I, 21, 90. Vergl. Mittheil. XII, 252.

239. März 17. Das. Die in Nr. 238 ernannten Schiedsrichter urkunden über ihre Entscheidung des Streits.
UB. I, 94, 80. R. I, 21, 91.

240. März 21. Das. B. Albert von Riga weist, mit Genehmigung des Legaten, dem B. Lambert, nachdem derselbe auf Selonien verzichtet, Semgallen zum Bisthum an.
UB. I, 96, 81. R. I, 22, 92. Mittheil. a. a. O. Briefl. III, 11. 145. 296.

241. *April 5.* *Riga.* Der Legat, B. Wilhelm, spricht dem B. von Riga das ausschliessliche Patronatrecht an der St. Jacobikirche in Riga zu, und befreit die Ordenskirche zu St. Georg von jedem Patronats- und Parochialrechte des Bischofs.

UB. (I, 97, 82.) III, 10, 82. R. I, 22. III, 4, 93. B. Stud. II, 80.

242. *April 10.* *Das.* Ders. entscheidet den Streit über die Parochialverhältnisse der in Riga nicht beständig angesessenen Kaufleute und Pilger.

UB. III, 11, 82a. R. III, 4, 93a.

243. *? ?* *Das.* Ders. ordnet das Kirchenwesen in Riga.

R. VI, 4, 80a. Vergl. Heinrich v. L. XXIX, 8. Vielleicht identisch mit Nr. 241 und 242.

244. *April 11.* *Das.* Ders. entscheidet den Streit zwischen den Bischöfen, dem Orden der Schwertbrüder und der St. Riga über die Theilung der noch zu erobernden Länder.

UB. I, 99, 83. R. I, 22. III, 5, 94.

245. *April 18.* *Das.* Der OM. und der Rath der St. Riga urkunden über den unter einander errichteten Vergleich und Bündnissvertrag.

UB. VI, 4, 2717. R. VI, 5, 94a.

246. *April 20.* *Das.* Der Legat, B. Wilhelm, vergleicht den Streit des B. von Riga mit dem OM. wegen verschiedener Entschädigungsansprüche.

UB. I, 101, 84. R. I, 23, 95.

247. *April 22.* *Das.* Ders. bestimmt, dass, wenn von den drei vom B., Probst und OM. ernannten Schiedsrichtern einer am Ausspruch nicht Theil nehmen will oder kann, der Ausspruch der beiden übrigen nichts desto weniger Geltung haben solle.

UB. I, 103, 85. R. I, 24, 96.

248. *April 28.* *Dünamünde.* Ders. entscheidet einen Streit zwischen dem Rigischen Probst und dem OM. dahin, dass ersterer nicht befugt sein soll, über den OM. oder einen Ordensbruder die Excommunication zu verhängen.

UB. III, 12, 85a. R. III, 5, 96a.

249. *Mai 7.* *Das.* Ders. entscheidet einen Gränzstreit zwischen dem B. Hermann von Leal und dem OM. Volquin.

UB. III, 12, 87a. R. III, 5, 98a.

250. *Mai 7.* *Das.* Ders. gebietet den Interessenten, dem Ausspruch der Schiedsrichter in ihren Gränzstreitigkeiten sich unbedingt zu fügen.

UB. I, 103, 86. R. I, 24, 97.

251. *Mai 7.* *Das.* Ders. erläutert zwei Stellen in der unter Nr. 237 verzeichneten Urkunde.

UB. I, 103, 87. R. I, 24, 98.

252. *Mai 13.* *Das.* Ders. entscheidet den Streit zwischen dem Abt von Dünamünde und dem OM. über den Zins des Landes Winkelhorst.

UB. III, 14, 87. R. III, 5, 98b.

253. *Mai 23.* *Das.* Ders. erklärt den Johann von Dolen, weil er gewaltsam Wirland besetzt, seiner Besitzungen in der Rigischen Stadtmark und des Schlosses Dolen für verlustig.

UB. I, 106, 88. R. I, 24, 99.

254. *Mai ?* *Das.* Ders. entscheidet die den Schiedsrichtern hinsichtlich der Streitigkeiten in der Rigischen Stadtmark aufgestossenen Zweifel.

UB. I, 106, 89. R. I, 24, 100.

255. *Mai ? Parma.* Kr. Friedrich II. bestätigt dem Orden der Schwertbrüder dessen Rechte und Besitzungen, und verleiht ihm in den letztern das Bergregal.
UB. I, 107, 90. R. I, 25. III, 6, 101.

256. *Juni 27. Lateran.* P. Honorius III. wiederholt die Bulle vom 1. Octbr. 1220, Nr. 100.
Str. 331, 397. Potth. 654, 7595.

257. *Juli 1. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 9. Jan. 1221, Nr. 118.
Str. 331, 398. Potth. 654, 7596.

258. *Juli 6. Wisby.* Der Legat, B. Wilhelm, gestattet, auf Bitte des B. Albert von Riga, dass der Priester der demselben gehörigen St. Jacobikirche in Wisby Schüler jeder Nation in seine Schule aufnehmen dürfe.
UB. III, 6, 73a. R. I, 28. III, 3, 84. VI, 141, 84. 142, 101aa.

259. *Juli 28. Riga.* Das Rigische Domcapitel vergleicht sich mit der St. Riga wegen einiger Grundstücke in der Stadtmark.
UB. VI, 403, 3012. R. VI, 142, 101a. Vergl. auch oben Nr. 236.

260. *Septbr. 20. Cöln.* Hermann, B. von Leal, nimmt Antheil an der Consecration des Erzb. Heinrich von Cöln.
R. VI, 142, 101c. B. Stud. I, 30.

261. *Novbr. 19. Lateran.* P. Honorius III. bestätigt den Vergleich zwischen dem B. Albert und der St. Riga über das Gothländische Recht, Nr. 233.
R. I, 25, 102. Potth. 655, 7612.

262. *Novbr. 27. Das.* Ders. gestattet dem Orden der Schwertbrüder, die nach Livland kommenden Pilger in seinen Dienst zu nehmen.
UB. I, 109, 91. R. I, 25, 103. Potth. 655, 7616.

263. *Novbr. 28. Das.* Ders. ermahnt Lübeck's Bürger, die Kreuzfahrer nach Livland zu schützen und nicht zu hindern.
UB. I, 110, 92. R. I, 25, 104. Potth. 655, 7617. Perlb. 21, 64.

264. *Decbr. 10. Das.* Ders. bestätigt die von Hermann, B. von Leal, erfolgte Abtretung der Hälfte seines Bisthums an den Orden der Schwertbrüder, Nr. 213.
UB. III, 15, 93a. R. III, 6, 105a. Bei Potth. zweimal: 656, 7625 und 7628.

265. *Decbr. 10. Das.* Ders. bestätigt die Entscheidung des Legaten, B. Wilhelm, über die Jurisdictionsverhältnisse des B. von Riga und des OM., Nr. 226.
UB. III, 15, 92a. R. III, 6, 104b. Str. 229, 238. Potth. 656, 7626.

266. *Decbr. 10. Das.* Ders. ermächtigt den B. von Riga, die von dem B. von Semgallen wider den Orden der Schwertbrüder etwa zu erlassenden Bannbriefe aufzuheben.
R. III, 6, 104a. VI, 6, 108b. Str. 230, 240. Potth. 656, 7626. Vergl. Nr. 273.

267. *Decbr. 11. Das.* Ders. bestätigt die Entscheidung des Legaten, B. Wilhelm, über die Gränzen der Rigischen Stadtmark, Nr. 237.
UB. I, 111, 93. R. I, 25. III, 6, 105. Potth. 656, 7629.

1227.

268. *Jan. ? Catania.* Kr. Friedrich II. gestattet dem Orden der Schwertbrüder dessen Besitzungen und Rechte und verleiht ihm das Bergregal. Vergl. oben Nr. 255.
UB. III, 16, 93b. R. III, 6, 105b. VI, 6, 105a.

269. Jan. 17. Lateran. P. Honorius III. nimmt die Gemeinde der Deutschen in Wisby, für den den Neubekehrten in Livland geleisteten Beistand, in seinen Schutz.
UB. I, 114, 94. R. I, 25, 106. Hans. UB. 66, 213. Potth. 653, 7651.

270. Jan. 17. Das. Ders. fordert Russlands Fürsten auf, falls sie einen päbstlichen Legaten zu haben wünschen, es ihm kund zu thun; unterdess aber der Ausbreitung des Christenthums in Liv- und Estland nicht hinderlich zu sein.
UB. I, 114, 95. R. I, 25, 107. Potth. 658, 7652.

271. Jan. 28. Heisterbach. Wesselin, B. von Reval, weiht mehrere Altäre im Kl. zu Heisterbach.
B. Stud. I, 34. Vergl. R. VI, 191, 121 c.

272. ? ? ? P. Gregor IX. beauftragt die Bb. und Prälaten in Livland, die Schwertbrüder gegen die ihnen widerfahrenen Bedrückungen zu schützen.
R. VI, 6, 108a. Fehlt bei Potthast.

273. ? ? ? Ders. schreibt dem B. von Semgallen vor, die gegen den Orden der Schwertbrüder erlassenen Bannsprüche zurückzunehmen.
R. VI, 6, 108b. Fehlt bei Potthast. Vergl. Nr. 266.

274. März 22. Lateran. Ders. beauftragt drei Domherren zu Osnabrück, die Ansprüche des Erzb. von Bremen auf Metropolitanrechte über den B. von Riga zu prüfen und darüber zu entscheiden.
UB. I, 115, 96. R. I, 26, 108. Potth. 681, 7863.

275. März 27. Aquisgranum. K. Heinrich VII. bestätigt die Privilegien des D. O.
Str. 242, 262.

276. Mai 5. Lateran. P. Gregor IX. nimmt die Neubekehrten in Livland in seinen Schutz.
UB. I, 115, 97. R. I, 26, 110. Potth. 683, 7894.

277. Mai ? Juni ? Riga. B. Albert, OM. Volquin und die St. Riga versprechen, mit den Dänen keinen Frieden einzugehen, ohne die St. Lübeck mit einzuschliessen etc.
UB. I, 117, 98. R. I, 26, 111. Hans. UB. 1, 67, 217.

278. Juni 12. Anagni. P. Gregor IX. wiederholt die Bulle Honorius' III. vom 9. Jan. 1221, Nr 118.
Str. 340, 416. Potth. 686, 7932.

279. Juli 2. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 9. Jan. 1221, Nr. 119.
Str. 341, 417. Potth. 688, 7954.

280. Juli 3. Das. Ders. bestätigt die Bulle vom 1. Octbr. 1220, Nr. 100.
Str. 341, 418. Potth. 688, 7956. Wiederh. Nr. 309. 387.

281. Juli 3. Das. Ders. wiederholt die Bulle Honorius' III., Nr. 114.
Str. 341, 419. Potth. 688, 7957. Wiederh. Nr. 310.

282. Juli 14. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 16. Jan. 1221, Nr. 131.
Str. 347, 420. Potth. 689, 7964. Wiederh. Nr. 313, 345.

283. Juli 20. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 19. Jan. 1221, Nr. 146.
Str. 342, 421. Potth. 689, 7968.

284. Juli 21. Das. Ders. wiederholt die Bulle Honorius' III., Nr. 117.
Str. 342, 422. Potth. 689, 7969. Wiederh. Nr. 297. 312. 349. 356.

285. Juli 21. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 31. Jan. 1223, Nr. 198.
Str. 343, 423. Potth. 689, 7971. UB. I, 535, 424. R. I, 116, 481. VI, 190, 110ab. 198, 481.

286. Juli 28. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 15. Decbr. 1220, Nr. 101.
Str. 343, 424. Potth. 690, 7977.

287. *Juli 30.* *Anagni.* P. Gregor IX. wiederholt die Bulle vom 19. Jan. 1221, Nr. 141.
Str. 344, 425. Potth. 690, 7980.

288. *Juli 30. / Aug. 7.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 16. Jan. 1223, Nr. 195.
Str. 344. 426. 346, 433. Potth. 690, 7981. 692, 8005. Wiederh. Nr. 336.

289. *Juli 31. / Aug. 4. 5.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 18. Jan. 1221, Nr. 140.
Str. 344, 427. 346, 430 und 31. Potth. 690, 7982. 691, 7998 und 99.

290. *Aug. 2.* *Das.* Ders. befiehlt, Diejenigen, die den Orden verlassen, mit kirchlichen Strafen zu belegen.
Str. 345, 428. Potth. 691, 7989.

291. *Aug. 4.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 20. Febr. 1222, Nr. 181.
UB. VI, 598, 3154. R. VI, 188, 63ac. Str. 345, 429. Potth. 691, 7997. Wiederh. Nr. 357.

292. *Aug. 13.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 1. Febr. 1223, Nr. 199.
Str. 346, 435. Potth. 692, 8010.

293. *Aug. 18.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., die gegen dessen Privilegien ausgewirkten päbstlichen Decrete nicht als bindend anzusehen.
UB. VI, 609, 3165. R. VI, 190, 110g. Potth. 692, 8011. Wiederh. Nr. 414. 569. 573. 891.

294. *Aug. 21.* *Das.* Ders. gestattet demselben, in seinen Angelegenheiten Ordensbrüder als Zeugen aufzuführen.
UB. VI, 610, 3166. R. VI, 190, 110k. Potth. 692, 8013.

295. *Aug. 31.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 17. Jan. 1221, Nr. 134.
Str. 347, 438. Potth. 693, 8023.

296. *Aug. 31.* *Das.* Ders. befiehlt, Diejenigen, welche vom D. O. abtrünnig geworden, und deren Begünstiger mit kirchlichen Strafen zu verfolgen.
Str. 347, 439. Potth. 693. 8024. Wiederh. Nr. 846. 1022.

297. *Novbr. 27.* *Lateran.* Ders. wiederholt die Bulle vom 21. Juli d. J., Nr. 284.
Str. 348. 440. Potth. 696, 8063.

298. *Decbr. 18./19.* *Erfurt.* Albert, B. von Riga, celebrirt den Gottesdienst im St. Petri-Kl. zu Erfurt und assistirt am darauf folgenden Sonntage bei der Consecration des B. Johannes von Prag.
B. Stud. I, 14 fgg. Mittheil. XII, 219, 14.

299. *? ?* *Lübeck.* Der Rath der St. Lübeck fertigt eine Zollrolle aus, in welcher unter anderen Russen, Normannen und Livländer vom Zoll befreit werden.
UB. VI, 402, 3011. R. VI, 142, 88aa. Hans. UB. I, 69, 223.

Zwischen 1227 und 1241.

300. *? ? ?* P. Gregor IX. ermächtigt den B. von Livland, Brüder des Schwertordens, welche einer kirchlichen Strafe verfallen, zu absolviren.
R. VI, 6, 110b. Schirren, Verz. 128, 35.

301. *? ? ?* P. Gregor IX. verordnet, dass das Kl. zu Dünamünde durch kein päbstliches Schreiben belangt werden (conveniri) solle, welches des Cistercienserordens nicht ausdrücklich gedenkt.
UB. III, 17, 97a. R. III, 3, 110a. Vergl. UB. I, 540, 42 und R. I, 117, 485.

302. *? ? ?* Ders. verordnet, dass von den dem Orden der Schwertbrüder gehörigen Neubrüchen, Gärten etc. kein Zehnte erhoben werden solle.
R. VI, 6, 110c. Schirren, Verz. 128, 38.

303. ? ? ? Ders. ermahnt die Vorstände des Predigerordens, die Brüder des D. O., welche eine schwere Niederlage erlitten, mit Almosen etc. zu unterstützen.
R. VI, 6, 110 d. Schirren Nr. 36.

304. ? ? ? Ders. eximirt den Meister und die Brüder des D. O. von der Zahlung des Zehnten.
R. VI, 6, 110 e. Schirren Nr 34.

305. ? ? ? Ders. erneuert die Bulle Innocenz' III., welche den jenseits des Deutschen Gebietes Angesessenen, die einen Zug nach den heiligen Stätten gelobt, gestattet, statt dessen gegen die Heiden in Livland zu ziehen. Vergl. Nr. 27.
R. VI, 6, 115 f. Anm. Schirren Nr. 37.

306. ? ? ? Ders. untersagt, aus Livland Boten nach Rom zu senden, ohne Schreiben von Prälaten. Von vermeintlichen oder falschen Procuratoren ausgewirkte Schreiben werden für ungültig erklärt.
Schiemann I, 3. Potth. 936, 11073.

1228.

307. ? ? ? Herrmann, B. von Leal, theilt dem B. von Paderborn mit; dass B. Albert von Livland ihn mit der Besorgung seiner Angelegenheiten in Deutschland betraut habe.
B. Stud. I, 84, 3. Vergl. auch das. S. 30 Anm. 5.

308. *Jan. 23.* *Lateran.* P. Gregor IX. bestätigt die Entscheidung des Legaten, B. Wilhelm, über die Theilung der in Livland noch zu erobernden Länder, Nr. 244.
UB. III, 18, 98 a. R. III, 7, 111 a. Potth. 700, 8112.

309. *Febr. 1.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 3. Juli 1227, Nr. 280.
Str. 348, 441. Potth. 700, 8118.

310. *Febr. 3.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 3. Juli 1227, Nr. 281.
Str. 348, 442. Potth. 700, 8119.

311. *Febr. 3.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 16. Decbr. 1220, Nr. 102.
Str. 349, 443. Potth. 700, 8120.

312. *Febr. 4.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 21. Juli 1227, Nr. 284.
Str. 379, 444. Potth. 700, 8122.

313. *Febr. 5.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 14. Juli 1227, Nr. 282.
Str. 349, 445. Potth. 700, 8123.

314. *Febr. 6.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 20. Jan. 1221, Nr. 150.
Str. 349, 446. Potth. 701, 8124. Wiederh. Nr. 347.

315. *Juni 29.* ? Gottfried, B. von Oesel, überlässt dem Orden der Schwertbrüder den dritten Theil seines Bisthums, mit der weltlichen Gerichtsbarkeit.
UB. III, 19, 99 a. R. III, 7, 112 a. B. Stud. I, 35. Briefl. III, 222.

316. *Juli 1.* *Nürnberg.* Heinrich, Röm. K., schenkt dem Orden der Schwertbrüder die Provinz und das Schloss Reval und die Provinzen Jerwen, Harrien und Wirland.
UB. I, 118, 100. R. I. 27. III, 7, 113.

317. *Juli 2.* *Plock.* Bischof und Decan von Plock überlassen den Brüdern von Dobrin, die den Kampf gegen die Heiden übernehmen sollen, einen Theil des bischöflichen Landesgebietes.
Perlb. 23, 73.

318. Juli 4. Plock. Conrad, Herzog von Masovien und Cujavien, überträgt dem Meister der Ritter in Preussen und seinen Brüdern, die nach Livländischer Art gegen die Preussen streiten sollen, die Burg Dobrin und einen Strich Landes.
Perlb. 24, 74.

319. Octbr. 1, Wilsenburg. Heinrich, Röm. K., belehnt den B. Gottfried von Oesel mit dem von demselben errichteten Bisthum.
UB. VI, 6, 2718. R. VI, 6, 113a. Briefl. III, 222.

320. Octbr. 28. Perusium. P. Gregor IX. bestätigt die Stiftung der Brüder des Ritterdienstes Christi, welche der B. von Preussen, nach dem Muster der Ritter Christi in Livland, errichtet.
Str. 194, 200. Potth. 712, 8271. Perlb. 25, 76.

321. Octbr. 28. Das. Ders. nimmt die Brüder des Ritterdienstes Christi in Preussen in seinen Schutz und bestätigt ihnen die Schenkungen des Herzogs von Masovien und des B. von Masovien.
Str. 194, 201. Potth. 712, 8272. Perlb. 25, 75.

322. Decbr. 11. Das. Ders. gestattet dem B. von Selonien, aus einem beliebigen Prämonstratenser-Convente Deutschlands einen Domherrn und einen Laienbruder zu seinen Gehülfen zu nehmen.
Mittheil. XII, 369, 2. R. I, 27 und VI, 143, 114. Potth. 714, 8293.

1229.

323. ? ? Coblenz. Hermann, B. von Leal, weiht eine Kirche auf der Insel Oberwerth bei Coblenz.
R. VI, 190, 114c. B. Stud. I, 30, Anm. 107.

324. Jan. 23. Perusium. P. Gregor IX. trägt dem B. von Riga auf, den Kaufleuten in Livland jeden Handel mit den Russen zu untersagen, so lange diese die Feindseligkeiten gegen die Neubekehrten in Finnland nicht einstellen.
UB. III, 20, 100a. R. III, 7, 114a. Hans. UB. I, 72, 229. Potth. 716, 8320.

325. April u. Mai ? Wisby u. Riga. Mstislaw Dawydowitsch, F. von Smolensk, schliesst einen Handelsvertrag mit den Deutschen Kaufleuten in Wisby und Riga. R.
UB. I, 149, 101. R. I, 27. III, 18. VI, 7 und 143, 115. Deutsche Uebers. im Hans. UB. I, 72, 232. Vergl. noch Bal. I, 49. II, 66 fg. 237 fgg.

326. Juli 26. Dünamünde. J. von Lude, Syndicus des B. Gottfried von Oesel, urkundet über eine von letzterem an das Kl. Dünamünde gemachte Schenkung von zwei Dörfern.
UB. III, 20, 101a. R. III, 8, 115a. B. Estl. 361. Briefl. III, 223.

1230.

327. ? ? ? Wizlaw I., Herzog von Pommern, gestattet dem Rigischen Domcapitel, das Dorf Wulfshagen bei Richtenberg zu kaufen.
R. VI, 143, 117a.

328. ? ? Riga. Nicolaus, B. von Riga, bezeugt, dass Wissewald, K. von Gercike, die Insel Wolfeholm und das Land zwischen den Flüssen Cixna und Reciza dem Kl. Dünamünde geschenkt.
R. VI, 7, 117a.

329. ? ? Ratzeburg. Im Zehntregister des B. von Ratzeburg findet sich ein in dem Kirchspiel Dartsowe belegenes Vorwerk als dem Orden des Ritterdienstes Christi (in Livland) gehörig verzeichnet.
UB. III, 23, 106a. R. III, 8, 120a.

330. *? ?* *Freckenhorst.* (Hermann), B. von Leal, segnet die Glocken des Stifts Freckenhorst im Bisthum Münster.
B. Stud. I, 31.

331. *? ? ?* P. Gregor IX. verbietet allen Prälaten, einen Angehörigen des D. O. ohne ausdrücklichen päbstlichen Befehl mit dem Bann zu belegen.
R. VI, 7, 121 a.

332. *Jan. 4.* *Perusium.* Ders. bestätigt dem B. von Leal die ihm vom B. Albert von Riga angewiesenen Länder und deren Theilung mit dem Orden der Schwertbrüder.
UB. I, 133, 102. VI, 6, 2719. R. I, 28, 116. VI, 7, 117 b. Potth. 729, 8478. Vergl. Briefl. III, 219.

333. *Jan. 18.* *Das.* Ders. schreibt dem D. O. u. A. vor, bei der Bekämpfung der Heiden in Preussen nicht gegen das Land vorzugehen, welches den B. von Modena aufgenommen (Livland).
Potth. 729, 8480 und 81. Perlb. 26, 80.

334. *April 4.* *Lateran.* Ders. trägt dem Legaten, Cardinal Otto, auf, über die für das Bisthum Riga erfolgte Doppelwahl, nach Lage der Umstände, eine Entscheidung zu treffen.
Mittheil. XII, 370, 3. R. III, 8, 120 b. Potth. 732, 8521. Schwartz, Curl. S. 20.

335. *Juli 10.* *Das.* Ders. bestätigt die Bulle vom 1. Octbr. 1220, Nr. 100,
Str. 349, 447. Potth. 737, 8588.

336. *Aug. 6.* *Anagni.* Ders. wiederholt die Bulle vom 30. Juli 1227, Nr. 288.
Str. 349, 448. Potth. 737, 8590.

337. *Aug. 27.* *Das.* Ders. bestätigt dem Meister und den Brüdern Christi in Preussen die Schenkungen des B. von Preussen und des Herzogs von Masovien.
Potth. 737, 8593. Perlb. 30, 89.

338. *Septbr. 15.* *Das.* Ders. verbietet den Templern, den D. O. wegen der weissen Mäntel zu belästigen.
Str. 349, 449. Potth. 739, 8606.

339. *Decbr. 1.* *Lateran.* Ders. bestätigt die Entscheidung des Legaten, B. Wilhelm, betreffend die Bischofswahl in Riga und die Veräusserung der Kirchengüter.
UB. I, 142, 107. R. 29, 121. Potth. 741, 8632.

340. *Decbr. 28.* *?* Balduin, Mönch aus Alna, Pönitentiar und Nuntius des Cardinals Otto, schliesst mit einem Theile der Curen einen Vertrag über die Annahme des Christenthums.
UB. I, 134, 102. R. I, 28. III, 8. VI, 143, 117. Bul. II, 70. Schwartz, Curl. 22. Mittheil. XII, 253. Briefl. III, 219.

1231.

341. *? ?* *Riga.* Die St. Riga überlässt den Bürgern Lübecks einen an einen Thurm stossenden Hof innerhalb der Stadtmauer zum ewigen Besitz.
UB. I, 146, 110. R. I, 30, 124.

342. *? ?* *(Riga.)* Nicolaus, B. von Riga, trifft Bestimmungen über die Succession in Lehngüter.
UB. I, 147, 111. R. I, 31, 125.

343. *? ?* *Riga.* Das Rigische Domcapitel, die Schwertbrüder und die St. Riga schliessen einen Vertrag mit einigen Stämmen der Curen.
UB. I, 137, 105. R. I, 29, 119. Briefl. III, 11. Vergl. auch die Citate zu Nr. 340.

344. *Jan. 17.* *?* Balduin von Alna schliesst einen Vertrag mit denselben Stämmen der Curen.
UB. I, 136, 104. R. I, 29, 118. VI, 144, 121 d. S. auch die Citate zu Nr. 340 und 343.

345. ? ? Riga. Die St. Riga vertheidigt sich gegen die von Balduin von Alna wider sie erhobenen Beschuldigungen.
UB. I, 138, 106. R. I, 29. VI, 143, 120. Schwartz, Curl. 24 fgg.

346. Febr. 25. ? Arnold, Lehnsmann des Stifts Busdorf (Paderborn), verkauft, im Begriff, nach Livland zu ziehen, zur Bestreitung der Reisekosten etc. sein Lehngut um 78 Mark.
Mittheil. XII, 394, 3.

347. März 29. Lateran. P. Gregor IX. wiederholt die Bulle vom 6. Febr. 1228, Nr. 314.
Str. 351, 450. Potth. 746, 8692.

348. März 29. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 14. Juli 1227, Nr. 282.
Str. 351, 451. Potth. 746, 8693.

349. März 29. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 21. Juli 1227, Nr. 284.
Str. 351, 452. Potth. 746, 8693a.

350. April 8. Das. Ders. bestätigt die von dem Cardinal Otto zu Gunsten des Magdeburger Domherrn Nicolaus getroffene Entscheidung über die Besetzung des bischöflichen Stuhles zu Riga.
UB. I, 143, 108. R. I, 30, 122. Mittheil. IX, 439. Schwartz, Curl. 20. Potth. 747, 8698.

351. April 9. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 16. Jan. 1221, Nr. 123.
Str. 351, 453. Potth. 747, 8701. Wiederh. Nr. 358. 408. 452. 1046.

352. April 9. Das. Ders. bestätigt die Freiheiten und Immunitäten des Bischofs und Domcapitels zu Riga.
UB. VI, 7, 2720. R. VI, 7, 122a. Potth. 747, 8704. Briefl. III, 147.

353. April 26. Das. Ders. nimmt das Rigische Domcapitel in seinen Schutz, bestätigt demselben die Prämonstratenser-Regel, so wie alle Rechte, Privilegien und Besitzungen desselben.
UB. I, 217, 168. R. I, 26, 109. 49, 189. VI, 142, 109. 190, 109. Bul. I, 52. Rig. Zeitung vom 21. Jan. (2. Febr.) 1876. Potth. 683, 7886. 892, 10521. 929.

354. Aug. 9. (Riga) Nicolaus, B. von Riga, giebt den Rigischen Bürgern den dritten Theil von Oesel, Curland und Semgallen zu Lehn.
UB. I, 144, 109. R. I, 30, 123. B. Riga 14.

355. Septbr. 15./25. Reate. P. Gregor IX. wiederholt die Bulle vom 30. Juli 1227, Nr. 288.
Str. 352, 454 und 57. Potth. 455, 8802 und 8811.

356. Septbr. 17. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 14. Juli 1227, Nr. 284.
Str. 352, 455. Potth. 456, 8805.

357. Septbr. 18. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 4. August 1227, Nr. 291.
Str. 352, 456. Potth. 456, 8806.

358. Octbr. 10. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 9. April d. J., Nr. 351.
Str. 353, 458. Potth. 757, 8118.

1232.

359. ? ? (Lübeck?) Albrecht, Herzog von Sachsen, verleiht dem gemeinen Kaufmann in seinen Landen alle Rechte und Freiheiten, welche derselbe zu Zeiten des B. Albert von Livland und des Legaten, B. Wilhelm von Modena, genossen.
UB. I, 150, 113. R. I, 32. III, 9, 127. B. Riga 54, 64.

360. ? ? Riga. Der Rath der St. Riga trifft Bestimmungen über die Bebauung und Benutzung der Stadtmark.
UB. I, 150, 114. R. I, 32, 128.

361. Jan. 28. Reate. P. Gregor IX. ernennt Balduin von Alna zum B. von Semgallen und zum päbstlichen Legaten in Livland, Estland, Curland etc.
UB. I, 152, 115. R. I, 32, 129. Potth. 759, 8852.

362. Jan. 30. Das. Ders. beauftragt denselben, diejenigen Landschaften in Liv- und Estland, welche keine festen Diöcesangränzen haben, Namens des Pabstes in Besitz zu nehmen.
UB. I, 154, 116. R. I, 32, 130. Potth. 760, 8856.

363. Jan. 30. Das. Ders. befiehlt den Bb. von Riga und Leal, dem Orden und der St. Riga, dass sie den Besitz von Wirland, Jerwen und der Wiek dem Legaten, B. Balduin, übertragen sollen.
UB. I, 154, 117. R. I, 33, 131. Potth. 760, 8857.

364. Febr. 3. Das. Ders. überträgt bis auf Weiteres die vacanten Bisthümer Livlands dem B. Balduin von Semgallen.
UB. I, 155, 118. R. I, 33, 132. Potth. 760, 8862.

365. Febr. 3. Das. Ders. vertraut Curland dem Legaten, B. Balduin, auf Lebenszeit an.
UB. I, 156, 119. R. I, 33, 133. Potth. 760, 8863.

366. Febr. 3. Das. Ders. verbietet den Einwohnern Livlands, ohne Genehmigung seines Legaten mit den Russen um Frieden zu unterhandeln.
UB. I, 157, 121. R. I, 33, 135. Potth. 761, 8864.

367. Febr. 3. Das. Ders. trägt dem B. von Riga, dem Orden der Schwertbrüder und der St. Riga auf, Curland, Semgallen und Oesel seinem Legaten auszuliefern.
UB. I, 156, 120. R. I, 33, 134. Potth. 760, 8861.

368. Febr. 4. Das. Ders. trägt denselben auf, Semgallen dem B. Balduin zu restituiren.
UB. I, 157, 122. R. I, 33, 136. Potth. 761, 8865.

369. Febr. 5. Das. Ders. beauftragt den Legaten, B. Balduin, den B. von Riga wegen Pflichtverletzung mit kirchlichen Strafen zu belegen.
UB. I, 158, 123. R. I, 34, 137. Potth. 761, 8867.

370. Febr. 11. Das. Ders. bestätigt, auf Bitte der neubekehrten Curen, den vom B. Balduin am 28. Decbr. 1230 mit ihnen abgeschlossenen Vertrag, Nr. 340.
UB. I, 160, 124. R. I, 34, 138. Potth. 761, 8875.

371. Febr. 11. Das. Ders. bestätigt den Curen von Bandowe etc. den mit ihnen vom B. Balduin abgeschlossenen Vertrag vom 17. Jan. 1231, Nr. 344.
R. I, 34, 139. Potth. 762, 8876.

372. Febr. 13. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 21. Jan. 1221, Nr. 152.
Str. 353, 459. Potth. 762, 8879.

373. Febr. 16. Riga. Nicolaus, B. von Riga, entscheidet den Streit zwischen den Rigischen Bürgern und den Kaufleuten über die ihnen in Curland verliehenen Lehngüter.
UB. I, 160, 125. R. I, 34, 140. Mittheil. IX, 439. Bnl. II, 70 fgg. Briefl. III, 147, 148.

374. April 5. Reate. P. Gregor IX. gestattet, auf Antrag des B. und Capitels zu Lübeck, dass der Ritter Fridericus Stultus in der Lübecker Kirche zu seinem Seelenheil eine Capelle stifte.
Potth. 765, 8916. Vergl. B. Stud. II, 85.

375. Mai 2. Wusterhusen. Johann und Gerhard von Ploto verleihen dem Kl. Arendsee in der Altmark 42 Hufen, zwischen Netzeband und den Besitzungen des Kl. Dünamünde, am Flusse Temnitz.
UB. III, 22, 125a. R. III, 9, 140a.

376. Mai 6. Wisby. Nicolaus, B. von Riga, ertheilt Riga's Bürgern das Recht, Sendzeugen aus ihrer Mitte zu wählen.

UB. I, 163, 126. R. I, 35, 141. B. Riga 343. Briefl. III, 147.

377. Septbr. ? Melfia. Kr. Friedrich II. nimmt den Orden der Schwertbrüder in seinen Schutz, und bestätigt dessen Besitzungen.

UB. I, 164, 127. R. I, 35. VI, 7, 142. B. Estl. 122 Anm. 175.

378. Septbr. 8. (Anagni?) P. Gregor IX. beauftragt mehrere Livländische Prälaten, den B. von Oesel gegen den Orden der Schwertbrüder in Schutz zu nehmen.

B. Stud. I, 85, 4. II, 16, 39. Potth. 772, 8996. Briefl. III, 223. Die Echtheit oder doch die richtige Datirung dieser und der beiden folgenden Bullen ist zweifelhaft.

379. Septbr. 8. (Das.) Ders. beauftragt den B. von Oesel, dafür zu sorgen, dass die Neubekehrten nicht zur Eisenprobe gezwungen werden. (Wörtlich übereinstimmend mit Nr. 179.)

B. Stud. I, 85, 5. II, 16. Potth. 2104, 26224. Vergl. die Bemerkung zu Nr. 378.

380. Septbr. 8. (Das.) Ders. trägt demselben und dem Abt und Prior des Kl. zu Dünamünde auf, die Neubekehrten in Livland gegen die Unterdrückung durch die Brüder des Schwertordens in Schutz zu nehmen.

B. Stud. I, 86, 6. Potth. 2104, 26223. Vergl. die Bemerkung zu Nr. 378.

381. Octbr. 3. Doberan. Balduin, B. von Semgallen, wohnt der Einweihung der Kirche des Kl. in Doberan bei.

B. Stud. I, 41.

382. Octbr. 3. Das. Dietrich, Abt von Dünamünde, erscheint als Zeuge in einer von Brunward, B. von Schwerin, zu Doberan ausgestellten Urkunde.

R. VI, 144, 143 b.

383. Novbr. 24. Anagni. P. Gregor IX. ermahnt die Schwertbrüder, die Neubekehrten in Finnland gegen die Russen zu vertheidigen.

UB. I, 166, 128. R. I, 36. III, 9, 144. Potth. 775, 9047.

1233.

384. ? ? Romersdorf. Hermann, B. von Leal, weiht, im Auftrage des Erzb. von Cöln, einen Altar in der Kirche zu Romersdorf.

R. VI, 191, 144 c. B. Stud. I, 31.

385. April 18. Lateran. P. Gregor IX. ermahnt die Prediger des göttlichen Wortes in Preussen, ihre Wirksamkeit nicht auf Livland auszudehnen.

UB. III, 22, 128 a. R. III, 9, 144 b. Perlb. 36, 113. Potth. 784, 9151.

386. Juni 28. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 18. Jan. 1221, Nr. 138.

Str. 353, 460. Potth. 791, 9245. Wiederh. Nr. 413. 847.

387. Juli 1. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 3. Juli 1227, Nr. 280.

Str. 353, 462. Potth. 791, 9247.

388. Novbr. 20. ? Heinrich, Röm. K., empfiehlt den Kaufleuten in Lübeck, Gothland und Livland, den B. Hermann von Dorpat zu unterstützen.

UB. I, 167, 129. R. I, 36. VI, 144, 145. Hans. UB. I, 87, 259. Briefl. III, 220. B. Stud. I, 31.

389. Decbr. 20. Riga. Nicolaus, B. von Riga, OM. Volquin und Riga's Bürger theilen unter sich die Insel Oesel.

UB. I, 177, 139. R. I, 38. VI, 8, 155. Briefl. III, 148.

1234.

390. Febr. 15. Lateran. P. Gregor IX. nimmt die Schwertbrüder, nebst ihren Gütern, in seinen Schutz.

UB. I, 117, 99. R. I, 26. III, 7, 112. III, 9. VI, 144, 145a. Potth. 701, 8130 und 801, 9408.

391. Febr. 15. Das. Ders. nimmt den Hafen zu Lübeck, als den geeignetsten für die Livländischen Kreuzfahrer, in seinen besondern Schutz.

UB. I, 168, 130. R. I, 36. III, 9, 146. Potth. 804, 9406.

392. Febr. 15. Das. Ders. trägt dem B. von Ratzeburg und andern Prälaten auf, den vorstehenden Schutzbrief aufrecht zu erhalten.

UB. I, 168, 131. R. I, 36. III, 9, 147. Potth. 804, 9407.

393. Febr. 21. Das. Ders. ernennt abermals Wilhelm, gewesenen B. von Modena, zum Legaten in Livland etc. und bekleidet ihn mit den dem B. von Semgallen ertheilt gewesenen Vollmachten.

UB. I, 169, 132. R. I, 36, 148. Potth. 804, 9413. Perlb. 41, 128. Scr. rer. Pruss. II, 124.

394. Febr. 28. Das. Ders. ermächtigt den Legaten, B. Wilhelm, in Reval und Wirland Bisthümer zu vereinigen und zu trennen.

UB. I, 171, 133. R. I, 37, 149. Potth. 840, 9415. Vergl. Scr. rer. Pruss. a. a. O. Briefl. III, 296 und unten Nr. 416 und 423.

395. März 11. Riga. Balduin, B. von Semgallen, vergleicht sich mit der St. Riga in Betreff Semgallens und Curlands.

UB. I, 172, 134. R. I, 37, 150. Mittheil. XII, 254. Bal. II, 71. Briefl. III, 154.

396. April 1. Das. Ders. belehnt 56 Rigische Bürger mit Grundstücken in Curland.

UB. I, 173, 135. R. I, 37, 151.

397. April 27. Das. Ders. verleiht dem Pfarrer zu St. Peter in Riga 25 Haken in Curland.

UB. I, 174, 136. R. I, 37, 152.

398. Aug. 30. Spoleto. P. Gregor IX. beauftragt das Capitel zu Halberstadt, gegen den K. von Dänemark wegen Sperrung des Lübischen Hafens mit kirchlichen Censuren vorzugehen.

UB. I, 175, 137. R. I, 38. III. 10, 153. Potth. 813, 9521.

399. Septbr. 8. (Riga.) Nicolaus, B. von Riga, überlässt dem Predigerorden seine steinerne Pfalz in Riga.

Mittheil. XII, 372, 4. B. Riga 165, 167.

400. Septbr. 10. Das. B. Wilhelm, Legat, ernennt den Predigerbruder Heinrich zum Bischof von Oesel und der Wiek.

UB. VI, 8, 2721. R. VI, 7, 153a.

401. Septbr. 13. Das. Ders. bestätigt die Urkunde vom 16. März 1226, Nr. 238.

UB. I, 177, 138. R. I, 38, 154.

402. Novbr. 10. Reval. Ders. cassirt die von Gottfried, B. von Oesel, getroffenen Anordnungen, ermächtigt den B. Heinrich, seine Cathedrale an einem ihm gelegenen Orte zu errichten etc.

UB. VI, 8, 2722. R. VI, 8, 154b. Briefl. III, 220. 224.

403. Novbr. 20. Perusium. P. Gregor IX. beauftragt, auf Grund einer Klage des B. Balduin von Semgallen, den B. von Leal, den B. von Riga, den OM. und die St. Riga zum 8. Septbr. k. J. vor den Römischen Stuhl zu laden.

R. III, 10, 154a. Potth. 831, 9767.

404. *? ? ?* Engelbert, B. von Curland, überlässt dem Orden der Schwertbrüder den dritten Theil seines Bisthums.

R. VI, 144, 156ab. B. Stud. II, 44. Vergl. übrigens Schwartz, Curl. 42 fgg.

1235.

405. *Jan. 8.* *Riga.* Der Legat, B. Wilhelm, gestattet dem B. Hermann von Leal, den Titel eines B. von Dorpat anzunehmen.

UB. VI, 3, 2716. R. VI, 5, 80d. 141, 80d. 144, 156b. Briefl. III, 220. 236.

406. *(Jan. ?)* *(Dorpat.)* Hermann, B. von Dorpat, bestätigt, als solcher, die als B. von Leal im J. 1224 mit dem Orden der Schwertbrüder verabredete Landestheilung.

UB. I, 179, 140. R. I, 38. III, 10, 156. VI, 144, 156c.

407. *? ? ?* Guncelin, Graf von Schwerin, schenkt dem Kl. Dünamünde 12 Hufen Landes im Dorfe Siklekowe im Meklenburgischen.

UB. I, 182, 143. R. I, 39. III, 10. VI, 144, 159. Als unecht angefochten.

408. *Febr 10. / April 27.* *Perusium.* P. Gregor IX. wiederholt die Bulle vom 9. April 1231, Nr. 351.

Str. 353, 462 und 63. Potth. 837, 9841. 841, 9890. Wiederh. Nr. 1046.

409. *März 10.* *Das.* Ders. trägt dem Erzb. von Bremen auf, falls der K. von Dänemark den Lübecker Hafen öffnet, von den gegen ihn angeordneten Maassregeln Abstand zu nehmen.

UB. I, 181, 141. R. I, 39. III, 10, 157. Potth. 838, 9853.

410. *März 24.* *Riga.* Heinrich, B. von Oesel, genehmigt die Ueberlassung des dritten Theiles von Oesel an den Orden der Schwertbrüder.

UB. III, 23, 141a. R. III, 10 und 19. VI, 8, 157a. Bnl. II, 71. Mittheil. IX, 441. XI, 372. XII, 243. Briefl. III, 224.

411. *April 7.* *Dünamünde.* Der Legat, B. Wilhelm, bestätigt der St. Riga, nachdem sie die Hälfte ihres Zinses von Oesel dem dortigen B. abgetreten, die andere Hälfte.

UB. I, 181, 142. R. I, 39, 158.

412. *April 19.* *Perusium.* P. Gregor IX. bestätigt dem D. O. die Einverleibung des Dobriner Ordens.

Perlb. 43, 139. Potth. 840, 9880.

413. *April 20.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 28. Juni 1233, Nr. 386.

Str. 354, 464. Potth. 841, 9891. Wiederh. Nr. 847.

414. *Novbr. 28.* *Viterbo.* Ders. wiederholt die Bulle vom 18. Aug. 1227, Nr. 293.

Str. 354, 465. Potth. 855, 10057. Wiederh. Nr. 569.

415. *Decbr. 23.* *Das.* Ders. nimmt das Kl. Dünamünde in seinen Schutz und bestätigt seine Besitzungen im Meklenburgischen.

UB. III, 24, 147a. R. III, 11. VI, 145, 166a. Potth. 856, 10071.

1236.

416. *Febr 5.* *Das.* Ders. wiederholt das Schreiben an den Legaten, B. Wilhelm, vom 28. Febr. 1234 (Nr. 394), unter Vorbehalt aller Rechte der Kirche von Lund.

R. I, 39. VI, 8, 160. Potth. 858, 10090.

417. *Febr. 15. / 19.* *Das.* Ders. beauftragt den Legaten, B. Wilhelm, Kreuzfahrer nach Livland heranzuziehen, Befestigungen im Lande anzulegen etc.

UB. I, 183, 144. R. I, 40, 161. Potth. 858, 10094.

418. *Febr. 23.* *Das.* Ders. ordnet die Uebergabe Revals, Harriens etc. an den Legaten, B. Wilhelm, an, trifft Bestimmungen über die Dotirung der Pfarrkirchen, die Ehen der Neubekehrten etc.
UB. I, 185, 145. R. I, 40, 162. Potth. 859, 10102. B. Estl. 30. 110. 134.

419. *? ? ?* Der Legat, B. Wilhelm, publicirt die vorstehende päbstliche Bulle (Nr. 418).
R. I, 41, 163.

420. *März 21.* *Lübeck.* In einer vom Legaten, B. Wilhelm, in Lübeck ausgestellten Urkunde erscheinen unter den Zeugen: die Schwertbrüder Johann und Johann von Gobin.
R. VI, 8, 163a.

421. *März 22.* *Viterbo.* P. Gregor IX. beauftragt den Legaten, B. Wilhelm, die Spiritualien in den Bisthümern Wirland und Reval in seine Hände zu nehmen und dem Erzb. von Lund zu übergeben.
UB. I, 187, 146. R. I, 41, 164. Potth. 861, 10125.

422. *April 10.* *Das.* Ders. beauftragt denselben, das Schloss Reval, nebst Zubehör, in Besitz zu nehmen, dem K. von Dänemark zu übergeben und einen festen Frieden zwischen diesem und dem Schwertbrüder-Orden zu vermitteln.
UB. I, 188, 147. R. I, 41. VI, 191, 165. 171. Potth. 862, 10141. 865, 10428. B. Estl. 31, 118.

423. *Mai 28.* *Interamna.* Ders. wiederholt das Schreiben an den Legaten, B. Wilhelm, vom 5. Febr. d. J., Nr. 416.
R. I, 42, 166. Potth. 864, 10168.

1237.

424. *? ?* *Reval.* Der Legat, B. Wilhelm, annullirt die statutarischen Verbote der Vergabung von Immobilien an die Kirche und an milde Stiftungen.
UB. I, 190, 148. R. I, 42, 167. B. Riga 214 fg.

425. *Mai $\frac{12}{14}$.* *Viterbo.* P. Gregor IX. eröffnet dem Präceptor und den Brüdern des Schwertordens in Livland, dass er, ihrer Bitte gemäss, ihren Orden dem D. O. einverleibt.
R. III, 11, 168. Bul. 56 fg. Perlb. 47, 152. Potth. 878, 10344.

426. *Mai $\frac{12}{14}$.* *Das.* Ders. macht über die Vereinigung der beiden Orden dem Legaten, B. Wilhelm, Mittheilung.
UB. I, 191, 149. R. I, 42. III, 11. VI, 191, 168. Perlb. 48, 153. Potth. 879, 10349. Vergl. Scr. rer. Pruss. II, 126.

427. *Mai $\frac{12}{14}$.* *Das.* Ders. benachrichtigt über denselben Gegenstand die Bb. von Riga, Dorpat und Oesel.
UB. und R. a. a. O. Perlb. 48, 154. Potth. 878, 10348.

428. *Mai 13.* *Das.* Ders. beauftragt den Legaten, B. Wilhelm, den K. von Dänemark zur Beilegung der Streitigkeiten mit dem D. O. zu vermögen.
UB. I, 193, 150. R. I, 43, 169. Potth. 878, 10346.

429. *Mai 22.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., für die Kirchen, in denen er das Patronatsrecht hat, geistliche Brüder des Ordens dem Diöcesanbischof zu präsentiren.
UB. VI, 610, 3167. R. VI, 191, 169b. Potth. 881, 10374. Wiederh. Nr. 971. 1360.

430. *Mai 30.* *Das.* Ders. gebietet den Brüdern des Predigerordens, die ihnen für die Lösung vom Kreuzfahrergelübde zu entrichtenden Gelder und Güter den mit dem D. O. vereinigten Schwertbrüdern zuzuwenden.
UB. I, 194, 151. R. I, 43, 170. Potth. 881, 10383.

430a. Juni ? ? Der Legat, B. Wilhelm, verkündet die päbstliche Bulle über die Vereinigung der Orden, Nr. 426.
Mittheil. XIII, 6, 5.

431. Septbr. 16. Charens. Wizlaw, Fürst von Rügen, schenkt dem Domcapitel zu Riga 12 Hufen Landes in Gusdin.
UB. III, 25, 152a. R. III, 11. VI, 145, 171a.

432. Septbr. 17? Riga. Der Legat, B. Wilhelm, bestimmt die gegenseitigen Gränzen der Bisthümer Riga, Curland und Semgallen.
UB. I, 196, 153. R. I, 43, 172. Mittheil. XIII, 5, 4. 13, 3.

433. Septbr. 17. Das. H., Probst, und Capitel von Semgallen willigen in die Ausdehnung der Gränzen der Rigischen Diöcese über die Düna.
UB. I, 198, 154. R. I, 43, 173.

434. Octbr. 13. Heisterbach. Balduin, gewesener B. von Semgallen, weiht die neu erbaute Abteikirche zu Heisterbach.
B. Stud. I, 41.

435. Octbr. 18. Das. Ders. ertheilt den Besuchern der von ihm geweihten Kirche Indulgenzen.
R. VI, 8, 173a.

436. Novbr. 2. Cöln. Ders. weiht die St. Severins-Kirche in Cöln.
UB. VI, 611, 3168. R. VI, 8 und 191, 173b.

437. Decbr. 4. ? Ders. entscheidet einen Streit zwischen der Abtei St. Trond und dem D. O.
Mittheil. XII, 216, 1.

1238.

438. ? ? Riga. Nicolaus, B. von Riga, ertheilt dem Rigischen Rathe die Befugniss, das Gothländische Recht zu verbessern.
UB. I, 199, 155. R. I, 42, 167.

439. Jan. 6. Rapin. Johann und Otto, Markgrafen von Brandenburg, schenken dem Kl. Dünamünde 60 Hufen Landes in den Dörfern Trampiz und Rogelin.
UB. III, 26, 155a. R. III, 11, 174a.

440. Jan. 13. (Elbing?) Bruder Hermann, Präceptor des D. O. in Livland und Preussen, schenkt dem Predigerorden in Elbing eine Hausstätte zur Erbauung eines Klosters.
Perlb. 49, 159. Briefl. III, 17.

441. Jan. 28. Riga. Der Legat, B. Wilhelm, beauftragt den Livländischen OM., die Gebrüder von Lode, Vasallen des B. von Oesel, zum Gehorsam gegen ihren Lehnsherrn zu zwingen.
UB. VI, 10, 2723. R. VI, 9, 174c.

442. Jan. 29. Das. Ders. urkundet über das zwischen dem B. von Oesel und dem D. O. zum Schutz gegen des ersteren widersetzliche Vasallen eingegangene Bündniss.
UB. VI, 10, 2724. R. VI, 9, 174d. B. Estl. 362, 2.

443. Febr. 28. Maritima. Heinrich, B. von Oesel, verkündet den mit dem D. O. über die Abtretung eines Theils der Wiek abgeschlossenen Vergleich.
UB. I, 200, 156. R. I, 44. III, 12 und 19. VI, 9 und 145, 175. Bnl. II, 71. Mittheil. XII, 243. Briefl. III, 12. 224.

444. *März 8.* *Lateran.* P. Gregor IX. beauftragt den Legaten, B. Wilhelm, die Neubekehrten gegen Bedrückungen zu schützen.
UB. I, 202, 157. R. 1, 45. III, 12, 176. Potth. 892, 10528.

445. *März 9.* *Das.* Ders. empfiehlt demselben, dafür zu sorgen, dass den in Knechtschaft befindlichen Eingebornen, wenn sie Christen werden, eine Erleichterung gewährt werde.
UB. I, 203, 158. R. I, 45. III, 12, 177. Potth. 892, 10529.

446. *März 13.* *Das.* Ders. ermahnt denselben, der päbstlichen Entscheidung wegen Uebergabe des Schlosses Reval nebst Zubehör an den K. von Dänemark Erfüllung zu geben.
UB. I. 204, 159. R. I, 45, 178. Potth. 893, 10536.

447. *? ? ?* Der Legat, B. Wilhelm, trifft Bestimmungen über das Rechtsverhältniss der Neubekehrten.
R. VI, 8, 174b. Vergl. Nr. 444 und 45.

448. *April 21.* *(Riga?)* Nicolaus, B. von Riga, und der D. O. kommen dahin überein, dass der letztere den dem B. gebührenden Antheil am Zehnten durch Entrichtung von 200 Mark Silb. ablöst.
UB. III, 29, 159a. R. III, 12. VI, 9 und 145, 178a.

449. *Juni 7.* *Stenby.* Waldemar, K. von Dänemark, und der D. O. einigen sich dahin, dass ersterem die Landschaften Reval, Harrien und Wirland für immer überlassen werden, wogegen der Orden Jerwen behält.
UB. I, 205, 160. R. I, 45. III, 12, 179. B. Estl. 32 fg.

450. *Juli 17.* *Werben.* Johann und Otto, Markgrafen von Brandenburg, schenken dem Kl. Dünamünde 82 Hufen Landes in den Dörfern Scacowe und Siclecowe.
UB. I, 208, 161. R, I, 46. III, 12. VI, 145, 180. Unecht?

451. *Juli 21.* *(Hamburg.)* Adolf, Graf von Holstein, gedenkt in einer Hamburger Urkunde seiner Kreuzfahrt nach Livland.
R. I, 46, 181.

452. *Aug. 1.* *Reval.* Der Legat, B. Wilhelm, bedroht alle Friedensbrecher mit dem Banne. Jedermann soll seine Rechte auf gerichtlichem Wege verfolgen.
R. VI, 9, 181a.

453. *Aug. 26.* *Anagni.* P. Gregor IX. wiederholt die Bulle vom 9. April 1231, Nr. 351.
Str. 454, 467. Potth. 902, 10648.

1239.

454. *Vor April.* *Riga.* Nicolaus, B. von Riga, schenkt dem Rigischen Domcapitel den vierten Theil der Insel Osmasaar.
UB. I, 209, 162. R. I, 46. III, 13, 182. Briefl. III, 149. 155.

455. *Febr. 13.* *Herbipolis.* Hermann, Livländ. OM., tritt in einer von Würzburg datirten Urkunde als Zeuge auf.
R. VI, 9, 182b. Mittheil. XII, 394, 4. B. Estl. 35, 128. Briefl. III, 13.

456. *Febr. 15.* *Danzig.* Der Legat, B. Wilhelm, stellt zu Danzig eine Urkunde aus.
Scr. rer. Pruss. II, 127. Perlb. 51, 168. B. a. a. O.

457. *April 19.* *Thoreida.* Nicolaus, B. von Riga, schenkt dem D. O. die Hälfte der Burgstätte von Gerceke.
UB. I, 210, 163. R. I, 47, 183.

1240.

458. März 21. Riga. Das Rigische Domcapitel vergleicht sich mit Mergardis, des Wigger von Menenden Wittwe, über den vierten Theil der Insel Osmasaar.
UB. I, 212, 164. R. I, 47. III, 13 und 19, 184. Briefl. III, 155.

459. Juli 14. Wordingborg. Wahlemar, K. von Dänemark, ermahnt die Besitzer von Grundstücken in Estland, dem Bischof den Zehnten vom Zehnten zu entrichten.
R. I, 48, 185. B. Estl. 190. 206. 236. Briefl. III, 294.

460. Juli 24. Das. Erich, K. Waldemars zum K. gekrönter Sohn, wiederholt vorstehende Vorschrift, Nr. 459.
UB. I, 214, 165. R. I, 48, 186.

461. Septbr. 15. Eresborrig. Waldemar, K. von Dänemark, fundirt und dotirt das Bisthum Reval.
UB. I, 215, 166. R. I, 48. III, 13, 187. Kästner 41 fgg. Briefl. III, 297.

462. Decbr. 14. Lateran. P. Gregor IX. ermahnt den Erzb. von Lund, in seiner Diöcese das Kreuz zum Schutze der Neubekehrten in Estland predigen zu lassen.
UB. I, 216, 167. R. I, 49, 188. Potth. 928, 10974.

Um das Jahr 1240.

463. ? ? (Reval?) Kataster der Reval'schen Diöcese, aus dem sog. Liber census Daniae.
R. I, 129. III, 32, 535. B. Estl. 5—8. 111—119.

1241.

464. ? ? Riga. Nicolaus, B. von Riga, entscheidet einen Streit über ein neben dem Garten der Domkirche am Rigebach belegenes Grundstück zwischen der St. Riga und dem D. O.
Schiemann I, 4.

465. ? ? Brandenburg. Ders. schlichtet einen Streit zwischen dem Domcapitel zu Brandenburg und B. von Fehlefanz und dessen Mutter.
Mittheil. XII, 216, 3. Briefl. III, 149.

466. April 13. Riga. Heinrich, B. von Oesel, vergleicht sich mit dem D. O. über die Gerichtsbarkeit in den Landschaften Watland, Nouwe, Ingern und Carelen.
UB. III, 33, 169a. R. III, 13, 190a. B. Stud. I, 43. Briefl. III, 155. 226.

467. ? ? (Riga.) Ders. überlässt dem D. O. aus Freundschaft und Dankbarkeit ein Stück Landes am Pernauflusse.
UB. VI, 46, 2758. R. VI, 27, 621a. Briefl. III, 225.

468. Sommer. ? Andreas von Velven, OM. in Livland, schliesst mit den abgefallen gewesenen Oeselern, Namens des B. von Oesel, einen Unterwerfungsvertrag.
UB. III, 31 (I, 220), 169. R. I, 50. VI, 145, 190. Mittheil. IX, 452 fg. B. Stud. I, 43. Bal. II, 76 fgg. Briefl. III, 4. 13 fg.

469. Juli 29. Coblenz. Dietrich, Erzb. von Trier, bestätigt den Ablass, welchen Heinrich, B. von Oesel, zum Besten der St. Annencapelle im Kl. Marienberg bei Boppard am Sonntag nach Jacobi ertheilt.
Mittheil. XII, 218, 11. 395, 5.

470. *Aug. 16. Das.* Heinrich, B. von Oesel, verleiht zu Gunsten der von ihm, auf Anordnung des Erzb. von Trier, geweihten Klosterkirche auf dem Beatusberge bei Coblenz Indulgenzen.
R. VI, 145, 190c. Mittheil. XII, 395, 6. Vergl. Briefl. III, 226.

471. *Aug. ? Das.* Dietrich, Erzb. von Trier, bestätigt vorstehende Verleihung, Nr. 470.
UB. VI, 612, 3169. R. VI, 192, 190ba. B. Stud. I, 44. 86, 7.

(472.)

1242.

473. *April 19. Balga.* Der Legat, B. Wilhelm, gestattet dem D. O., an der Semgaller Aa eine Burg zu erbauen.
UB. I, 223, 171. R. I, 50, 192. Schwartz, Curl. 42 fgg.

474. *April 19.? Das.* Ders. ertheilt demselben eine gleiche Erlaubniss zur Erbauung einer Burg an der Windau (Deutsche Uebersetzung).
UB. I, 224, 171. Mittheil. VI, 419 fg. Schwartz a. a. O. Scr. rer. Pruss. II, 128.

475. *Juni. Hagenau.* Conrad, Röm. K., bestätigt das von seinem Vater, Kr. Friedrich II., dem D. O. im J. 1223 ertheilte Privilegium, Nr. 186.
Str. 24?, 263.

476. *Juni 20. Nachschouff.* Erich (Plogpennig), K. von Dänemark, ordnet das Maass der dem B. von Reval zu leistenden Getreidegefälle.
UB. I, 225, 172. R. I, 51, 193. B. Estl. 191. 206.

477. *Sommer? (Dorpat?)* Hermann, B. von Dorpat, macht dem B. von Reval Mittheilung über die von ihm bezogenen Synodalprocurationen.
UB. I, 227, 173. R. I, 51, 194.

478. *Gegen Ende des Jahres. ?* Heinrich, B. von Oesel, tritt dem D. O. den vierten Theil der Wiek und die Hälfte des Schlosses Leal ab.
UB. I, 222, 170. R. I, 50. III, 13, 191. Briefl. III, 4. 14.

479. *Decbr. 31. Turun.* Heinrich, Landmeister von Preussen, gestattet, Namens des Ordens, den Lübeckern, in Samland eine Hafenstadt mit Rigischem Rechte zu gründen etc.
Läb. UB. I. Nr. 98. Perlb. 59, 195. Hans. UB. I, 105, 327. Ewald, Die Eroberung Preussens 92, 1.

1243.

480. *Septbr. 23. Anagni.* P. Innocenz IV. ermahnt die Predigerbrüder, in ganz Deutschland, Böhmen, Polen etc. für Livland und Preussen Kreuzfahrer zu werben und Spenden zu sammeln.
UB. I, 228, 174. R. I, 51. VI, 9 und 145, 196. Perlb. 64, 202. Potth. 949, 11136 und 37. Vielfache Ausfertigungen (Potth. verzeichnet deren 18). S. auch unten Nr. 485.

481. *Septbr. 24. Das.* Ders. bestätigt den Friedensvertrag zwischen dem K. von Dänemark und dem D. O. vom J. 1238, Nr. 449.
UB. I, 230, 175. R. I, 52. III, 13, 197. Potth. 949, 11138.

482. *Octbr. 1. Das.* Ders. ermahnt die Pilger in Livland, den D. O. zu unterstützen.
UB. I, 231, 176. R. I, 52. VI, 10 und 145, 198. Perlb. 65, 205. Potth. 950, 11145.

483. *Octbr. 1. Das.* Ders. trägt den Predigerbrüdern auf, die Familien und Güter derjenigen, welche nach Livland das Kreuz genommen, gegen Belästigungen zu schützen.
UB. I, 231, 177. R. I, 52. III, 13, 199. Perlb. 64, 204. Potth. 950, 11144.

484. *Octbr. 1. Riga.* Die Bb. von Riga, Dorpat und Oesel und der Vicemeister des D. O. in Livland schliessen ein Bündniss zu gegenseitigem Schutz und Trutz.
UB. VI, 12, 2725. R. VI, 10, 198a. Briefl. III, 4 fg. 14. 15.

485. *Octbr. 7.* ***Anagni.*** P. Innocenz IV. trägt den Provincialen des Predigerordens in Deutschland, Polen und Dänemark auf, ihren Prioren die Kreuzpredigt für Livland und Preussen aufzutragen.
Perlb. 65, 207.

1244.

486. *? ?* *Riga.* Nicolaus, B. von Riga, verbietet den Verkauf oder die Schenkung von Häusern und Wohnstätten innerhalb der Mauern der St. Riga an geistliche Orden und Gotteshäuser.
UB. I, 232, 178. R. I, 52, 200.

487. *? ?* *Röbel.* Eine Inschrift in der ehemaligen Dominicaner Klosterkirche zu Röbel giebt das Jahr 1244 als Stiftungsjahr des Dominicaner-Klosters in Riga an.
R. VI, 146, 200a.

488. *Jan. 8.* ***Bremen.*** Die St. Bremen überlässt das vor dem Osterthor belegene Deutsche Haus dem D. O., so jedoch, dass es weder nach Livland, noch nach Preussen, veräussert werde.
R. VI, 146, 200b.

489. *Febr. 9.* ***Lateran.*** P. Innocenz IV. gestattet dem D. O., einige Bestimmungen seiner Ordensregel abzuändern.
UB. VI, 612, 3170. R. VI, 192, 200c. Potth. 958, 11251.

490. *Febr. 13.* ***Das.*** Ders. gestattet den Priesterbrüdern des D. O., über ihren andern Kleidern weisse Leibröcke zu tragen.
UB. VI, 613, 3171. R. VI, 192, 200d. Potth. 958, 11257.

491 und 492. *März 15. / April 20.* ***Das.*** Ders. verbietet den Prälaten, die Brüder des D. O. und deren Kirchen zu excommuniciren oder mit dem Interdict zu belegen.
Str. 358, 474. 360, 480. Potth. 961, 11291. 964, 11340. Wiederh. Nr. 513. 538. 562. 848. 898.

493. *April 31.* ***Das.*** Ders. bestätigt die dem D. O. von den Päbsten verliehenen Privilegien und Freiheiten.
Str. 357, 472. Potth. 961, 11316.

494. *April 20. / Mai 15.* ***Das.*** Ders. verbietet den Prälaten, von den Gütern, welche dem D. O. von Lebenden oder Verstorbenen zugewendet worden, die Vigesima oder andere Steuern zu verlangen.
Str. 358, 473. 480. Potth. 964, 11339. Wiederh. Nr. 572. 591.

495. *April 20.* ***Das.*** Ders. wiederholt die Bulle Honorius' III. vom 16. Jan. 1221, Nr. 129.
Str. 358, 475. Potth. 964, 11341.

496. *April 22.* ***Das.*** Ders. wiederholt die Bulle vom 17. Jan. 1221, Nr. 134.
Str. 359, 476. Potth. 964, 11344.

497. *April 22.* ***Das.*** Ders. wiederholt die Bulle vom 21. Jan. 1221, Nr. 152.
Str. 359, 477. Potth. 964, 11345.

498. *Mai 3.* ***Das.*** Ders. wiederholt die Bulle vom 16. Jan. 1221, Nr. 123.
Str. 359, 478. Potth. 966, 11364. Wiederh. Nr. 507. 517. 547. 559. 849.

499. *Mai 3.* ***Das.*** Ders. wiederholt die Bulle vom 16. Jan. 1221, Nr. 125.
Str. 360, 479. Potth. 966, 11365. Wiederh. Nr. 560.

500. *Mai 17.* ***Das.*** Ders. ermahnt die Prälaten, von den Caplänen solcher Kirchen, welche dem D. O. pleno iure concedirt sind, weder Treu- noch Obedienzeid zu fordern.
Str. 361, 481. Potth. 968, 11392. Wiederh. Nr. 546. 574.

501. *Mai 28. St. Peter in Rom.* Ders. ernennt den frühern B. von Modena, Wilhelm, zum Cardinalbischof von Sabina.
Scr. rer. Pruss. II, 129. Vergl. Potth. 968 fg.

502. *Juli 15. Genua.* Ders. empfiehlt den Christen in Livland, Preussen etc. den abermals zum Legaten daselbst ernannten Cardinalbischof Wilhelm von Sabina.
UB. I, 234, 179. R. I, 53, 201. Potth. 971, 11431.

503. *Octbr. 19. Apud castrum Stellae.* Ders. verordnet, dass, wenn der D. O. von dem Rechte, einmal im Jahre in den Kirchen Almosen zu sammeln, Gebrauch macht, diese Sammlungen andern gleichzeitigen vorangehen sollen.
Str. 361, 482. Potth. 973, 11464.

1245.

504. *? ? (Riga.)* Nicolaus, B. von Riga, belehnt die Brüder des D. O. mit dem von Johann Wezeli gekauften Landstrich in Lokesaar.
R. VI, 10, 201 b. Schirren, Verz. 129, 65. Vergl. Schiemann 1, 5.

505. *? ? (Das.)* Ders. urkundet über ein von der St. Jacobikirche in Riga erworbenes Grundstück.
UB. VI, 407, 3015. R. VI, 146, 201 b.

506. *Jan. 17. Lyon.* P. Innocenz IV. wiederholt die Bulle vom 16. Jan. 1221, Nr. 123.
Str. 363, 487. Potth. 978, 11511.

507. *Jan. 18. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 3. Mai 1244, Nr. 498.
Str. 364, 489. Potth. 978, 11512.

508. *Febr. $\frac{1}{6}$. Das.* Ders. ermächtigt den Dominicaner Heinrich, Caplan des B. von Sabina, in Livland und Preussen Dispensationen und Indulgenzen zu verleihen etc.
UB. VI, 408, 3016. Vergl. auch 3017. R. VI, 10, 201 c. 146, 202 b. c. Potth. 979, 11529.

509. *Febr. 5. Das.* Ders. beauftragt den B. Wilhelm von Sabina, Curland, welches zu Preussen gehören solle, zwischen dem B. und dem D. O. zu theilen.
UB. I, 236, 180. R. I. 53, 202. Potth. 979, 11534.

510. *Febr. 7. Das.* Der Legat Wilhelm theilt Curland zwischen dem B. und dem D. O. dergestalt, dass dieser zwei Theile, der B. ein Drittheil des Landes erhält, mit Vorbehalt der Diöcesanrechte des B. in dem ganzen Gebiete.
UB. I, 237, 181. R. I, 53. III, 13. VI, 10, 203.

511. *Febr. 9. Das.* P. Innocenz IV. bestätigt vorstehende Theilung Curlands, Nr. 510.
UB. I, 239, 182. R. I, 53. VI, 10, 204. Potth. 980, 11541 und 1194, 14459.

512. *Febr. 20. Das.* Ders. verheisst Denen, welche ein Jahr lang unter dem K. von Dänemark gegen die Heiden in Estland gekämpft, denselben Ablass, wie den Kreuzfahrern nach dem heiligen Lande.
UB. I, 239, 183. R. I, 53, 205. Potth. 981, 11555.

513. *März 3. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 20. April 1244, Nr. 492.
Str. 364, 490.

514. *März 7. Das.* Ders. ermahnt die Bb. von Riga, Dorpat und Oesel, den D. O. mit Rath und That zu unterstützen.
UB. I, 240, 184. R. I, 53. VI, 10, 206. Potth. 983, 11578.

515. *März 24. (Riga.)* Das Rigische Domcapitel urkundet über eine Stiftung des Domherrn zu Münster, Weizelus, in der Domkirche zu Riga.
UB. VI, 614, 3172. R. VI, 192, 211 ac.

516\. *Nach d. 8. April.* *(Riga.)* Nicolaus, B. von Riga, verleiht seiner Cathedrale 200 Hufen Landes in Curland, namentlich die Gebiete Dondangen, Targele, Gawesen etc.
UB. III, 34, 179a. R. III, 13, 201a. Briefl. III, 147.

517\. *Juni ?* *Verona.* Kr. Friedrich II. verstattet dem HM. des D. O., Curland, Litthauen und Semgallen zu erobern, und verleiht ihm im Voraus die Hoheitsrechte über diese Länder.
UB. I, 241, 185. R. I, 53, 207. Mittheil. XIII, 6, 6.

518\. *Juni* $\frac{21}{23}$. *Lyon.* P. Innocenz IV. wiederholt die Bulle vom 3. Mai 1244, Nr. 498.
Str. 364, 491 und 92. Potth. 991, 11695 und 96. Auch noch am 5. Septbr. d. J. wiederholt: Str. 364, 493 und Potth. 1006, 11855.

519\. *Juli ?* *(Marburg.)* Dietrich von Gröningen, praeceptor Livoniae, vices magistri regens per Alemanniam, urkundet in Deutschland, wahrscheinlich zu Marburg.
R. VI, 10, 207a. Perlb. 71, 233. Briefl. III, 5 fg.

520\. *Aug. 18.* *Lyon.* P. Innocenz IV. tadelt die Prälaten in Böhmen, Schweden, Norwegen, Polen, Livland etc., dass sie die Minoriten bedrücken, und ermahnt sie, davon abzustehen.
Perlb. 72, 235. Potth. 1003, 11811.

521\. *Septbr. 3.* *Das.* Ders. ermahnt die Deutschen in Liv- und Estland, die Neubekehrten milde zu behandeln.
UB. I, 244, 186. R. I, 54, 208. Potth. 1006, 11850.

522\. *Septbr. 4.* *Das.* Ders. nimmt den B. von Oesel und dessen Kirche in seinen Schutz.
UB. VI, 13, 2726. R. VI, 10, 208a. Potth. 1006, 11853.

523\. *Septbr. 5.* *Das.* Ders. trägt den Bb. von Riga und Dorpat auf, den B. und die Kirche von Oesel zu beschirmen.
UB. VI, 13, 2727. R. VI, 10, 208b. Potth. 1006, 11854. Wiederh. Nr. 564.

524\. *Septbr. 5.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 19. Jan. 1221, Nr. 131.
Str. 364, 494. Potth. 1006, 11856.

525\. *Septbr. 12.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 20. Febr. 1222, Nr. 181.
Str. 365, 495. Potth. 1007, 11866. Wiederh. Nr. 899.

526\. *Septbr. 13.* *Das.* Ders. ermahnt die Geistlichkeit, für Livland und Preussen mit demselben Eifer das Kreuz zu predigen, wie für das heilige Land.
UB. I, 245, 187. R. I, 54, 209. Potth. 1007, 11868.

527\. *Octbr. 3.* *Das.* Ders. verbietet den Delegaten, ohne specielle Vollmacht den B. von Oesel mit dem Interdict zu belegen.
UB. VI, 13, 2728. R. VI, 10, 209a. Potth. 1011, 11921.

528\. *Novbr. 8.* *Das.* Ders. beauftragt den Erzb. von Preussen, Liv- und Estland, den Predigerbruder Guarner (Werner), Günstling des Landgrafen von Thüringen, zum B. von Curland oder Pomesanien zu weihen.
B. Stud. I, 69. Potth. 1014, 11957. Perlb. 74, 245. Vergl. unten Nr. 554.

529\. *Decbr. 18.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 16. Jan. 1223, Nr. 195.
Str. 366, 503. Potth. 1033, 12193. Wiederh. Nr. 832.

1246.

530\. *? ?* *Ripen.* Das Provinzialconcil des Predigerordens in Dänemark sendet eine Anzahl Predigerbrüder nach Reval.
R. VI, 192, 210b.

531. *Jan. 4.* *Lyon.* P. Innocenz IV. gestattet, dass Brüder des D. O., die sich gegenseitig verwundet, von ihrem Prior absolvirt werden können.
R. VI, 192, 210c. Str. 365, 497. Potth. 1016, 11980. Wiederh. Nr. 830. 953. 970.

532. *Jan.* $\frac{9}{10}$. *Das.* Ders. eröffnet den Suffraganen in Preussen, Livland etc., dass er den Erzb. von Armagh (Albert) zum Erzb. von Preussen und Metropoliten über alle Preussischen, Liv- und Estländischen Bischöfe, welche nicht bereits einem andern Erzbischof unterstehen, ernannt habe.
UB. I, 246, 188. R. I, 54. III, 14, 211. Potth. 1017, 11989. Perlb. 74, 246.

533. *Jan. 24.* *Das.* Ders. gestattet dem Erzb. Albert, noch fünf geistliche Beneficien im Erzbisthum Armagh vergeben zu dürfen.
R. III, 14, 211a. Potth. 1017, 11997.

534. *Febr. 5.* *Das.* Ders. ermächtigt den B. von Curland, sein Capitel zu visitiren. Dessen Glieder sollen die Regel und Tracht des D. O. beobachten, diesem jedoch nicht untergeben sein.
UB. VI, 14, 2729. R. VI, 211aa. B. Stud. I, 69. Schwartz, Curl. 64. Potth. 1018, 12005.

535. *März 19.* *Das.* Ders. gestattet dem Erzb. von Preussen, Liv- und Estland, in seiner Provinz ein Kreuz sich vortragen zu lassen.
UB. VI, 410, 3018. R. VI, 11 und 146, 211ab. Potth. 1020, 12030.

536. *März 30.* *Das.* Ders. verleiht dem Erzb. Albert zum standesmässigen Unterhalt das Bisthum Chiemsee.
R. III, 14, 211b. Perlb. 76, 250. Potth. 1020, 12041 und 42.

537. *April 2.* *Das.* Ders. ernennt den Erzb. Albert zum Legaten in Preussen, Livland, Estland, Gothland, Holstein und Russland.
UB. I, 247, 189. R. I, 55. III, 14, 212. Potth. 1021, 12045.

538. *April 21.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 20. April 1244, Nr. 492.
Str. 366, 499. Potth. 1023, 12070.

539. *April 26.* *Das.* Ders. fordert die Klostervorstände auf, die Kirche in Preussen, Liv- und Estland durch Ueberlassung von Büchern zu unterstützen.
UB. III, 35, 189a. R. III, 14, 212a. Potth. 1024, 12083.

540. *April 26.* *Das.* Ders. verstattet dem Erzb. Albert an gewissen Tagen den Gebrauch des Palliums.
Perlb. 79, 256. Potth. 1024, 12084.

541. *Mai 3.* *Das.* Ders. empfiehlt dem K. von Russland und den Russen, welche zur Römischen Kirche übertreten wollen, den Erzb. Albert, als seinen Legaten.
R. III, 14, 214. Perlb. 79, 257. 258. Potth. 1025, 12097.

542. *Mai 3.* *Das.* Ders. ermahnt den Legaten, Erzb. Albert, zur thätigen Ausübung des Legatenamtes in Russland.
UB. I, 249, 191. R. I, 55. VI, 146, 214. Potth. 1025, 12098.

543. *Mai 3.* *Das.* Ders. ermächtigt denselben, Predigerbrüder und Minoriten zu Bischöfen in Russland einzusetzen.
UB. I, 248, 190. R. I, 55. VI, 146, 213. Potth. 1025, 12093.

544. *Mai 4.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 31. Jan. 1223, Nr. 198.
Str. 366, 500. Potth. 1026, 12100. Wiederh. Nr. 563.

545. *Mai 5.* *Das.* Ders. beauftragt den Erzb. Albert, wenn er darum ersucht wird, einen Priesterbruder des D. O. in eine der Preussischen Diöcesen als B. einzusetzen.
Perlb. 80, 261. Potth. 1026, 12101.

546. *Mai 6.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 17. Mai 1244, Nr. 500.
Str. 366, 501. Potth. 1026, 12102.

547. *Mai 11. Lyon.* P. Innocenz IV. wiederholt die Bulle vom 3. Mai 1244, Nr. 498.
Str. 566, 502. Potth. 1026, 12103.

548. *Mai 27. Meklenburg.* Johann, Herzog von Meklenburg, ertheilt den Bürgern Riga's in seinem Lande dieselben Privilegien, deren sich die Lübecker daselbst erfreuen.
UB. I, 250, 192. R. I, 55. VI, 146, 215.

549. *Juli 14. Lyon.* P. Innocenz IV. bestätigt die von dem Legaten, B. Wilhelm, bestimmten Gränzen des Bisthums Riga.
UB. I, 251, 193. R. I, 55, 216. Potth. 1035, 12225.

550. *Juli 31. Bremen.* Erzb. Albert und Arnold, B. von Semgallen, erscheinen als Urkundenzeugen in Bremen.
R. VI, 192, 216b. B. Stud. I, 65.

551. *August ? Lübeck.* Erzb. Albert bestätigt, als päbstlicher Legat auf seiner Reise nach Preussen, in Lübeck die Versetzung der Mönche des dortigen St. Johannis-Kl. nach Cismar.
Perlb. 80, 265.

552. *Aug. 28. Lyon.* P. Innocenz IV. verbietet den Prälaten, die Brüder des D. O. mit Bann oder Interdict zu belegen.
Str. 366, 504. Potth. 1037, 12260.

553. *Septbr. 6. Bützow.* Erzb. Albert stellt zwei auf die Klöster Lübeck's bezügliche Urkunden aus.
R. III, 14, 216a. Perlb. 81, 266 und 67.

554. *Octbr. 6. Lyon.* P. Innocenz IV. trägt dem Legaten, Erzb. Albert, auf, den Predigerbruder Warner in Pomesanien oder in Ermland, binnen sechs Wochen nach Empfang dieses, zum B. einzusetzen.
Perlb. 81, 268. Potth. 1040, 12289.

555. *Octbr. 14. Lübeck.* Der Rath zu Lübeck bezeugt die Theilnahme Livländischer Ordensbrüder an einem Kriegszuge nach Samland.
UB. I, 252, 194. R. I, 55, 217. Briefl. III, 6.

556. *Decbr. 16. Lyon.* P. Innocenz IV. beauftragt den Legaten, B. von Ferrara, dem Neffen des Erzb. von Mainz, Minoritenbruder Heinrich (von Lucemburg), ein Bisthum zu conferiren.
UB. VI, 411, 3019. R. VI, 11 und 146, 217b. B. Stud. I, 67. Potth. 1046, 12373.

557. *Decbr. 23. Das.* Ders. genehmigt die von dem Erzb. Albert, als Legaten, bei seiner Durchreise in Camin vollzogene Weihe des dortigen Bischofs.
R. III, 14, 217a. Perlb. 82, 270. Potth. 1046, 12378.

1247.

558. *März 11. Das.* Ders. verbietet den Prälaten, bei den Brüdern des D. O., wider deren Willen, einzukehren (divertare).
Nap. Index I, 21, 78. Potth. 1051, 12439.

559. *März 11. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 3. Mai 1244, Nr. 498.
Str. 365, 498. Potth. 1051, 12440.

560. *März 11. Das.* Desgl. die Bulle vom 3. Mai 1244, Nr. 499.
Str. 366, 505. Potth. 1051, 12441.

561. *März 11. Das.* Desgl. die Bulle vom 16. Jan. 1223, Nr. 195.
Str. 367, 506. Potth. 1051, 12442.

562. *März 12. Das.* Desgl. die Bulle vom 20. April 1244, Nr. 492.
Str. 367, 507. Potth. 1051, 12443.

563. *März 13.* *Lyon.* P. Innocenz IV. wiederholt die Bulle vom 4. Mai 1246, Nr. 544.
Str. 367, 508. Potth. 1051, 12445.

564. *März 14.* *Das.* Desgl. die Bulle vom 5. Septbr. 1245, Nr. 523.
Str. 367, 509. Potth. 1051, 12446.

565. *März 18.* *(Münster?)* Otto von Horstmar und seine Ehegattin machen dem Deutschordenshaus in Münster eine Schenkung, um der täglichen Gebete in Westfalen, Preussen und Livland theilhaft zu werden.
R. VI, 193, 217 bc. Perlb. 82, 272.

566. *April 25.* *Lyon.* P. Innocenz IV. nimmt den D. O. in seinen Schutz und bestätigt dessen Freiheiten und Besitzungen.
Str. 368, 511. Potth. 1054, 12490.

567. *Mai 18.* *Das.* Ders. verordnet, dass Brüder des D. O. in Sachen, die vor das geistliche Forum gehören, vor dem weltlichen Richter nicht belangt werden dürfen.
UB. VI, 615, 3173. R. VI, 193, 217 bd. Str. 367, 510. Potth. 1057, 12524.

568. *Juni 13.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., seinen Privilegien widerstreitende päbstliche Briefe, falls sie des Ordens nicht ausdrücklich gedenken, unbeachtet zu lassen.
Str. 368, 512. Potth. 1060, 12568.

569. *Juli 13.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 28. Novbr. 1235, Nr. 414.
Str. 369, 513. Potth. 1060, 12569.

570. *Juli ?* *Carodunum.* Dietrich, B. von Wirland, weiht, mit Genehmigung des Erzb. von Trier, den Chor der Basilika in Carodunum (jetzt Carden).
R. VI. 193, 217 be. B. Stud. I, 56.

571. *Juli 15.* *Lyon.* P. Innocenz IV. bestätigt die Einführung der Aebtissin und des Convents des St. Johannis-Kl. in Lübeck durch den Erzb. Albert.
Perlb. 82, 273. Potth. 1063, 12614.

572. *Juli 20.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 20. April 1244, Nr. 494.
Str. 369, 514. Nap. Index I, 21, 79. Potth. 1064, 12616.

573. *Juli 23.* *Das.* Desgl. die Bulle vom 18. Aug. 1227, Nr. 293.
Str. 369, 515. Potth. 1064, 12618. Wiederh. Nr. 891.

574. *Juli 25.* *Das.* Desgl. die Bulle vom 17. Mai 1244, Nr. 500.
Str. 369, 516. Potth. 1064, 12621.

575. *Aug. 24.* *Das.* Ders. giebt dem Legaten, Cardinal Peter von St. Georgio, einen, dem unter Nr. 556 erwähnten entsprechenden Auftrag.
R. VI, 11, 217 a. Potth. 1067, 12661.

576 *und* 577. *Aug. 28.* *Das.* Ders. gestattet dem Legaten, Erzb. Albert, in Russland unehelich Geborenen nicht nur die Weihen zu ertheilen, sondern auch sie zu Bischöfen einzusetzen.
Perlb. 82, 274. 83, 275. Potth. 1068, 12671 und 72.

578. *Septbr. 2.* *Das.* Ders. beauftragt die Bb. von Schwerin und Ratzeburg, zu untersuchen, ob sich die Lübecker Kirche, die er dem Erzb. Albert übertragen, oder die Kirche zu Camin eigne, zur Metropole erhoben zu werden.
Perlb. 83, 276. Potth. 1068, 12680.

579. *Septbr. 7.* *Das.* Ders. trägt dem Erzb. Albert auf, sich nach Russland zu begeben.
UB. I, 254, 195. R. I, 55. VI, 146, 218. Potth. 1069, 12686.

580. Septbr. 7. Lyon. P. Innocenz IV. gestattet dem Erzb. Albert, während seines Aufenthalts in Russland und in der Kirche von Lübeck sich des Palliums zu bedienen.
Perlb. 83, 278. Potth. 1069, 12687.

581. Septbr. 13. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 19. Jan. 1221, Nr. 145.
Str. 369, 517. Nap. Index I, 22, 81. Potth. 1069, 12690.

582. Octbr. ? Cöln. Arnold, B. von Semgallen, ertheilt der Kirche zu St. Cunibert in Cöln eine Indulgenz.
R. VI, 11, 218aa. Mittheil. XII, 219, 16.

583. Novbr. 2. Lyon. P. Innocenz IV. trägt dem Erzb. von Lund auf, nachdem von dem Drittel des Zehnten, welches zum Kirchenbau bestimmt ist, das dazu und zur Zahlung der Kirchenschulden Erforderliche bestritten worden, den Rest dem K. von Dänemark zur Verfügung zu stellen.
Potth. 1072, 12735. S. auch die folgende Nummer.

584. Novbr. 26. Das. Ders. gestattet dem K. von Dänemark, zum Behuf des Feldzuges gegen die Estland bedrohenden Heiden einen Theil des Lundischen Kirchenzehnten zu verwenden. S. Nr. 583.
UB. III, 36, 195a. R. III, 15, 218a. Potth. 1075, 12773.

585. Novbr. 29. Bremen. Erzb. Albert leistet, als B. von Lübeck, dem Erzb. von Bremen den Suffraganeid.
UB. I, 255, 196. R. I, 56, 219. VI, 11, 219a. Perlb. 85, 288.

586. Decbr. 5. Lyon. P. Innocenz IV. befiehlt dem Erzb. Albert, dem Minoriten Heinrich von Lucemburg das durch die Abdication des B. Arnold erledigte Bisthum Semgallen zu verleihen.
UB. VI, 412, 3020. R. VI, 11 und 146, 219b. Perlb. 86, 289. Potth. 1076, 12776.

1248.

587. ? ? Riga. Nicolaus, B. von Riga, bestätigt dem Rigischen Domcapitel die demselben vom B. Albert geschenkten Kirchen zu Ikeskola und Holme, nebst deren Parochien.
UB. I, 256, 197. R. I, 56, 221. In der Briefl. III, 147. 150, gleich der folgenden Urkunde (588), für verdächtig gehalten.

588. ? ? Das. Ders. fügt zu den bisherigen Besitzungen seines Domcapitels, die einzeln aufgezählt werden, noch hinzu: 200 Haken in Curland und 150 Haken nebst 40 Hufen in Semgallen.
UB. I, 257, 198. R I, 56, 222. Briefl. a. a. O.

589. ? ? (Lyon.) P. Innocenz IV. nimmt das collegium militum in Riga in seinen Schutz.
R. VI, 11, 220a. b. B. St. Riga 122. Potth. 1104, 13142.

590. Jan. ? Lübeck. Erzb. Albert urkundet in Sachen des Lübeck'schen Domcapitels.
R. VI, 11, 222a. Perlb. 86, 292.

591. Jan. 19. Lyon. P. Innocenz IV. wiederholt die Bulle vom 20. April 1244, Nr. 494.
Str. 370, 519. Potth. 1078, 12810.

592. Febr. 20. Das. Ders. beauftragt den B. von Curland, zur Unterstützung des Römischen Königs im ganzen Reiche das Kreuz predigen zu lassen.
R. VI, 12, 222c. B. Stud. I, 69. Schwartz, Curl. 64. Potth. 1081, 12844.

593. Mai 15. Wortingborg. Erich (Plogpennig), K. von Dänemark, bestätigt der St. Reval die ihr vom K. Waldemar verliehenen Freiheiten und gestattet ihr den Gebrauch des Lübischen Rechts.
UB. I, 258, 199. R. I, 57, 223. Hans. UB. I, 119, 362. B. Estl. 96. 152. Estl. Beitr. II, 174, 1.

594. Juni 3. Wisby. Wilhelm, B. von Sabina, bestätigt seine Urkunde vom 6. Juli 1226 (Nr. 258), betreffend die St. Jacobikirche in Wisby.
R. I, 57, 224.

595. *Juli 5. Trier.* Dietrich, B. von Wirland, weiht, im Auftrage des Erzb. Arnold von Trier, das Elisabethhospital zu St. Maximin bei Trier.
Mittheil. XII, 395, 8.

596. *Aug. 2. Celle.* Ders. weiht, im Auftrage des Erzb. von Mainz, die Kirche zu St. Philipp in Cöln ein.
UB. VI, 413, 3021. R. VI, 147, 224a.

597. *Aug. 27. Lyon.* P. Innocenz IV. giebt dem Erzb. Albert einen Auftrag, das Kl. zu Cismar, bei Lübeck, betreffend.
Perlb. 87, 297. Potth. 1094, 13003.

598. *Septbr. 15. Das.* Ders. benachrichtigt den K. Alexander von Nowgorod, der zur Römischen Kirche übertreten will, dass der Erzb. Albert, zur Ausführung dieses Entschlusses, zu ihm kommen werde.
R. III, 16, 233a. Perlb. 89, 300. Potth. 1095, 13023.

599. *Septbr. 17. Das.* Ders. gestattet dem Erzb. Albert, dass drei seiner Suffraganen, wegen Mangels an nothwendigem Unterhalt, ein anderes mit dem bischöflichen Amte vereinbartes kirchliches Beneficium bis auf Weiteres übernehmen können
Perlb. 89, 301. Potth. 1095, 13025.

600. *Septbr. 17. Das.* Ders. gestattet demselben, unter gewissen Einschränkungen, auch unehelich Geborene in Preussen und Livland zu Bischöfen zu befördern.
UB. I, 259, 200. R. I, 57, 225. Potth. 1095, 13024.

601. *Octbr. 3. Lange Brücke bei Fellin.* N., gewesener Abt von Dargun, Vicelegat des Erzb. Albert, urkundet über die Theilung des dem Bisthum Dorpat geschenkten Reiches Pleskau zwischen dem B. von Dorpat und dem D. O.
UB. III, 37, 200a. R. III, 15. VI, 147, 225a. Perlb. 89, 303. Briefl. III, 338 Anm. 1.

602. *Octbr. 5. Lyon.* P. Innocenz IV. befiehlt, Diejenigen, welche den Heiden in Livland Waffen und Lebensmittel zuführen, zu ergreifen und deren Güter den sie Ergreifenden zu überlassen.
UB. I, 260, 201. R. I, 57, 226. Potth. 1096, 13039.

603. *Novbr. 24. Das.* Ders. eröffnet dem Erzb. von Lund, dass dessen Metropolitanrechte über die Bisthümer Reval, Wirland und Estland durch die Berufung (citatio) des Erzb. Albert nicht beeinträchtigt werden sollen.
B. Stud. I, 50 fg. Perlb. 92, 309. Potth. 1100, 13084.

604. *Decbr. 11. Das.* Ders. trägt dem B. von Wirland auf, dem Marquard von Thur und der Ludomina von Neuhaus, die, im vierten Grade verschwägert, sich geehelicht, die Dispensation zu ertheilen.
Potth. 1103, 13118. B. Stud. I, 57.

1249.

605. *? ? Riga.* Das Rigische Domcapitel und die St. Riga einigen sich über die Benutzung eines Raumes zwischen der Stadtmauer und der Düna zur Bergung bei Feuersbrünsten geretteter Sachen.
R. VI, 12, 226a. Schiemann 2, 7.

606. *? ? (Goldingen.)* Friedrich Stultus verehrt den Brüdern in Goldingen ein Pfund Honig jährlich, am Allerheiligentage zu vertrinken, und beschenkt die Kirche mit Wachs.
R. VI, 12, 226b. Schirren, Verz. 130, 71.

607. *Jan. 10. ?* Erzb. Albert vergleicht sich mit dem D. O. über verschiedene Streitpunkte.
UB. I, 260, 202. R. I, 58. III, 16 und 19, 227. Mittheil. XII, 239 fg. Perlb. 95, 315. Briefl. III, 152 fg.

608. *Febr. ? Lübeck.* Erzb. Albert schliesst, als B. von Lübeck, einen Vergleich mit den Grafen Johann und Gerhard von Holstein.
R. VI, 12, 227 a.

609. *Febr. 14. Petershausen bei Costnitz.* Heinrich, B. von Semgallen, weiht einen Altar im Kl. Petershausen.
Mittheil. XII, 219, 17.

610. *März 27. Lübeck.* Die Grafen Gerhard und Johann von Holstein verpfänden dem Erzb. Albert, als B. von Lübeck, für 300 Mrk. Pf. den Zehnten von mehreren Dörfern.
R. VI, 12, 227 b.

611. *April 8. Lund.* Erich, K. von Dänemark, verleiht dem B. von Reval 14 Haken Landes in Kuate.
UB. I, 262, 203. R. I, 58. III, 16, 228.

612. *April 11. Zoffingen bei Bern.* Heinrich, B. von Semgallen, weiht zwei Altäre in der Kirche zu Zoffingen.
R. VI, 12, 228 a. B. Stud. I, 68.

613. *April 18. Lübeck.* Erzb. Albert urkundet in Sachen des Kl. zu Cismar.
Perlb. 100, 325.

614. *April 24. Lyon.* P. Innocenz IV. erlaubt seinem Legaten, Erzb. Albert, in nöthigen Fällen sich an den päbstlichen Hof zu begeben.
UB. I, 262, 204. R. I, 58. III, 16, 229. Potth. 1117, 13302.

615. *Mai ? ?* Dietrich, B. von Wirland, eröffnet dem Domcapitel zu Osnabrück, dass er vom Erzb. von Cöln, päbstlichen Legaten, mit der Erhebung von Procurationen in der Diöcese beauftragt sei.
UB. VI, 413, 3022. R. VI, 147, 229 a. B. Stud. I, 57.

616. *Juni 13. Kestenburg bei Hambach.* Heinrich, B. von Semgallen, ertheilt dem Kl. Lichtenthal Indulgenzen.
Mittheil. XII, 216, 4.

617. *Sommer? (Reval?)* Erich, K. von Dänemark, ermahnt den D. O. in Preussen, sich in keiner Weise mit Estland zu befassen.
R. I, 60, 240. B. Estl. 38 fg. Vergl. Kästner 49 fgg.

618. *? (Lyon.)* P. Innocenz IV. beauftragt den Erzb. von Magdeburg, dahin zu wirken, dass die dem D. O. gebührenden Lösungsgelder demselben nicht entzogen werden.
UB. III, 39, 212 a. R. III, 16, 240 a. Potth. 1149, 13898.

619. *Juli 14. Das.* Ders. ertheilt dem Legaten, B. von Tusculum, die Befugniss, dem Orden der Templer, dem D. O., so wie andern Religiosen, ihre Privilegien zu entziehen.
R. I, 58, 230. Potth. 1139, 13749.

620. *Juli 30. Lübeck.* Der Rath zu Lübeck bezeugt, dass der Landmeister Dietrich von Groningen zu dem mit dem Erzb. Albert verabredeten Termin sich pünktlich eingefunden, jedoch auf den Erzb. vergeblich gewartet habe.
UB. I, 263, 205. R. I, 58, 231. Perlb. 100, 328. Briefl. III, 6.

621. *Septbr. 11. Wordingborg.* Erich, K. von Dänemark, bestätigt dem B. von Reval die von seinem Vater donirten Güter (Nr. 461), und fügt, bis zur Besetzung des Bisthums Wirland, 40 Haken in Wirland hinzu.
UB. I, 264, 206. R. I, 59. III, 16. VI, 147, 232. B. Stud. I, 48. Kästner 19 fg. 41 fgg.

622. *Septbr. 12. Riga.* Heinrich, B. von Oesel, publicirt die an ihn gerichtete Bulle vom 5. Octbr. 1248, Nr. 602.
R. I, 59. III, 16, 233.

623. *Septbr. 21. Roskild.* Erich, K. von Dänemark, beauftragt den Hauptmann von Reval, Stigot Agison, den B. von Reval in die demselben donirten Güter (Nr. 621) einzuweisen.
UB. I, 265, 207. R. I, 59. VI, 147, 234. Kästner a. a. O.

624. *Octbr. 25. Lyon.* P. Innocenz IV. beauftragt den Abt von Buch, den Erzb. Albert von allen dem D. O. nachtheiligen Schritten abzuhalten.
UB. I, 267, 209. R. I, 59, 236. Potth. 1145, 13843.

625. *Octbr. 25. Das.* Ders. beauftragt denselben, dem Erzb. Albert zu eröffnen, dass er sich wegen seines Streites mit dem D. O. spätestens zu Ostern k. Jahres vor dem päbstlichen Stuhle stellen solle.
UB. I, 266, 208. R. I, 59, 235. Potth. 1145, 13844. Briefl. III, 6. 153.

626. *Novbr. 4. Das.* Ders. beauftragt den B. von Ratzeburg, die Freilassung einiger von Wizlaw und Jaromar, Fürsten von Rügen, gefangen gehaltenen Kreuzfahrer nach Livland und Preussen zu erwirken.
UB. I, 268, 210. R. I, 60, 237. Potth. 1146, 13860.

627. *Novbr. 5. Das.* Ders. ermahnt den K. von Dänemark, seinen Krieg gegen die St. Lübeck, durch welchen das Glaubenswerk in Livland und Preussen behindert werde, einzustellen.
UB. I, 269, 211. R. I, 60, 238. Potth 1147, 13865.

628. *Novbr. 5. Das.* Ders. beauftragt den Erzb. von Bremen und den B. von Schwerin, die eben gedachten Streitigkeiten zwischen Dänemark und Lübeck beizulegen.
UB. I, 270, 212. R. I, 60, 239. Potth. 1147, 13864.

1250.

629. *April ? ?* Dietrich, B. von Wirland, auctoritate apostolica provisor in spiritualibus diocesis Traiectensis, urkundet über die Einweihung der Kirche zu Subburg.
Mittheil. XII, 395.

630. *Mai 14. Riga.* Nicolaus, B. von Riga, bestätigt den Bürgern Riga's, den fremden und heimischen Kaufleuten, die ihnen vom B. Albert verliehene freie Benutzung der Land- und Wasserstrassen in Livland.
UB. I, 270, 213. R. I, 60, 241.

631. *Septbr. 27. Lyon.* P. Innocenz IV. enthebt den Erzb. Albert seines Legatenamts in Preussen, Liv- und Estland.
UB. I, 271, 214. R. I, 60, 242.

632. *Decbr. 8. Egmond.* Dietrich, B. von Wirland, reconciliirt das Kl. Egmond in der Utrechter Diöcese und nimmt verschiedene Weihehandlungen vor.
B. Stud. I, 57. 91, 13.

Ums Jahr 1250.

633. *? ? (Lyon?)* P. Innocenz IV. ermächtigt den B. von Livland (?), Glieder des D. O., welche einen nicht zu schweren Excess begangen, nach Auferlegung einer Pönitenz, zu absolviren.
Schiemann 2, 9. Potth. 1281, 15580.

634. *? ?* *(Lyon?)* P. Innocenz IV. gestattet dem D. O. in Livland und Preussen, im Falle eines Interdicts, bei geschlossenen Thüren etc., stillen Gottesdienst zu halten etc.
R. VI, 9, 196. Vergl. Str. 374, 530. Potth. 1281, 15583.

635. *? ?* *(Das.?)* Ders. macht die Livländischen Prälaten mit den dem D. O. verliehenen Indulten bekannt.
Schiemann 2, 10. Potth. 1281, 15581.

636. *? ?* *(Das.?)* Ders. gestattet dem D. O., in denjenigen seiner Parochieen, in denen er ältere und grössere Zehnten bezieht, auch den Novalzehnten zu erheben.
Str. 374, 529. Potth. 1281, 15582.

637. *? ?* *(Das.?)* Ders. wiederholt die Bulle Honorius' III. vom 18. Jan. 1221, Nr. 139.
Str. 375, 531. Potth. 1281, 15584.

638. *? ? ?* Aelteste Skra des Deutschen Handelshofes zu Nowgorod. D.
UB. VI, 15, 2730. R. VI, 12, 148. 193, 244 b.

639. *? ? ?* Reiseroute von Dänemark nach Estland.
UB. III, 40, 216 a. R. III, 17, 244 a.

640. *? ?* *Dorpat.* Der Dorpater Rath bittet den Lübischen um Sammlung von Beisteuern, behufs Vollendung der Befestigungswerke der Stadt.
UB. I, 273. 216. R. I, 61, 244.

641. *? ? ?* Wilhelm, B. von Sabina, bezeugt, dass in Preussen und Livland seit Alters die in dem Ordensantheil erhobenen Zehnten dem Orden gehören.
Perlb. 107, 361.

1251.

642. *? ?* *(Pernau?)* Heinrich, B. von Oesel, gründet die Cathedrale und das Capitel seines Stiftes in Pernau, und organisirt das letztere.
UB. VI, 19, 2731. R. VI, 13, 244 c. Briefl. III, 226.

643. *Jan. 3.* *Egmond.* Dietrich, B. von Wirland, weiht zwei Altäre in der Kirche des Kl. Egmond.
B. Stud. I, 57.

644. *Febr. 8.* *Lyon.* P. Innocenz IV. beauftragt den Abt von Dünamünde, dahin zu wirken, dass Riga's Bürger die Beschränkung der Vergabungen an Kirchen und Stiftungen aufheben.
UB. I, 274, 217. R. I, 61. VI, 13, 245. Schiemann 2, 6. Potth. 1170, 14173 und 1104, 13143.

645. *Febr. 13.* *Das.* Ders. giebt dem Erzb. Albert einen Auftrag in Betreff des Kl. zu Cismar.
Potth. 1171, 14182.

646. *Febr. 21.* *Das.* Wilhelm, B. von Sabina, bestätigt seinen frühern Ausspruch (Nr. 510), dass Curland zu Preussen gehöre, daher zwei Theile davon dem D. O. und ein Theil dem B. zugefallen.
UB. III, 42, 217 a. R. III. 17, 245 a. Perlb. 107, 360.

647. *Febr. 24.* *Das.* Die Cardinalbischöfe Peter von Albano und Wilhelm von Sabina und der Cardinalpriester Johann von Lucina vergleichen den Streit zwischen dem D. O. und dem Erzb. Albert, wegen der Lösegelder, der Ländertheilung und der Gerichtsbarkeit.
UB. I, 275. III, 43, 218. R. I, 61. III, 17. VI, 13, 246. Perlb. 107, 362. Briefl. III, 6.

648. *März 3.* *Das.* Dieselben heben, im Auftrage des Pabstes, das Bisthum Semgallen auf, ernennen dessen B. Heinrich zum B. von Curland und erheben das Bisthum Riga zum Erzbisthum.
UB. I, 276, 219. R. I, 62. III, 17. VI, 13. 148, 247. Perlb. 108, 363.

649. *März 7.* *Das.* P. Innocenz IV. befiehlt dem Provincial des Predigerordens in Polen, Ordensbrüder zur Bekehrung der Heiden nach Preussen und Livland zu senden.
Perlb. 108, 364. Vergl. R. VI, 13, 244 d.

650. März 7. Lyon. P. Innocenz IV. befiehlt den gegen die Heiden in Livland predigenden Predigerbrüdern, sämmtliche Lösungsgelder dem D. O. zukommen zu lassen.
UB. VI, 424, 3020. R. VI, 13, 245 d. 148, 247 a. Potth. 1168, 14149 und 1175, 14229.

651. März 9. Das. Ders. bestätigt den Vergleich zwischen dem D. O. und dem Erzb. vom 24. Febr. Nr. 647.
UB. I, 279, 220. R. I, 63. VI, 13, 248. Perlb. 108, 365. Potth. 1175, 14233.

652. März 9. Das. Ders. beauftragt den B. von Olmütz, über die Beobachtung des eben gedachten Vergleichs (Nr. 647) zu wachen.
UB. I, 280, 221. R. I, 63. VI, 13, 249. Perlb. 108, 366. Potth. 1175, 14234.

653. März 10. Das. Ders. bestätigt die unter Nr. 648 aufgeführte Reformation der Rigischen, Semgallen'schen und Curländischen Kirche.
UB. I, 281, 222. R. I, 63. III, 17. VI, 148, 250. Perlb. 108, 367. Potth. 1176, 14241. Vergl. auch R. VI, 13, 247 und Potth. 1194, 14457.

654. März 14. Das. Ders. beauftragt den B. von Oesel, über die Ausführung der eben gedachten Anordnungen (Nr. 653) zu wachen.
UB. I, 282, 223. R. I, 63, 251. Perlb. 108, 368. Potth. 1176, 14242.

655. Mai ? Deventer. Dietrich, B. von Wirland, Gehülfe (cooperator) des Electen von Utrecht, verleiht dem Nonnenkl. Horst (bei Deventer) Indulgenzen.
Mittheil. XII, 396, 10.

656. Juli 15. Mailand. P. Innocenz IV. trägt dem B. von Culm auf, da K. Mindowe von Litthauen sich habe taufen lassen, dahin zu wirken, dass die Geistlichkeit in Litthauen bei der Einziehung des Zehnten milde verfahre.
Perlb. 110, 373. Potth. 1185, 14350.

657. Juli 17. Das. Ders. beauftragt die Bb. von Oesel und Curland, da er den zum Christenthum bekehrten K. Mindowe von Litthauen in seinen Schutz genommen, diesen Schutz aufrecht zu erhalten.
UB. I, 284, 225. R. I, 64. VI, 13. 148, 253. Mittheil. IX, 286 fg. Potth. 1185, 14352.

658. Juli 17. Das. Ders. befiehlt dem B. von Culm, den K. Mindowe zu krönen.
Perlb. 110, 374. Potth. 1185, 14353.

659. Juli 17. Das. Ders. beauftragt denselben, einen geeigneten Mann zum B. von Litthauen zu weihen.
Perlb. 110, 375. Potth. 1185, 14354.

660. Juli 26. Das. Ders. ermahnt die Bb. von Riga, Dorpat und Oesel, in Gemeinschaft mit dem D. O. dem K. Mindowe von Litthauen bei der Heidenbekehrung behülflich zu sein.
UB. I, 285, 226. R. I, 64. VI, 13, 254. Potth. 1186, 14363. Briefl. III, 338.

661. Juli 27. Thoreida. Nicolaus, B. von Riga, überträgt das Diaconat in Semgallen dem Probst und Capitel zu Riga.
R. I, 64, 255. Mittheil. XIII, 6, 8. 16, 1.

662. ? ? Riga. Ders. schenkt seinem Capitel die Hälfte seines Antheils an Semgallen.
UB. I, 290, 231. R. I, 65. VI, 13, 260 und 61. Briefl. III, 147. 150. Mittheil. XIII, 6, 7. 13, 4.

663. Aug. 7. Nuborg. Johann und Gerhard, Grafen von Holstein, ertheilen den Bürgern und Kaufleuten Riga's Zollfreiheit in Hamburg und Holstein.
UB. I, 286, 227. R. I, 64. III, 17, 256. Hans. UB. I, 132, 407.

664. Aug. 8. Nyborg. Abel, K. von Dänemark, verzichtet zu Gunsten des B. von Oesel auf alle Ansprüche an Oesel und die Wiek.
UB. I, 187, 228. R. I, 65, 257. Briefl. III, 226.

665. Aug. 8. Das. Ders. verzichtet, dem D. O. gegenüber, auf jeden Anspruch an Jerwen, und bestätigt den Vergleich vom 7. Juni 1238, Nr. 449.
UB. I, 288, 229. R. I, 64. III, 17, 258.

666. Septbr. 24. Rütten. Arnold, B. (gewesener von Semgallen), Procurator des Electen von Lüttich, ertheilt der Kirche zu St. Evermar in Rütten Indulgenzen.
R. VI, 148, 258 b. B. Stud. 1, 66. 99, 25.

667. Septbr. 29. Lippstadt. Dietrich, B. von Wirland, weiht einen Altar in der Klosterkirche zu Lippstadt.
B. Stud. I, 58.

668. Octbr. 1. Culm. Eberhard von Seyne, Deutschmeister und Statthalter des Hochmeisters in Livland und Preussen, erneuert die Handfeste von Culm.
Perlb. 111, 378.

669. Octbr. 19. Lübeck. Erzb. Albert fällt das Endurtheil in dem Streite zwischen dem St. Johannis-Kl. in Lübeck und dem Kl. in Cismar.
Perlb. 112, 379.

670. Octbr. 22. Huxaria (Höxter). Dietrich, B. von Wirland, weiht einen Altar in der Kirche des Kl. Falkenhagen.
B. Stud. I, 58.

671. Novbr. 13. Lübeck. Erzb. Albert quittirt dem Landmeister Dietrich von Preussen über den Empfang von 300 Mark. Vergl. oben Nr. 607.
UB. I, 290, 230. R. I, 64, 259. Perlb. 112, 380. Briefl. III, 151 fg.

1252.

672. ? ? (Riga.) Nicolaus, B. von Riga, überlässt seinem Capitel den vierten Theil der Insel Osmasaar. Vergl. oben Nr. 454.
R. VI, 149, 262 ab.

673. (Jan. 8?) (Perusium.) P. Innocenz IV. bestätigt die Gränzen des Bisthums Oesel, wie sie von dem verstorbenen B. Wilhelm von Sabina, d. Z. Legaten, bestimmt worden.
UB. I, 291, 232. R. I, 65, 262. Potth. 1194, 14458.

674. Jan. 8. Das. Ders. beauftragt den Decan und den Probst der Dorpater Kirche, das Bisthum Oesel in seinen Gränzen zu schützen.
UB. VI, 22, 2732. R. VI, 13, 262 a. Potth. 1194, 14469.

675. Jan. 13. Das. Ders. trägt dem Provincialprior des Predigerordens in Böhmen auf, den D. O. in dessen Glaubenswerke in Livland und Preussen zu unterstützen.
UB. I, 292, 233. R. I, 65, 263. Perlb. 115, 385. Potth. 1195, 14476.

676. März 6. Das. Ders. befreit den D. O. von der Constitution, vermöge welcher auch Exemte unter Umständen vor dem Ordinarius belangt werden können.
UB. VI, 616, 3175. R. VI, 193, 263 c. Potth. 1198, 14527. Wiederh. Nr. 730.

677. April 19. (Riga.) Heinrich, B. von Oesel, vergleicht den B. Heinrich von Curland mit dem OM. Andreas, wegen der Ansprüche des Erstern auf Goldingen.
UB. I, 293, 234. R. I, 65. VI, 14, 264. Vergl. auch III, 23, 418.

678. *Juni ? (Lübeck.)* Erzb. Albert, als Verweser des Bisthums Lübeck, und die Bb. von Schwerin und Ratzeburg protestiren gegen ihre von dem Römischen K. Wilhelm angeordnete Unterwerfung unter den Herzog von Sachsen.
UB. I, 294, 235. R. I, 65, 265. Perlb. 117, 393.

679. *Juni ? (Das.)* Dieselben beschweren sich bei den Cardinälen in Rom darüber, dass sie, auf Befehl des Römischen Königs, die Regalien vom Herzog von Sachsen empfangen sollen.
Perlb. 117, 394.

680. *Juli 10. Hildesheim.* Dietrich, B. von Wirland, verleiht dem Marien-Magdalenen-Kl. zu Hildesheim Indulgenzen.
B. Stud. I, 93, 15.

681. *Juli 20. Porcetum (Burtscheid bei Aachen).* Ders. verheisst Indulgenzen zu Gunsten des Cistercienser-Kl. zu Porcetum.
Das. 58, 8. R. VI, 149, 265 b.

682. *Juli 29. ?* Eberhard von Seyne, Statthalter des HM., einigt sich mit Heinrich, B. von Curland, über die Erbauung der Burg Memel.
UB. I, 295, 236. R. I, 66, 266. Mittheil. IX, 424. Briefl. III, 15.

683. *Aug. 1. ?* Heinrich, B. von Curland, urkundet über denselben Gegenstand.
UB. I, 297, 237. R. I, 66, 267. Mittheil. a. a. O.

684. *Aug. 31. Thoreida.* Nicolaus, B. von Riga, schenkt seinem Capitel mehrere Ländereien.
UB. I, 301, 238. R. I, 66, 268. Briefl. III, 150.

685. *Septbr. 30. Scanninghafn.* Christoph, K. von Dänemark, verleiht seinen Dienstmannen (homines) in Reval und Wesenberg das erbliche Lehnrecht an ihren Gütern.
UB. I, 302, 239. R. I, 67, 269. B. Estl. 123.

686. *Octbr. 18. Goldingen.* Heinrich, B. von Curland, einigt sich mit Eberhard von Seyne, Statthalter des HM., über die Erbauung und Dotirung von Kirchen in seiner Diöcese.
UB. I, 302, 240. R. I, 67, 270.

687. *Octbr. 19. Das.* Dieselben erläutern die Urkunden vom 29. Juli und 1. August d. J. (Nr. 682 und 683), und einigen sich über die Münze in Memel und die Marktfreiheit.
UB. I, 306, 241. R. I, 67, 271. Briefl. III, 15.

688. *Novbr. 18. (Riga.)* Skra der Gilde des heiligen Kreuzes in Riga. D.
UB. I, 307, 242. R. I, 68, 272. B. Riga 90.

689. *Decbr. 2. Liessies.* Arnold, gewesener B. von Semgallen, weiht einen Altar in der Abtei Liessies im heutigen Departement du Nord, unweit Avesnes.
Mittheil. XII, 216, 2. Vergl. auch B. Stud. I, 66, 276.

1253.

690. *Jan. 5. / März 17. Perusium.* P. Innocenz IV. bestätigt die von seinen Vorgängern dem D. O. ertheilten Privilegien.
UB. VI, 616, 3176. R. VI, 194, 273 b. Potth. 1221, 14826. 1228, 14918.

691. *März 10. Riga.* Gottfried, Abt von Valkena, verzichtet, in seinem und seines Conventes Namen, auf alle Ansprüche auf das Dorf Wawe.
UB. III, 45, 245 a. R. III, 19, 275 a. 297 a.

692. *April 4? Goldingen.* Heinrich, B. von Curland, urkundet über die Verleihung verschiedener Güter in Curland von seiner und von des D. O. Seite.
UB. I, 320, 247. R. I, 69, 277.

693. *April 4. Das.* Eberhard von Seyne, Statthalter des HM., urkundet über denselben Gegenstand.
R. I, 69, 278.

694. *April 4. (Das.)* Heinrich, B. von Curland, urkundet über die Theilung Curlands zwischen ihm und dem D. O.
UB. I, 321, 248. R. I, 70. VI, 14, 279. Briefl. III, 15.

695. *April 5. Das.* Eberhard von Seyne stellt über denselben Gegenstand eine Urkunde aus.
R. I, 71, 280.

696. *April 5. Das.* Heinrich, B. von Curland, urkundet über eine weitere Theilung Curlands mit dem Orden.
UB. I, 327, 249. R. I, 71. VI, 14, 281. Mittheil. IX, 217, 427.

697. *April 5. Das.* Eberhard von Seyne urkundet über dasselbe.
R. I, 71, 282.

698. *April ? ?* Heinrich, B. von Curland, einigt sich mit dem D. O. über die Mittel zur Vertheidigung des Landes und Bekehrung der Heiden.
UB. I, 329, 250. R. I, 72, 283. Schwartz, Curl. 80.

699. *April 20? Memelburg.* Ders. überlässt dem D. O. sein Drittel des Burggebietes von Cretyn.
UB. I, 319, 246. R. I, 69. VI, 14, 276 und 283a. Perlb. 122, 409. Schwartz, Curl. 94.

700. *April 25. Hildesheim.* Heinrich, B. von Hildesheim, urkundet über Angelegenheiten der dortigen Familie von Minden.
B. Stud. I, 51. 88, 10.

701. *Mai 11. (Lübeck.)* Erzb. Albert besiegelt einen Vertrag der St. Lübeck mit dem Grafen von Holstein.
Lüb. UB. I. Nr. 193. Perlb. 122, 411.

702. *Juni ? Das.* Ders. erlässt einen Bannbrief gegen Strandräuber, mit besonderer Beziehung auf Liv- und Estland.
UB. I, 330, 251. R. I, 72. III, 19, 284. Perlb. 124, 419. Hans. UB. I, 163, 456.

703. *Juni 5. Assisium.* P. Innocenz IV. beauftragt den B. von Cambray, dem Erzb. Albert, da dieser nunmehr die Einkünfte des Bisthums Livland (Riga) erworben, das Bisthum Lübeck abzunehmen.
R. VI, 14 und 149, 284a. Perlb. 123, 415. Potth. 1235, 14998.

704. *Juni 24. Das.* Ders. befiehlt dem Erzb. Albert, einen geeigneten Mann zum B. von Litthauen zu weihen.
UB. VI, 22, 2733. R. VI, 15. 149, 284c. Perlb. 124, 418. Potth. 1237, 15027.

705. *Juli ? ?* Mindowe, K. von Litthauen, ertheilt, am Tage seiner Krönung, den Deutschen, insbesondere Rigischen Kaufleuten Handelsfreiheiten in seinem Reiche.
UB. I, 312, 242. R. I, 68. III, 18, 273.

706. *Juli ? ?* Ders. schenkt dem D. O. mehrere an Curland gränzende Landschaften.
UB. I, 333, 252. R. I, 72, 285. Perlb. 124, 421. Mittheil. IX, 295. 300. Scr. rer. Pruss. II, 135 fg. Schwartz, Curl. 89, 1. Briefl. III, 15.

707. *Juli ? Lübeck.* Erzb. Albert schenkt dem Domcapitel zu Lübeck die Hälfte der sog. Excrescentien.
R. VI, 15, 286a. Perlb. 124, 420.

708. *Juli 12.* ***Erfurt.*** Dietrich, B. von Wirland, weiht, als Stellvertreter des Erzb. von Mainz, eine Capelle zu Ehren der heil. Maria in Erfurt.
R. VI, 149, 285 b. B. Stud. I, 59.

709. *Juli 20.* *?* Heinrich, B. von Curland, urkundet über die auf Grundlage der Urkunde Nr. 696 förmlich vollzogene Theilung Curlands mit dem D. O.
UB. I, 334, 253. R. I, 73. III, 19. VI, 149, 286.

710. *Juli 20.* *?* Eberhard von Seyne stellt darüber eine gleiche Urkunde aus.
R. I, 73, 287.

711. *Aug. 21.* ***Assisium.*** P. Innocenz IV. trägt dem Erzb. Albert auf, den D. O.-Priester Christian aus Livland zum B. von Litthauen zu weihen.
UB. I, 337, 254. R. I, 73, 288. Perlb. 125, 425. Potth. 1243, 15098.

712. *Aug. 21.* ***Das.*** Ders. bestätigt dem D. O. die ihm vom K. Mindowe gemachte Schenkung, Nr. 706.
UB. I, 338, 255. R. I, 73. III, 19. VI, 15, 289. Perlb. 125, 426. Potth. 1243, 15099.

713. *Aug. 23.* ***Das.*** Ders. befiehlt dem Pleban zu St. Jacob in Riga, die von ihm gesammelten Lösungsgelder dem D. O. in Livland zu verabfolgen.
UB. I, 338, 256. R. I, 73. VI, 149, 290. Potth. 1243, 15100.

714. *Aug. 23?* ***Das.*** Ders. ermahnt die Predigerbrüder in Riga, dasselbe zu thun.
R. VI, 14, 272 b. Potth. 1243, 15102.

715. *Aug. 23.* ***Das.*** Ders. ermahnt die für Livland und Preussen das Kreuz predigenden Predigerbrüder, die Pilger zum Schutze der von dem D. O. am Memelflusse erbauten Burg aufzufordern.
UB. I, 339, 257. R. I, 73. VI, 149, 291. Potth. 1243, 15101.

716. *Aug. 24.* ***Kokenhusen.*** Albert, Erzb. von Livland, Estland und Preussen, bestätigt die Gründung der Cathedrale und des Capitels des Bisthums Oesel in Pernau.
UB. VI, 23, 2734. R. VI, 15, 291 a. Briefl. III, 150.

717. *Septbr. 23.* ***Ampel.*** Torchill, B. von Reval, vergleicht sich mit dem D. O. über den Zehnten in Jerwen durch Ablösung desselben.
UB. I, 340, 258. R. I, 74, 292.

718. *Septbr. 23.* ***Das.*** Eberhard von Seyne urkundet über denselben Gegenstand.
UB. III, 45, 258 a. R. III, 19. VI, 15, 292 a.

719. *Septbr. 30.* ***Hildesheim.*** Das Domcapitel zu Hildesheim urkundet in Sachen der dortigen Familie von Minden.
B. Stud. I, 89, 11.

720. *? ?* ***(Lateran?)*** P. Innocenz IV. genehmigt den Vergleich zwischen dem B. von Reval und dem D. O., Nr. 717 und 718.
R. VI. 149, 292 c. Schiemann 2, 8. Potth. 1250, 15186.

721. *? ?* ***(Das.?)*** Ders. beauftragt den B. von Curland, über die Aufrechterhaltung dieses Vergleichs zu wachen.
Schiemann und Potth. a. a. O.

722. *? ?* *?* Heinrich, B. von Curland, anerkennt die von dem B. Nicolaus von Riga gemachte (Nr. 588) und vom P. bestätigte (Nr. 648 und 653) Schenkung Dondangens und Targeles an das Rigische Domcapitel.
UB. III, 154, 1224. R. III, 136, 1444. VI, 21, 418 a. Schwartz, Curl. 77. 98.

1254.

723. *Jan. 20. Lateran.* P. Innocenz IV. genehmigt, auf Verwendung des Erzb. Albert, dass der Lübische Domherr Johannes noch ein kirchliches Beneficium annehme.
R. III, 19, 292b. Perlb. 127, 435. Potth. 1250, 15203.

724. *Jan. 27. Das.* Ders. erklärt die Excommunicationssentenzen, welche Prälaten gegen die Angehörigen und Wohlthäter des Cistercienser Ordens erlassen, für ungültig.
UB. I, 341, 259. R. I, 74. III, 19, 293. Potth. 1252, 15210.

725. *Jan. 28. Das.* Ders. bestätigt die von dem verstorbenen B. Nicolaus und von dessen Nachfolger, Erzb. Albert von Riga, dem Domcapitel daselbst gemachte Schenkung in Semgallen.
UB. I, 342. 260. R. I, 74. VI, 15, 294. Potth. 1252, 15213.

726. *Febr. 6. Das.* Ders. bestätigt das Endurtheil des Erzb. Albert in Sachen des St. Johannis-Kl. in Lübeck wider das Kl. in Cismar.
Perlb. 128, 438.

727. *Febr. 7. Das.* Ders. ermahnt die Christgläubigen in der Rigischen Diöcese, den Bau der Domkirche durch milde Gaben zu fördern.
Mittheil. XII, 373, 5.

728. *Febr. 8. Memelburg.* Heinrich, B. von Curland, urkundet über die Theilung Memelburgs zwischen ihm und dem D. O.
UB. I, 313, 245. R. I, 68. III, 18, 274. Perlb. 128, 439. Mittheil. IX, 424 fgg. XII, 244.

729. *Febr. ? Das.* Ders. urkundet über eine ergänzende Einigung in Betreff derselben Theilung.
UB. I, 313, 244. R. I, 69. III, 18, 275. Perlb. 130, 444. Mittheil. a. a. O.

730. *Febr. 10. Lateran.* P. Innocenz IV. wiederholt die Bulle vom 6. März 1252, Nr. 676.
Str. 372, 526. Potth. 1253, 15230.

731. *Febr. 11. Das.* Ders. beauftragt die Prälaten, den Adel zu ermahnen, dass er von den Brüdern des D. O. keine Beisteuern zu Befestigungen verlange.
Str. 373, 527. Potth. 1253, 15232.

732. *März $\frac{4.}{18.}$ Das.* Ders beauftragt den Cardinaldiacon Peter, nachdem der Erzb. Albert einen angemessenen Wohnsitz (in Riga) gefunden, den B. von Samland, Johann Diest, zum B. von Lübeck zu befördern.
UB. III, 46, 261a. R. I, 74. III, 19. VI, 15 und 149, 296. Perlb. 130, 446. Potth. 1256, 15263.

733. *März $\frac{9.}{10.}$ Das.* Ders. eröffnet dem Erzb. Albert, dass er seines Legatenamtes nur für Preussen, nicht auch für Liv-, Est- und Russland enthoben sei.
UB. I, 344, 262. R. I, 75, 297. Perlb. 131, 448. Potth. 1256, 15270.

734. *März 12. ?* Mindowe, K. von Litthauen, dotirt das von ihm in Litthauen neu gegründete Bisthum.
UB. I, 345, 263. R. I, 73. III, 20, 298. Mittheil. IX, 301.

735. *März 18. Lateran.* P. Innocenz IV. eröffnet den Lübeckern etc., dass er, an Stelle des Erzb. Albert, den B. von Samland, Johann Diest, zum B. von Lübeck ernannt habe.
Perlb. 132, 452. Potth. 1258, 15286—88.

736. *März 20. Riga.* Heinrich, B. von Oesel, urkundet über einen mit Eberhard von Seyne geschlossenen Vergleich über die heimgefallenen Lehngüter in der Wiek etc.
UB. VI. 24, 2735. R. VI. 15, 298a. Mittheil. XII, 243. Briefl. III, 151. 224.

737. *April ? (Riga.)* Erzb. Albert urkundet über die durch das Loos erfolgte Theilung von Semgallen zwischen ihm, seinem Capitel und dem D. O.
UB. I, 346, 264. R. I, 75, 299. Perlb. 133, 459. Mittheil. XII, 225, 1. XIII, 6, 9. Briefl. III, 151.

738. *April ? (Riga.)* Erzb. Albert und Eberhard von Seyne einigen sich über die Theilung der Landschaft Opemele in Semgallen.
UB. I, 347, 265. R. I, 75, 300. Perlb. 133, 460. Briefl. III, 151.

739. *April ? Goldingen.* Eberhard (von Seyne) schenkt dem Robothen und seinen Erben 11 Haken Landes.
R. VI, 15, 301 a.

740. *April 6. Riga.* Christian, B. von Litthauen, erlässt dem D. O. den Zehnten in den demselben vom K. Mindowe geschenkten Ländern.
UB. I, 348, 266. R. I, 76, 301. Mittheil. IX, 301 fg.

741. *April 16. Das.* Johann und Gerhard, Grafen von Holstein, erneuern das den Rigaern ertheilte Zollprivilegium, Nr. 663.
UB. I, 349, 267. R. I, 76, 302. Briefl. III, 340.

742. *Mai 15. ?* Heinrich, B. von Oesel, ergänzt den mit dem D. O. abgeschlossenen Vergleich über die Landestheilung.
UB. VI, 26, 2736. R. VI, 16, 302 a.

743. *Mai 19. Assisium.* P. Innocenz IV. fordert die Prälaten in Livland, Estland und Preussen auf, gegen die Tataren das Kreuz zu predigen.
UB. I, 350, 268. R. I, 76. VI, 149, 303. Perlb. 134, 463. Potth. 1265, 15373.

744. *Mai 23. Das.* Ders. nimmt den D. O. in Livland in seinen Schutz und bestätigt ihm den Besitz mehrerer Burgen und zugehörigen Dörfer in Litthauen.
UB. I, 351, 269. R. I, 76. VI, 16, 304. Potth. 1266, 15387.

745. *Mai 28. Das.* Ders. beauftragt den Erzb. Albert, dem von Adulf von Blankenstein empfohlenen, auch dem Römischen K. ergebenen Cleriker Gottfried in seiner Provinz eine Pfründe zu verleihen.
Potth. 1266, 15398.

746. *Juni 1. (Reval?)* Torchill, B. von Reval, schliesst mit dem Abt und Convent von Dünamünde einen Vergleich über die Mühle zu Sagentake.
UB. (I, 351.) III, 47, 270. R. I, 76. III, 20, 305.

747. *Juni 5. Lübeck.* Heinrich, B. von Curland, trifft Bestimmungen gegen Ausübung des Strandrechts in seiner Diöcese.
UB. I, 353, 271. R. I, 77, 306.

748. *Juni 28. Arensberg.* Dietrich, B. von Wirland, weiht den Hochaltar in der Kirche des Minoritenklosters zu Arensberg, in der Cölner Diöcese.
UB. VI, 28, 2737. R. VI, 16, 306 aa.

749. *Juli 8. Trier.* Heinrich, B. von Curland, verleiht der Abtei St. Maximin bei Trier Indulgenzen.
Ebendas. und Mittelrheinisches UB. III, 919.

750. *Aug. ? (Lübeck?)* Erzb. Albert, päbstlicher Legat, verkündet wider den Abt von Cismar die Excommunication.
Perlb. 135, 467.

751. *Aug. ? Holdeborg.* Johann und Gerhard, Grafen von Holstein, bezeugen, dass sie die Güter, welche Bernh. von Hoya von ihnen zu Lehn besessen, der Frau Sophie von Kokenhusen verliehen.
UB. I, 343, 261. VI, 41, 2752. R. I, 74. VI, 15, 295.

752. *Septbr. 3. Anagni.* P. Innocenz IV. eröffnet dem B. Christian von Litthauen, dass der Eid, den er dem Erzb. von Livland und Preussen geleistet, ungültig sei, und er denselben vor dem B. von Naumburg zu wiederholen habe.
R. I, 77. III, 20. VI, 16, 308. Perlb. 135, 468. Vergl. unten Nr. 762.

753. *Septbr. 3. Anagni.* P. Innocenz IV. eröffnet dem K. Mindowe von Litthauen, dass sein B. Christian nicht unter dem Erzb. von Livland und Preussen stehen solle etc.
UB. I, 354, 272. R. I, 77. III, 20. VI, 16, 307. Perlb. 135, 469. Potth. 1275, 15508.

754. *Septbr. 3. Das.* Ders. ermächtigt den B. von Naumburg, den von dem B. Christian von Litthauen dem Erzb. Albert geleisteten Eid zu cassiren etc.
UB. I, 355, 273. R. I, 77. III, 20. VI, 16, 309. Perlb. 135, 470. Potth. 1275, 15509.

755. *Septbr. 8. Lund.* Das Capitel des Kl. der Predigerbrüder in Lund bestimmt über die Visitation des Kl. der Predigerbrüder in Reval etc.
R. VI, 16, 309 a.

756. *Septbr. 13. Böhmen.* Poppo von Osternach, Hochmeister des D. O., theilt dem Erzb. von Livland und seinen Suffraganen mit, dass er den Deutschmeister Dietrich von Gröningen beauftragt, ihren Streit mit dem Livländischen Orden beizulegen.
UB. I, 356, 274. R. I, 77. III, 20. VI, 150, 310. Perlb. 136, 472.

757. *Septbr. 17. Worms.* Heinrich, B. von Curland, ertheilt Indulgenzen zu Gunsten des Marien-Magdalenen-Klosters in Worms.
B. Stud. I, 76. 100, 26. Mittheil. XII, 217, 7.

758. *Septbr. 17. Das.* Heinrich, B. von Oesel, fertigt einen gleichen Indulgenzbrief für dasselbe, auf dem Andreasberge bei Worms belegene Kl. aus.
R. VI, 194, 310 b. B. Stud. I, 46. Mittheil. XII, 218, 10 und 396, 11.

759. *? ? Frankfurt a. M.* Ders. erlässt einen Indulgenzbrief zu Gunsten der von den Predigerbrüdern in Frankfurt a. M. zu erbauenden Marienkirche.
B. Stud. I, 87, 8. Vergl. das. 46.

760. *? ? Burtscheid.* Ders. ertheilt einen Ablassbrief zum Besten der Abtei Burtscheid (Porcetum).
B. Stud. I, 45, 182.

761. *Septbr. 20. Anagni.* P. Innocenz IV. beauftragt den B. von Dorpat, über die Erfüllung der Bulle vom 3. Septbr. d. J. (Nr. 753) zu wachen.
UB. I, 356, 275. R. I, 77, 311. Potth. 1276, 15519. Briefl. III, 338.

762. *Septbr. 20. Das.* Ders. eröffnet dem B. Christian von Litthauen, dass er dem Römischen Stuhle unmittelbar untergeben sein solle, und der von ihm dem Erzb. Albert geleistete Eid ungültig sei.
R. VI, 16, 310 a. Perlb. 136, 473. Potth. 1276, 15518. Identisch mit Nr. 752?

763. *Septbr. 20. Das.* Ders. bestätigt die Theilung Curlands zwischen dem B. von Curland und dem D. O.
UB. I, 357, 276. R. I, 78. VI, 150, 312. Potth. 1277, 15520.

764. *Decbr. 12. Sens.* Erzb. Albert, B. Heinrich v. Oesel und B. Heinrich von Curland einigen sich mit dem Deutschmeister Dietrich von Gröningen über das Verhältniss der Livländischen Bischöfe zu dem Livländischen Ordensmeister.
UB. I, 358, 278. VI, 425, 3024 b. R. I, 78. III, 20. VI, 150, 313. Perlb. 137, 477. B. Stud. II, 50 fgg.

1255.

765. *? ? ?* P. Alexander IV. ermahnt die Erzbb. und Prälaten, die dem D. O. in Livland zugestandenen Kreuzpredigten in jeder Weise zu fördern.
Schirren, Verz. 130, 96. Potth. 1328, 16158. Vergl. R. VI, 17, 314 b und unten Nr. 796 und 808.

766. *? ? ?* P. Alexander IV. ermahnt den K. Ottokar von Böhmen, dem D. O., der durch die Ungläubigen in Preussen grosse Verluste erlitten, ohne Verzug zu Hülfe zu eilen.
Potth. 1328, 16153.

767. *? ? ?* Ders. ernennt den K. Ottokar von Böhmen zum Oberfeldherrn der nach Livland, Curland und Preussen ziehenden Kreuzfahrer.
Perlb. 139, 485. Potth. 1328, 16154.

768. *? ? ?* Ders. ermahnt die Kreuzfahrer für Livland, Curland und Preussen, den K. Ottokar von Böhmen als ihren Oberfeldherrn anzuerkennen.
Perlb. 139, 486. Potth. 1328, 16155.

769. *? ? (Riga.)* Anno, Livländischer OM., vergleicht sich mit der St. Riga über verschiedene Streitigkeiten und schliesst mit ihr ein Schutz- und Trutzbündniss.
UB. VI, 428, 3026. R. VI, 150, 314c. Vergl. auch 16, 314b.

770. *? ? Aldenburg.* Heinrich, B. von Oesel, ertheilt Indulgenzen zu Gunsten der Kirche in dem Prämonstratenser Frauenkloster zu Aldenburg bei Wetzlar.
R. VI, 194, 314b. B. Stud. I, 87, 8. Briefl. III, 227.

771. *? ? Bingen.* Dietrich, B. von Wirland, verleiht Indulgenzen zu Gunsten des Kl. Rupertsberg bei Bingen.
R. VI, 150, 314d.

772. *Jan. 20. Neapel.* P. Alexander IV. bestätigt dem Erzb. Albert die Besitznahme der durch des B. Nicolaus Tod erledigten Kirche zu Riga und die Annahme des Titels eines Erzb. von Riga.
UB. I, 361, 279. R. I, 78. III, 20, 315. Potth. 1290, 15642.

773. *März 3. Das.* Ders. gratulirt dem K. von Litthauen zu seiner Bekehrung zum Christenthum.
Potth. 1296, 15720.

774. *März 7. Das.* Ders. ermahnt denselben, den B. Christian von Litthauen gegen die Einfälle der Heiden zu schützen.
UB. III, 50, 279a. R. III, 20. VI, 17, 315a. Potth. 1296, 15722.

775. *März 10. Das.* Ders. dehnt die päbstliche Anordnung über die Ländertheilung in Preussen und Livland zwischen dem D. O. und den Bischöfen auf Marienwerder aus.
UB. I, 362, 280. R. I, 79. III, 21, 316. Perlb. 143, 501. Potth. 1296, 15728.

776. *März 15. Das.* Ders. gestattet, die Brüder des D. O. in Livland und Preussen, welche im weltlichen Stande Räubereien verübt, zu absolviren.
UB. VI, 429, 3026b. R. VI, 17, 316a und b. Potth. 1298, 15744.

777. *März 18. Das.* Ders. gestattet, dass Brüder des D. O., welche sich gegenseitig verletzt, durch ihren Prior absolvirt werden können.
Str. 376, 533. Potth. 1298, 15749.

778. *März 19. Das.* Ders. beauftragt den Erzb. Albert, die von Dietrich von Kivel und Otto von Lüneburg bekehrten Heiden zu taufen, und in ihrem Gebiete ein Bisthum zu gründen.
UB. I, 363, 281. R. I, 79, 317. Potth. 1298, 15755. Vergl. Bol. II, 86.

779. *März 31. Das.* Ders. nimmt die Kirche zu Riga in seinen Schutz, und unterwirft ihr die Bisthümer Oesel, Dorpat, Curland, Wirland, Culm, Pomesanien, Ermland, Samland, Ruthenien und Wersovien.
UB. I, 364, 282. R. I, 79. VI, 17, 318. Perlb. 144, 506. Potth. 1299, 15770. Mittheil. XIII, 7, 10. Wiederh. Nr. 1090.

780. *April $\frac{17.}{27.}$ Neapel.* P. Alexander IV. ertheilt dem Cistercienser Frauenkloster zu St. Michaelis bei Reval ein Privilegium.
UB. I, 367, 283. R. I, 80, 329. Vergl. Potth. 1303, 15810.

781. *Mai 6. Hachenborn.* Heinrich, B. von Curland, fordert zu Beisteuern zum Wiederaufbau des abgebrannten Kl. Hachenborn auf.
R. VI, 17, 319a. B. Stud. I, 100, 27.

782. *Mai 21. Hildesheim.* Heinrichs, B. von Hildesheim, Urkunde, in welcher unter den Zeugen Hartmannus de Minda, scolasticus, sich findet.
B. Stud. I, 51. 90, 12.

783. *Aug. 2. Anagni.* P. Alexander IV. ertheilt dem Marienkloster zu St. Jacob in Riga die Cistercienser-Regel und verschiedene Privilegien.
UB. III, 51, 283a. R. III, 21, 319a. Potth. 1314, 15970.

784. *Aug. 3. Das.* Ders. gestattet dem Erzb. Albert, für Watland, Ingrien und Carelien einen besondern Bischof zu ernennen.
UB. III, 55, 283b. R. III, 21, 319b. Potth. 1314, 15972.

785. *Aug. 16. Siöborg.* Christoph, K. von Dänemark, bewilligt Allen, die sich in Reval niederlassen wollen, den Gebrauch des Lübischen Rechts.
UB. I, 368, 284. R. I, 80, 320. Estl. Beitr. II, 174, 2.

786. *Aug. 27. Oesel.* Anno, Livländischer OM., vermehrt die von seinem Vorgänger, OM. Andreas, den Oeselern ertheilten Rechte.
UB. I, 369, 285. R. I, 80. III, 22. VI, 17, 321. Briefl. III, 16, 227.

787. *Septbr. 20. Memelburg.* Poppo von Osternach, HM. des D. O., verleiht, auf dem Wege von Livland, dem Samen Paganle von Wergenow ein Privilegium.
Perlb. 145, 516.

788. *Octbr. ? ?* Mindowe, K. von Litthauen, schenkt dem D. O. in Livland das Land Selen.
UB. I, 371, 286. R. I, 81. VI, 17, 322. Mittheil. IX, 30. Rig. Sitzungsberichte von 1876, S. 2. Die Echtheit sehr zweifelhaft.

789. *Octbr. ? ?* Ders. bittet den P., vorstehende Schenkung zu bestätigen.
UB. I, 372, 287. R. I, 81, 323. Mittheil. a. a. O.

Ums Jahr 1255.

790. *? ? (Smolensk.)* Der Sohn des Fürsten Mstislaw Romanowitsch von Smolensk erneuert den mit Riga und Gothland im J. 1229 errichteten Handelsvertrag (Nr. 328). R.
UB. VI, 404, 3014. R. VI, 145, 189b. B. Riga 185, 134. Deutsch im Hans. UB. I, 128, 398.

791. *? ? Dortmund.* Der Rath der St. Dortmund übersendet dem B. Heinrich von Curland und dem OM. Anno für die St. Memelburg oder Neu-Dortmund einen Codex des Dortmunder Stadtrechts.
UB. I, 160, 278. VI, 426, 3025. R. I, 78. VI, 150, 314. Perlb. 147, 521. Vergl. unten Nr. 860.

792. *? ? ?* P. Alexander IV. verbietet den Bb., die Kirchen des D. O. bei Erledigung des Pfarramtes in Besitz zu nehmen.
UB. VI, 617, 3177. R. VI, 194, 314d. Str. 410, 617. Potth. 1471, 18108.

793. *? ? ?* Ders. verordnet, dass der D. O. durch apostolische Briefe, die des Ordens nicht ausdrücklich erwähnen, nicht betroffen werden (conveniri) solle.
UB. VI, 618, 3178. R. VI, 194, 314a. Potth. 1471, 18109.

794. *? ? ?* P. Alexander IV. beauftragt den Erzb. von Lund, zu Gunsten der von den benachbarten Barbaren bedrohten Esten in der Dänischen Provinz das Kreuz predigen zu lassen.
Potth. 1471, 18105.

1256.

795. *? ? Lübeck.* Heinrich, B. von Oesel, ertheilt den Kaufleuten für seine Diöcese ein Handelsprivileg.
UB. I, 374, 289. R. I, 82, 325.

796. *? ? ?* P. Alexander IV. ermahnt den D. O., sich und seine Schlösser mit Macht zu vertheidigen.
R. VI, 17, 324 b.

797. *März 11. Lateran.* Ders. ermahnt den Predigerorden, für Livland und Preussen mit grösstem Eifer das Kreuz zu predigen. In vielen Ausfertigungen.
R. VI, 17, 325 a und b. Vergl. auch 324 a, 329 b und S. 150, 324 a. Potth. 1337, 16289.

798. *März 11. Das.* Ders. richtet eine gleiche Ermahnung an die Erzbb. und Bischöfe.
R. VI, 18, 325 b. Perlb. 147, 523. Potth. a. a. O.

799. *? ? ?* Ders. ermahnt alle Christgläubigen, den Orden zu unterstützen.
R. VI, 18, 329 a.

800. *April 8. Lateran.* Ders. bestimmt, dass die Prälaten hinsichtlich der Kirchen des D. O. nur diejenigen Rechte geniessen sollen, welche ihnen von dem Orden von Alters her zugestanden sind.
Str. 376, 534. Potth. 1340, 16332.

801. *April 25. Goldingen.* Heinrich, B. von Curland, gestattet dem D. O. die Anlegung einer Mühle auf der Dange.
UB. I, 375, 290. R. I, 82, 326.

802. *Mai 1. Robole.* Urk. des Fürsten Nicolaus von Güstrow, in welcher unter den Zeugen erscheint: frater Conradus de Dunemunde.
R. VI, 150, 326 b.

803. *Juni ? Lübeck.* Albert, Erzb. von Riga, päbstlicher Legat, verbietet in den Ländern seiner Provinz und seiner Legation die Ausübung des Strandrechts.
UB. I, 377, 291. R. I, 82. III, 22, 327. Hans. UB. I, 174, 490.

804. *Juni 29. Frankfurt.* Urk. des B. von Samland, mit besiegelt von dem B. von Curland, von Th. von Gröningen, Deutschmeister, von A(nno), Livländischem OM., und von dem Bruder Burchard (von Horuhausen?).
Perlb. 147, 524. Briefl. III, 7. 16.

805. *Sommer? Riga.* Albert, Erzb. von Riga, sein Capitel und der OM., vergleichen sich über die Theilung von Semgallen und Selonien.
UB. I, 373, 288. R. I, 81. III, 22, 324. Briefl. III, 7. 16 fg. 22. Mittheil. XIII, 7, 11. Vergl. B. Estl. 362.

806. *Juli 11. Anagni.* P. Alexander IV. befreit den D. O. von den Kosten und Ausgaben für die Legaten und Nuntien des Römischen Stuhls.
UB. VI, 618, 3179. R. VI, 194, 327 ab. Potth. 1351, 16471.

807. *Aug. 21. Das.* Ders. beauftragt die Bb. Heidenreich von Culm und Heinrich von Curland, für Livland und Preussen das Kreuz zu predigen.
R. VI, 150, 327 b. Perlb. 149, 528. Potth. 1355, 16524.

808. *Septbr. ?* *Riga.* Albert, Erzb. von Riga, verbietet, Häuser und Grundstücke in Riga an einen geistlichen Orden zu bringen.
UB. I, 380, 292. R. I, 83, 328. B. Riga 215.

809. *Septbr. 12.* *Das.* Ders. bestätigt der St. Riga die ihr vom B. Albert I. verliehenen Privilegien.
UB. VI, 430, 3027. R. III, 22. VI, 150, 328a.

810. *Septbr. 16.* *Anagni.* P. Alexander IV. beauftragt die Predigerbrüder in der Mainzer Provinz, für Livland, Preussen und Curland das Kreuz zu predigen.
UB. I, 381, 293. R. I, 83, 329. Potth. 1351, 16552.

1257.

811. *? ? ?* Mindowe, K. von Litthauen, schenkt dem D. O. in Livland das Land Samaiten.
UB. I, 382, 294. R. I, 84, 330. Mittheil. IX, 302 fg.

812. *? ?* *Cöln.* Conrad, Erzb. von Cöln, bezeugt, dass G(ottfried?), B. von Livland (Oesel), vom Cistercienser Orden, einen Altar in der Klostercapelle zu Burtscheid geweiht habe.
R. VI, 150, 330b. B. Stud. I, 38.

813. *Febr. 27.* *Lateran.* P. Alexander IV. gestattet dem D. O., den Gottesdienst nach der Form des Ordens der Predigerbrüder zu verrichten.
UB. VI, 619, 3180. R. VI, 194, 330c. Potth. 1372, 16754.

814. *März ?* *Treiden.* Albert, Erzb. von Riga, verlehnt die von Conrad (von Ikeskulle) hinterlassenen Güter, Calewe und Ikeskulle, dem Stiefvater desselben, Ritter von Bardewis, und dessen Söhnen.
Mittheil. XII, 374, 6.

815. *März 6.* *Lateran.* P. Alexander IV. bestätigt die Privilegien des D. O., und erkennt alle gegen denselben ergangenen Bullen für ungültig.
UB. I, 382, 295. R. I, 84. VI, 195, 331. Potth. 1373, 16767.

816. *März 8.* *Das.* Ders. befreit den D. O. von der Verpflichtung, die Provision mit Beneficien betreffende päbstliche Erlasse zu erfüllen, die seiner Befreiung von dieser Verpflichtung nicht ausdrücklich Erwähnung thun.
UB. VI, 620, 3181. R. VI, 195, 331b. Potth. 1373, 16771.

817. *März 11.* *(Hildesheim.)* Dietrich, B. von Wirland, errichtet sein Testament.
UB. I, 383, 296. R. I, 84, 332.

818. *März 20.* *Lateran.* P. Alexander IV. nimmt die Stadt Riga in seinen Schutz.
UB. I, 384, 297. R. I, 84, 333. Potth. 1374, 16799.

819 und 820. *April 14.* *Königsberg.* Zwei Urkunden des B. Heinrich von Samland, mitbesiegelt von dem Livländischen OM. Burchard. Unter den Zeugen auch Bruder Burchard von Parka aus Livland.
Perlb. 151, 542 und 543.

821. *April 19.* *Lateran.* P. Alexander IV. bestätigt den Vergleich zwischen B. Albert von Livland und der St. Riga über das Gothländische Recht vom J. 1225, Nr. 233.
UB I, 385, 290. R. I, 84. III, 22, 335. Potth. 1377, 16821.

822. *April 28.* *Reval.* Saxo, Hauptmann zu Reval, urkundet über die Gränzscheidung zwischen den Gütern des Kl. Dünamünde in Padis und dem Dorfe Alten.
UB. I, 385. III, 55, 299. R. I, 85. III, 22, 336. Vergl. auch VI, 18, 329e.

823. *Mai 1.* *Riga.* Albert, Erzb. von Riga, stiftet und dotirt das Marienkloster Cistercienser Ordens in Riga.
UB. I, 388, 300. R. I, 85, 337.

824. *Mai 3.* *Lateran.* P. Alexander IV. gestattet, diejenigen, welche früher dem Kaiser Friedrich II. angehangen haben und dafür kirchlichen Strafen unterzogen worden, wenn sie in den D. O. treten, zu absolviren.
R. VI, 18, 195, 340 a. Potth. 1378, 16837. S. auch unten Nr. 831.

825. *Mai 15.* *Das.* Ders. bestätigt den Bürgern Riga's die Befreiung vom Zehnten.
UB. I, 389, 301. R. I, 85, 338. Potth. 1378, 16843.

826. *Mai 29./30.* *Viterbo.* Ders. verbietet, von den Brüdern des D. O. für Victualien, Kleidungsstücke, Vieh und andere Utensilien Zoll oder Accise zu erheben.
UB. I, 390, 302. R. I, 85. VI, 195, 339. Potth. 1379, 16852. Wiederh. Nr. 880.

827. *Mai 30./Juni 16.* *Das.* Ders. befreit den D. O. von jedem ohne päbstlichen Befehl über ihn ergangenen Bannspruch.
UB. I, 391, 303. R. I, 86. VI, 18 und 195, 340. Potth. 1379, 16853 und 1381, 16887. Wiederh. Nr. 888. 1021.

828. *Juni 1.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 3. Mai 1244, Nr. 498.
Str. 384, 544. Potth. 1388, 16861. Wiederh. Nr. 849. 881.

829. *Juni 3./Juli 5.* *Das.* Ders. wiederholt mehrmals die Bulle vom 9. Jan. 1221, Nr. 118.
Str. 384, 545. 551. 553. 555. 556. 577. Potth. 1380, 16864. 86. 94. 905. 910. 913. Wiederh. Nr. 897.

830. *Juni 9./Juli 11.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 4. Jan. 1246, Nr. 531.
UB. I, 394, 307. R. I, 86. VI, 95, 344. Schiemann 3, 12. Str. 385, 547. Potth. 1381, 16876. 1384, 16920. 1471, 18112. Wiederh. Nr. 953. 970.

831. *Juni 11.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 3. Mai d. J., Nr. 824.
UB. VI, 620, 3182. R. VI, 18 und 195, 340 a. Potth. 1381, 16877.

832. *Juni 13.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 18. Decbr. 1245, Nr. 529.
Str. 385, 549. Potth. 1381, 16879.

833. *Juni 17.* *?* Borwin, Fürst von Rostock, verleiht Riga's Bürgern die Zollfreiheit in seinen Landen.
UB. I, 392, 305. R. I, 86. VI, 151, 342.

834. *Juni 22.* *Viterbo.* P. Alexander IV. verbietet den geistlichen Gerichten, Leuten des D. O. Geldstrafen aufzuerlegen.
UB. I, 393, 306. R. I, 86, 343. Potth. 1382, 16898.

835. *Juli 11.* *Das.* Ders. verheisst den Mitgliedern des D. O., so lange sie in Preussen und Livland dienen, denselben Ablass, wie den in das heilige Land ziehenden.
UB. VI, 621, 3183. R. VI, 18 und 193, 344 a. Potth. 1384, 16921.

836. *Juli 13.* *Das.* Ders. bestätigt des K. Mindowe Schenkung des Landes Selen an den D. O.
UB. I, 394, 308. R. I, 86, 348. Rig. Sitzungsber. 1876, S. 2. Potth. 1384, 16923.

837. *Juli 28./Aug. 2.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., Geistliche und Laien aufzunehmen, und sollen die Aufgenommenen weder in den weltlichen Stand, noch in einen andern Orden treten.
UB. I, 395, 309. R. I, 86. VI, 18 und 151, 346. Str. 387, 560 und 61. Potth. 1386, 16950.

838. *Juli 31.* *Mainz.* Gerhard, Erzb. von Mainz, bestätigt die von Dietrich, B. von Wirland, zu Gunsten der Klosterkirche in Arnsburg bewilligten Indulgenzen. Vergl. unten Nr. 859.
B. Stud. I, 59.

839. *Aug. 6./8.* *Viterbo.* P. Alexander IV. verbietet den Kreuzpredigern, Etwas wider den Willen des D. O. vorzunehmen.
UB. I, 397, 310. R. I, 87, 347. 88, 352. Potth. 1387, 16963.

840. *Aug. 6. Viterbo.* P. Alexander IV. gestattet dem D. O., vermittelst geeigneter Personen Handel zu treiben.
UB. VI, 432, 3029. R. VI, 151, 347 b. Perlb. 156, 558.

841. *Aug. 7. Das.* Ders. empfiehlt den Prioren und Brüdern des Predigerordens, die Kreuzpredigt für Livland eifrig zu betreiben.
UB. I, 398, 311. R. I, 87, 348. Potth. 1387, 16964.

842. *Aug. 7. Das.* Ders. gestattet den Priesterbrüdern des D. O., die Kreuzfahrer in Preussen vom Kreuzzuge zu dispensiren etc.
UB. I, 400, 312. R. I, 87, 349. Perlb. 156, 560. Potth. 1387, 16965. Wiederh. Nr. 870.

843. *Aug. 8. Das.* Ders. sichert dem D. O. zu, dass keinem Gebietiger oder Bruder desselben wider des Ordens Willen ein Amt übertragen werden soll.
UB. I, 400, 313. R. I, 87. VI, 195, 350. Str. 389, 563. Potth. 1387, 16969.

844. *Aug. 8. Das.* Ders. verbietet den das Kreuz predigenden Minoriten, von dem D. O. irgend welche Unterstützung zu verlangen.
UB. I, 401, 314. R. I, 87, 351. Potth. 1387, 16966.

845. *Aug. 9. Das.* Ders. trifft Bestimmungen über die Gerichtsbarkeit der Ordinarien über Exemte, welche ihre Exemtion nicht gehörig nachweisen.
UB. VI, 622, 3184. R. VI, 18, 329 c. 195, 352 b. Schiemann 3, 13. Potth. 1388, 16972 und 1399, 17133.

846. *Aug. 12/20. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 31. Aug. 1227, Nr. 296.
Str. 392, 568. 570. Potth. 1388, 16983 und 91. Wiederh. Nr. 1022.

847. *Aug. 16. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 28. April 1235, Nr. 413.
Str. 392, 569. Potth. 1389, 16986.

848. *Septbr. 7. / Decbr. 7. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 20. April 1244, Nr. 492.
Str. 393, 571 und 576. Potth. 1390, 17001. 1397, 17098. Wiederh. Nr. 898.

849. *Septbr. 9. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 1. Juni d. J., Nr. 828.
Str. 393, 572. Potth. 1390, 17003.

850. *Septbr. 13. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 18. Jan. 1221, Nr. 138.
R. VI, 19, 354 a. Str. 393, 573. Potth. 1390, 17005.

851. *Septbr. 16. Ripen.* Christoph I., K. von Dänemark, bestätigt der St. Reval den Gebrauch des Lübischen Rechts und übersendet einen Lateinischen Codex desselben.
UB. I, 403, 315. R. I, 88, 353 und 54. B. Estl. 153.

852. *Septbr. 26. Cöln.* Arnold, gewesener B. von Semgallen, weiht den Hochaltar der Lupuskirche in Cöln.
R. VI, 19, 354 b. B. Stud. 66.

853. *Octbr. ? Akkon.* Jacob, Patriarch von Jerusalem und päbstlicher Legat, transsumirt die Bulle vom 28. Juli d. J., Nr. 837.
R. I, 88, 355.

854. *Octbr. 16. Viterbo.* P. Alexander IV. bestätigt die von dem Legaten, B. Wilhelm von Sabina, angeordnete Theilung Curlands.
UB. I, 404, 316. R. I, 88, 356. Potth. 1393, 17041.

855. *Novbr. 5. Das.* Ders. befreit den D. O. von der Verpflichtung, Jemand durch Personen und Sachen zu subventioniren, wenn im päbstlichen Erlasse dieser Indulgenz nicht ausdrücklich Erwähnung geschieht.
Str. 393, 574. Potth. 1394, 17059.

856. *Novbr. 5. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 20. Jan. 1221, Nr. 150.
Str. 394, 575. Potth. 1395, 17074.

857. *Novbr. 28.* ***Parcham.*** W., Bischof von Wladislaw, transsumirt die Bulle vom 8. Aug. d. J., Nr. 844.
R. I, 88, 357.

858. *Novbr. 28.* ***Nussia.*** Richard, Römischer K., bestätigt dem D. O. die demselben von seinen Vorfahren ertheilten Privilegien.
R. VI, 195, 356a. Str. 243, 264.

859. *Decbr. 21.* ***Trier.*** Arnold, Erzb. von Trier, bestätigt die von Dietrich, B. von Wirland, zum Besten des Kl. Arnsburg verliehenen Indulgenzen. Vergl. oben Nr. 838.
B. Stud. I, 59, 239.

1258.

860. *? ? ?* Heinrich, B. von Curland, bestätigt den Bürgern von Memelburg die ihnen vom OM. Burchard von Hornhusen verliehenen Rechte und Privilegien. D.
UB. I, 405, 317. R. I, 88, 358. Perlb. 167, 598.

861. *Febr. ?* *Huxaria (Höxter).* Dietrich, B. von Wirland, ertheilt Indulgenzen zu Gunsten des Marien-Magdalenen-Kl. in Hildesheim.
B. Stud. I, 53. 59. 94. 18.

862. *Febr. 9.* *Viterbo.* P. Alexander IV. gestattet dem D. O. die Nothwehr gegen Alle, die sich seiner Burgen bemächtigen wollen.
UB. I, 407, 319. R. I, 89. III, 22. VI, 151 und 195, 360. Potth. 1403, 17180.

863. *Febr. 21.* *Riga.* Hermann, Probst, und das ganze Capitel zu Riga bescheinigen, dass sie den Minoriten des Catharinen-Kl. zu Riga ein an dieses gränzendes Grundstück etc. verkauft.
Rig. Sitzungsber. 1874, 10. B. Riga 168.

864. *Febr. ?* *Das.* S. P., Bruder des Predigerordens in Riga, bezeugt den eben gedachten Verkauf.
UB. I, 406, 318. R. I, 88, 359.

865. *März 8.* *Hamburg.* Friedrich von Haseldorf, nachmaliger B. von Dorpat, erscheint in einer Urkunde von diesem Datum als Hamburger Domherr.
B. Stud. I, 79, 340.

866. *März 13.* *Viterbo.* P. Alexander IV. trägt dem Probst und Decan zu Lübeck auf, über die Beobachtung des zwischen der St. Riga und dem Erzb. getroffenen Vergleichs über den Zehnten etc. zu wachen.
UB. I, 408, 320. R. I, 89, 361. Potth. 1405, 17211. B. Riga 115, 159.

867. *März 14.* *Das.* Ders. trägt dem Prior von Dünamünde auf, die Ansprüche der St. Riga auf einen Theil von Oesel zu prüfen und zu entscheiden.
UB. I, 408, 341. R. I, 89, 362. Potth. 1405, 17212.

868. *Mai ?* *Riga.* Albert, Erzb. von Riga, vermittelt einen Vergleich des B. von Curland und des D. O. mit ihren Vasallen in Curland.
UB. I, 410, 322. R. I, 89, 363.

869. *Mai $\frac{8.}{14.}$* *Viterbo.* P. Alexander IV. ermahnt den Erzb. von Riga, die Bulle vom 9. März 1254 (Nr. 733) zu beobachten.
UB. I, 411, 324. R. I, 90, 365. Potth. 1409, 17273.

870. *Mai 10.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 7. Aug. 1257, Nr. 842.
UB. I, 411, 323. R. I, 90, 364. Potth. 1408, 17264.

871. *Mai 11.* *Das.* Ders. ermahnt die Pilger in Livland zur Unterstützung des D. O.
UB. I, 413, 326. R. I, 90, 367. Potth. 1409, 17266.

872. *Mai 11.* *Viterbo.* P. Alexander IV. ermahnt die Kreuzfahrer in Livland, den D. O. zu unterstützen.
UB. I, 412, 325. R. I, 90, 366. Potth. 1408, 17265.

873. *Mai 18.* *Das.* Ders. gestattet den Priesterbrüdern des D. O., Excommunicirte, wenn sie Ordensbrüder werden wollen, zu absolviren.
UB. VI, 623, 3185. R. VI, 19, 357a und 195, 367aa. Potth. 1409, 17278.

874. *Mai 18.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., die von Ordensbrüdern im weltlichen Stande verwirkten Bussen, wenn die Beschädigten nicht zu ermitteln sind, für das heilige Land, Preussen und Livland zu verwenden.
UB. VI, 623, 3186. R. VI, 195, 367ab. Potth. 1409, 17279. Wiederh. Nr. 913.

875. *Mai 24./Juni 24.* *Das.* Ders. nimmt den D. O. und dessen Kirchen gegen die Erpressungen der Prälaten in Schutz.
UB. VI, 433, 3029b. R. VI, 19 und 151, 367a. Potth. 1410, 17286. 1412, 17317.

876. *? ?* *Das.* Ders. verbietet den Prälaten, die vacant gewordenen Kirchen des D. O. in Besitz zu nehmen.
Str. 410, 617. Potth. 1471, 18108.

877. *Juni 8./9.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., Weltgeistliche als Pfarrer in ihren Kirchen den Bischöfen zu präsentiren.
UB. I, 413, 327. R. I, 90. VI, 195, 368. Str. 397, 581 und 82.

878. *Juni 11.* *Das.* Ders. befreit den D. O. von der Verbindlichkeit, päbstlichen Legaten und Nuntien, welche nicht Cardinäle sind, Procurationen in Gelde zu leisten.
UB. VI, 624, 3187. R. VI, 196, 368b. Potth. 1411, 17300.

879. *Juni 20.* *Das.* Ders. beauftragt die Priore des Predigerordens, wider die Tataren zu predigen etc.
R. VI, 19, 368a. Potth. 1412, 17311.

880. *Juni 25.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 29. Mai 1257, Nr. 826.
Str. 398, 586. Potth. 1412, 17318.

881. *Juni 27.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 1. Juni 1257, Nr. 828.
Str. 399, 587. Potth. 1412, 17324.

882. *Juli 15.* *Das.* Ders. ermahnt die Predigerbrüder und Minoriten, die Kreuzpredigt gegen die Heiden in Preussen und Livland eifrig zu betreiben.
UB. I, 414, 328. R. I, 90, 369. Potth. 1414, 17347. Wiederh. Nr. 952. Potth. 1411, 17298.

883. *Juli 27.* *(Memelburg.)* Heinrich, B. von Curland, und Burchard von Hornhusen, Livländischer OM., treffen Bestimmungen über die St. Nicolaikirche in Memelburg.
UB. I, 416, 329. R. I, 91, 370. Schwartz, Curl. 96. Briefl. III, 18.

884. *Juli 27.* *Das.* Dieselben erheben die St. Johanniskirche in Memelburg zur Pfarrkirche und weisen ihr die Stadt als Sprengel zu.
UB. I, 417, 330. R. I, 91, 371. Briefl. a. a. O.

885. *Juli 28.* *Thorn.* T., Guardian der Minoriten zu Thorn, vertheidigt den D. O. hinsichtlich der wider denselben beim Pabste erhobenen Verleumdungen.
UB. I, 419, 331. R. I, 91, 372.

886. *August ?* *?* Heinrich, B. von Curland, verleiht dem Elechard das Land Garstien.
UB. I, 421, 332. R. I, 92, 373.

887. *Octbr. 7.* *Prodselten.* Dietrich, B. von Wirland, weiht den neuen Altar in der Pfarrkirche zu Dorfprodselten am Main.
R. VI, 151, 373b. B. Stud. I, 60, 242.

888. *Novbr. 1.* ***Anagni.*** P. Alexander IV. wiederholt die Bulle vom 30. Mai 1257, Nr. 827.
Str. 399, 588. Potth. 1418, 17390.

889. ***Novbr. 9.*** ***Das.*** Ders. gestattet dem D. O., Güter, welche Ordensbrüdern durch Erbrecht oder andere Rechtstitel zufallen, nur Lehngüter ausgenommen, in Anspruch zu nehmen und zu erwerben.
UB. VI, 625, 3188. R. VI, 196, 373 c. Potth. 1418, 17394. Wiederh. Nr. 1178.

890. *Novbr. 11.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle Honorius' III., Nr. 114.
UB. I, 422, 333. R. I, 92. VI, 196, 374. Potth. 1418, 17396.

891. *Novbr. 12.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 23. Juli 1247, Nr. 573.
Str. 400, 592. Potth. 1418, 17397.

892. *Novbr. 22.* *Das.* Ders. gestattet, dass Ordensbrüder, welche, bei der Aufnahme in den Orden, sich der Simonie schuldig gemacht, von den Priesterbrüdern Absolution erhalten.
UB. I, 423, 334. R. I, 92. VI, 151, 375. Potth. 1419, 17411.

893. *Novbr. 22.* *Das.* Ders. verbietet den Prälaten, den D. O. wegen der von demselben erworbenen Patronatrechte, Zehnten etc. zu belästigen.
UB. VI, 433, 3029 c. R. VI, 151, 375 a. Potth. 1419, 17412.

894. *Novbr. 22.* *Das.* Ders. schreibt den Prälaten vor, hinsichtlich der Investitur der von dem D. O. präsentirten Priester keine Schwierigkeiten zu bereiten.
UB. VI, 625, 3189. R. VI, 196, 375 b. Potth. 1419, 17409. Wiederh. Nr. 943. 1023.

895. *Novbr. 22.* *Das.* Ders. wiederholt das Verbot, von den Brüdern und Leuten des D. O. Zölle für Victualien und dergl. zu erheben. Vergl. oben Nr. 826.
R. VI, 196, 375 c. Str. 401, 594. Potth. 1419, 17410. Wiederh. Nr. 990.

896. *Novbr. 22.* *Das.* Ders. gestattet dem D. O., unrecht erworbene Güter, die den Verletzten nicht erstattet werden können etc., anzunehmen.
UB. VI, 626, 3190. R. VI, 196, 375 d. Potth. 1420, 17413.

897. *Novbr. 29.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 1. Juni 1257, Nr. 829.
Str. 403, 598. Potth. 1420, 17422.

898. *Decbr. 11.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 7. Septbr. 1257, Nr. 848.
Str. 403, 599. Potth. 1421, 17431.

899. *Decbr. 11.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 12. Septbr. 1245, Nr. 525.
Str. 404, 600. Potth. 1421, 17432.

900. *Decbr. 17.* *Das.* Ders. gestattet den Priesterbrüdern des D. O., die Brüder und Familiaren, welche wegen Handanlegung excommunicirt worden, zu absolviren.
Str. 404, 601. Fehlt bei Potthast.

1259.

901. *? ?* *(Riga?)* Albert, Erzb. von Riga, schenkt dem Cistercienser Nonnenkloster bei St. Jacob in Riga mehrere Grundstücke.
UB. I, 424, 336. R. I, 93, 377. B. Estl. 363, 8.

902. *? ?* *(Cöln.)* Conrad, Erzb. von Cöln, beauftragt die Geistlichkeit seiner Diöcese, für den D. O. in Livland, Preussen und Curland das Kreuz zu predigen.
UB. I, 427, 338. R. I, 93, 379.

903. *? ?* *Das.* Arnold, gewesener B. von Semgallen, verleiht Indulgenzen zu Gunsten der St. Gertrudenkirche der Dominicaner-Nonnen in Cöln.
R. VI, 19, 377 a. B. Stud. I, 66.

904. *? ? ?* Heinrich, B. von Curland, entscheidet einen Gränzstreit am Astijerwe (Burtnek-See).
R. VI, 19, 377 b. Schirren 131, 125.

905. *? ? ?* Ders. vergleicht sich mit dem Rigischen Domcapitel über einige Capitelbauern. Vergl. Nr. 722.
R. VI, 19, 377 c.

906. *Jan. 6.* *?* Heinrich, B. von Oesel, weiht einen Altar zu Ehren des Erlösers auf dem Calvarienberge bei Weingarten, zwischen Euskirchen und Münstereifel.
R. VI, 151, 378 a. B. Stud. I, 46.

907. *Febr. (13).* *Anagni.* P. Alexander IV. erneuert die Privilegien des St. Marien-Nonnenklosters bei St. Jacob in Riga und bestätigt dessen Besitzungen.
UB. III, 57, 339 a. R. III, 23, 379 a. Potth. 1425, 17488.

908. *Febr. 22.* *Das.* Ders. untersagt den Prälaten, die Leute des D. O., welche in dessen Mühlen mahlen, oder in dessen Backhäusern Brod backen etc., zu excommuniciren.
UB. I, 429, 339. R. I, 93. VI, 196, 380. Potth. 1426, 17493.

909. *Febr. 22.* *Das.* Ders. untersagt denselben, den D. O. wegen der von dessen Dienstleuten verübten Beschädigungen zu belästigen, wenn er diese Dienstleute entlässt.
UB. VI, 627, 3191. R. VI, 196, 380 b. Potth. 1426, 17494.

910. *Febr. 22.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 18. Jan. 1221, Nr. 136.
Str. 404, 602. Potth. 1425, 17492.

911. *? ?* *Reval.* Die Gesammtheit der Estländischen Vasallen berichtet dem (am 29. März 1259 verstorbenen) König Christoph I. von Dänemark über den mit dem B. von Reval in Betreff der Synodalprocurationen geschlossenen Vergleich.
UB. I, 425, 337. R. I, 93, 378. B. Estl. 192. Kästner 21.

912. *April 3.* *Anagni.* P. Alexander IV. nimmt den Cistercienser-Orden gegen Bedrückungen und Erpressungen von Seiten der hohen Geistlichkeit in Schutz.
UB. III, 48, 278 a. R. III, 20, 314 a. Potth. 1428, 17532.

913. *April 24.* *Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 18. Mai 1258, Nr. 874.
Str. 405, 605. Potth. 1429, 17539.

914. *April 30.* *Das.* Ders. verbietet den Prälaten, den D. O. in der Almosensammlung zu hindern Vergl. Nr. 123.
Str. 406, 606. Potth. 1430, 17553.

915. *Juni ?* *Reval.* S(axo) Agonsson, des verstorbenen Königs (Nr. 911) Hauptmann zu Reval, Rath und Bürgerschaft der St. Reval versichern die Lübecker ihrer Freundschaft etc.
UB. I, 272, 215. R. I, 61. VI, 12, 243. Hans. UB. I, 186, 527. B. Estl. 153, 305.

916. *Juni ?* *Roskild.* Erich (Glipping), K. von Dänemark, schenkt dem Kl. Guthwal Ländereien in Estland.
UB. I, 436, 340. R. I, 93. III, 23, 381. Vergl. auch I, 56, 220.

916 a. *Juli ?* *Thorcida.* Albert, Erzb. von Riga, fordert den B. Heinrich von Curland auf, im Streite mit dem Orden um den Besitz von Astijerwe und Saleza ein Zeugenverhör vorzunehmen.
Mittheil. XIII, 7, 12.

917. *Juli 23.* *Anagni.* P. Alexander IV. erneuert das dem D. O. von Honorius III. und Gregor IX. ertheilte Hauptprivilegium. Vergl. oben Nr. 101.
UB. I, 431, 341. UB. I, 94. VI, 196, 382. Potth. 1436, 17639.

918. *Aug. 7.* *?* Mindowe, K. von Litthauen, schenkt dem D. O. in Livland mehrere Landschaften.
UB. I, 436, 342. R. I, 95, 383. Mittheil. IX, 303 fg. Perlb. 168, 605. Schwartz, Curl. 90, 3. Rig. Sitzungsber. von 1876, 2. Wahrscheinlich unecht, falls nicht zwischen „datum" und „actum" zu unterscheiden ist.

919. Aug. 7. ? Mindowe, K. von Litthauen, bestimmt die Gränzen des dem D. O. geschenkten Landes Selen.

UB. I, 461, 363. R. I, 99. VI, 20, 406. Mittheil. IX, 307. Scr. rer. Pruss. II, 139.

920. Septbr. 20. Goldingen. Heinrich, B. von Curland, stellt dem D. O. in Livland einen Schuldbrief über 50 Mark Rigischen Silbers aus.

UB. I, 438, 343. R. I, 95. VI, 19, 384.

921. Decbr. 17. Anagni. P. Alexander IV. gestattet den Priesterbrüdern des D. O., Ordensbrüder, welche gegen Geistliche Gewalt geübt, nach Genugthuung der Beschädigten, zu absolviren.

UB. I, 423, 335. R. I, 92, 376. Potth. 1443, 17728.

922. Ende. (Nowgorod.) Alexander, Fürst von Nowgorod, und sein Sohn Dmitrij erneuern den Handelsvertrag mit den Deutschen auf Gothland und mit Lübeck. R.

UB. VI, 438, 3033. R. VI, 153, 408b. Deutsch im Hans. UB. I, 187, 532. Bonnell II, 88.

922a. Desgl.? ? Heinrich, B. von Curland, urkundet über die Aussage der wegen Astijerwe und Saleza verhörten Zeugen. S. Nr. 916a.

Mittheil. XIII, 7, 12.

1260.

923. ? ? Cöln. Heinrich, B. von Curland, weiht die Minoritenkirche zu Cöln.

R. VI, 20, 384b. B. Stud. I, 71 fg.

924. ? ? Helmstädt. Ders. verleiht Indulgenzen zu Gunsten des Kl. Marienburg bei Helmstädt.

Briefl. III, 8, Anm. 1.

925. ? ? Minden. Heinrich, B. von Oesel, weiht, in Gemeinschaft mit den Brüdern Widekind und Gerhard von Hoja, Bischöfen von Münster und Verden, die Kirche der Predigerbrüder in Minden.

R. VI, 151, 384cc. B. Stud. I, 46.

926. ? ? (Anagni?) P. Alexander IV. verbietet, ohne ein specielles päbstliches Mandat gegen den D. O. eine Excommunicationssentenz zu fällen.

R. VI, 19, 384a.

927. Jan. 13. Das. Ders. verordnet, dass die Oesel'sche Kirche diese ihre Benennung beibehalten solle.

UB. VI, 31, 2740. R. VI, 20, 384d. Potth. 1445, 17752. Briefl. III, 228.

928. ? ? Das.? Ders. bestätigt die Rechte, Privilegien und Besitzungen des Oesel'schen Domcapitels.

UB. VI, 29, 2739. R. VI, 20, 384c. Potth. 1445, 17753. Briefl. a. a. O.

929. Jan. 13. (Riga?) Das Rigische Domcapitel schenkt dem D. O. 150 Haken Landes in Semgallen.

UB. I, 439, 344. R. I, 95. III, 23, 385. Mittheil. IX, 473 fgg. XII, 237 fg. Bul. II, 87. Schwartz, Curl. 104, 3. Briefl. III, 18. 155.

930. Jan. 25. Anagni. P. Alexander IV. erklärt sich zum Schutzherrn aller dem D. O. in Russland geschenkten oder von ihm den Tartaren abgenommenen Länder etc.

UB. I, 440, 345. R. I, 96. III, 23, 386. Potth. 1446, 17769. Perlb. 170, 612.

931. Jan. 25. Das. Ders. erklärt sich zum Schutzherrn aller von dem D. O. den Heiden abgenommenen Länder.

UB. I, 441, 346. R. I, 96. VI, 151 und 196, 387. Perlb. 170, 611. Fehlt bei Potthast. Wiederh. Nr. 1049.

932. Jan. 25. Das. Ders. bestätigt dem D. O. die Schenkungen des K. und des B. von Litthauen.

UB. I, 442, 347. R. I, 96, 388. Potth. 1446, 17771.

933. Jan. 25. Das. Ders. bestätigt dem D. O. den Besitz zweier Drittel von Curland.

UB. I, 443, 348. R. I, 96. VI, 151, 389. Potth. 1445, 17768.

934. *Jan. 25. Anagni.* P. Alexander IV. wiederholt das Verbot an die Prälaten, den Leuten des D. O. Geldstrafen aufzuerlegen.
UB. I, 443, 349. R. I, 96. VI, 151 und 196, 390. Potth. 1446, 17770.

935. *Febr. 20. Das.* Ders. gestattet dem D. O. in Preussen und Livland, durch seine Priester das Kreuz predigen zu lassen.
R. VI, 20, 384aa. Perlb. 170, 615. Potth. 1447, 17792.

936. *April 19. Das.* Ders. bestätigt die Theilung Curlands zwischen dem D. O. und dem B. von Curland.
UB. I, 446, 351. R. I, 97, 393. Potth. 1450, 17832.

937. *April 27. Das.* Hugo, Cardinalpriester von Sabina, verkündet den Predigerbrüdern in Mainz, dass der Pabst alle von Dietrich, B. von Wirland, bisher ertheilten Indulgenzen bestätigt habe.
B. Stud. I, 54. 60. 92, 14. Vergl. R. VI, 151, 393b.

938 *Mai 15. Das.* P. Alexander IV. bestätigt dem D. O. die Befreiung vom Zehnten.
UB. VI, 627, 3192. R. VI, 197, 393b. Potth. 1452, 17853.

939. *Juni 11. Horsens.* Erich, K. von Dänemark, bestätigt die von den Estländischen Vasallen dem B. von Reval zugesicherte Sendkornleistung. S. Nr. 911.
UB. I, 447, 352. R. I, 97, 394.

940. *Juni 13. Anagni.* P. Alexander IV. befiehlt den Minoriten in der Magdeburger Kirchenprovinz, die Kreuzpredigt für Preussen und Livland eifrig zu betreiben.
UB. I, 447, 353. R. I, 97. VI, 19, 395. Potth. 1455, 17895.

941. *Juni 15? In curia nostra.* Mindowe, K. von Litthauen, schenkt, für den Fall seines unbeerbten Todes, sein ganzes Reich dem D. O. in Livland.
UB. I, 449, 354. R. I, 97. VI, 20, 396. Mittheil. IX, 304 fg. XII, 225, 2. Scr. rer. Pruss. II, 135. 138 fg. Schwartz, Curl. 89, 2. Unecht?

942. *Juli 7. Anagni.* P. Alexander IV. beauftragt den Erzb. von Riga, dem B. Dietrich von Wirland statt des bisherigen ein anderes Bisthum zu conferiren.
UB. VI, 434, 3030. R. VI, 152, 396b. B. Stud. I, 54 fg. Potth. 1457, 17914.

943. *Juli 10. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 22. Novbr. 1258, Nr. 894.
Str. 409, 612. Fehlt bei Potthast.

944. *Septbr. 9. Sublacum.* Ders. fordert den Markgrafen von Brandenburg zum Feldzuge gegen die Tartaren auf.
UB. I, 451, 355. R. I, 98, 397. Potth. 1459, 17941.

945. *Septbr. 9. Das.* Ders. erlässt eine gleiche Aufforderung an den K. von Böhmen.
R. I, 98, 398. Potth. a. a. O.

946 und 947. *Septbr. 9. Das.* Ders. befiehlt der Geistlichkeit, unter dem Vorwande der Kreuzpredigt wider die Tartaren, nicht die zum Besten Livlands und Preussens zu hindern.
UB. I, 454, 356. 357. R. I, 98, 399. 400. Mehrere Ausfertigungen an einzelne Prälaten.

948. *Decbr. 16. Mainz.* Dietrich, B. von Wirland, ertheilt Indulgenzen zum Besten der Eremitenkirche in Mainz.
R. VI, 152, 400b. B. Stud. I, 95, 19.

1261.

949. *Jan. 11. Lateran.* P. Alexander IV. befiehlt dem B. von Ermland, gegen Diejenigen mit kirchlichen Strafen einzuschreiten, welche das Bekehrungswerk in Preussen und Livland hindern.
UB. I, 455, 358. R. I, 98, 401. Perlb. 176, 638. Potth. 1464, 18007. Wiederh. Nr. 1076.

950. *Jan. 11. Lateran.* P. Alexander IV. ertheilt denselben Auftrag dem Erzb. von Mainz, dessen Suffraganeu und andern Prälaten seiner Kirchenprovinz, desgl. dem B. von Olmütz.
Str. 200, 209. Perlb. 176, 639. Potth. 1464, 18008. Wiederh. Nr. 1076.

951. *Febr. 3. Mainz.* Dietrich, B. von Wirland, stellt einen Ablassbrief für das Cistercienser Nonnenkloster Marienkron bei Badenhausen aus.
R. VI, 152, 401 b. B. Stud. I, 53. 94, 20.

952. *Febr. 4. Lateran.* P. Alexander IV. wiederholt die Bulle vom 15. Juli 1258, Nr. 882.
UB. I, 457, 359. R. I, 98, 402. Potth. 1465, 18029.

953. *März 28. / April 5. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 11. Juli 1257, Nr. 830.
Str. 410, 614. 615. Potth. 1469, 18076. 18082.

954. *April 8. Das.* Ders. beauftragt die Bb. von Cujavien und Culm, die zum Kampfe wider die Tartaren versammelten Kreuzfahrer für Preussen und Livland zu verwenden.
UB. I, 458, 360. R. I, 98, 403. Potth. 1469, 18086.

955. *April 12. Das.* Ders. gestattet dem D. O., in Streitsachen seine Brüder als Zeugen aufzuführen.
Str. 410, 616. Potth. 1469, 18091.

956. *April 23. Goslar.* Dietrich, B. von Wirland, verwilligt Indulgenzen zu Gunsten des Marien-Magdalenen-Kl. zum Frankenberg in Goslar.
UB. I, 459, 361. R. I, 98, 404.

957. *April 27. Riga.* Georg, Vicemeister des D. O., theilt den Lübeckern die Bedingungen mit, unter welchen er Lehnsleute aus Deutschland aufnehmen will.
UB. I, 460, 362. R. I, 99, 405. Perlb. 177, 644. Briefl. III, 19.

958. *Mai 14. Cöln.* Arnold, gewesener B. von Semgallen, ertheilt Indulgenzen zum Besten des Carmeliterklosters in Cöln.
R. VI, 152, 405 b. B. Stud. I, 66 fg.

959. *Juni 5. Lammespringe.* Dietrich, B. von Wirland, verwilligt Indulgenzen zu Gunsten des Kl. zu Winden (Weende bei Göttingen).
UB. VI, 435, 3031. R. VI, 152, 405 d. B. Stud. I, 61.

960. *Juni 10. Rostock.* Dietrich und seine Ehefrau Hadewig errichten vor Antretung einer Reise nach Riga ein gegenseitiges Testament.
Rig. Schuldbuch XII, 8.

961. *Juni ? Das.* Conrad, Metzger, trägt, bei seiner Abreise nach Riga, sein gesammtes Vermögen seinem Sohne Arnold auf; im Falle seiner Rückkehr soll der Auftrag rückgängig werden.
Ebendas.

962. *Juni 16. Nordheim.* Dietrich, B. von Wirland, ertheilt Indulgenzen zu Gunsten des Augustiner Nonnenklosters in Catelenborg.
R. VI, 153, 405 e. B. Stud. I, 61.

963. *Octbr. 4. ?* Heinrich von Suzhem, Verwalter der Güter des D. O. in Holstein, verkauft dem B. von Lübeck die Lehnshoheit über das Dorf Ribbekesdorp (im Oldenburgischen).
R. VI, 20, 406 a. S. unten Nr. 976 und 988. Vergl. Bal. II, 90 und Briefl. III, 19 fg.

964. *Octbr. 19. Hilwardeshusen.* Dietrich, B. von Wirland, verkündet einen Ablass zum Besten des Augustiner Frauenklosters in Hilwartshausen.
UB. VI, 436, 3032. R. VI, 152, 406 b.

965. *Novbr. ? (Viterbo?)* P. Urban IV. ernennt den B. Anselm von Ermland zum apostolischen Legaten, auch für die Rigische Diöcese, um Livland und Curland durch seine Kreuzpredigt zu unterstützen.
Perlb. 342, 1257.

966. *Novbr. ? (Das.?)* Ders. fordert den Grafen von Jülich zur Lösung seines Gelübdes einer Kreuzfahrt auf, da in Livland und Preussen viele Ordensbrüder von den Heiden erschlagen worden.
Perlb. 182, 661.

967. *Novbr. ? (Das.?)* Ders. fordert einen Fürsten auf, von seiner feindlichen Gesinnung gegen den D. O. in Livland und Preussen abzustehen.
Perlb. 182, 662.

968. *Novbr. 26. Das.* Ders. gewährt Allen, welche an bestimmten Festen eine Kirche des D. O. besuchen, einen Ablass.
UB. I, 465, 364. R. I, 100. VI, 197, 407. Potth. 1478, 18163.

969. *Decbr. 13. Das.* Ders. ermahnt die Prälaten, die von ihm den Prediger- und Minoritenbrüdern aufgetragene Kreuzpredigt für Livland und Preussen nicht zu hindern.
R. VI, 20, 407a. Perlb. 180, 653. Wiederh. Nr. 1033.

970. *Decbr. 13. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 11. Juli 1257, Nr. 830.
Str. 412, 621. Potth. 1479, 18186.

971. *Decbr. 15. Das.* Ders. wiederholt die Bulle vom 22. Mai 1237, Nr. 429.
Str. 412, 622. Potth. 1479, 18188. Wiederh. Nr. 1360.

972. *Decbr. 23. Das.* Ders. befiehlt den Prediger-Prioren in Polen, Böhmen, Mähren, Livland, Curland und Preussen, das Kreuz gegen die Heiden zu predigen.
Perlb. 181, 656. Vergl. Schiemann 4, 16. Potth. 1540, 19030.

1262.

973. *? ? Lübeck.* Unter den Einnahmen der St. Lübeck finden sich verzeichnet; 24 Schilling, welche der der St. gehörige Thurm in Riga jährlich (an Miethe) einträgt.
R. I, 100, 408. Lüb. UB. I, 244, 269. Vergl. oben Nr. 341.

974. *Jan. 3. Viterbo.* P. Urban IV. giebt dem Legaten, B. von Ermland, einen der Bulle vom 8. April 1261 (Nr. 954) gleichlautenden Auftrag.
R. I, 100, 409. Potth. 1481, 18209.

975. *Jan. 23. Das.* Ders. erneuert die Bestätigung der Ordensprivilegien vom 23. Juni 1259, Nr. 917.
Str. 412, 613. Potth. 1482, 18221. Wiederh. Nr. 1027.

976. *Jan. 25. Grobe.* Die Gebrüder von Qualen urkunden über den Verkauf des Dorfes Ribbekesdorpe an den B. Johann von Lübeck. S. oben Nr. 963 und unten Nr. 988.
R. VI, 21, 409a.

977. *Febr. 9. Thorn.* Helmerich von Würzburg, Vicelandmeister von Preussen und Livland, urkundet über eine Mühle in Thorn.
Perlb. 183, 668.

978. *März 14. Brod.* Anselm, B. von Ermland, päbstlicher Legat, publicirt die Bulle vom 23. Decbr. 1261, Nr. 972.
Perlb. 184, 669.

979. März 15. Viterbo. P. Urban IV. bestätigt die von Carl, Wolfs Sohn, Herzogs von Schweden, dem D. O. in Livland gemachten Schenkungen.
UB. VI, 32, 2741. R. VI, 21, 409b.

980. April 4. Coblenz. Dietrich, B. von Wirland, ertheilt einen Ablass zu Gunsten der Kirche des h. Castor.
UB. VI, 629, 3193. R. VI, 197, 409c. B. Stud. I, 61.

981. April 23. Riga. Albert, Erzb. von Riga, vergleicht sich mit der St. Riga über verschiedene Streitfälle, betreffend die Rodenpois'sche Brücke, die Gerichtsbarkeit etc.
UB. I, 466, 265. R. I, 100. III, 23, 410. Mittheil. IX, 505 fg.

982. April 23. Das. Die St. Riga stellt über denselben Gegenstand eine Gegenurkunde aus.
Mittheil. XII, 375, 7.

983. April 24. Viterbo. P. Urban IV. ermahnt die Predigerbrüder in Deutschland, Dänemark, Polen und Böhmen, für den D. O. in Preussen und Livland das Kreuz zu predigen.
R. VI, 21, 410a. Perlb. 184, 672. Schiemann 4, 15. Potth. 1494, 18385 und 1540, 19029. Wiederh. Nr. 994.

984. Juni 12. / Aug. 11. (Das.) Ders. gestattet den Prälaten und Klostervorständen, welche für Preussen und Livland das Kreuz predigen, auch denen Indulgenzen zu ertheilen, welche auf weniger als ein Jahr das Kreuz nehmen.
UB. I, 468, 366. R. I, 100, 411. Perlb. 185, 679. 681. Potth. 1494, 18393. Wiederh. Nr. 1053.

985. Aug. 11. Riga. Die Aebtissin des Rigischen Cistercienser Nonnenklosters zu St. Maria urkundet über den Gebrauch der an das Kl. stossenden Mauer.
UB. I, 470, 367. R. I, 101, 412.

986. Aug. 20. Boppard. Dietrich, B. von Wirland, urkundet über die Weihe einer Capelle im Hofe des Kl. Erbach.
R. VI, 153, 412b. B. Stud. I, 61. 94, 17.

987. Aug. 21. Lübeck. Hermann, B. von Oesel, bestätigt die den Kaufleuten in seiner Diöcese bewilligten Freiheiten.
UB. I, 471, 368. R. I, 101, 413.

988. Aug. 23. (Das.) Werner, Livländischer OM., genehmigt den Verkauf des Dorfes Ribekestorpe. S. oben Nr. 963 und 976.
UB. VI, 33, 2742. R. VI, 21, 413a. Briefl. III, 19. 20.

989. Aug. 24. Nürnberg. Heinrich, B. von Curland, ertheilt Indulgenzen zu Gunsten der Kirche der Comthurei des D. O. zu Nürnberg.
R. VI, 197, 412c. B. Stud. I, 72.

990. Aug. 31. Monteflascone. P. Urban IV. wiederholt die Bulle vom 22. Novbr. 1258, Nr. 895.
Str. 412, 624. Potth. 1494, 18398.

991. Herbst. Leal. Hermann, B. von Oesel, überlässt dem D. O. das Patronatrecht über die Pfarrkirche in Kiligund.
UB. VI, 33, 2743. R. VI, 21, 413b. Briefl. III, 229.

992. ? ? ? P. Urban IV. beauftragt den B. von Ratzeburg, diejenigen, welche dem D. O. die ihm gebührenden Lösungsgelder vorenthalten, durch kirchliche Censuren zu deren Auslieferung anzuhalten.
R. VI, 153, 413b. Potth. 1520, 18438.

993. Octbr. 25. Schwerin. Wilhelm, Abt von Dünamünde, widerruft den mit dem Grafen Guncelin von Meklenburg geschlossenen Tauschvertrag über seinem Kloster gehörige Besitzungen in Meklenburg.
UB. I, 472, 369. R. I, 101. III, 23, 414.

994. Octbr. 31. Urbs vetus. P. Urban IV. wiederholt die Bulle vom 24. April d. J., Nr. 983.
Perlb. 186, 683. Potth. 1496, 18420.

995. Decbr. ? Syborg. Margaretha, Königin von Dänemark, schützt die Predigerbrüder in Reval im Besitze ihrer Weiden und Wiesen.
UB. I, 472, 370. R. I, 101, 415.

996. Decbr. 3. Urbs vetus. P. Urban IV. trägt dem B. von Linköping auf, gegen diejenigen einzuschreiten, welche den Heiden in Livland und Preussen Waffen etc. zuführen.
UB. I, 473, 271. R. I, 101, 416. Potth. 1497, 18433.

997. Decbr. 12. Das. Ders. beauftragt den B. von Culm, sich des bedrängten D. O. in Livland, Curland und Preussen anzunehmen.
UB. I, 474, 272. R. I, 102, 417. Potth. 1497, 18434.

1263.

998. ? ? Riga. Andreas, Livländischer OM., vergleicht sich mit Heinrich, B. von Curland, über die Curländischen Häfen und über das Schloss Jesusburg.
UB. I, 475, 373. R. I, 102. III, 23, 418. VI, 14, 272a. Mittheil. IX, 505. B. Stud. I, 45, 177. Schwartz, Curl. 72, 4. Briefl. III, 7 fgg.

999. ? ? Das. Wilhelm, Abt von Dünamünde, verspricht, sein Kloster ohne Willen der St. Riga nicht veräussern zu wollen.
UB. I, 476, 374. R. I, 102, 419. Mittheil. XIII, 7, 15.

1000. Febr. 13. Urbs vetus. P. Urban IV. eröffnet der St. und Diöcese Chiemsee, dass er den bisherigen B. von Curland, Heinrich, zum B. von Chiemsee ernannt habe.
Potth. 1500, 18489.

1001. März 5. Das. Ders. beauftragt den Legaten, B. Anselm von Ermland, an Stelle des nach Chiemsee versetzten Heinrich von Lützelburg, den Priesterbruder des D. O. Emund Werd zum B. von Curland einzusetzen.
UB. III, 58, 374a. R. III, 23, 419a. Perlb. 192, 701. Potth. 1501, 18496.

1002. März 22. Das. Ders. schreibt allen Prälaten vor, die Pfarrgeistlichen anzuweisen, dass sie den Brüdern des D. O. gestatten, in ihren Kirchen zu predigen und Almosen zu sammeln.
Str. 414, 625. Potth. 1501, 18504.

1003. März 28. Das. Ders. ermahnt die Prälaten, die in ihre Residenzen Behufs Sammlung von Almosen kommenden Brüder des D. O. freundlich aufzunehmen etc.
Str. 414, 626. Potth. 1502, 18507. Wiederh. Nr. 1082 und 1087.

1004. April 2. Culm. Anno, HM. des D. O., verleiht den Predigerbrüdern für ihre Verdienste um Preussen und Livland, einen Platz in Thorn, am Mühlbach.
Perlb. 193, 406, woselbst die Echtheit bezweifelt wird.

1005. Mai ? Urbs vetus. P. Urban IV. entbindet den D. O. für die Dauer von drei Jahren von der Entrichtung von Procurationen an Legaten.
Str. 413, 627. Potth. 1504, 18546.

1006. *Mai ? Urbs vetus.* P. Urban IV. verbietet den mit der Kreuzpredigt für Livland, Curland und Preussen beauftragten Minoriten, die Lösungsgelder für die Gelübde ausschliesslich für das heilige Land zu bestimmen.

UB. I, 477, 375. R. I, 102, 420. Potth. 1505, 18550. Mittheil. XIII, 7, 14. 15, 7. Wiederh. Nr. 1048.

1007. *Mai 7. Rikenberg.* Alexander, Abt des Kl. Neuenkamp auf Rügen, vergleicht sich mit dem Rigischen Domcapitel in Betreff der Besitzungen des letzteren.

UB. III, 59, 375a. R. III, 24, 420a.

1008. *Mai 15. Grabow.* Adolph, Graf von Danneberg, schenkt dem Kl. Dünamünde die Proprietät des vierten Theils des Dorfes Cruzen, welches Berthold von Lengende zu Lehn besessen.

UB. VI, 439, 3034. R. VI, 153, 420b.

1009. *Mai 23. Urbs vetus.* P. Urban IV. ermahnt die das Kreuz für Livland predigenden Mönche, diese Predigten nicht zu unterlassen, wenn ihnen auch die Kreuzpredigt für das heilige Land aufgetragen wird.

UB. I, 479, 376. R. I, 102, 421. Potth. 1504, 18537. Mittheil. XIII, 7, 14.

1010. *Mai 26. Das.* Ders. befiehlt den Erzbb. und Bb. der Diöcesen, in welchen das Kreuz für Livland gepredigt wird, die Kreuzfahrer im Besitz ihrer Güter zu schützen.

UB. I, 480, 377. R. I, 103, 422. Potth. 1504, 18541. Vergl. Nr. 1047.

1011. *Juli 15. Coblenz.* Dietrich, B. von Wirland, weiht einen Altar und eine Capelle in dem Kl. zum heil. Florinus in Coblenz.

UB. VI, 629, 3194. R. VI, 197, 422aa. B. Stud. I, 61.

1012. *Aug. 14. (Lübeck.)* Johann, B. von Lübeck, bestimmt das mit Genehmigung des Livländischen OM. Werner gekaufte Ribekesdorp zum Unterhalt der Vicare in den Lübischen Kirchen.

UB. VI, 34, 2744. R. VI, 22, 422a.

1013. *Septbr. 10. Riga.* Albert, Erzb. von Riga, entscheidet einen Streit zwischen dem Domcapitel und der St. Riga über einen Platz bei der Domkirche.

UB. I, 481, 378. R. I, 103, 423. Briefl. III, 20. 339.

1014. *Septbr. 11. Urbs vetus.* P. Urban IV. verwirft zwar die von der Königin Margaretha von Dänemark getroffene Wahl des Roskilder Domherrn Trugot zum B. von Reval, als solche, ernennt denselben jedoch zu dieser Würde kraft apostolischer Gewalt.

UB. I, 483, 379. R. I, 103, 424. Potth. 1512, 18649. B. Estl. 180 fg.

1015 und 1016. *Septbr. 11. Das.* Ders. benachrichtigt von dieser Erneunung 1) die Geistlichkeit der St. Reval und der Revaler Diöcese und 2) die Einwohner (populus) daselbst.

R. I, 104, 425. 426. Potth. 1512, 18646.

1017. *Septbr. 17. Das.* Ders. trägt dem B. von Ripen auf, mit Zuziehung der Bb. von Wiborg and Aarhus, dem B. Trugot von Reval die Weihe zu ertheilen.

R. I, 104, 427. Potth. 1513, 18652.

1018. *Septbr. 23. Worms.* Dietrich, B. von Wirland, weiht einen Altar und eine Capelle in dem Hofe des Cistercienserklosters Otterburg bei Worms.

B. Stud. I, 61. 96, 21. Mittheil. XII, 217, 6.

1019. *Septbr. 23? Das.* Ders. weiht das in demselben Hofe neu erbaute Bethaus zu Ehren des St. Nicolaus ein.

R. VI, 153, 419a.

1020. Octbr. 1. Urbs vetus. P. Urban IV. wiederholt die Bulle Honorius' III. vom 1. Octbr. 1220, Nr. 100.
Str. 413, 628. Potth. 1514, 18667.

1021. Octbr. 1. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 30. Mai 1257, Nr. 827.
Str. 414, 629. Potth. 1514, 18668.

1022. Octbr. 3. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 20. Aug. 1257, Nr. 846.
Str. 414, 630. Potth. 1514, 18671.

1023. Octbr. 4. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 22. Novbr. 1258, Nr. 894.
R. VI, 197, 427b. Str. 414, 631. Potth. 1514, 18672.

1024. Octbr. 10. Hagenau. Dietrich, B. von Wirland, ertheilt zu Gunsten des Deutschen Ordenshauses zu Saarburg Indulgenzen.
R. VI, 197, 427c. B. Stud. I, 62.

1025. Decbr. 28. Riga. Gerden, F. von Litthauen, urkundet über den von dem Livländischen OM. und der St. Riga mit Polozk und Witebsk geschlossenen Frieden. R.
UB. VI, 440, 3036. R. VI, 154, 432ab. Mittheil. IX, 498 fgg. Bal. II, 91. 92. 289. Deutsch im Hans. UB. I, 209, 595.

1264.

1026. Jan. 13. Urbs vetus. P. Urban IV. überträgt Trugot, nachdem er ihn selbst zum B. von Reval geweiht, dieses Amt.
R. I, 104, 428. Potth. 1522, 18782.

1027. Jan. 30. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 23. Jan. 1262, Nr. 975.
Str. 415, 632. Potth. 1523, 18793.

1028. Febr. 2. Das. Ders. bittet den K. von Ungarn, Bela, von seinem Vorhaben, gegen seinen Sohn Stephan die Heiden aus Livland und den benachbarten Ländern zu Hülfe zu rufen, abzustehen.
Potth. 1523, 18796.

1029. März 28. Riga. Die Aebte zu Dünamünde und Valkena bezeugen, dass der OM. Conrad die Gerichtsbarkeit des Erzb. und der Bb. über den D. O. in Livland anerkannt habe.
UB. VI, 35, 2745. R. I, 104. VI, 22 und 153, 429.

1030. Aug. 16. Urbs vetus. P. Urban IV. beauftragt den B. von Würzburg, weil der Erzb. von Riga es zu thun unterlassen, den Deutschen Ordenspriester Friedrich von Husen zum B. von Culm zu weihen.
Perlb. 198, 728. Potth. 1538, 19000.

1031. Aug. 20. Das. Ders. bestätigt die Länderschenkungen, welche Constantin, K. der Russen, dem D. O. zugewendet.
UB. I, 484, 380. R. I, 105, 430. Potth. 1538, 19003.

1032. Aug. 23. Das. Ders. verbietet, dem D. O. für Bauten Steuern aufzuerlegen.
UB. VI, 630, 3195. R. VI, 197, 430b. Potth. 1538, 19005.

1033. Septbr. 5. Das. Ders. wiederholt die Bulle vom 13. Decbr. 1261, Nr. 969.
UB. I, 485, 381. R. I, 105, 431. Potth. 1539, 19012.

1034. Octbr. 5. Lund. Erich, K. von Dänemark, bestätigt dem Predigerorden dessen Besitzungen in Reval.
UB. I, 486, 382. R. I, 105, 432.

1035. Decbr. 13. (Parchim?) Gunzelin und Helmold, Grafen von Schwerin, bestätigen dem Kl. Dünamünde die Hälfte des von Bert. von Lengende verkauften Dorfes Cruzen.
UB. VI, 439, 3035. R. VI, 154, 432aa.

1265.

1036. ? ? ? Albertus, (archi)episcopus Rigensis, iure feudi concedit fratribus domus Theutonicae terram, quam emerunt a Joanne Wereli (Wezeli) *dicto de Manso, in Lokesare sitam. 1245.*
R. VI, 10 und 22, 201 b und 432 a. Schirren, Verz. 129, 65. Schiemann 1, 5.

1037. ? ? ? Emund, B. von Curland, verpfändet dem OM. Conrad ein Stück Landes für Verwendungen auf das Schloss Amboten.
R. VI, 22, 432 b.

1038. ? ? ? Isiaslaw, F. von Polozk, urkundet über den mit den Livländischen Landesherren und Städten geschlossenen Friedens- und Handelsvertrag. R.
UB. VI, 441, 3037. R. VI, 154, 433 b. D. im Hans. UB. I, 214, 616.

1039. März 28. / April 9. Velin. Conrad von Mandern, Livländischer OM., verleiht der St. Pernau ein Privilegium. D.
UB. I, 486, 383. VI, 554, 3112 a. R. I, 105. VI, 197, 434.

1040. April 17. Perusium. P. Clemens IV. beauftragt die Prälaten in Böhmen, Dänemark, Schweden etc., sich die Kreuzpredigt für den D. O. in Curland, Livland und Preussen angelegen sein zu lassen.
UB. I, 488, 384. R. I, 106, 435. VI, 22, 436 a. Schiemann 4, 16. Potth. 1547, 19097 und 98.

1041. April 29. Das. Ders. befiehlt den Minoriten in Deutschland, Dänemark, Schweden, für den D. O. zu sammeln und Leute zu werben, und ermächtigt sie, Ablass und Dispensationen zu ertheilen.
Perlb. 200, 734.

1042. Mai 4. Das. Ders. gestattet dem D. O., Zinsen und andere übel erworbene Güter, desgleichen Lösungsgelder bis zum Betrage von 100 Mark Silbers anzunehmen.
Str. 416, 635. Potth. 1549, 19125.

1043. Mai 11. Honover. Dietrich, B. von Wirland, verleiht Indulgenzen zu Gunsten des Hospitals zum heil. Geist in Hanover.
UB. VI, 442, 3038. R. VI, 154, 435 a.

1044. Mai 13. Das. In einer Urkunde Thiemo's, Abtes von Corvey, erscheint unter den Zeugen: Theodoricus, Vicomensis (l. Vironensis) episcopus.
R. VI, 154, 435 b. Vergl. auch I, 105. VI, 197, 433.

1045. Mai 15. Perusium. P. Clemens IV. trägt dem B. von Marienwerder auf, in Böhmen, Dänemark etc. für den D. O. in Livland, Curland und Preussen das Kreuz predigen zu lassen.
UB. I, 489, 385. R. I, 106. III, 24. VI, 22, 436. Potth. 1551, 19146.

1046. Mai 25. Das. Ders. wiederholt die Bulle Gregors IX. vom 10. Febr. 1235, Nr. 408.
Nap. I, 48, 194. Potth. 1552, 19159.

1047. Mai 30. Das. Ders. bestätigt die Bulle Urbans IV. vom 26. Mai 1263, Nr. 1010, auf drei Jahre.
UB. I, 490, 386. R. I, 106, 437. Potth. 1552, 19163.

1048. Mai 31. Das. Ders. wiederholt Urbans IV. Bulle vom Mai 1263, Nr. 1006.
UB. I, 491, 387. R. I, 106, 438. Potth. 1552, 19164.

1049. Mai 31. Das. Ders. wiederholt die Bulle Alexanders IV. vom 25. Jan. 1260, Nr. 931.
R. I, 106, 439 Potth. 1552, 19166.

1050. Mai 31. Das. Ders. verordnet, dass Meister und Brüder des D. O. nicht auf Grund päbstlicher Briefe vor Gericht geladen werden sollen, in denen des Ordens nicht ausdrüchlich gedacht ist.
UB. VI, 630, 3196. R. VI, 198, 439 b. Str. 417, 638. Potth. 1552, 19165.

1051. Juni 2. Das. Ders. wiederholt die Bulle Honorius' III. vom 20. Febr. 1222, Nr. 181.
R. VI, 22. 198, 436. Potth. 1553, 19172.

1052. *Juni 2.* ***Perusium.*** P. Clemens IV. gestattet den Priesterbrüdern des D. O. in Preussen, die Kreuzfahrer für Livland von dem Kreuzzugsgelübde zu lösen.
Perlb. 201, 740. Potth. 1553, 19173.

1053. *Juni 4.* ***Das.*** Ders. wiederholt die Bulle Urbans IV. vom 12. Juni 1262, Nr. 984.
Perlb. 201, 741.

1054. *Juni 12.* ***Das.*** Ders. beauftragt den Cardinal Guido, päbstlichen Legaten in Dänemark, Schweden etc., den Kreuzfahrern in Livland Unterstützung zu erwirken.
Potth. 1555, 19194.

1055. *Juni 22.* ***Das.*** Ders. verbietet den Prälaten, über die Brüder des D. O., deren Geistliche und Kirchen, die Excommunication oder ein Interdict zu verhängen.
Str. 418, 641. Potth. 1557, 19221.

1056. *Juni 25.* ***Das.*** Ders. beauftragt die Erzbb. von Gran und Colocza mit der Kreuzpredigt gegen die Tataren, jedoch ohne Beeinträchtigung der Predigten für Livland, Curland und Preussen.
Perlb. 201, 742. Potth. 1557, 19232.

1057. *Juli 30.* ***Das.*** Ders. verweigert dem Markgrafen von Montferrat die erbetene Unterstützung, weil das heilige Land, Preussen, Livland und andere Länder fortdauernde Ausgaben erfordern.
Perlb. 201, 743. Potth. 1561, 19290.

1058. *Aug. 10.* ***Ringstad.*** Erich, K. von Dänemark, bestimmt die Gränzen der Viehweiden der Bürger Revals.
UB. I, 492, 388. R. I, 106, 440. Estl. Beitr. II, 175, 3.

1059. *Aug. 13.* ***Roskild.*** Margaretha, Königin von Dänemark, beauftragt einige Estländische Vasallen, die Viehweide Revals mit Gränzzeichen zu versehen.
UB. I, 493, 389. R. I, 106, 441. Estl. Beitr. II, 175, 4.

1060. *Aug. 13.* ***Das.*** Dies. normirt das Münz- und Gewichtwesen in Reval.
UB. I, 494, 390. R. I, 106, 442. Estl. Beitr. II, 175, 5.

1061. *? ?* ***Aalborg.*** Dies. ermahnt den Revaler Rath, die Stadt mit Mauern zu umgeben etc.
UB. I, 584, 468. R. I, 128, 530. Estl. Beitr. II, 179, 20. Vergl. Kästner 57.

1062. *? ?* ***Das.*** Dies. empfiehlt den in Reval ansässigen königlichen Beamten und Vasallen, für die Befestigung der Stadt Sorge zu tragen.
UB. I, 585, 469. R. I, 129, 531. Estl. Beitr. II, 180, 21.

1063. *Novbr. 29.* ***Perusium.*** P. Clemens IV. verbietet dem Erzb. von Riga, die vom Kreuzfahrer-Gelübde gezahlten Lösegelder dem D. O. vorzuenthalten.
UB. I, 494, 391. R. I, 107. VI, 22, 443. Perlb. 201, 744. Potth. 1574, 19475.

1064. *Novbr. 29?* ***Das.*** Ders. beauftragt den Probst des Dorpater Capitels, den Erzb. von Riga, falls er der vorstehenden Weisung (Nr. 1063) zuwider handelt, zu deren Erfüllung anzuhalten.
R. VI, 22, 443a. Potth. 1574, 19476.

1065. *Decbr. 18.* ***Das.*** Ders. ermahnt Probst und Capitel, so wie die Plebane zu St. Jacob und St. Peter in Riga, dem D. O. die Lösungsgelder nicht vorzuenthalten.
R. I, 107. III, 24, 444. Perlb. 202, 745. Potth. 1575, 19483.

1266.

1066. *? ? ?* Wissezlav, F. von Rügen, bestätigt dem Domcapitel zu Riga den vollständigen Besitz des Dorfes Guzdin.
UB. III, 61, 391a. R. III, 24. VI, 22, 444a.

1067. *? ? ?* Gränzvergleich zwischen den Bauern des D. O. in Leal und den Bauern eines von Buxhovede.
R. VI, 153, 444 b.

1068. *? ? Rostock.* Hermann von Kokenhusen, Hausbesitzer in Rostock, errichtet, im Begriff, nach Livland zu reisen, sein Testament.
Rig. Schuldb. XIII, 8.

1069. *Jan. 9.* *Lübeck.* Cardinal Guido, päbstlicher Legat, ertheilt den Kaufleuten, welche die Ost- und Nordsee befahren, ein Privilegium.
UB. I, 495, 392. R. I, 107. VI, 155, 445.

1070. *Febr. 3.* *(Riga.)* Johannes, Probst, und das ganze Capitel zu Riga errichten ein Freundschaftsbündniss mit dem D. O. in Livland.
UB. I, 497, 393. R. I, 108. III, 25, 446. Bnl. II, 94. Mittheil. XII, 236 fg. Briefl. III, 20 fg. 156.

1071. *Febr. 28.* *Sigesere (Ziesar).* Heinrich, B. von Brandenburg, empfiehlt der Geistlichkeit seiner Diöcese den zur Kreuzpredigt nach Preussen und Livland reisenden Bruder Conrad.
UB. I, 499, 394. R. I, 108, 447. Perlb. 203, 748.

1072. *Mai 13.* *Roskild.* Margaretha, Königin von Dänemark, bestätigt der St. Reval den Gebrauch des Lübischen Rechts.
UB. I, 500, 395. R. I, 108, 448. Estl. Beitr. II, 176, 6.

1073. *Mai* $\frac{25.}{(28?)}$ *Viterbo.* P. Clemens IV. bestätigt die von dem Legaten, B. Wilhelm von Modena, ertheilte Erlaubniss zur Erbauung eines Schlosses an der Semgaller Aa. S. oben Nr. 443.
UB. I, 501, 396. R. I, 108, 449. Potth. 1587, 19656.

1074. *Mai 28.* *Das.* Ders. befreit den D. O. auf drei Jahre von der Verpflichtung, den päbstlichen Legaten und Nuntien Procurationen in Gelde zu entrichten.
UB. I, 501, 397. R. I, 108. VI, 198, 450. Potth. 1587, 19654.

1075. *Mai 28.* *Das.* Ders. bestätigt den Vergleich des B. von Oesel mit dem D. O. über die Abtretung eines Theiles der Wiek an letztern. S. oben Nr. 443.
UB. I, 502, 398. R. I, 109. III, 25, 451. Potth. 1587, 19655.

1076. *Mai 30.* *Das.* Ders. wiederholt im Wesentlichen die Bullen Alexanders IV. vom 11. Jan. 1261 (Nr. 949 und 950) an die Erzbb. und Bb. Deutschlands, Livlands, Curlands und Preussens.
R. I, 109. III, 25, 452. Potth. 1587, 19662.

1077. *Juni 4.* *Das.* Ders. verbietet, dem D. O. die Lösungsgelder für das Gelübde der Kreuzfahrt nach Livland zu entziehen.
UB. I, 503, 399. R. I, 109, 453. Potth. 1588, 19665.

1078. *Octbr. 4.* *Lund.* Erich, K. von Dänemark, bestätigt dem Kl. Dünamünde die von demselben in Estland erworbenen Güter.
UB. III, 62, 399 a. R. III, 25. VI, 22, 453 a.

1079. *Octbr. 14.* *(Neuenkamp?)* Das Rigische Domcapitel urkundet über einen Vergleich mit dem Kloster Neuenkamp, die an das Gebiet des letztern gränzenden Besitzungen des erstern betreffend.
UB. III, 62, 399 b. R. III, 25. VI, 22, 453 b.

1080. *Octbr. 14.* *(Das.)* Johannes, Rigischer Probst, verpflichtet sich gegen das Kl. Neuenkamp, den Consens seines Capitels zu vorstehendem Vergleiche zu erwirken.
UB. III, 64, 399 c. R. III, 25. VI, 22, 453 c.

1081. *Octbr. 18.* *Viterbo.* P. Clemens IV. beauftragt die Prälaten, alle Diejenigen, welche in die Besitzungen und Häuser des D. O. eindringen, zu excommuniciren.
Str. 419, 644. Potth. 1600, 19846.

1082. *Octbr. 26.* *Viterbo.* P. Clemens IV. wiederholt die Bulle Urbans IV. vom 28. März 1263, Nr. 1003.
Str. 419, 645. Potth. 1602, 19863. Wiederh. Nr. 1087.

1267.

1083. *? ?* *Riga.* Der Minoritenconvent in Riga bezeugt, dass der Rath der St. ihm einen Platz ausserhalb der Stadtmauer zur Erbauung von Zellen verliehen.
UB. I, 505, 401. R. I, 109, 455.

1084. *? ? ?* Der Comthur von Leal vergleicht sich mit Heidenrik von Buxhovede über den Zehnten in der Mark Rütis bei Karris auf Oesel.
R. VI, 155, 454c.

1085. *? ?* *Rostock.* Bernhard Wise, Bürger zu Rostock, setzt, da er nach Livland wallfahren will, seiner Ehefrau 40 Mark in seinen gewonnenen Gütern aus.
R. VI, 155, 455b.

1086. *? ?* *Das.* Lubbert, Bürger zu Rostock, errichtet ein Testament, in welchem auch Beziehungen auf Livland vorkommen.
UB. VI, 443, 3040. R. VI, 155, 455c.

1087. *Jan.* $\frac{8.}{9.}$ *Viterbo.* P. Clemens IV. wiederholt die Bulle vom 26. Octbr. 1266, Nr. 1082.
Str. 419, 646. Potth. 1605, 19914.

1088. *? ?* *Das.* Ders. bestätigt dem D. O. alle ihm ertheilten Freiheiten und Immunitäten.
Str. 420, 648. Potth. 1631, 20267.

1089. *März 8.* *Adenrode.* Emund, B. von Curland, urkundet über die Einweihung einer Capelle in Adenrode.
UB. VI, 631, 3197. R. VI, 198, 455d. B. Stud. I, 75.

1090. *März 14.* *Viterbo.* P. Clemens IV. erneuert Alexanders IV. Stiftungsurkunde des Erzbisthums Riga, vom 31. März 1255, Nr. 779.
UB. I, 505, 402. R. I, 109, 456. Potth. 1609, 19962. Perlb. 204, 754.

1091. *April 27.* *Ripen.* Erich, K. von Dänemark, sichert den Lübeckern den freien Besitz ihrer innerhalb seines Reiches angeschwemmten schiffbrüchigen Güter zu.
Lüb. UB. I, 282, 295. Hans. UB. I, 221, 642.

1092. *April 28.* *Viterbo.* P. Clemens IV. bestätigt das von seinem Legaten, dem Cardinal Guido, den Kaufleuten ertheilte Privilegium vom 9. Jan. 1266, Nr. 1069.
Lüb. UB. I, 283, 296. Potth. 1611, 19990. Mittheil. XIII, 7, 16.

1093. *Mai 12.* *Preetz.* Unter den Zeugen einer Urkunde wird F. de Haselthorpe zwischen zweien Prälaten aufgeführt.
B. Stud. I, 79.

1094. *Juni 9.* *Claustrum s. Mariae.* Dietrich, B. von Wirland, ertheilt Indulgenzen zu Gunsten des Kl. in Meinevelt, unweit Marienstatt und Hachenburg.
UB. VI, 636, 3198. R. VI, 198, 456b.

1095. *Juli 26.* *Nyburg.* Margaretha, Königin von Dänemark, bestätigt dem Cistercienser-Nonnenkloster in Reval dessen Besitzungen.
UB. I, 506, 403. R. I, 109, 457. Echtheit zweifelhaft.

1096. *Aug. 1.* *Nuköping.* Dies. überträgt demselben Kl. die St. Olaikirche in Reval.
UB. I, 507, 404. R. I, 110, 458.

1097. *Aug. ?* *Riga.* Otto von Lutterberg, OM., bestimmt die Leistungen der Curen. D.
UB. I, 508, 405. R. I, 110. VI, 22, 459.

1098. *Septbr. 22.* *Wetzlar.* Dietrich, B. von Wirland, ertheilt einen Ablassbrief zu Gunsten des Prämonstratenser Frauenklosters in Aldinburg.
R. VI, 155, 459 b. B. Stud. I, 96, 22.

1099. *Decbr. 21.* *Riga.* Albert, Erzb. von Riga, ernennt den Grafen Gunzel von Schwerin zum Schirmvogt der Rigischen Kirche.
UB. I, 510, 406. R. I, 110. III, 25. VI, 155, 460. Perlb. 208, 763.

(1100.)

1268.

1101. *? ? ?* Hermann (nicht Heinrich), B. von Oesel, überweist dem D. O. sieben Haken Landes, als dessen Antheil an einem vacant gewordenen Lehn.
R. VI, 156, 460 b. Briefl. III, 229.

1102. *? ?* *Rostock.* M. von Guleke vermacht zweien Grosssöhnen 40 Mark Pf. Slavisch, unter der Bedingung, dass einer von ihnen für sein Seelenheil nach Riga wallfahre.
UB. VI, 444, 3041. R. VI, 156, 460.

1103. *Jan. 16.* *Thoreida.* Otto von Lutterberg, OM., urkundet über einen mit dem Rigischen Domcapitel geschlossenen Gränzvergleich.
UB. I, 511, 407. R. I, 111. III, 25, 461. Mittheil. IX, 475. XII, 256. Briefl. III, 21. 156.

1104. *April 5.* *?* Albert, Erzb. von Riga, reicht dem neu getauften Nicolaus Sucha aus Litthauen, der alle seine Güter der Kirche aufgetragen, diese wieder zu Lehn.
R. I, 111. III, 25. VI, 156 und 198, 463. Mittheil. XIII, 8, 17.

1105. *Mai 15.* *Viterbo.* P. Clemens IV. sichert dem D. O. zu, dass kein Mitglied desselben ohne ausdrückliche Genehmigung des Pabstes excommunicirt werden darf.
Str. 421, 649. Potth. 1637, 20346.

1106. *Mai 30.* *Lübeck.* Conrad von Mandern, Livländischer OM., trifft, im Namen sämmtlicher Livländischen Landesherren, mit der Gesammtheit der Kaufleute eine Uebereinkunft wegen Einstellung des Handels nach Nowgorod.
UB. I, 512, 408. R. I, 111, 464. Bnl. II, 112. Scr. rer. Pruss. II, 46. Briefl. III, 7. 340.

1107. *? ?* *Rena.* Friedrich, B. von Carelien und Postulirter von Dorpat, ertheilt einen Ablass zu Gunsten des Kl. Rhena im Meklenburgischen.
UB. VI, 444, 3042. R. VI, 156, 460 d.

1108. *Juni ?* *(Riga.)* Otto, Livländischer OM., ersucht die St. Lübeck, Boten Behufs Abschliessung eines Friedens mit Nowgorod abzufertigen, und bis dahin keine Handelsverbindungen mit Nowgorod einzugehen.
UB. I, 514, 410. R. I, 112. III, 26, 466. Mittheil. IX, 351. Bnl. II, 91—102. Hans. UB. I, 225, 656.

1109. *Juni ?* *Das.* Der Rigische Rath richtet ein Schreiben gleichen Inhalts nach Lübeck.
UB. I, 515, 411. R. I, 112. III, 26, 467. Mittheil. und Bnl. a. a. O.

1110. *Juli 22.* *Goslar.* Friedrich, B. von Carelien, Postulirter von Dorpat, verleiht Indulgenzen zu Gunsten des Frauenklosters zu Frankenberg.
UB. I, 513, 409. R. I, 112, 465.

1111. *Septbr. 5.* *Viterbo.* P. Clemens IV. bestätigt zwei Präbenden in der Hamburgischen Kirche, welche der frühere Domherr Friedrich, nunmehriger B. von Carelien, aus seinen Gütern gestiftet.
B. Stud. 1, 79, 341. Potth. 1644, 20450.

1112. *Septbr. 8.* *Porta.* Friedrich, B. von Carelien, Postulirter von Dorpat, urkundet über die von ihm mit zwei andern Bischöfen vollzogene Einweihung der Kirche zu Pforta.
R. III, 25, 465a. Vergl. auch das. Nr. 465b und c und B. Stud. I, 80.

1113. *Septbr. 9.* *(Wittewerum.)* Emund, B. von Curland, weiht das Kl. Campus Rosarum bei Wittewerum in Friesland.
R. VI, 23, 465d. B. Stud. 1, 75. 101, 29.

1114. *? ? ?* Ders. weiht die Kirche und mehrere Altäre des Kl. Antiqua vallis (Lidlum) in Friesland.
B. Stud. a. a. O. 101, 28.

1115. *Octbr. 27.* *Crancow.* Johann von Ratzeburg, Comthur des (dem Livländischen OM. untergebenen) Schlosses Crancow (im Meklenburgischen) bewilligt den Bewohnern des zugehörigen Dorfes Qualen Dienstbarkeiten.
UB. III, 65, 409a. R. III, 26, 465d.

1116. *Herbst.* *?* Forderungen der Deutschen und Gothländischen Kaufleute für den Verkehr nach und in Nowgorod.
UB. I, 517, 413. R. I, 113. III, 26, 469. Mittheil. IX, 334 fgg. Bul. II, 94—120. Hans. UB. I, 229, 663.

1117. *Novbr. 26.* *Virchin.* Friedrich, B. von Dorpat, bewilligt Indulgenzen zum Besten des Kl. Virchin in Pommern.
UB. VI, 36, 2746. R. VI, 23, 467a. B. Stud. I, 80.

1118. *Decbr. ?* *Riga.* Albert, Erzb. von Riga, und OM. Otto vermögen das Rigische Domcapitel und die St. Riga, ihre gegenseitigen Streitigkeiten nicht vor den Römischen Stuhl zu bringen etc.
UB. I, 516, 412. R. I, 113, 468. Mittheil. XIII, 8, 18. 15, 8.

1269.

1119. *? ?* *Rostock.* Testament des Gärtners J. Friese in Rostock, darin u. A. ein Legat „ad redimandam crucem in Riga“ verordnet.
R. VI, 156, 468aa.

1120. *Jan. 21.* *Emekentorpe.* Johannes, B. von Lübeck, F(riedrich), B. von Dorpat, und G(erhard), Graf von Holstein, vergleichen das Kl. Preetz mit Ludolph von Küren.
R. I, 111, 462. III, 26, 468b. B. Stud. 1, 81. Briefl. III, 340.

1121. *Febr. 20.* *Cassel.* Dietrich, B. von Wirland, wohnt der Verhandlung einer Streitsache des Herzogs Albrecht von Braunschweig wider den Erzb. Werner von Mainz bei.
R. VI, 156, 473g. B. Stud. I, 54. 62 fg.

1122. *Febr. 24.* *Norten.* Ders. ist Zeuge einer Verhandlung in derselben Sache.
R. VI, 156, 473h. B. Stud. a. a. O.

1123—1126. *März 23.* *Porta.* Friedrich, B. von Dorpat, stellt vier Indulgenzbriefe zu Gunsten der Abtei Pforta aus etc.
R. III, 26, 468c. d. e. f. Mittheil. XII, 242. B. Stud. 1, 81. Briefl. III, 340.

1127. *März ?* *(Nowgorod.)* Jaroslaw Jaroslawitsch, F. von Nowgorod, schliesst einen Friedens- und Handelsvertrag mit den Sendeboten der Deutschen und Gotländischen Kaufleute. D.
UB. I, 518, 414. R. I, 113, 470. Hans. UB. 1, 233, 665. S. auch die Citate zu Nr. 1116.

1128. März ? Nowgorod. Jaroslaw Jaroslawitsch, F. von Nowgorod, gewährt den Bürgern Riga's freien Verkehr innerhalb seines Fürstenthums.
Hans. UB. I, 235, 666.

1129. April 1. Riga. Otto, Livländischer OM., meldet dem Lübischen Rathe den glücklichen Erfolg der Sendeboten desselben.
UB. I, 527, 415. R. I, 114. III, 26, 471. Briefl. III, 21.

1130. April 25. Das. Albert, Erzb. von Riga, verleiht dem Hans von Tisenhusen die Güter, welche Dietrich von Kokenhusen zu Lehn besessen.
UB. I, 529, 416. VI, 36, 2747. R. I, 114. III, 26. VI, 23, 472.

1131. Decbr. ? Lübeck. Der Lübische Rath ersucht den OM. Otto, die angehaltenen Güter Lübischer Bürger den Eigenthümern zurückerstatten zu lassen.
UB. I, 529, 417. R. I, 114, 473. Hans. UB. I, 237, 672.

1270.

1132. ? ? (Dünamünde.) Dietrich, Abt von Dünamünde, urkundet über den Verkauf der Dörfer Siclecowe und Crucen an das Kl. Reinevelde.
UB. I, 532, 420. III, 65, 417a. R. I, 115, 477. III, 27. VI, 156, 473a. b. Echtheit angefochten.

1133. ? ? ? Gunzelin, Graf zu Schwerin, und sein Sohn Helmold bezeugen und bestätigen den vorangeführten Verkauf.
UB. I, 533, 421. III, 66, 417b. R. I, 115, 478. III, 27. VI, 156, 473a. Unecht?

1134. ? ? ? Einigung zwischen den Ordensbauern zu Leal und des Ritters Heinrich von Boxhovede Bauern, einen Wald betreffend.
R. VI, 23 und 156, 473a.

1135. ? ? Frankfurt a. M. Dietrich, B. von Wirland, weiht die Kirche der Carmeliter in Frankfurt und verleiht zu ihren Gunsten Indulgenzen.
R. VI, 156, 473f. B. Stud. I, 97, 23.

1136. Febr. 22. ? Heinrich, F. von Meklenburg, verleiht dem Deutsch-Ordenshause in Riga das Patronat der Kirche zu St. Georg in Neustadt Wismar.
UB. VI, 445, 3043. R. VI, 157, 473i.

1137. April 21. Riga. Andreas, Vicemeister des D. O. in Livland, und der Rigische Rath drücken dem Lübischen Rathe ihr Bedauern über den Verlust der Güter Lübischer Bürger aus.
UB. I, 530, 418. R. I, 115, 474. Hans. UB. I, 248, 678. Mittheil. XII, 233. Briefl. III, 22.

1138. Juli 8. Wismar. Heinrich, Herr von Meklenburg, giebt ein in Livland vom Schlachtfelde gerettetes Mädchen in das Kl. Rene etc.
UB. I, 531, 419. R. I, 115. III, 27. VI, 157, 476.

1271.

1139. Febr. 22. Wistock. Heinrich, B. von Havelberg, schenkt den Zehnten der Dörfer Crucen und Siklecowe, den das Kl. Dünamünde bisher besessen, dem Kl. Reinevelde.
UB. III, 67, 421a. R. III, 27. VI, 157, 478b.

1140. *März 29.* *Nyköping.* Margaretha, Königin von Dänemark, bestätigt dem Chr. Scerembeke die von F. Molteke gekauften Güter nach Lehnrecht.
UB. I, 534, 422. R. I, 116. III, 28, 479.

1141. *April 27.* *Othonia.* Erich, K. von Dänemark, ertheilt demselben dieselbe Bestätigung.
UB. I, 534, 423. R. I, 116, 480.

1142. *Mai 25.* *Wismar.* Heinrich, Herr von Meklenburg, schenkt, aus Liebe zu seiner Livländischen Adoptivtochter (Nr. 1138), dem Kl. Rene zwei Hufen in Parpurth.
UB. III, 64, 423a. R. III, 28, 480a.

1143. *Aug. 27.* *(Riga.)* Walter, Livländischer OM., einigt sich mit dem Erzb. Albert von Riga über die Erbauung des Schlosses Tarwethen in Semgallen.
UB. I, 536, 425. R. I, 116. III, 28. VI, 23, 482. Briefl. III, 23.

1144. *Aug. 27.* *(Das.)* Das Rigische Domcapitel überlässt dem D. O. unter Bedingungen eines seiner Schlösser in Semgallen.
UB. I, 538, 426. R. I, 117. III, 28, 483.

1145. *Septbr. ?* *Stockholm.* Waldemar, K. von Schweden, ertheilt den Bürgern Riga's ein Handelsprivilegium.
UB. I, 540, 427. R. I, 117, 484.

1272.

1146. *? ?* *(Riga.)* Albert, Erzb. von Riga, schenkt dem Rigischen Domcapitel die Hälfte der Landschaft Oppemele in Semgallen.
R. I, 117, 486. Mittheil. XIII, 8, 19.

1147. *? ? ?* Gunzelin III., Graf von Schwerin, verkauft dem Kl. Reinevelde das Dorf Scacove. Vergl. oben Nr. 450.
R. III, 28, 486a.

1148. *? ?* *Hamburg.* Elburgis, Wittwe des R. Busch in Hamburg, trägt ihrem Bruder Johann ihre Güter in Widenburg dergestalt auf, dass sie ihr wieder heimfallen, falls er auf seiner Pilgerfahrt nach Riga sterben sollte.
Rig. Schuldb. XXXVI, 3.

1149. *März ?* *Riga.* Schiedsrichterlicher Spruch in dem Streite zwischen der St. Riga und dem Domcapitel über das dem Capitelshof gegenüber liegende Dünaufer.
UB. I, 541, 429. R. I, 117. III, 28. VI, 23, 487. Mittheil. IX, 508. XII, 256. Briefl. III, 156.

1150. *März 20.* *Walkenried.* Dietrich, B. von Wirland, weiht die Capelle des Hospitals in dem Cisterciencerkloster Walkenried.
R. VI, 157, 486b. B. Stud. I, 53. 63. 98, 24.

1151. *Mai 30.* *Lateran.* P. Gregor X. bestätigt die Freiheiten, Immunitäten und Exemtionen des D. O.
Str. 421, 650. Potth. 1656, 20558.

1152. *Juni 28.* *Kasterlöso.* He . . . ., B. von Linköping, urkundet über die Ansprüche des Erzb. von Riga auf das Patronat der Capelle zu St. Jacob in Wisby.
UB. III, 70, 429a. R. III, 28, 487a.

1153. *Juli 6.* *Riga.* Albert, Erzb. von Riga, Johannes, Probst, und Walter von Nortike, Livländischer OM., bestimmen die Abgaben und Leistungen der Semgallen. D.
UB. I, 544, 430. R. I, 118, 488.

1154. *Aug. 31.* *Urbs vetus.* P. Gregor X. bestätigt die von dem B. von Oesel veranstaltete Vertheilung der Präbenden unter seine Domherren.
UB. VI, 37, 2748. R. VI, 23, 488 a. Potth. 1659, 20598.

1155. *Septbr. 21.* *(Riga.)* Albert, Erzb. von Riga, schenkt der St. Riga Ländereien zwischen der Semgaller Aa, der Ekow und Misne etc.
UB. I, 544, 431. R. I, 118, 489.

1156. *Octbr. 7.* *(Das.)* Das Rigische Domcapitel und der Livländische OM. theilen sich in das Gebiet der Schlösser Dobene und Sparnene.
UB. I, 545, 432. R. I, 118. III, 29. VI, 23, 490. 26, 554. Vergl. unten Nr. 1288.

1157. *Novbr. 18.* *Segeberg.* F(riedrich), B. von Dorpat, besiegelt eine Urkunde Hildebolds, Erzb. von Bremen.
R. VI, 23, 490 a.

1273.

1158. *? ?* *(Riga?)* W(alter), Livländischer OM., ertheilt den Kaufleuten in Riga einen Freiheitsbrief.
UB. I, 547, 433. R. I, 119. III, 29, 491. Briefl. III, 23.

1159. *April 5.* *Wistock.* Heinrich, B. von Havelberg, schenkt dem Kl. Dünamünde den Zehnten der Dörfer Siclecowe, Zachowe und Trampiz.
UB. I, 547, 434. R. I, 119. III, 29. VI, 157, 492.

1160. *Mai 21.* *Urbs vetus.* P. Gregor X. beauftragt den Abt von Dünamünde und die Vorsteher der Predigerbrüder und der Minoriten in Riga, den zum Erzb. von Riga gewählten Domherrn Johannes, Behufs dessen Prüfung, vor die päbstliche Curie zu laden.
UB. VI, 38, 2749. R. VI, 23, 492 c. Potth. 1670, 20735. Briefl. III, 154. 156.

1161. *Aug. 29.* *Nuköping.* Margaretha, Königin von Dänemark, bestätigt der St. Reval das Lübische Recht und bestimmt die Busse für Verwundungen.
UB. I, 549, 435. R. I, 119, 493. Estl. Beitr. II, 176, 7.

1162. *Septbr. 20.* *Das.* Dies. bestätigt Allen, welche Reval besuchen, die ihnen von Waldemar II. etc. ertheilten Freiheiten.
UB. I, 550, 436. R. I, 120, 494. Estl. Beitr. II, 177, 8.

1163. *Octbr. 10.* *Horsens.* Erich, König von Dänemark, bestätigt der St. Reval ihre Freiheiten und das Lübische Recht.
UB. I, 551, 437. R. I, 120, 495. Estl. Beitr. II, 177, 10.

1164. *Octbr. 10.* *Das.* Ders. bestätigt der St. Reval den Freibrief seiner Mutter (Nr. 1162).
R. I, 120, 496. Estl. Beitr. II, 177, 9.

1165. *Novbr. 14.* *Cöln.* Rudolph, Römischer K., bestätigt dem D. O. die ihm von seinen Vorfahren ertheilten Privilegien.
UB. I, 552, 438. R. I, 120. VI, 23 und 198, 497.

1274.

1166. *Febr. 21.* *Hagenau.* Ders. verbietet, den D. O. wegen der Commission, betreffend die Einziehung von Reichsgütern, zu belästigen.
UB. VI, 632, 3199. R. VI, 198, 497 b.

1167. *März 2.* ***Marburg.*** Gerhard von Hirzberg, Deutschmeister, macht die Aebtissin und den Convent von Quedlinburg der frommen Werke und besonders der Glaubenskämpfe des D. O. im heiligen Lande, in Preussen und Livland, theilhaftig.

Perlb. 219, 803.

1168. *April 3.* ***Dorpat.*** Friedrich, B. von Dorpat, ertheilt den Kaufleuten einen Schutz- und Freiheitsbrief in Beziehung auf Schifffahrt und Strandrecht.

UB. I, 554, 419. R. I, 120, 498.

1169. *Mai 17.* ***Riga.*** Johannes, Elect von Riga, begnadigt die Rigischen Bürger, welche den Tidemann von Toyvele hingerichtet.

UB. VI, 446, 3044. R. VI, 157, 498 aab. B. Riga 23 fg.

1170. *Mai 24.* ***Regensburg.*** Hermann, B. von Oesel, ertheilt einen Indulgenzbrief zu Gunsten der Domkirche zu Regensburg.

R. VI, 198, 498 aac. B. Stud. I, 73. Vergl. Briefl. III, 229.

1171. *Aug. 14.* ***Trier.*** Emund, B. von Curland, verleiht Indulgenzen den Wohlthätern des Hospitals des Kl. zu St. Matthiae in Trier.

UB. VI, 633, 3200. R. VI, 198, 498 aad.

1172. *Septbr. 29.* ***Nyköping.*** Margaretha, Königin von Dänemark, belehnt den Johann, Undelempe's Sohn, mit einem Alodium im Dorfe Pugaete.

UB. III, 70, 439 a. R. III, 29, 498 a. B. Estl. 120 fg. 363, 9.

1173. *Octbr. 3.* ***Lyon.*** Johannes, Elect von Riga, gestattet dem Elect Werner von Culm, sich von einem beliebigen Bischof weihen zu lassen.

Perlb. 222, 820.

1174. *Octbr. 9.* ***Das.*** P. Gregor X. bestätigt die Privilegien und Freiheiten des Rigischen Domcapitels.

UB. VI, 41, 2751. R. VI, 24, 498 aa.

1175. *Octbr. 19.* ***Das.*** Ders. verbietet, von dem D. O. den durch das allgemeine Concil angeordneten Zehnten zu erheben.

UB. VI, 633, 3201. R. VI, 199, 498 aad. Potth. 1688, 20946.

1176. *Novbr. 2.* ***Das.*** Ders. befreit den D. O. von der Entrichtung jeglicher Zehnten.

Str. 422, 652. Potth. 1689, 20953.

1177. *Novbr. 23.* ***Nurenberg.*** Rudolph, Römischer K., befiehlt der St. Riga, weil deren Bürger die richterliche Gewalt missachtet, den Livländischen OM. als ihren obersten Richter anzuerkennen.

UB. I, 560, 445. R. I, 122, 505. VI, 24, 498 ab. Schiemann 4, 18. B. Riga 21 fg. 56.

1275.

1178. *Febr. 1.* ***Lyon.*** P. Gregor X. wiederholt die Bulle vom 9. Novbr. 1258, Nr. 889.

Str. 422, 653. Potth. 1692, 20987.

1179. *Febr. 22.* ***Rostock.*** Der Rath zu Rostock führt unter den Bb., welche zum Besten des dortigen Hospitals zum heil. G. Ablassbriefe ertheilt, auch die Bb. Friedrich von Dorpat und Albert von Preussen auf.

R. VI, 157, 500 b. B. Stud. I, 80.

1180. *März 24.* ***Lübeck.*** Johannes (I.), Erzb. von Riga, erneuert und erweitert das vom Erzb. Albert im J. 1256 den Kaufleuten ertheilte Handelsprivilegium, Nr. 803.

UB. I, 555, 440. R. I, 121. III, 30, 499. Bul. II, 121. Mittheil. XII, 234 fg. Briefl. III, 157.

1181. März 27. Reinevelde. Johannes, B. von Lübeck, transsumirt die Bulle Innocenz' IV. vom 27. Jan. 1254, Nr. 724.
R. I, 121, 500.

1182. April 5. Lyon. P. Gregor X. befreit die Klöster und Güter des Cistercienser Ordens von allen ausserordentlichen Zehnten und Steuern.
Potth. 695, 21020.

1183. April 10. Reval. Eilard, Hauptmann von Reval, spricht dem Kl. Dünamünde ein streitig gewesenes Stück Land zwischen Sagae und Pugaetae zu.
UB. III, 73, 440a. R. III, 31, 500a.

1184. Juni 25. Riga. Johannes, Erzb. von Riga, wiederholt, mit Genehmigung des Domcapitels, das Privilegium vom 24. März, Nr. 1180.
UB. I, 557, 441. R. I, 121, 501.

1185. Juli 16. Arouwe. Rudolph, Römischer K., ertheilt den Lübeckern ein Privilegium in Beziehung auf den Handel in Preussen und Livland.
UB. I, 558, 442. R. I, 121, 502.

1186. Aug. 20. Riga. Johannes, Erzb. von Riga, bestätigt der St. Riga ihre Privilegien.
UB. I, 559, 443. R. I, 121, 503.

1187. Octbr. 6. Linköping. Magnus, K. von Schweden, erneuert den Bürgern Riga's das ihnen von seinem Bruder Waldemar ertheilte Handelsprivilegium, Nr. 1145.
UB. I, 560, 444. R. I, 121, 504.

Ums Jahr 1275.

1188. ? ? ? Hermann, B. von Oesel, und Letgast, Hauptmann von Reval, urkunden über die Gränze zwischen Harrien und der Wiek.
UB. III, 71, 439b. R. III, 29, 498b.

1189. ? ? ? Johannes, Erzb. von Riga, Friedrich, B. von Dorpat, und Ernst, Livländischer OM., bitten den Grafen Gerhard von Holstein, die Frau Sophie von Kokenhusen in den ihr in Deutschland verliehenen Gütern zu schützen.
UB. VI, 41, 2752. R. VI, 24, 505a.

1190. ? ? (Polozk?) Teschata und Jakim aus Polozk vergleichen sich über ein Gesellschaftsverhältniss. R.
UB. VI, 446, 3045. R. VI, 157, 505c.

1276.

1191. ? ? Arusia. Magnus, K. von Schweden, ertheilt Riga's Bürgern ein Handelsprivilegium.
UB. I, 561, 446. R. I, 122, 506.

1192. März 31. Lateran. P. Innocenz V. bestätigt die Privilegien und Freiheiten des D. O.
Str. 422, 654. Potth. 1706, 21116.

1193. Mai 27. Himmelspfort in Westfalen. Emund, B. von Curland, verkündet einen Ablass zu Gunsten des Kl. Himmelspfort in Westfalen.
R. VI, 158, 506bb. B. Stud. I, 76.

1194. Juni 4. Brilon. Ders. weiht die Pfarrkirche zu Brilon und verheisst ihren Besuchern Indulgenzen.
R. VI, 24, 506c. B. Stud. I, 76. 102, 30.

1195. Nach dem 15. Juni. Lübeck. Der Guardian der Minoriten in Lübeck macht dem Guardian Was(modus) in Riga Mittheilung über eine Schenkung des Wilhelm Crane an das Minoritenkloster in Riga.
Altpreuss. Monatsschr. X, 4, 268.

1196. Novbr. 5. (Riga.) Johannes, Erzb. von Riga, erweitert die Gränzen der St. Riga.
UB. I, 562, 447. R. I, 122, 508.

1197. Novbr. 17. Viterbo. P. Johannes XXI. bestätigt die Privilegien und Freiheiten des D. O.
Str. 422, 655. Potth. 1713, 21184.

1198. Novbr. 19. Das. Ders. bestätigt die Privilegien des Cistercienser Nonnenklosters in Riga.
Mittheil. VIII, 433, b. Potth. 1713, 21185.

1199. Decbr. 13. (Dorpat?) Friedrich, B. von Dorpat, vermittelt einen Vergleich zwischen dem Erzb. von Riga und dem D. O. über die Salis und das nördlich von ihr gelegene Land.
Mittheil. XII, 376, 8. Vergl. R. VI, 24, 506a. b.

1200. Decbr. 26. Nyköping. Margaretha, Königin von Dänemark, trägt dem Hauptmann Eilard von Reval auf, die Lübecker wegen der ihnen genommenen Güter zu entschädigen.
UB. I, 563, 448. R. I, 123, 509. Hans. UB. I, 272, 783.

1277.

1201. ? ? (Riga?) Johannes, Erzb. von Riga, belehnt seinen Schwestermann, Johann von Lune, mit einigen Dörfern.
UB. I, 564, 449. R. I, 123. III, 31, 510.

1202. ? ? ? Ders. verleiht dem Heiligengeist-Hospital zu Elbing einen Ablassbrief.
Perlb. 230, 842.

1203. ? ? ? Die Aebte von Dünamünde und Falkenau benachrichtigen den Lübischen Rath über die Verhandlungen des J. Klendienst und W. von Bremen mit dem Hauptmann Eilard von Reval, wegen schiffbrüchiger Güter.
UB. I, 564, 450. R. I, 123, 511. Hans. UB. I, 274, 794.

1204. ? ? (Reval.) Eilard, Hauptmann von Reval, schreibt an die St. Lübeck über denselben Gegenstand.
UB. I, 565, 451. R. I, 123, 512. Bol. II, 84. Hans. UB. I, 274, 795.

1205. März 29. (Riga.) Johannes, Erzb. von Riga, Hermann, B. von Oesel, und Ernst, Livländischer OM., verleihen den nach Livland handelnden Kaufleuten verschiedene Privilegien.
UB. I, 567, 453. R. I, 124. III, 31. VI, 21, 514. Hans. UB. I, 272, 786.

1206. Frühjahr. (Das.) Dieselben, nebst Friedrich, B. von Dorpat, Eilard, Hauptmann von Reval und der St. Riga, ersuchen die die Ostsee befahrenden Kaufleute, ihre Märkte von Russland nach Liv- und Estland zu verlegen.
UB. I, 566, 452. R. I, 123. III, 31, 513. Hans. UB. I, 282, 816. Mittheil. IX, 435 fg. Bol. II, 84 und 121. Briefl. III, 24 fg. 229. 341.

1207. Juni 4. Reval. Eilard, Hauptmann von Reval, bezeugt, dass das Kl. Dünamünde ein Alodium im Dorfe Pugaete von Johann, Uldelempe's Sohn, gekauft.
UB. III, 75, 453a. R. III, 31. VI. 24, 514a. B. Estl. 363.

1208. Juli 13. Riga. Johannes, Erzb. von Riga, ertheilt der St. Kokenhusen ein Privilegium.
UB. I, 571, 454. R. I, 125, 515.

1209. *Aug. 21. Wordingborg.* Margaretha, Königin von Dänemark, hebt das Recht der Könige von Dänemark, den B. von Reval zu ernennen, auf, und verleiht dem Capitel das Wahlrecht.
UB. I, 572, 455. R. I, 125, 516.

1210. *Septbr. 21. Nyköping.* Erich, K. von Dänemark, verleiht Riga's Bürgern ein Handelsprivilegium.
UB. I, 574, 456. R. I, 125, 517.

1211. *Gegen Ende. ?* Die Hansastädte und Kaufleute beschliessen ein Verbot des Handels nach Nowgorod und mit den Russen überhaupt.
UB. VI, 54, 2766. R. VI, 201, 679a. Hans. UB. I, 284, 821.

1278.

1212. *? ? ?* Stigot Nicolai bekennt, von dem D. O. ein Stück Land, 60 Ellen lang und 7 breit, zu einer Mühle erhalten zu haben.
R. VI, 24, 517a.

1213. *Febr. 4. Riga.* Johannes, Erzb. von Riga, Ernst, OM., und Eilard, Hauptmann von Reval, danken den die Ostsee befahrenden Kaufleuten für die Zusage, den Handel mit den Russen einzustellen.
UB. I, 575, 457. R. I, 125. III, 31. VI, 24, 518. Mittheil. IX, 434 fg. XII, 258. Bal. II, 121. Hans. UB. I, 286, 827. Briefl. III, 25. 157.

1214. *Febr. 4. Das.* Wiederholung derselben Urkunde, unter Hinzutritt der Bb. Friedrich von Dorpat und Hermann von Oesel, als Aussteller.
UB. I, 576, 458. R. I, 126. III, 31, 519. Hans. UB. I, 286, 828.

1215. *März 23. St. Peter in Rom.* P. Nicolaus III. bestätigt die Privilegien und Freiheiten des D. O.
Str. 423, 656. Potth. 1722, 21284.

1216. *Mai 18. Ymbria (Fehmarn).* Erich, K. von Dänemark, bewilligt den Lübeckern alle ihnen von ihm und seinen Vorfahren verliehenen Freiheiten auch in Reval und Estland.
UB. I, 576, 459. R. I, 126, 520. Hans. UB. I, 281, 815.

1217. *Juni 26. Uthin (Eutin).* Burchard, B. von Lübeck, weist seine Geistlichkeit an, die von den Kreuzfahrern nach Livland gezahlten Lösungsgelder dem Inhaber dieser Urkunde, Bruder Conrad, abzuliefern.
UB. I, 577, 460. R. I, 126, 521.

1218. *Juli 18. Viterbo.* P. Nicolaus III. wiederholt die Bestätigung der Privilegien des D. O.
Str. 423, 657. Potth. 1727, 21361.

1279.

1219. *? ? Hapsal.* Hermann, B. von Oesel, urkundet über die Gründung der St. Hapsal.
UB. I, 577, 461. R. I, 126, 522.

1220. *? ? Cöln.* Emund, B. von Curland, verleiht Indulgenzen zu Gunsten des Cölner Carmeliterklosters.
R. VI, 158, 521b. B. Stud. I, 76.

1221. *Jan. 3. (Valkena.)* Wynand, Abt von Valkena, bezeugt, dass sein Kl. das Alodium in Alpie, mit Genehmigung des OM. Ernst, dem D. O. gegen andere Güter vertauscht.
UB. III, 76, 475a. R. III, 32. VI, 25, 535a. 540a. Briefl. III, 26.

1222. *März 21. St. Peter in Rom.* P. Nicolaus III. verwirft die vom Erzb. von Riga erfolgte Ernennung des Rigischen Probstes Johannes zum B. von Ermland.
UB. VI, 42, 2753. R. VI, 25, 519a. Perlb. 234, 853. Potth. 1741, 21554.

1223. *Juni 17.* ***Wien.*** Rudolph, Römischer K., bestätigt die Privilegien des D. O. in Livland.
UB. I, 579, 462. R. I, 127, 523.

1224. *Juni 29.* ***Nyköping.*** Erich, K. von Dänemark, schenkt dem Spital der Aussätzigen zu St. Johannis bei Reval die Mühle, welche es von Alters her besessen, zu ewigem Besitz.
Estl. Beitr. II, 177, 11.

1225. *Juni 29.* ***Das.*** Margaretha, Königin von Dänemark, stellt eine im Wesentlichen gleichlautende Urkunde aus.
Das. 178, 12.

1226. *Juli 24.* ***Das.*** Dies. reservirt Revals Bürgern das Recht des Detailhandels in der Stadt.
UB. I, 179, 463. R. I, 127, 524. Estl. Beitr. II, 178, 13. Hans. UB. I, 289, 838.

1227. *Juli 30.* ***Roskild.*** Erich, K. von Dänemark, wiederholt und bestätigt vorstehende Urkunde.
R. I, 127, 525. Estl. Beitr. a. a. O. Nr. 14. Hans. UB. Nr. 839.

1228. *Aug. 10.* ***Papau.*** Conrad von Feuchtwangen, Landmeister von Preussen und Livland, urkundet in Sachen der Cathedrale zu Culmsee.
Perlb. 235, 855. Vergl. Briefl. III, 26.

1229. *Novbr. 7.* ***?*** Witigo, B. von Meissen, schenkt dem D. O. das Kl. Schillen, unter der Bedingung, die Einkünfte nicht für Preussen und Livland zu verwenden.
Perlb. 235, 857.

1230. *Novbr. 29.* ***Thorn.*** Conrad von Feuchtwangen, Landmeister von Livland und Preussen, gestattet der St. Thorn, eine öffentliche Wage einzurichten.
R. VI, 25. 158, 525 aa. Perlb. 236, 858.

1280.

1231. *? ?* ***Wismar.*** Rickolf auf der Grube, Rathmann zu Wismar, vermacht in seinem Testamente der St. Riga 10 Mark, falls er diese nicht schon bei Lebzeiten würde gezahlt haben.
R. VI, 158, 525 ac.

1232. *? ?* ***Riga.*** P., Minoritenguardian zu Riga, nimmt Friedrich, der durch Eingebung des Teufels einen Menschen getödtet, in die frommen Uebungen seines Convents auf.
Altpreuss. Monatsschr. X, 4, 269.

1233. *Juli 29.* ***Nyköping.*** Margaretha, Königin von Dänemark, giebt dem Hospital zu Reval das ihm abgenommene Dorf Patk wieder zurück.
UB. VI, 44, 2754. R. VI, 25, 525 b. Estl. Beitr. II, 178, 15.

1234. *Aug. 9.* ***Odense.*** Dies. erlässt der St. Reval auf vier Jahre die ihr gebührende Rente von der Münze, den Krügen und der Vogtei. D.
UB. I, 581. 464. R. I, 127, 526.

1235. *Aug. 10.* ***Das.*** Erich, K. von Dänemark, stellt eine gleichlautende Urkunde aus.
R. VI, 25, 527 a. Estl. Beitr. II, 178, 16. Briefl. III, 299.

1236. *Aug. 10.* ***Das.*** Ders. nimmt die des Handels wegen nach Estland kommenden Kaufleute in seinen Schutz.
UB. I, 581, 465. R. I, 127. III, 32, 527.

1237. *Septbr. 7.* ***(Wisby.)*** Rath und Gemeinde der Deutschen in Wisby urkunden über das mit Lübeck geschlossene Bündniss zum Schutze des Handels auf der Ostsee.
UB. VI, 447, 3046. R. VI, 158, 527 c. Hans. UB. I, 299, 863.

1238. *Novbr. 11.* *Boppard.* Emund, B. von Curland, weiht den Altar der Klostercapelle zu St. Martin bei Boppard.
B. Stud. I, 76.

1239. *Novbr. 16.* *Scepenstede.* Urkunde, welche den B. Friedrich von Dorpat in Scepenstede anwesend bezeugt.
Briefl. III, 26. 27. 341.

1240. *Novbr. 30.* *Samaiten.* Conrad von Feuchtwangen, Livländischer OM., belehnt Andreas Knorring mit dem Hofe Kulbulen in Curland.
UB. I, 582, 466. R. I, 128, 528. In der Briefl. III, 26 als unecht angefochten.

1241 *Decbr. 8.* *Kalemeki.* Johannes, B. von Reval, urkundet über den zwischen ihm und den Vasallen geschlossenen Vergleich wegen Entrichtung des Zehnten.
UB. I, 583, 467. R. I, 128, 529. B. Estl. 133 fg. 363.

Ums Jahr 1280.

1242. *? ? ?* Margaretha, Königin von Dänemark, verbietet, die Brüder des Hospitals zu St. Johannis in Reval im Genuss der ihnen verliehenen Freiheiten und Rechte zu stören.
Estl. Beitr. II, 179, 19.

1243. *? ? ?* Dies. verpflichtet die Aebte von Valkena, Dünamünde und Gothland, für ihre in Reval belegenen Häuser der Stadt Steuern zu entrichten.
UB. I, 585, 470. R. I, 129, 532. Estl. Beitr. Nr. 18.

1244. *? ?* *Nyborg.* Erich, K. von Dänemark, erlässt eine gleichlautende Vorschrift.
R. I, 129, 533. Estl. Beitr. Nr. 19.

1245. *? ?* *(Reval.)* Das Reval'sche Domcapitel bittet den B. von Åbo um Unterstützung bei der Sammlung von Almosen für das Leprosenhaus in Reval.
UB. I, 504, 400. R. I, 109, 454. III, 31, 525 a.

1246. *? ?* *(Riga.)* Aelteste Skra des Gerber- und Schuhmacheramtes in Riga. D.
UB. I, 586, 471. R. I, 129, 534.

1247. *? ?* *(Reval.)* Rath und Gemeinde der St Reval geben den Räthen von Lübeck und Wisby Nachricht über die Bürgschaft für die von dem königl. Hauptmann Eduward angehaltenen Güter.
UB. 1, 771, 598. R. I, 185, 684. Hans. UB. I, 321, 932.

1281.

1248. *März 28.* *Reval.* Johannes, B. von Reval, und Abt und Convent des Kl. Dünamünde, vergleichen den über die Capelle von Padis geführten Streit.
UB. I, 586, 473. R. I, 130. III, 32. VI, 25, 536. Perlb. 241, 877. Küstner 19. Briefl. III, 300.

1249. *März 30.* *Das.* Ders. verpfändet seine Güter in Jekewold und Rittog den königl. Vasallen in Estland.
UB. I, 588, 474. R. I, 130, 537.

1250. *Juni 23.* *Bremen.* O., Vorstand der Minoriten, ordnet die Versetzung von Minoriten aus Seirwist (Zerbst?) nach Riga an.
Altpreuss. Monatsschr. X, 4, 269.

1251. Juli 13. Riga. Conrad, Livländischer OM., einigt sich mit der St. Riga über die Errichtung einer Fischwehre in der Semgaller Aa.
UB. VI, 447, 3047. R. VI, 158, 537 b. Briefl. III, 26.

1252. Juli 17. Alenborg. Erich, K. von Dänemark, urkundet über den zwischen den Estländischen Vasallen und dem B. von Reval getroffenen Vergleich über den Zehnten und das Sendkorn.
UB. I, 589, 475. R. I, 131. III, 32, 538.

1253. Aug. 19. Urbs vetus. P. Martin IV. bestätigt die Privilegien des D. O.
Str. 423, 658. Potth. 1760, 21778.

1254. Octbr. 25. Thoreida. Wizlaw, F. von Rügen, ertheilt den Rigensern Handelsfreiheiten.
UB. VI, 448, 3048. R. VI, 158, 538 b.

1282.

1255. Jan. 1. (Reval.) Johannes, B. von Reval, bestätigt und transsumirt die Urkunde des K. Erich von Dänemark vom 17. Juli 1281, Nr. 1252.
R. I, 131, 546. Kästner 38, 2.

1256. ? ? Wismar. W. von Sutfene, Rathmann zu Wismar, vermacht einer seiner Töchter und deren Kindern 20 Mark voraus, welche er ihnen, als er nach Riga reiste, versprochen.
R. VI, 158, 539 b.

1257. ? ? ? Beilegung eines Streites zwischen Zogentak und Rasche (Raseke?).
R. VI, 25, 542 a.

1258. ? ? Gothland. Der Minoritengardian in Gothland sendet dem Gardian in Riga eine Last Heringe.
Altpreuss. Monatsschr. X, 4, 269.

1259. März 22. Seuwold. Johannes, Erzb. von Riga, Johannes, Probst der Rigischen Kirche und andere Prälaten transsumiren die Bulle Innocenz' IV. vom 24. Septbr. 1243, Nr. 481.
R. III, 33. VI, 25, 540 b. Mittheil. IX, 440. XII, 235. Bul. II, 121. Briefl. III, 157.

1260. März 22. Das. Dieselben transsumiren die Urkunde K. Abels von Dänemark vom 8. Aug. 1251, Nr. 665.
R. III, 33. VI, 25, 540 c.

1261. April 5. Urbs vetus. P. Martin IV. nimmt das St. Michaeliskloster in Reval in seinen Schutz etc.
UB. I, 598, 484. R. I, 133, 551. Potth. 1768, 21879.

1262. April 5. Das. Ders. bestätigt demselben Kl. das ihm von K. Erich von Dänemark verliehene Parochialrecht der St. Olaikirche in Reval.
UB. I, 599, 485. R. I, 134, 552. Potth. 1768, 21880.

1263. April 19. Riga. Wizlaw, F. von Rügen, ertheilt den Rigensern ein Handelsprivilegium.
UB. I, 590, 476. R. I, 131. III, 33, 541. Hans. UB. I, 307, 897.

1264. Mai 12. Talzen. H., Abt von Dünamünde, bezeugt, dass der OM. W(illekin) dem Kl. Dünamünde das Land Utenpewe überlassen.
UB. I, 591, 477. R. I, 131, 542. Vergl. Briefl. III, 27.

1265. Mai 18. Schloss Militsch bei Breslau. Mestwin, Herzog von Pommern, überlässt dem D. O. zu Händen Mangolds von Sternberg, Meisters von Preussen und Livland, den District Wenzeke oder Meve.
R. I, 132, 543. Perlb. 240, 879 und 880. Briefl. III, 7. 27.

1266. *Juni 28.* *Riga.* Der Rath zu Riga bezeugt, dass die Minoriten des Catharinenklosters ihr Haus und ihren Hof steuerfrei besitzen, auch für ihre Person von der städtischen Gerichtsbarkeit eximirt sind.
Rig. Sitzungsber. 1874, 10.

1267. *? ?* *Lübeck.* Der Rath zu Lübeck übersendet, auf Ansuchen des K. von Dänemark, dem Revaler Rathe einen Deutschen Codex des Lübischen Rechts.
R. I, 131, 539. B. Estl. 153.

1268. *Juli 2.* *Roskild.* Erich, K. von Dänemark, verbietet den fremden Gästen in Reval den Detailhandel.
UB. I, 592, 478. R. I, 132, 544. B. Estl. 154, 309. Estl. Beitr. II, 180, 22.

1269. *Juli 14.* *Riga.* Johannes, Erzb. von Riga, Wizlaw, F. von Rügen u. A. transsumiren die Urkunde Burewin's, Herrn von Meklenburg, vom J. 1224, Nr. 215.
UB. I, 593, 479. R. I, 132. VI, 158, 545.

1270. *Juli 22.* *Nyköping.* Margaretha, Königin von Dänemark, befiehlt den Besitzern von Aeckern in den Gränzen der St. Reval, die Umfriedigungen derselben vor dem nächsten Martinstage zu beseitigen.
UB. I, 594, 480. R. I, 132, 546. Estl. Beitr. II, 180, 23.

1271. *Juli 29.* *Nyborg.* Erich, K. von Dänemark, wiederholt den vorstehenden Befehl.
R. I, 133, 547. Estl. Beitr. II, 181, 24.

1272. *? ?* *Monteflasco.* P. Martin IV. bestätigt dem D. O. dessen Privilegien und Exemtionen.
Str. 423, 659. Potth. 1774, 21960.

1273. *Septbr. 13.* *Das.* Ders. bestätigt dem D. O. die ihm von K. Waldemar II. von Dänemark gemachte Schenkung der Landschaften Jerwen, Alempois etc.
UB. I, 596, 482. R. I, 133, 549. Potth. 1772, 21927.

1274. *Decbr. 28.* *Reval.* Johannes, B. von Reval, verspricht, falls die Vasallen den Vergleich vom 8. Decbr. 1280 (Nr. 1241) durch den Pabst wollen bestätigen lassen, die Hälfte der Kosten zu tragen.
UB. I, 601, 487. R. I, 134, 555. III, 33, 549 a.

1283.

1275. *? ? ?* Johannes, Erzb. von Riga, und Willekin von Endorp, OM., gründen und dotiren Kirchen im Ordensgebiete, namentlich in Wolmar, Wenden, Burtnek und Trikaten.
R. VI, 26, 550 a.

1276. *? ?* *Stralsund.* H. Dame in Stralsund lässt seinem Schwager Johann ein Haus auf, mit der Bestimmung, dass in seinem Namen ein Mann nach Riga gesendet werde.
Fabricius, das älteste Stralsunder Stadtbuch 48, 193.

1277. *Jan. 6.* *Riga.* Johannes, Erzb. von Riga, bestätigt die von dem B. Friedrich von Culm seinem Domcapitel ertheilten Privilegien über den Zehnten und die Alodialbesitzungen.
Perlb. 249, 913.

1278. *Jan. 6.* *Das.* Ders. genehmigt den Eintritt der Glieder des Culmer Domcapitels in den D. O.
Perlb. 220, 806. Briefl. III, 158.

1279. *März 27.* *Wiborg.* Erich, K. von Dänemark, bestätigt dem Domcapitel zu Reval die demselben von seiner Mutter, der Königin Margaretha, verliehenen Rechte, Nr. 1209.
UB. I, 597, 483. R. I, 133, 550. Kästner 38.

1280. *Juni 1.* *Urbs vetus.* P. Martin IV. bestätigt die Privilegien etc. des D. O.
Str. 423, 660. Potth. 1779, 22028.

1281. *Juni 13.* *Lund.* Erich, K. von Dänemark, bestätigt den zwischen den Estländischen Vasallen und dem B. von Reval über den Zehnten und das Sendkorn abgeschlossenen Vergleich.
UB. I, 600, 486. R. I, 134, 553.

1282. *Juni 13.* *Bremen.* Emund, B. von Curland, bewilligt Indulgenzen zu Gunsten der Capelle des neuen Deutschordenshauses in Bremen.
R. VI, 158, 553b. B. Stud. I, 76.

1283. *Juni 25.* *Holbek.* Erich, K. von Dänemark, bestätigt dem Kl. Dünamünde dessen Besitzungen in Estland.
UB. III, 80, 486a. R. III, 33, 553a.

1284. *Juni 29.* *(Velyn?)* Willekin, Livländ. OM., bestimmt die Gränzen der Mark der St. Velyn.
R. VI, 26, 553b.

1285. *Juni 30.* *Thornborg.* Erich, K. von Dänemark, bewilligt dem B. Johannes von Reval einen Platz zur Anlegung einer Mühle an dem aus der Quelle Harjempa entspringenden Bache.
Estl. Beitr. II, 181, 25.

1286. *Juli 31.* *Leal.* Hermann, B. von Leal, transsumirt die Urkunden vom 27. Jan. 1212, vom Septbr. 1232 und vom 14. Novbr. 1273, Nr. 48, 377 und 1165.
R. I, 134, 554.

1287. *Septbr. 8.* *Worthingborg.* Johannes, B. von Reval, Zeuge in einer Urkunde K. Erichs von Dänemark.
R. VI, 159, 554aa.

1288. *Octbr. 4.* *(Riga?)* Johannes, Erzb. von Riga, überantwortet dem OM. das Schloss Dubene etc.
R. VI, 26, 554a. Vergl. oben Nr. 1156.

1289. *Decbr. 28.* *Lübeck.* Wizlaw, F. von Rügen, bestätigt dem Rigischen Domcapitel und der St. Riga ihre Besitzungen und Rechte.
UB. III, 81, 487a. R. 34, 555a.

1284.

1290. *? ? ?* Johannes, Erzb. von Riga, Friedrich, B. von Dorpat, Hermann, B. von Oesel, und Willekin, OM., transsumiren die Urkunde K. Erichs von Dänemark vom 17. Juli 1281, Nr. 1252.
R. I, 134, 556. Briefl. III, 29. 158.

1291. *? ?* *Smolensk.* Fedor Rostislawitsch, F. von Smolensk, entscheidet, mit Zuziehung seiner Bojaren und der Deutschen Kaufleute, einen Streit wegen der Deutschen Glocke in Smolensk. R.
UB. VI, 449, 3049. R. VI, 159, 558b. Deutsch im Hans. UB. I, 322, 933.

1292. *? ?* *Wismar.* Friedrich von Weser aus Wismar setzt für einen bestimmten Fall 106 Mark zur Ausrüstung zweier nach Riga zu sendenden Männer aus.
UB. VI, 449, 3050. R. VI, 159, 558c.

1293. *? ?* *Das.* Die zum Städtetag nach Wismar entsandten Boten Lübecks beantragen die Abfertigung eines Schreibens an die St. Riga in der Norwegischen Angelegenheit.
R. VI, 199, 557b. Hans. UB. I, 323, 936.

1294. *? ?* *Reval.* Johannes, B. von Reval, überlässt der St. Reval alle geistlichen Rechte.
UB. I, 602, 488. R. I, 135, 557. Estl. Beitr. II, 181, 26.

1295. *? ? Reval.* Johannes, B. von Reval und der Revaler Rath bitten das Lübecker Domcapitel um Auskunft über den Umfang der geistlichen Rechte.
UB. I, 602, 489. R. I, 135, 558. Briefl. III, 301.

1296. *? ? Hapaselle.* Hermann, B. von Oesel, erneuert die von seinem Vorgänger erlassenen Statuten über die Leistungen der Eingeborenen.
UB. I, 603, 490. R. I, 135, 559.

1297. *April 9. Reval.* Johannes, B. von Reval, und die königlichen Räthe und Vasallen in Estland verbinden sich zur Vertheidigung ihrer alten Rechte und Gesetze gegen jeden Eingriff.
UB. I, 605, 491. R. I, 136, 560. B. Estl. 139.

1298. *Mai 18. Smolensk.* Fedor Rostislawitsch, F. von Smolensk, gewährt den Kaufleuten von Riga und Gothland freien Verkehr nach Smolensk. R.
UB. I, 605, 492. R. I, 136, 561. Deutsch im Hans. UB. I, 324, 943.

1299. *? ? ?* Friedrich, B. von Dorpat, verfügt über eine Partie Wachs, die er in Lübeck liegen hat.
UB. I, 606, 493. R. I, 136, 562.

1300. *Decbr. 15. (Reval.)* Ders. verfügt letztwillig über einige in Lübeck deponirte Geldsummen.
UB. I, 607, 494. R. I, 136, 563. B. Stud. I, 82. Briefl. III, 341.

1285.

1301. *Febr. 22. Scara.* Magnus, K. von Schweden, verfügt testamentarisch, dass zur Lösung seines Kreuzfahrergelübdes nach Riga, in seinem Todesjahre vier Krieger hingesandt werden sollen.
R. I, 137, 564.

1302. *März 13. Bergen.* Erich, K. von Norwegen, verspricht den Hansestädten (auch Riga und Reval), den in Norwegen geschädigten Kaufleuten Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, und bestätigt die alten Freiheiten der Kaufleute.
UB. I, 608, 495. R. I, 137. VI, 159, 565. Hans. UB. I, 332, 970.

1303. *Juli 3. Guldbergsheid.* Ders. urkundet über das mit den Sendeboten der Deutschen Hansestädte zur Erledigung verschiedener Differenzen geschlossene Compromiss.
UB. I, 609, 496. R. I, 137. VI, 159, 566. Hans. UB. I, 335, 985.

1304. *Juli 3. Das.* Magnus, K. von Schweden, übernimmt das Amt eines Schiedsrichters zwischen dem K. von Norwegen und den Hansestädten.
UB. I, 612, 497. R. I, 138. VI, 159, 567.

1305. *Juli 9. Kungjeldia.* Erich, K. von Norwegen, verspricht, von der Urkunde 1303 eine Ausfertigung für jede der betheiligten Städte zum Termin nach Calmar zu senden.
UB. I, 613, 498. R. I, 138. VI, 159, 568.

1306. *Juli 23. Tibur.* P. Honorius IV. bestätigt die Privilegien des D. O.
Str. 424, 661. Potth. 1800, 22273.

1307. *Septbr. 21. Dypen.* Winand, Abt von Valkana, urkundet über einen Austausch von Gütern in Jerwen zwischen dem Kl. und dem D. O.
UB. III, 81, 498a. R. III, 34, 568a. Vergl. Mittheil. XII, 195.

1308. *Octbr. 25. Rom.* Johannes II., Elect von Riga, ertheilt, mit andern Prälaten, einen Ablass zu Gunsten des Doms zu Halberstadt.
R. VI, 26 und 159, 568b. Briefl. III, 159.

1309. *Octbr. 31.* ***Calmar.*** Magnus, K. von Schweden, entscheidet, als Schiedsrichter, die Streitigkeiten zwischen dem K. von Norwegen und den Hansestädten.
UB. I, 614, 499. R. I, 138. VI, 159, 569. Hans. UB. I, 339, 993.

1310. *Octbr. 31.* ***Das.*** Ders. erläutert einen Artikel der vorstehenden Urkunde, Nr. 1309.
UB. I, 621, 500. R. I, 140. III, 34. VI, 159, 570.

1311. *Octbr. 31.* ***Das.*** Ders. fertigt eine besondere Urkunde aus über den Abschnitt der Urkunde 1309, welcher das Verhältniss der Könige von Norwegen und Dänemark zu einander betrifft.
UB. I, 621, 501. R. I, 140. VI, 159, 571.

1312. *Novbr. 13.* ***Rom, bei St. Peter.*** P. Honorius IV. bestätigt dem Kl. Dünamünde das Patronat der Kirchen zu Trampis, Snethlage etc.
UB. VI, 44, 275. R. III, 34. VI, 26, 563a. Potth. 1804, 22326.

1313. *Decbr. 5.* ***Das.*** Ders. beauftragt B. und Capitel von Oesel, für den Widerruf der unrechtmässigen Veräusserung erzbischöflich Rigischer Tafelgüter Sorge zu tragen.
UB. I, 622, 502. R. I, 140, 572. Potth. 1804, 22335.

1286.

1314. *? ?* ***Riga.*** Schuldbuch der St. Riga vom J. 1286 bis 1345.
B. St. Riga 4. 206. 356.

1315. *? ? ?* Willekin, OM., schenkt einem Kl. zu Riga eine Partie Bücher.
R. VI, 26, 575a.

1316. *Jan. 4.* ***Rom.*** Johannes II., Erzb. von Riga, stellt einen Ablassbrief für den Dom zu Augsburg aus.
R. VI, 159, 576c.

1317. *April 1.* ***Das.*** Ders. ertheilt mit andern Prälaten einen Ablassbrief zu Gunsten der Abteikirche St. Viti zu Gladbach in der Cölner Diöcese.
Briefl. III, 159.

1318. *April 23.* ***Lagunzberg.*** Carl Estridsson bestimmt in seinem Testamente zur Ablösung seines Gelübdes einer Kreuzfahrt nach Riga 100 Mark Pf.
R. I, 143, 578.

1319. *Mai 31.* ***Rom, ap. s. Sabinam.*** P. Honorius IV. giebt seinem Legaten, B. Johannes von Tusculum, Empfehlungsschreiben für Polen, Pommern, Cassuben, Preussen, Russland und Livland.
R. VI, 26, 565a. Perlb. 268, 973—76. Potth. 1814, 22467—78.

1320. *Sommer.* ***Wisby.*** Aelterleute, Gemeinde und Rath zu Wisby machen der St. Lübeck die Anzeige, dass ein Rigisches Schiff sich der gesetzlichen Declaration entzogen.
UB. I, 624, 505. R. I, 141, 575.

1321. *Juli 5.* ***(Utrecht.)*** Johannes, Elect, und das Capitel von Utrecht geben die Kirche zu Duisburg dem Deutschen Ordenshause zu Utrecht, wegen der Verdienste des D. O. um das heilige Land, Preussen und Livland.
Perlb. 268, 977.

1322. *Juli 14.* ***Tibur.*** P. Honorius IV. ermächtigt seinen Legaten, B. von Tusculum, in Deutschland, Preussen, Livland etc. die Anhänger K. Conrads (IV.) und Conradins zu absolviren.
Perlb. 268, 978. Potth. 1816, 22498.

1323. *Juli 26.* *(Schwerin?)* Heinrich, F. von Meklenburg, bestätigt die von seinem Vorfahren, Burewin, dem Rigischen Domcapitel gemachte Schenkung des Gutes Thatecowe. S. Nr. 215.
UB. III, 85, 508a. R. III, 36, 579a. VI, 159, 576.

1324. *? ?* *(Das.)* Hermann, B. von Schwerin, verzichtet zu Gunsten der Rigischen Kirche auf alle Ansprüche an das Gut Thatecowe.
UB. I, 625, 506. R. I, 141. III, 34. VI, 159, 576.

1325. *? ? ?* Nicolaus, Graf von Schwerin, bestätigt die von seinem Vater, Gunzelin III., erfolgte Verleihung des Patronatrechts der Kirche zu Cithecowe an das Rigische Domcapitel.
UB. III, 83, 506a. R. III, 35. VI, 159, 576a.

1326. *? ?* *Neuenkamp.* Arnold, Abt von Neuenkamp, schliesst mit dem Erzb. Johannes von Riga einen Vergleich in Betreff des Zehnten von den Aeckern von Wulveshagen und Lendershagen.
UB. III, 83, 506b. R. III, 35. VI, 159, 576b.

1327. *Herbst.* *Lübeck.* Die St. Lübeck klagt beim K. von Dänemark über die Nichtachtung der den Städten verliehenen Rechte seitens der königlichen Beamten etc.
Lüb. UB. I, 428. Hans. UB. I, 348, 1010. Vergl. das. Nr. 1011 und unten Nr. 1330.

1328. *Decbr. 31.* *Thoreida.* Johannes II., Erzb. von Riga, bestätigt die von Albert, B. von Pomesanien, vollzogene Ernennung von Domherren seines Capitels etc.
UB. I, 631, 509. R. I, 144, 580. Mittheil. IX, 431. Bul. II, 72. 122. Briefl. III, 159 fg.

1287.

1329. *? ? ?* Johannes, B. von Tusculum, päbstlicher Legat, erlässt dem D. O. in Preussen und Livland die Procurationsgebühren für das laufende und das folgende Jahr.
UB. I, 632, 510. R. I, 144, 581. Perlb. 272, 998.

1330. *Jan. 2.* *Helsingborg.* Erich (Menwed), K. von Dänemark, und seine Mutter, Agnes, bestätigen den Lübeckern ihre Privilegien, und versprechen die Erstattung der in Wirland gestrandeten Güter.
UB. I, 634, 511. R. I, 144, 582. Hans. UB. I, 349, 1012. Vergl. auch Nr. 1013.

1331. *? ?* *Lübeck.* Aufzeichnung über die Reisekosten der Lübecker Sendeboten wegen der in Wirland gestrandeten Güter.
UB. VI, 45, 2756. R. VI, 26, 593b.

1332. *Febr. 3.* *?* Winand, Abt von Valkana, urkundet über die Abtretung des Hofes Alpie an den D. O. gegen andere Güter in Jerwen.
UB. III, 86, 521a. R. III, 36. VI, 26, 594a. B. Estl. 346, 15.

1333. *Febr. 5.* *Riga.* Johannes II., Erzb. von Riga, schreibt an die St. Lübeck wegen der gegen die Rigaer gerichteten Beschuldigung der Kaufleute Helmich von Münster und J. Lerto etc.
UB. I, 626, 507. R. I, 142. III, 36. VI, 159, 577. Hans. UB. I, 350, 1015. Briefl. III, 160.

1334. *? ?* *Das.* Ders. schreibt dem F. Fedor Rostislawitsch von Smolensk, dass die Klage der Witebsker gegen die Rigaer und Helmich (von Münster) ungegründet sei. R.
UB. VI, 450, 3051. R. VI, 160, 582c. Deutsch im Hans. UB. I, 351, 1016.

1335. *? ?* *Wisby.* Der Rath zu Wisby urkundet über die Erledigung der Streitsache zwischen Helmich von Münster und den Rigischen Bürgern.
UB. VI, 450, 3052. R. VI, 160, 582d. Hans. UB. I, 358, 1028.

1336. *März 18.* ***Herbipolis.*** Johannes, B. von Tusculum, päbstlicher Legat, publicirt ein Statut von 45 Artikeln für die Geistlichkeit von Deutschland, Dänemark, Schweden, Livland etc.
Perlb. 272, 997.

1337. *März 29.* ***Riga.*** Johannes II., Erzb. von Riga, transsumirt die Bulle P. Honorius' III. vom 19. Novbr. 1226, Nr. 261.
R. I, 145, 583.

1338. *März 30.* ***Roskild.*** Agnes, Königin von Dänemark, beauftragt ihren Hauptmann Friedrich in Reval, dem Lübischen Sendeboten J. von Dovay gewisse schiffbrüchige Güter ausliefern zu lassen.
UB. I, 635. 512. R. I, 145, 584.

1339. *April 8.* ***Wordingborg.*** Dies. schreibt in derselben Angelegenheit an den B. Johannes von Reval etc.
UB. I, 636, 513. R. I, 145. III, 36. 585.

1340. *Mai 28.* ***Nyburg.*** Erich (Menwed), K. von Dänemark, bestätigt die Privilegien und Besitzungen des St. Michaelisklosters in Reval.
UB. I, 637, 514. R. I, 145. III, 36, 586.

1341. *Mai 28.* ***Das.*** Agnes, Königin von Dänemark, wiederholt wörtlich das Schreiben Nr. 1340.
R. I, 145, 587.

1342. *Mai 29.* ***Das.*** K. Erich bestätigt dem St. Michaeliskloster das Patronatrecht über die St. Olaikirche.
UB. I, 638, 515. R. I, 145, 588.

1343. *Mai 29.* ***Das.*** Königin Agnes gestattet demselben Kl., 30 Haken Landes zu erwerben.
UB. I, 639, 516. R. I, 146. III, 36, 589.

1344. *Vor Juni 24.* ***Gothland.*** Johann von Dovay, Rathmann zu Lübeck, beschwert sich beim Lübischen Rathe über die (in der Estländischen Strandungsangelegenheit) ihm aufgetragenen Geschäfte.
UB. I, 639, 517. R. I, 146, 590.

1345. *Juni 24.* ***Wisby.*** Die Wisby besuchenden Kaufleute fassen Beschlüsse über schiffbrüchiges und geraubtes Gut.
UB. I, 640, 518. R. I, 146, 591. Hans. UB. I, 354, 1024.

1346. *Nach Juni 24.* ***(Reval?)*** Johann von Dovay, M. Puke, Anne von Gothland und J. Rigemunde von Riga berichten über den Erfolg ihrer Sendung nach Estland.
UB. I, 643, 519. R. I, 147, 592. Hans. UB. I, 355, 1025.

1347. *Juli 5.* ***Thunsberg.*** Erich, K. von Norwegen, urkundet über den Schiedsspruch des K. Magnus von Schweden (Nr. 1309) und die darauf gefolgten Verhandlungen.
UB. I, 647, 520. R. I, 149. VI, 160, 593.

1348. *Aug. 21.* ***Roskild.*** Erich, K. von Dänemark, verspricht den Lübeckern die Wiedererstattung der in Wirland gestrandeten Güter.
UB. I, 648, 521. R. I, 149, 594. Hans. UB. I, 359, 1031.

1288.

1349. *Mai 27.* ***Reate.*** P. Nicolaus IV. bestätigt die Privilegien etc. des D. O.
Str. 424, 662. Potth. 1835, 22721.

1350. *Juni 23.* ***Nyköping.*** Erich, K. von Dänemark, ertheilt der Wittwe Scherembeke und ihren Söhnen das Recht der gesammten Hand an ihren Lehngütern.
UB. I, 649, 522. R. I, 149. III, 36, 595.

1351. *Juni 23.* *Nyköping.* Erich, K. von Dänemark, bestätigt dem Kl. Dünamünde dessen Besitzungen in Estland.
UB. III, 87, 522 a. R. III, 36, 595 a.

1352. *Juni 24.* *Das.* Ders. bestätigt die Privilegien etc. der St. Reval.
UB. I, 649, 523. R. I, 150, 596. Estl. Beitr. II, 181, 27.

1353. *Aug. 9.* *Wisby.* Vögte und Rathmannen der Gothen und der Deutschen in Wisby unterwerfen sich dem K. von Schweden, und geloben, dafür die Bürgschaft der Wendischen Städte und Riga's beizubringen.
UB. III, 88, 523a. R. III, 36. VI, 160, 596 a. Hans. UB. I, 363, 1043.

1354. *Septbr. ?* *Riga.* Johannes II., Erzb. von Riga, schenkt seinem Domcapitel das Schloss Dolen nebst Zubehör.
UB. I, 650, 524. R. I, 150. III, 37. VI, 26, 597. Briefl. III, 159.

1355. *Septbr. 8.* *Tunsberg.* Hakon, Herzog von Norwegen, sichert, Namens des K. Erich, den Städten Lübeck, Rostock, Riga etc. bis zur Zahlung der ihnen schuldigen 6000 Mk., Zollfreiheit beim Heringsfang zu.
UB. I, 653, 525. R. I, 150. III, 37. VI, 160, 598.

1356. *Octbr. 10.* *Anze.* Chono, Livländischer OM., belehnt den Albert von Helwardeshusen mit einem Haken im Dorfe Padestenden.
UB. I, 655, 526. R. I, 151. VI, 26, 599.

1357. *? ?* *Lübeck.* Godeke von Swineborg, Lübischer Bürger, vermacht in seinem Testamente 20 Mk. zu einer Pilgerfahrt über das Meer und 10 Mk. zu einer solchen nach Riga.
R. I, 151, 600.

1358. *? ?* *Das.* H. von Bucken, Lübischer Bürger, vermacht zu einer Pilgerfahrt über's Meer 20 Mk., zu einer solchen nach Riga 10 Mk., dem Kl. Dünamünde 5 Mk. etc.
R. I, 151, 601.

1289.

1359. *Febr. 7.* *Rom.* Burchard von Schwenden, HM. des D. O., bestätigt den Theilungsvertrag der Landmeister von Livland und Preussen über die den Litthauern entrissenen Landgebiete.
UB. I, 655, 527. R. I, 151, 602.

1360. *April 1.* *Rom, ap. s. Mariam maiorem.* P. Nicolaus IV. wiederholt die Bulle P. Urbans IV. vom 15. Decbr. 1261, Nr. 971.
Str. 424, 663. Potth. 1849, 22926. Vergl. R. VI, 27, 601 a.

1361. *April 2.* *Das.* Ders. dehnt die Bulle Honorius' III. vom 18. Jan. 1221 (Nr. 139) auf die Kirchen aus, deren Patronat der D. O. seitdem erworben.
UB. VI, 634, 3202. R. VI, 199, 602 a. Potth. 1849, 22927.

1362. *April 7.* *Lübeck.* N. Vrowede, Lübischer Bürger, vermacht dem J. Sperlinc 10 Mk. zu einer Kreuzfahrt nach Riga.
R. I, 152, 603.

1363. *Juli 20.* *Wortingborg.* Erich, K. von Dänemark, bestätigt dem Revaler Domcapitel die von seinem Vater ertheilten Privilegien.
UB. I, 656, 528. R. I, 152, 604.

1364. Aug. 23. Riga. Das Rigische Domcapitel vergleicht sich mit der Wittwe Johanns von Dolen über die Insel Dolen.
UB. I, 657, 529. R. I, 152. III, 37, 605.

1290.

1365. Jan. ? (Memel?) Emund, B. von Curland, stiftet ein Domcapitel aus Brüdern des D. O.
UB. I, 658, 530. R. I, 152. III, 37, 606.

1366. Febr. 1. Das. Ders. schenkt seinen Domherren die Hälfte der St. Johanniskirche in Memel.
UB. I, 660, 531. R. I, 153, 607.

1367. Febr. 16. Rom, ap. s. Mariam maiorem. P. Nicolaus IV. verleiht dem B. Bernhard von Dorpat das Recht, denjenigen, welche Geistliche gemisshandelt, die Absolution zu ertheilen.
UB. VI, 45, 2757. R. VI, 27, 607aa. Potth. 1866, 23184.

1368. März 8. Rostock. Wizlaw, F. von Rügen, verpflichtet sich, wegen des Nachlasses des B. Friedrich von Dorpat in Stralsund zu Recht zu stehen.
UB. III, 91, 531a. R. III, 37, 607a.

1369. Mai 9 Riga. Emund, B. von Curland, überlässt dem OM. Halt das Schloss Amboten und zwei Drittel seiner Einkünfte, damit während seiner Abwesenheit der Orden Schloss und Land bewahre.
UB. I, 661, 532. R. I, 153, 608.

1370. April 9. Das. Ders. tritt demselben die Mühle zu Memel gegen 8 Haken Landes ab.
UB. I, 662, 533. R. I, 153. III, 37. VI, 160, 609.

1371 April 9. Das. Ders. vergleicht sich mit dem Rigischen Domcapitel wegen verschiedener dem letztern im Gebiete von Dondangen und Targeln gehörigen Haken Landes.
UB. I, 664, 534. R. I, 154. III, 37. VI, 160, 610. S. auch Nr. 610b.

1372. Aug. 2. ? Reiner Mornewech verpflichtet sich, Namens der St. Lübeck, zu Fastnacht 1291 dem Albert Klein aus Riga 90 Mk. Silb. zu zahlen
UB. I, 666, 535. R. I, 154, 611.

1373. Aug. 10. Riga. OM. Halt urkundet über die Einkünfte der Schlösser Goldingen und Windau.
UB. I, 666, 536. R. I, 155. VI, 27, 612.

1374. Septbr. 20. Lund. Erich, K. von Dänemark, befreit die Besitzungen des Kl. Gutwall in Estland von Abgaben und Landesdiensten.
UB. I, 669, 537. R. I, 156. III, 37, 613.

1375. Novbr. ? ? OM. Halt schreibt dem Landmeister von Preussen über seine Rüstungen gegen Litthauen.
UB. I, 670, 538. R. I, 156, 614. Perlb. 288, 1065.

Ums Jahr 1290.

1376. ? ? ? Bernhard, B. von Dorpat, ersucht den Lübischen Rath um Auslieferung der vom B. Friedrich hinterlassenen Güter.
UB. I, 623, 503. R. I, 141, 573. Briefl. III, 341 fg.

1377. ? ? ? Hermann, B. von Oesel, bittet den Lübischen Rath um Verabfolgung der vom B. Friedrich von Dorpat den Reval'schen Klöstern ausgesetzten Legate.
UB. I, 624, 504. R. I, 141, 574. Briefl. III, 230.

1378. *? ?* *(Lübeck.)* Jüngere Skra des Deutschen Handelshofes zu Nowgorod. D.
UB. VI, 414, 3023. R. VI, 148 und 193, 244 b.

1291.

1379. *? ?* *Memel.* Emund, B. von Curland, bestätigt die Schenkung an sein Capitel vom 1. Febr. 1290, Nr. 1366.
UB. I, 671, 539. R. I, 157, 615.

1380. *? ?* *Wenden.* OM. Halt vergleicht sich mit B. Emund von Curland über streitig gewesene Besitzungen.
UB. I, 676, 543. R. I, 158, 621. Briefl. III, 9. 30. Vergl. B. Stud. I, 75 fg.

1381. *Jan. 6.* *Memelborch.* Gottfried, Comthur, und Thitmar, Vogt von Memel, theilen, auf Bitte des B. Emund und Befehl des OM. Halt, die Stiftsgüter in Bihavelanc etc. zwischen dem B. und seinem Capitel.
UB. I, 672, 540. R. I, 157. III, 38, 616.

1382. *Febr. 12.* *Riga.* Johann von Wernigerode, Superior der Predigerbrüder, und Dietrich, Guardian der Minoriten zu Riga, transsumiren die Urkunden Nr. 474 und 1073 von den Jahren 1242 und 1266.
R. I, 157. III, 38, 617.

1383. *März 17.* *?* Marquard Truchsess, Ritter, entsagt allen Ansprüchen, die er an den Nachlass des B. Friedrich von Dorpat erhoben gehabt.
UB. III, 91, 540 a. R. III, 38, 617 a.

1384. *März 17.* *?* Das Kl. Himmelspfort entsagt gleichfalls allen Ansprüchen an denselben Nachlass.
UB. III, 92, 540 b. R. III, 38, 617 b.

1385. *April* $\frac{22.}{28.}$ *Riga.* Johannes II., Erzb. von Riga, fordert zu Almosen für den Bau der Kirche zu Penningholm auf.
UB. I, 675, 541. R. I, 157, 618.

1386. *Juli 18.* *Ripen.* Erich, K. von Dänemark, verleiht dem Kl. Dünamünde das Dorf Arenculle.
UB. III, 93, 541 a. R. I, 158. III, 38, 619. VI, 27, 605 b.

1387. *Septbr. 1.* *Wisby.* Die Gesammtheit der Gothland besuchenden Kaufleute stellt den nach Nowgorod bestimmten Sendeboten Lübeck's, Wisby's und Riga's ein Beglaubigungsschreiben aus.
UB. I, 676, 542. R. I, 158, 620.

1292.

1388. *? ?* *Wismar.* Heinrich von Homburg vermacht der heil. Jungfrau zu Riga ein doppeltes Kleid.
R. VI, 160, 621 b.

1389. *? ? ?* C. Gustafssohn, aus Schweden, vermacht ein Zimmer Buntwerk dem Kl. Dünamünde, den Predigerbrüdern und den Nonnen in Reval je 6 Mk Pf.
R. VI, 160, 621 c.

1390. *Jan. 12.* *Riga.* Rath und Gemeinde zu Riga ernennen den Domherrn Johannes de Janua zu ihrem Procurator am Hofe zu Rom.
UB. VI, 451, 3053. R. VI, 160, 622 b.

1391. März 5. Kokenhusen. Johannes II., Erzb. von Riga, schliesst mit dem OM. Halt ein Of- und Defensivbündniss.

UB. I, 678, 544. R. I, 159. III, 38, 623. Mittheil. XII, 236. XIII, 8, 26. 15, 9. Briefl. III, 160.

1392. März 5. Das. OM. Halt stellt über dieses Bündniss eine Gegenurkunde aus.

UB. I, 680, 545. R. I, 159, 624. Mittheil. und Briefl. a. a. O.

(1393. 1394.)

1395. März 26. Dorpat. Die nach Nowgorod entsendet gewesenen Boten der Hansestädte berichten über den Misserfolg ihrer Sendung.

UB. I, 682, 546. R. I, 159. VI, 27 und 160, 625. Hans. UB. I, 377, 1098.

1396. März 29. Riga. Probst und Capitel der Curländischen Kirche entsagen allen Ansprüchen an das Dorf Anzen.

Mittheil. XII, 377, 9.

1397. April 25. Thoreida. Johann von Dolen, Vasall der Dorpater Kirche, verzichtet auf seine Ansprüche an das Schloss Dolen.

UB. I, 685, 547. R. I, 161, 626.

1398. April 30. Riga. OM. Halt verleiht dem Albert einen Haken Landes in dem Gebiete Talsen.

UB. VI, 47, 2759. R. VI, 27, 626a.

1399. ? ? ? Die Nowgorod besuchenden Städte und Kaufleute beschliessen ein Verbot des Handels nach Nowgorod und mit den Russen bei strenger Strafe.

UB. VI, 54, 2766. R. VI, 27, 626aa.

1293.

1400. April 30. Pernau. Heinrich, B. von Oesel, urkundet über einen mit dem D. O. in Livland abgeschlossenen Vergleich, in Betreff verschiedener Streitfragen.

UB. VI, 47, 2760. R. VI, 161, 626c.

1401. Mai 23. Boppard. Adolph, Römischer K., nimmt den D. O. in seinen Schutz und bestätigt dessen Privilegien.

R. VI, 28, 626d. Str. 244, 267.

1402. Aug. 15. Riga. Johannes II., Erzb. von Riga, verleiht Indulgenzen zu Gunsten der Kirche zu Bergstedt.

UB. I, 686, 548. R. I, 161, 627.

1403. Octbr. ? Rostock. Der Rath zu Rostock fordert mehrere Städte zu der Erklärung auf, dass sie darin willigen, dass von dem Handelshofe zu Nowgorod nur nach Lübeck appellirt werde.

UB. VI, 637, 3203. R. VI, 199, 627b. Hans. UB. I, 390, 1131. Vergl. auch das. Nr. 1132.

1404. Novbr. ? Riga. Rath und Gemeinde der St. Riga emaniren eine Bauordnung für die Stadt. D.

UB. I, 688, 549. R. I, 161, 628.

1294.

1405. ? ? ? Vertrag zwischen dem B. Heinrich von Oesel und dem Erzb. von Riga über die gegenseitigen Ansprüche auf den Bach Zalze und den See Astijerwe.

R. VI, 28, 628a.

1406. Febr. ? Dortmund. Der Rath zu Dortmund erklärt seine Einwilligung in die Appellation von Nowgorod nach Lübeck.

UB. VI, 638, 3204. R. VI, 199, 629b. Die Erklärungen anderer Städte s. im Hans. UB. I, Nr. 1138. 43. 62—64. 68. 70. 72. 76. 77. 85. 90—95. 97—1201.

1407. *Febr. 5. Riga.* Johannes II., Erzb. von Riga, schenkt seinem Capitel den Rest des Schlossgebietes von Dolen etc.
UB. I, 689, 550. R. I, 161. III, 38. VI, 28, 630. Briefl. III, 159 fg.

1408. *März 3. Paris.* Philipp IV., K. von Frankreich, bewilligt den Kaufleuten von Lübeck, Gothland, Riga etc. Handelsfreiheiten in seinen Landen.
UB. I, 691, 551. R. I, 162. VI, 161, 631. Vergl. das Hans. UB. I, 405, 1175.

1409. *März 7. Tunsberg.* Erich, K., und Hakon, Herzog von Norwegen, versprechen, den Beschwerden der Hansestädte, darunter auch Riga, zu Johannis d. J. abzuhelfen.
R. III, 38, 631 a.

1410. *März 21. Paris.* Philipp IV., K. von Frankreich, giebt den Nr. 1408 genannten Städten von ihren Kriegs halber requirirten Schiffen so viele frei, als zur Heimbeförderung ihrer Waaren erforderlich.
UB. I, 692, 552. R. I, 162. VI, 161, 632. Vergl. Hans. UB. I, 405, 1175.

1411. *April 18? Elbing.* Meinhard von Querenvord, Landmeister von Preussen, schreibt an die Städte Rostock, Greifswald und Stralsund, dass er den K. von Dänemark um Erhaltung der den Hansestädten verliehenen Handelsprivilegien gebeten.
UB. III, 93, 552 a. R. III, 39, 632 a.

1412. *Juni 25. Roskild.* Johannes, B. von Roskild, bezeugt, dass das Reval'sche Domcapitel das Recht des Königs, die Bb. von Reval zu ernennen, anerkannt habe.
UB. I, 693, 553. R. I, 62, 633. Briefl. III. 301.

1413. *Juli 6. Tunsberg.* Erich, K., und Hakon, Herzog von Norwegen, ertheilen den Städten Lübeck, Riga, Wismar u. a. wesentliche Handelsfreiheiten in ihrem Reiche.
UB. I, 694, 554. R. I, 162. III, 39, 634. Hans. UB. I, 393, 1144 und 45.

1414. *Aug. 30. Aquila.* P. Cölestin V. ermahnt den D. O. zur Beihülfe für das heilige Land, das, ungeachtet seiner fortwährenden Kämpfe in Preussen und Livland, das Hauptaugenmerk verdiene.
Perlb. 305, 1126.

1415. *Octbr. 9. Nyburg.* Erich, K. von Dänemark, ertheilt den Seestädten ein Handelsprivilegium.
UB. I, 698, 555. R. I, 164. VI, 161, 635.

1416. *Novbr. 22. Neapel.* P. Cölestin V. befreit den D. O. von der Leistung von Procurationen an päbstliche Legaten.
Str. 427, 668. Potth. 1921, 24006.

1417. *? ? Wisby.* Der Rath zu Wisby dankt dem zu Osnabrück dafür, dass er sich den Ansprüchen Lübecks in Betreff des Nowgoroder Handelshofes nicht gefügt habe.
UB. VI, 638, 3205. R. VI, 200, 629 c. Hans. UB. I, 402, 1169.

1418. *? ? Reval.* Der Rath zu Reval erklärt, dass er hinsichtlich der Appellation vom Nowgoroder Hofe demjenigen beistimme, was Lübeck mit dem gemeinen Kaufmann darüber beschliesst.
UB. III, 95, 556 a. R. III, 39, 636 a. Hans. UB. I, 393, 1143.

1295.

1419. *Jan. 12. Riga.* Der Rigische Rath protestirt gegen das Verlangen Lübecks, dass das Siegel und das „gemeine Recht der Kaufleute“ (zu Nowgorod) nach Lübeck gebracht werde.
UB. VI, 452, 3053. R. VI, 161, 636 b. Hans. UB. I, 402, 1171.

1420. *März 1. Roskild.* Erich, K. von Dänemark, bestätigt den Predigerbrüdern in Reval ihre Besitzungen.
UB. I, 709, 558. R. I, 164, 637.

1421. *März 4.* *Oerebrå.* Birger, K. von Schweden, gestattet den die Ostsee befahrenden Seestädten den ungehinderten Handel nach Nowgorod.
UB. I, 700, 559. R. I, 165. III, 40, 638.

1422. *Juli 10.* *Roskild.* Erich, K. von Dänemark, ladet diejenigen, welche von dem Strandgut in Wierland etwas an sich genommen, vor ihm zu erscheinen.
UB. I, 699, 557. R. I, 165, 640.

1423. *Aug. 5.* *Velin.* Daniel, Abt von Valkana, urkundet über die Beilegung eines Gränzstreits zwischen den Besitzungen des Kl. und des D. O. in Jerwen.
UB. III, 95, 560a. R. III, 40. VI, 28, 640a.

1424. *Aug. 25.* *Anagni.* P. Bonifacius VIII. entsendet seinen Capellan Isarn an den König von Dänemark, um von demselben die Befreiung des Erzb. Johannes (Grand) von Lund aus dem Gefängniss zu erwirken.
Potth. 1936, 24172.

1425. *Aug. 28.* *Lübeck.* Johannes III. (Graf von Schwerin), Erzb. von Riga, erneuert das Handelsprivilegium seines Vorgängers vom J. 1275, Nr. 1180.
UB. I, 703, 561. R. I, 165, 641.

1426. *? ? ?* Heinrich von Dincelage, Livländischer OM., errichtet mit dem B. Bernhard von Dorpat ein Bündniss auf ewige Zeiten.
Scr. rer. Pruss. II, 53. Briefl. III, 31.

1427. *? ?* *Lübeck.* Verzeichniss der 24 Städte, welche sich für die Appellation von Nowgorod nach Lübeck erklärt haben.
UB. I, 699, 556. R. I, 164, 636.

1296.

1428. *? ? ?* Erich, K. von Dänemark, befiehlt den Machthabern in Estland, die Wisbyschen Kaufleute, welchen daselbst Güter geraubt worden, klaglos zu stellen.
R. I, 166, 641.

1429. *Jan. 10.* *Rom, ap. s. Petrum.* P. Bonifacius VIII. erneuert die Bulle vom 28. Octbr. 1219, Nr. 90.
UB. I, 702, 560. R. I, 165, 639. Potth. 1943, 24259.

1430. *Jan. 16.* *Das.* Ders. bestätigt die Privilegien des D. O.
Str. 427, 669. Fehlt bei Potthast.

1431. *Febr. 9.* *Das.* Ders. befreit den D. O. wegen seiner Glaubenskämpfe in Livland und Preussen von dem Zehnten für den K. von Sicilien.
UB. I, 703, 562. R. I 166. VI, 61, 642. Potth. 1944, 24280.

1432. *Febr. 14.* *Reval.* Die Gesammtheit der Estländischen Vasallen ersucht den K. von Dänemark, die Rückgabe der den Kaufleuten weggenommenen Güter zu verfügen.
UB. III, 96, 562a. R. III, 40, 642a.

1433. *April ?* *Riga.* Johannes III., Erzb. von Riga, bestätigt die Privilegien der St. Riga.
UB. I, 705, 563. R. I, 166, 643.

1434. *April 15.* *Alaeborg.* Erich, K. von Dänemark, ertheilt dem Helmold Lode sicheres Geleit zum königlichen Hoflager und zur Rückreise.
UB. III, 97, 643a. R. III, 40, 643a.

1435. *Mai 5.* *Thoreida.* Johannes III., Erzb. von Riga, schenkt ein Stück von dem in der Rigischen Kirche aufbewahrten heiligen Kreuze dem Dom zu Schwerin.
R. VI, 161, 643ae.

1436. *Mai 25.* *Lübeck.* Helmold von Lode ertheilt den Lübeckern Freiheit vom Zoll und vom Strandrecht in seinen Estländischen Besitzungen.
UB. III, 98, 563b. R. III, 40, 643b. B. Estl. 144, 263.

1297.

1437. *? ?* *(Riga.)* Probst und Capitel zu Riga, Bruno, Vicemeister des D. O. in Livland, und die Vorstände der Predigerbrüder und Minoriten in Riga transsumiren die Bulle vom 9. Jan. 1246, Nr. 532.
Perlb. 312, 1155.

1438. *Jan. 16.* *Rom, ap. s. Petrum.* P. Bonifacius VIII. bestätigt die Privilegien und Immunitäten des D. O.
Str. 427, 669. Potth. 1956, 24456.

1439. *Juni 17.* *Roskild.* Erich, K. von Dänemark, gestattet den Bürgern Revals, überall in seinem Reiche, wenn sie Schiffbruch leiden, ihre Güter unbehelligt zu bergen.
UB. I, 706, 564. R. I, 166, 646. Estl. Beitr. II, 182, 28. Hans. UB. I, 420, 1243.

1440. *Juni 17.* *Das.* Ders. erlässt eine Verordnung, die Getreideausfuhr aus Estland betreffend.
UB. I, 706, 565. R. I, 166, 647. Estl. Beitr. a. a. O. Nr. 29.

1441. *Juni 17.* *Das.* Ders. erlässt eine Verordnung, betreffend die Holznutzung auf den Inseln Nargen, Wulvesöö und Karl.
UB. I, 707, 566. R. I, 167, 648.

1442. *Juni 20?* *Riga.* Rath und Gemeinde der St. Riga berichten dem Lübischen Rathe über die Fehde, in welche sie, wegen einer über die Rige erbauten Brücke, mit dem D. O. gerathen.
UB. I, 708, 567. R. I. 167, 649. Hans. UB. I, 420, 1244. B. St. Riga 23 fgg. Briefl. III, 31.

1443. *? ?* *Das.* Dieselben lassen sich vom Rigischen Capitel ein Zeugniss von der Versicherung des OM. ausstellen, dass die Ordensschlösser und Festungen die St. nicht gefährden sollen.
R. I, 159, 622. Vergl. B. Riga 23 fgg.

1444. *Aug. 20.* *Das.* Johannes III., Erzb. von Riga, und Bernhard, B. von Dorpat, vermitteln zwischen dem D. O. und der St. Riga einen Waffenstillstand etc.
R. VI, 28, 650a. Schiemann 5, 20. Rig. Sitzungsber. 1873, 55. Bunge a. a. O.

1445. *Aug. 21.* *Das.* Dieselben berichten über die Angelegenheit dem Pabste.
UB. I, 712, 568. R. I, 168, 650. Schiemann S. 43 fgg.

1446. *? ?* *Das.* Rath und Gemeinde der St. Riga erklären, dass ein Artikel der Nowgoroder Skra, Lübeck betreffend, ohne ihr Wissen getilgt worden sei.
UB I, 713, 569. R. I, 169. VI, 200, 651.

1298.

1447. *Febr. 24.* *Reval.* N. Ubbison, Hauptmann zu Reval, und die königlichen Räthe in Estland bestätigen die Urkunde des Hauptmanns Eilard vom 10. April 1275, Nr. 1183.
UB. III, 98, 569a. R. III, 41. VI, 29, 651a.

1448. *März ? ?* Conrad, B. von Oesel, schliesst einen Friedensvertrag mit dem Orden, den er aus Leal vertrieben hatte.
R. VI, 161, 650cc, vergl. mit 650d.

1449. *März 30.* *Riga.* Der Rath, das Domcapitel und die Klostervorstände in Riga bezeugen, dass dort angelangte Boten aus Litthauen die Absicht ihrer Landsleute, das Christenthum anzunehmen, eidlich bekräftigt.
UB. I, 714, 570. R. I, 169. III, 41, 652.

1450. *? ? (Polozk.)* Jacob, B. von Polozk, bittet den Probst und die Stadt Riga, mit Bezug auf den Vertrag mit dem F. von Litthauen Witen, um Gegenseitigkeit der Handelsgerechtsame. R.
UB. VI, 453, 3056. R. VI, 162, 683a. Deutsch im Haus. UB. I, 427, 1278.

1451. *April 17.* *Bergen.* Erich, K. von Norwegen, fordert die St. Lübeck auf, den Rest der ihr und andern Städten zukommenden 6000 Mk. zu empfangen.
UB. I, 715, 571. R. I, 169, 653.

1452. *April 20.* *Rom, ap. s. Petrum.* P. Bonifacius VIII. ernennt, unter Verwerfung der Wahl des K. von Dänemark, den Minoritenbruder Heinrich, seinen Pönitentiar, zum B. von Reval.
UB. VI, 49, 2761. R. VI, 29, 653a. Potth. 1973, 24660.

1453. *April 20.* *Das.* Ders. empfiehlt den B. Heinrich dem K. von Dänemark.
UB. VI, 51, 2762. R. VI, 29, 653b. Potth. 1973, 24661.

1454. *April 20.* *Das.* Ders. empfiehlt denselben: 1) dem Revaler Domcapitel; 2) der Stadt und Diöcese Reval.
R. VI, 29, 653c. d.

1455. *Mai 6.* *Lübeck.* Domcapitel und Klostervorstände zu Lübeck transsumiren die Urkunde der St. Riga, Nr. 1446.
R. I, 169, 651.

1456. *? ? ?* Das Oesel'sche Domcapitel protestirt dagegen, dass, wider dessen Willen, der B. Conrad von Oesel den Frieden mit dem D. O. gebrochen.
R. VI, 29, 650d. 161, 650e.

1457. *? ? ?* Dasselbe schliesst, mit Einwilligung der Vasallen, gegen den B. mit dem D. O. einen Frieden auf sechs Jahre.
R. VI, 28, 650c. 161, 650dd.

1458. *Juni ? (Riga.)* Das Rigische Domcapitel urkundet über ein mit Erich, K. von Dänemark, wider den D. O. geschlossenes Bündniss.
UB. I, 716, 572. R. I, 170, 655.

1459. *Juni 12.* *Wortingborg.* Erich, K. von Dänemark, urkundet über dasselbe Bündniss.
UB. I, 718, 573. R. I, 170, 656. Mittheil. XIII, 8, 21. 16, 10.

1460. *Juni 13.* *Das.* Ders. ertheilt den Bürgern Riga's ein Handelsprivilegium.
UB. I, 719, 574. R. I, 171, 657.

1461. *Aug. 3.* *Roskild.* Ders. bestätigt die Entscheidung des Hauptmanns von Reval über das dem Kl. Dünamünde zugesprochene Land, Nr. 1447.
UB. III, 99, 574a. R. III, 41, 657a.

1462. *Aug. 16.* *Wenden.* Gottfried, Livländischer OM., gestattet den Curländischen Domherren die Besitznahme der Kirche zu Windau.
UB. I, 720, 575. R. I, 171, 658.

1463. *Septbr. 13.* *Holzkirchen.* Albrecht, Römischer K., bestätigt dem D. O. die von seinen Vorfahren ertheilten Privilegien.
R. VI, 29, 658 aa.

1464. *Septbr. 22.* *Gebesedeln bei Rothenburg.* Ders. wiederholt wörtlich den dem D. O. vom K. Rudolph ertheilten Schutzbrief vom 14. Novbr. 1273, Nr. 1165.
R. VI, 29 und 200, 658 ab.

1465. *Novbr. 5.* *Reate.* P. Bonifacius VIII. bestätigt die Privilegien des D. O.
Str. 428, 671. Potth. 1980, 24749.

1466. *? ?* *Lübeck.* H. Calvus, Sendebote der St. Dortmund, berichtet über die Versammlung zu Lübeck, den Waffenstillstand zwischen dem D. O und der St. Riga etc.
UB. VI, 640, 3207. R. VI, 200, 665 b. Hans. UB. I, 434, 1299.

1299.

1467. *? ?* *(Dorpat.)* Bernhard, B. von Dorpat, schenkt dem J. von Levenwolde die Dörfer Hackus, Kukulin und Lettiküll a.
R. III, 41, 658 a.

1468. *? ? ?* Transsumt der Urkunde K. Erich's von Dänemark über das Gut Lyndell.
R. VI, 29, 658 b.

1469. *? ?* *Riga.* Der Rath zu Riga beschwert sich bei dem F. Michael Konstantinowitsch von Witebsk über die den Rigensern in Witebsk widerfahrenen Unbilden. R.
UB. VI, 455, 3059. R. VI, 162, 683 d. Deutsch im Hans. UB. I, 435, 1300.

1470. *Jan. 6.* *?* Gottfried, Livländischer OM., verleiht den Lübeckern ein Handelsprivilegium.
UB. I, 721, 576. R. I, 171. III, 42, 659. Mittheil. XII, 246. Hans. UB. I, 438, 1301.

1471. *Jan. 7.* *Lateran.* P. Bonifacius VIII. ladet den Hochmeister des D. O., nebst dem Livländischen OM. binnen sechs Monaten persönlich in Rom zu erscheinen.
UB. I, 724, 577. R. I, 172, 660. Potth. 1981, 24760.

1472. *Jan. 7.* *Das.* Ders. fordert den Erzb. von Riga und den B. von Oesel auf, binnen sechs Monaten nach Rom zu kommen etc.
UB. I, 728, 578. R. I, 173, 661. Potth. 1981, 24761.

1473. *Jan. 19.* *Othonia (Odense).* Erich, K. von Dänemark, ermächtigt den B. Heinrich von Reval zu Unterhandlungen mit dem Erzb. Johannes (Grand) von Lund.
UB. I, 730, 579. R. I, 173, 662.

1474. *Jan. 23.* *Nuremberg.* Albrecht, Römischer K., bittet den K. von Dänemark, den Lübeckern das ihnen in Dänemark (Estland) geraubte schiffbrüchige Gut sofort zu erstatten etc.
Lüb. UB. I. Nr. 718. Hans. UB. I, 450, 1338.

1475. *Jan. 24.* *Das.* Ders. bittet den K. Birger von Schweden, den Lübeckern die sichere und freie Fahrt nach der Nu (Newa) zu gestatten.
UB. VI, 453, 3055. R. VI, 163, 671 b.

1476. *Jan. 27.* *Sleswic.* Heinrich, B. von Reval, verleiht Indulgenzen zum Besten des St. Johannisklosters in Schleswig.
UB. I, 731, 580. R. I, 174, 663. Vergl. VI, 31, 679 e.

1477. *Febr. 8. Tharbatum.* Bernhard, B. von Dorpat, bestätigt dem D. O. die Schenkung eines Theiles des Fürstenthums Pleskau vom J. 1248, Nr. 601.
UB. III, 100, 580a. R. III, 41. VI, 29 und 162, 663a. Mittheil. XII, 242.

1478. *Febr. 11. Lübeck.* Notariatsinstrument über die zwischen Heinrich, B. von Reval und Abgesandten des K. von Dänemark, und dem Erzb. Johannes von Lund stattgehabte Verhandlung.
R. VI, 29, 663b.

1479. *März 8. Das.* Aeltestes Lübisches Schiffs- und Seerecht: Art. 26 bestimmt den Lohn der nach Riga und Reval segelnden Schiffsmannschaft.
R. VI, 29, 663c.

1480. *März 18. Lateran.* P. Bonifacius VIII. fordert den Erzb. von Riga und die Bb. von Dorpat und Oesel auf, den Vasallen in Estland gegen die Heiden beizustehen.
UB. I, 732, 581. R. I, 174. VI, 30, 664. Potth. 1984, 24796. Vergl. Briefl. III, 162.

1481. *März 18. Das.* Ders. ermächtigt seinen Capellan Isarn, den K. von Dänemark von dem Banne zu lösen, welchem derselbe wegen Gefangennehmung des Erzb. von Lund verfallen war.
Potth. 1984, 24797.

1482. *Juni 13. Anagni.* Ders. erlässt, auf die Anzeige von dem Ausgleich zwischen dem Erzb. von Riga und dem D. O., dem Hochmeister die persönliche Gestellung in Rom etc.
UB. I, 733, 582. R. I, 174. VI, 30, 665. Potth. 1987, 24842. Briefl. III, 162.

1483. *Juli 24. ?* Gottfried, Livländischer OM., erweitert das den Lübeckern am 6. Jan. d. J. (Nr. 1470) ertheilte Handelsprivilegium.
UB. I, 736, 583. R. I, 175. VI, 30, 666.

1484. *Aug. ? (Rom?)* Denkschrift der Procuratoren des Erzb. von Riga und seines Capitels über den Streit mit dem D. O.
UB. I, 737, 584. R. I, 176, 667.

1485. *Aug. ? (Das.)* Denkschrift der Procuratoren der St. Riga über den Streit mit dem D. O.
UB. I, 744, 585. R. I, 178, 668.

1486. *Aug. ? (Das.)* Denkschrift der Procuratoren des B. und Capitels von Oesel wider den D. O.
UB. I, 750, 586. R. I, 180, 669.

1487. *Novbr. 9. Schwerin.* Johannes III., Erzb. von Riga, ertheilt einen Ablassbrief zu Gunsten des Kl. Medingen.
R. III, 42, 669a.

1488. *Novbr. 11. Stralsund.* Die Gebrüder Preen verkaufen dem Rigischen Domcapitel das halbe Dorf Hövel.
UB. III, 101, 586a. R. III, 42, 669b.

1489. *Novbr. 25. Schwerin.* Johannes III., Erzb. von Riga, schenkt der Kirche zu Schwerin seinen Hof auf der Schelve.
R. III, 42. VI, 162, 669c.

1490. *? ? (Smolensk.)* Alexander Glebowitsch, F. von Smolensk, bittet die St. Riga um Erhaltung des alten Handelsfriedens. R.
UB. VI, 454, 3057. R. VI, 162, 682b. Deutsch. im Hans. UB. I, 447, 1329.

1491. *? ? (Das.)* Ders. bestätigt und besiegelt die alte Uebereinkunft zwischen seinen Vorfahren und den Deutschen Kaufleuten, Nr. 325.
Hans. UB. I, 448, 1330.

1300.

1492. ? ? Memelburg. OM. Gottfried tritt dem B. Burchard von Curland die Inseln in der Lyva ab.
UB. I, 755, 587. R. I, 182, 670. Briefl. III, 32.

1493. ? ? ? Transsumt zweier Urkunden Innocenz' (III.?), betreffend die Theilung Estlands und Livlands zwischen dem Erzb. (B.?) von Riga und dem Orden.
R. VI, 30, 670 a.

1494. Febr. 15. Lateran. P. Bonifacius VIII. bestätigt die Privilegien des D. O.
UB. I, 756, 588. R. I, 182. VI, 201, 672. Potth. 1992, 24912.

1495. März ? Rom. Johannes III., Erzb. von Riga, bewilligt einen Ablass zu Gunsten des Kl. Chotwik.
UB. VI, 52, 2764. R. VI, 30, 672 a.

1496. April 10. Wynda. Burchard, B. von Curland, bestätigt seinem Capitel die von dem B. Emund demselben zugesicherten Einkünfte etc.
UB. I, 757, 589. R. I, 183, 673.

1497. April 13. ? Eine auf 19 an einander gehefteten Pergamentblättern geschriebene Urkunde, betreffend die Streitigkeiten zwischen dem Erzb. von Riga, dem B. von Oesel und dem D. O.
R. VI, 30, 673 a. Vergl. oben Nr. 1484—86.

1498. Frühjahr? (Nowgorod.) Andreas, F. von Nowgorod, der B. und die St. Nowgorod versprechen den Lübeckern Sicherheit des Verkehrs nach und von Nowgorod etc.
UB. VI, 459, 3060. R. VI, 163, 690 ca. Hans. UB. I, 451, 1345.

1499. Juli 21. Riga. Transsumt der Urkunde vom 17. März 1226 (Nr. 239), die Gränze zwischen Riga und Dünamünde betreffend.
R. I, 183, 674.

1500. Aug. 20. Anagni. Transsumt der Bulle Gregor's IX. vom 8. März 1238, Nr. 444.
R. I, 184, 675.

1501. Septbr. 11. ? Erich, K. von Dänemark, bestätigt dem St. Michaeliskloster in Reval dessen Freiheiten und Besitzungen.
UB. I, 758, 590. R. I, 183, 676.

1502. Herbst. (Nowgorod.) Andreas, F. von Nowgorod, ertheilt den Sendeboten aus Lübeck, Wisby und Riga sicheres Geleit. R.
UB. VI, 459, 3061. R. VI, 163, 690 ab.

1503. Decbr. 19. Lateran. P. Bonifacius VIII. eröffnet den Einwohnern der St. und Diöcese Riga, dass er seinen Capellan, den Prior des Augustinerklosters zu Benevent, Isarn, zum Erzb. von Riga ernannt habe.
UB. I, 760, 592. R. I, 184, 678. Potth. 1998, 24998.

1504. Decbr. 19. Das. Ders. übersendet dem Erzb. Isarn von Riga das Pallium etc.
UB. VI, 53, 2765. R. VI, 30, 678 a. Potth. 1999, 24999.

Ums Jahr 1300.

1505. ? ? Reval. Skra der Gilde des heiligen Leichnams in Reval. D.
UB. I, 762, 593. R. I, 184, 679.

1506. ? ? Riga. Der Rigische Rath schreibt an den Rath zu Wisby in Betreff eines Stückes Leinwand, welches von dem Deutschen Handelshofe zu Nowgorod für untauglich erachtet worden.
UB. I, 769, 595. R. I, 185, 681. Hans. UB. I, 454, 1354.

14*

1507. ? ? *Wisby.* Der Rath zu Wisby schreibt in derselben Angelegenheit an den Lübischen Rath.
UB. I, 770, 596. R. I, 185, 682. Hans. UB. Nr. 1355.

1508. ? ? *Lübeck.* Der Lübische Rath ladet verschiedene Städte, darunter auch Riga, ein, wegen der Bedrückungen, welchen der Kaufmann in Brügge bei Sterbefällen ausgesetzt ist, Sendeboten nach Lübeck zu schicken.
UB. I, 771, 599. R. I, 186. VI, 201, 685.

1509. ? ? *Riga.* Aufzeichnung über das Asylrecht, aus dem Römischen und canonischen Rechte. L. und D.
UB. I, 773, 600. R. I, 186, 686.

1510. ? ? *Das.* Erkenntniss des Rigischen Rathes (oder Vogtes?) in Klagesachen des G. von der Caspel wider Reineke's Wittwe. D.
UB. I, 773, 601. R. I, 186, 687.

1511. ? ? *Das.* Willkür des Rigischen Rathes über den Frauenconvent bei St. Peter. D.
UB. I, 774, 602. R. I, 186, 688.

1512. ? ? ? Denkschrift über die Ansprüche des B. von Curland wider den D. O., wegen der von letzterem verübten Gewaltthätigkeiten.
UB. I, 775, 603. R. I, 186, 689.

1513. ? ? *Reval.* H. Rostock, Domherr zu Reval, O. von Lode, D. von Kele und D. von Thoys bitten den Voigt von Jerwen, die bischöflichen Güter nicht übermässig zu belasten.
UB. III, 102, 603a. R. III, 42, 689a.

1514. ? ? ? Transsumt zweier Bullen Gregor's (IX.) und Honorius' (III.), durch welche der D. O. in Livland in päbstlichen Schutz genommen wird.
R. VI, 30, 679b.

1515. ? ? ? Transsumt zweier päbstlichen Bullen des Inhalts, dass der D. O. unmittelbar unter den Pabst gehöre etc.
R. VI, 30, 679bb.

1516. ? ? ? P. Bonifacius VIII. wiederholt die Bullen Clemens' (IV.) und Alexanders (IV.), die Kreuzpredigt für den D. O. in Livland betreffend.
R. VI, 31, 679c.

1517. ? ? *(Reval.)* Heinrich, B. von Reval, transsumirt einige Urkunden des K. Erich von Dänemark, die von dem Kl. Dünamünde erworbenen Güter betreffend.
R. VI, 31, 679d.

1518. ? ? *(Nowgorod.)* Theoklist, B. von Nowgorod, verlangt von dem Erzb. von Riga und dem Rigischen Rathe die Bestrafung derjenigen, welche dort Nowgorod'sche Bürger beraubt und erschlagen. R.
UB. VI, 454, 3058. R. VI, 162, 683c.

Zweiter Theil.

Nachweis der mangelhaft oder unrichtig datirten, so wie der unechten Urkunden.

I.

Mangelhaft oder unrichtig datirte Urkunden.

1. *1197?* *?* R. VI, 137, 13a ist richtiger in das Frühjahr 1198 zu stellen. Th. I, Nr. 20.
2. *1199.* *?* R. I, 4, 15 ist vom 19. April 1201. Th. I, Nr. 24.
3. *1201.* *?* R. VI, 137, 14a. Die in dieser Urkunde angegebene Jahrzahl 1201 geht auf das „Actum“; die Ausfertigung („Datum“) kann nicht vor dem J. 1211 erfolgt sein. Th. I, Nr. 41.
4. *1207.* *Mai 20.* Hennes, UB. des Deutschen Ordens I, 7, 7. Ist vom J. 1206. Th. I, Nr. 29.
5. *1208.* *Jan. 28.* Schirren, 25 Urkunden S. 6, Nr. 8. Die Jahrzahl ist zweifellos verschrieben, statt 1238. Th. I, Nr. 441.
6. *1211.* *?* R. I, 6, 23. Gehört nicht in den Anfang des Jahres, sondern in das Frühjahr. Th. I, Nr. 43.
7. *1211.* *Jan. 27.* R. I, 7, 24 ist vom J. 1212. Th. I, Nr. 48.
8. *1211.* *?* R. I, 7, 25 gehört in den April d. J. Th. I, Nr. 42.
9. *1211.* *Novbr. 7.* R. I, 8, 27. Die Urkunde ist, ausser an den Erzb. von Lund, an den B. von Ripen, nicht von Riga, gerichtet, und gehört daher nicht hierher. Potth. 373, 4329.
10. *1212.* *Jan. 25.* R. I, 8, 28 muss in den Herbst des Jahres 1211 gestellt werden. Th. I, Nr. 46.
11. *1213.* *?* Dog. V, 3, 5 ist vom Herbst 1211. Th. I, Nr. 46.
12. *1213.* *Febr. 20.* R. I, 9, 31 gehört zum Jahr 1214. Th. I, Nr. 68.
13. *1213.* *Mai 10.* Hennes I, 11 ist vom J. 1212. Th. I, Nr. 49.
14. *1213.* *Juli 7.* Mittheil. XI, 313 ist vom J. 1212. Th. I, Nr. 50.
15. *1213.* *Ende.* R. I, 11, 45 gehört in den Anfang des Jahres. Th. I, Nr. 51.
16. *1215.* *Febr. 18.* Nap. I, 1, 5, Str. 270, 302, ist vom J. 1216. Th. I, Nr. 73.
17. *1216.* *Decbr. 5.* Dog. V, 5, 9 ist vom J. 1285. Th. I, Nr. 1313.
18. *1217.* *?* Mittheil. XII, 394, 2 gehört wahrscheinlich zum J. 1213. Th. I, Nr. 54.
19. *1218.* *März 23.* R. III, 3, 50a ist vom J. 1219. Th. I, Nr. 86.
20. *1219.* *Decbr. 1.* Dog. V, 6, 11 gehört zum J. 1230. Th. I, Nr. 339.
21. *1220.* *?* R. I, 13, 56. Die Urkunde ist datirt vom J. 1220 und vom 22. Pontificatsjahre Alberts. Da letzteres Ende Juli d. J. begann und Albert am 8. Aug. nicht mehr im Lande war (Briefl. III, 138), so kann die Urkunde nur in den letzten Tagen des Juli oder den ersten des August 1220 ausgestellt sein. Th. I, Nr. 98.
22. *1221.* *Anfang.* R. I, 13, 61 gehört erst in den Herbst d. J. Th. I, Nr. 178.
23. *1221.* *April 25.* Schirren, Verz. 219, 6, ist vom J. 1231. Th. I, N. 353.

24. 1221. Juni 2. Str. 320, 364 ist vom J. 1225. Th. I, Nr. 225.

25. 1222. Jan. 1. Dog. V, 53, 73, in R. I, 14, 64 irrig in das J. 1223 gestellt, ist vom 1. Jan. 1211. Th. I, Nr. 39a.

26. 1224. ? Arndt's Chronik II, 16,k ist wahrscheinlich vom J. 1235. Th. I. Nr. 406.

27. 1224 ? R. I, 15, 69 ist vom 25. Decbr. 1225. Th. I, Nr. 235.

28. 1224. ? R. I, 17, 80 gehört vermuthlich zum J. 1225. Th. I, Nr. 221.

29—31. 1224. Juli 21—24. R. I, 15, 70—72 stehen in unrichtiger Reihenfolge. Th. I, Nr. 211—213.

32—34. 1224. Novbr. 6. Decbr. 1. R. I, 16, 74. 77. 78. Diese drei Urkunden gehören dem J. 1225 an. Th. I, Nr. 229. 231. 232.

35. 1225. Jan. 8. R. VI, 5 und 141, 80d ist höchst wahrscheinlich vom J. 1235. Th. I, Nr. 405.

36. 1225. ? R. VI, 4, 80b ist vermuthlich identisch mit Th. I, Nr. 222.

37. 1225. ? R. VI, 4, 80a gehört wahrscheinlich in den April 1226. Th. I, Nr. 243.

38. 1225. Juli 6. R. I, 18, 84 gehört in das folgende Jahr. Th. I, Nr. 258.

39. 1225. Novbr. 15. Dog. V, 10, 13 ist vom J. 1224. Th. I, Nr. 216.

40. 1226. ? Schirren, Verz. 128, 25 ist vom 23. Jan. 1228; die angegebene Jahrzahl 1226 bezieht sich wahrscheinlich auf die durch die Bulle bestätigte Urkunde. Th. I, Nr. 308. Vergl. R. VI, 5, 89.

41. 1226. Jan. ?. R. III, 6. VI, 6, 105b ist vom J. 1227. Th. I, Nr. 268.

42. 1226. Decbr. 18. Mittheil. XII, 219, 14 gehört zum J. 1227 (Th. I, Nr. 298), denn im Decbr. 1226 war B. Albert in Livland (Heinrich v. L. XXX, 1—3); auch fiel der 19. Decbr. im J. 1226 auf einen Sonnabend und nicht auf einen Sonntag.

43. 1227. März 21. Briefl. III, 145. Für das Jahr 1226 sind die ebendas. S. 146, Anm. 1 angeführten Gründe entscheidend. Dass der Legat, B. Wilhelm, die Urkunde nicht mit untersiegelt, beweist nicht, dass er nicht mehr in Livland anwesend war. Th. I, Nr. 240. Diese Urkunde liefert den Beweis, dass B. Albert nicht das Marienjahr beobachtete. Vergl. auch Mittheil. XII, 531 fg.

44. 1227. ? R. I, 26, 111 gehört bereits in den Frühling des Jahres. Th. I, Nr. 277.

45. 1227. ? Schirren, Verz. 128, 26 gehört vermuthlich in das J. 1327, da um diese Zeit vielfache Beschuldigungen wider den D. O. erhoben wurden.

46. 1227. ? Schirren, Verz. 129, 41 ist vom 15. Febr. 1234. Th. I, Nr. 390.

47. 1227. April 25. R. I, 26, 109 ist vom 26. April 1231. Th. I, Nr. 353.

48. 1228. ? R. I, 27, 115 ist vom Frühjahr 1229. Th. I, Nr. 325.

49. 1228. Febr. 15. R. I, 26, 112 ist vom 15. Febr. 1234. Th. I, Nr. 390.

50. 1228. Septbr. 11. Thorkelin, Diplomatarium I, 129 ist vom J. 1249. Th. I, Nr. 621.

51. 1229. ? Lehrberg's Untersuchungen S. 230 fgg. ist vom Herbst 1268. Th. I, Nr. 1116.

52. 1229. Jan. 4. Briefl. III, 219 ist vom 4. Jan. 1230. Th. I, Nr. 332.

53. 1229. April 25. R. VI, 143, 114b ist vom 26. April 1231. Th. I, Nr. 353.

54. 1229. Novbr. ? R. I, 28, 116 ist vom 4. Jan. 1230. Th. I, Nr. 332.

55. 1229. Decbr. 28. R. I, 28, 117 gehört dem J. 1230 an. Th. I, Nr. 340.

56—58. 1230. Jan. 17. R. I, 29, 118—120 gehören in das folgende Jahr, 1231. Th. I, Nr. 343—345.

59—69. 1231. Jan. 17. Die in Turgenew's Monimenta I, 21, 22—32 in dieses Jahr gestellten päbstlichen Bullen gehören sämmtlich dem folgenden Jahre, 1232, an. Th. I, Nr. 361—371.

70. 1231. ? Sartorius-Lappenberg II, 29 ist vom J. 1268. Th. I, Nr. 1116.

71. *1232. ?* R. I, 31, 126 ist vom März 1224. Th. I, Nr. 207.

72. *1233. März 28.* Celse, Bullarium 66, 22. Diese Bulle ist nicht von Gregor IX., sondern von Gregor XI. erlassen und gehört daher dem J. 1377 an. Vergl. R. III, 9, 144a und 105, 1336.

73. *1234. Decbr. 20.* R. I, 38, 155 gehört zum J. 1233. Th. I, Nr. 389.

74. *1234. ?* R. I, 38, 156 muss mit grosser Wahrscheinlichkeit in den Jan. 1235 gesetzt werden Th. I, Nr. 406.

75—77. *1235. ?* Die von Turgenew I, Nr. 42—44 zu diesem Jahre gezählten Bullen gehören dem J. 1236 an. Th. I, Nr. 416—418.

78. *1235. Jan. 28.* Die von Potth. 863, 10161 registrirte Bulle ist nicht von Pabst Gregor IX., sondern von Honorius III. im J. 1224 gegeben und als solche bei Potth. 618, 7153 verzeichnet.

79. *1235. April 25.* Rykaczewski, Inventarium etc. S. 110 ist vom J. 1231. Th. I, Nr. 353.

80. *1236. ?* Schirren, Verz. 129, 46. Das Transsumt ist vom J. 1393. R. VI, 77, 1608b.

81. *1236. Jan. 13.* Bonnell's (II, 71 fg.) Vermuthung, dass die Th. I, Nr. 440 registrirte Urkunde in dieses Jahr, 1236, gehöre, ist schon deshalb hinfällig, weil damals Hermann sich noch nicht Meister von Livland nennen konnte.

82. *1236. März 24.* R. III, 19, Anm. 2 ist vom J. 1235. Th. I, Nr. 410.

83. *1236. Mai 12.* Schirren, Verz. 220, 18 und Potth. 863, 10161 ist vom J. 1237. Th. I, Nr. 425.

84. *1236. Decbr. 23.* R. III, 11, 166a gehört zum vorhergehenden Jahre. Th. I, Nr. 415

85. 86. *1237. März 8. 9.* Voigt, Cod. dipl. Pruss. I, 48. 49 gehören in das folgende Jahr. Th. I, Nr. 444 und 445.

87. *1237. Aug. 10.* R. I, 43, 171 ist identisch mit der Urkunde vom 10. April 1236. Th. I, Nr. 422.

88—92. *1238. ?* Die von Turgenew Nr. 51—54 in dieses Jahr gestellten Urkunden gehören ins J. 1237. Th. I, Nr. 425—427.

93. *1238. Mai 9. 26.* Hiärn's Chron. in den Monum. Liv. I, 119. 120 ist vom 7. Juni 1238. Th. I, Nr. 449.

94. *1239. Febr. 8.* Mittheil. VIII, 142 ist vom J. 1299. Th. I, Nr. 1477.

95. *1239. Febr. 28.* R. III, 19, Anm. 3 ist vom J. 1238. Th. I, Nr. 443.

96. *1239. Septbr. 11.* Thorkelin I, 129 ist vom J. 1249. Th. I, Nr. 621.

97. *1239. Septbr. 21.* Das. I, 131 gleichfalls vom J. 1249. Th. I, Nr. 623.

98. *1240? ?* Die bei Str. 355, 469 abgedruckte Bulle kann Gregor IX. nicht zugeschrieben werden, da dieser nie in der Urbs Vetus residirt hat.

99. *1240. ?* R. I, 49, 189 ist vom 26. April 1231. Th. I, Nr. 353.

100. *1240. ?* R. VI, 145, 189b gehört frühestens in das Jahr 1255. Th. I, Nr. 790.

101. *1241. ?* R. I, 50, 190 muss in den Sommer d. J. gestellt werden. Th. I, Nr. 468.

102. *1241. Decbr. 31.* Hierher würde die in Th. I, Nr. 479 registrirte Urkunde gehören, falls in Preussen das Weihnachtsjahr üblich war.

103. *1243. Septbr. 10.* Dog. XV, 22 ist vom 10. Septbr. 1263. Th. I, Nr. 1013.

104. *1243. ?* Turgenew I, 52, 56 ist wahrscheinlich vom 8. Jan. 1252. Th. I, Nr. 673.

105. *1243. ?* Arndt's Chronik II, 44 ist vom 8. April 1249. Th. I, Nr. 611.

106. *1244. Mai 15.* Str. 360, 480. Hier ist „Maii“ offenbar nur ein Druckfehler für „Martii“. Th. I, Nr. 492.

107. *1244. Juni 5.* Dreyer, de iure naufr. CLXX ist vom J. 1254. Th. I, Nr. 747.

108. *1245. ?* Hiärn 124, Arndt II, 47 ist vom J. 1248. Th. I, Nr. 601.

109. 1245. ? R. III, 13, 201 a ist nach dem 8. April d. J. zu setzen. Th. I, Nr. 516.
110. 1245. ? Schiemann 1, 5. Schirren 129, 65 muss wohl ins Jahr 1265 versetzt werden. Th. I, Nr. 1036.
111. 1245. Septbr. 1. Turgenew I, 54, 59 gehört zum folgenden Jahre. Th. I, Nr. 532.
112. 1245. März 3. Nettelbladt fascic. 150 u. A. (R. I, 62, 247) ist vom J. 1251. Th. I, Nr. 648.
113. 1246. März 20. R. VI, 11, 211 ab ist vom 19 März. Th. I, Nr. 535.
114. 1246. März 24. R. VI, 192, 211 ac gehört dem vorhergehenden Jahre an. Th. I, Nr. 515.
115. 1247. April 17. Str. 367, 510 ist vom 18. Mai d. J. Th. I, Nr. 567.
116. 1247. Juli 14. Dog. V, 16, 23 ist vom J. 1246. Th. I, Nr. 549.
117. 1248—50. ? Lüb. UB. I, 132, 137 gehört zum J. 1284. Th. I, Nr. 1290.
118. 1248. ? Hiärn 125, Arndt II, 48 u. A. Die Urkunde ist vom J. 1259. Th. I, Nr. 916.
119. 1248. ? Schiemann 2, 6. Potth. 1104, 13143 ist vom 8. Febr. 1251. Th. I, Nr. 644.
120. 1248. Septbr. 11. Arndt II, 48 ist vom J. 1249. Th. I, Nr. 621.
121. 1249. Septbr. 15. R. III, 16, 233 a gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 598.
122. 1250? ? Hans. UB. I, 128, 398 ist wohl erst in die Zeit nach 1253 zu stellen. Th. I, Nr. 790.
123. 1250? ? R. VI, 148 und 193, 244 b gehört wahrscheinlich erst an das Ende des dreizehnten Jahrhunderts. Th. I, Nr. 1378.
124. 1250? ? R. I, 61, 243 ist vom Juni 1259. Th. I, Nr. 915.
125. 1250. Mai 29. Nap. Index II, 214, 3349 ist vom 1. Juni 1254. Th. I, Nr. 746.
126. 1250. Juni 2. Mittheil. IV, 366, 7 ist vom 5. Juni 1254. Th. I, Nr. 747.
127 und 128. Novbr. 4. 5. Schlesw. Holst. UB. I, 139, 148 und 149 gehören in das J. 1249. Th. I, Nr. 626 und 27.
129. 1251. ? Schirren, Verz. 130, 77. Potth. 1194, 14459 ist vom 9. Febr. 1245. Th. I, Nr. 511.
130. 1251. ? R. I, 65, 262 ist vom 8. Jan. 1252. Th. I, Nr. 673.
130 a. 1251. Mai 5. R. I, 63, 252. S. unter den unechten Urkunden. Abschn. II, Nr. 4.
131. 1252. ? Gadebusch, Jahrb. I, 1, 259,k gehört in das J. 1251. Th. I, Nr. 662.
132. 1252. ? OAR. 499. R. VI, 15, 298 a. Die Urkunde ist vom 20. März 1254. Th. I, Nr. 736.
133. 1252. ? OAR. 753. Die Urkunde ist vom 27. Aug. 1255. Th. I, Nr. 786.
134. 1252. Juni 24. Turgenew I, 77 gehört in das folgende Jahr. Th. I, Nr. 704.
135. 1252. Juli 13. R. VI, 149, 285 b ist vom 12. Juli 1253. Th. I, Nr. 708.
136. 1252. Juli 17. Voigt, Pr. G. III, 38, 1. R. VI, 13, 253 gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 657.
137. 1252. Aug. 7. Kotzebue, Gesch. Pr. II, 291. R. I, 95, 383 gehört in das J. 1259. Th. I, Nr. 918.
138. 1253. ? R. VI, 14, 272 b wahrscheinlich vom 23. Aug. d. J. Th. I, Nr. 714.
139. 1253. ? R. VI, 14, 272 a gehört in das J. 1263. Th. I, Nr. 998.
140. 1253. Jan. Nap. Index I, 27, 104 Anm. II, 276, 3300 ist in den Februar 1254 zu setzen. Th. I, Nr. 729.
141. 1253. Febr. 8. R. I, 68, 274 gehört in das folgende Jahr. Th. I, Nr. 728.
142. 1253. Febr. R. I, 69, 275 gehört in das folgende Jahr. Th. I, Nr. 729.
143. 1253. April. R. I, 69, 276. VI, 14, 283 a ist in die zweite Hälfte des April d. J. zu stellen. Th. I, Nr. 699.
144. 1253. Juni 15? R. VI, 20, 396 ist wohl richtiger in das J. 1260 zu verweisen. Th. I, Nr. 941.
145. 1254. Febr. 2. R. I, 74, 295 ist mit Wahrscheinlichkeit in den August d. J. zu setzen. Th. I, Nr. 751.
146. 1254. März 10. R. III, 19, 297 a gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 691.

147. *1254. Aug. 21.* Raczynski 7, 4. Dreger, Cod. dipl. I, 360, 252 gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 712.

148. *1254. Aug. 23.* Voigt, Cod. dipl. I, 95, 98 gehört in das Jahr 1253. Th. I, Nr. 715.

149. *1254. Septbr. 5.* R. I, 77, 309 ist vom 3. Septbr. d. J. Th. I, Nr. 754.

150. *1254. Septbr. 28.* Mittheil. XII, 217, 6 ist vom 23. Septbr. 1263. Th. I, Nr. 1018.

151. *1255. ?* R. III, 20, 314a. Die Bulle ist vom 3. April 1259. Th. I, Nr. 912.

152. *1255. ?* OAR. 622. R. VI, 17, 314b und 18, 325b gehört in das folgende Jahr. Th. I, Nr. 798.

153. *1255. ?* OAR. 682. R. VI, 18, 340. Die Bulle ist am 30. Mai 1257 und wiederholt am 16. Juni desselben Jahres erlassen. Th. I, Nr. 827.

154. *1255. Mai.* Nap. Index II, 276, 3303. Mittheil. IV, 388 ist vom 25. April 1256. Theil I, Nr. 801.

155. *1256. ?* R I, 81. III, 22, 324 ist wahrscheinlich vom Sommer d. J. Th. I, Nr. 805.

156. *1256. Febr. 9.* OAR. 647. R. VI, 151, 360 ist vom J. 1258. Th. I, Nr. 862.

157. *1256. Mai 7.* Samml. Memel'scher Denkwürdigkeiten I, 34 ist vom 25. April d. J. Th. I, Nr. 801.

158. *1257. Febr.* B. Stud. I, 53. 59. 94, 18 ist vom J. 1258. Th. I, Nr. 861.

159. *1257. März 14.* Arndt, Chron. II, 18, 1 gehört in das folgende Jahr. Th. I, Nr. 867.

160. *1257. Mai 1.* Mittheil. XII, 224. Die Urkunde ist vom 14. April d. J. Th. I, Nr. 820.

161. *1257. ?* Nap. Index I, 37, 146 ist vom J. 1253. Th. I, Nr. 706.

162. *1257. Octbr. 1.* Thorkelin, diplomatarium I, 309 ist vom 16. Septbr. d. J. Th. I, Nr. 851.

163. *1258. ?* R. I, 88, 359 ist wahrscheinlich am oder bald nach dem 21. Febr. d. J. ausgestellt. Th. I, Nr. 864.

164. *1258. Decbr. 17.* R. I, 92, 376. Potth. 1443, 17728 ist vom J. 1259. Th. I, Nr. 921.

165. *1259. ?* R. I, 93, 378. Kästner, Bisth. Reval 21 ist vor den Juni d. J. zu setzen. Th. I, Nr. 911.

166. *1260. Febr. 3.* B. Stud. I, 53. 94, 20 gehört in das folgende Jahr. Th. I, Nr. 951.

167. *1261. Jan. 13.* Mittheil. IX, 473. R. III, 23, 401a gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 929.

168. *1261. April 23.* Arndt, Chron. II, 58. Gadebusch, Jahrb. I, 1, 275 ist vom J. 1262. Th. I, Nr. 981.

169. *1261. Aug. 7.* R. I, 99, 406 gehört in das J. 1259. Th. I, Nr. 919.

170. *1262. ?* R. VI, 153, 408b gehört an das Ende des J. 1259. Th. I, Nr. 922.

171. *1263. ?* R. VI, 21, 418a ist wahrscheinlich vom J. 1253. Th. I, Nr. 722.

172. *1263. Decbr. 3.* Dalin II, 261. Gadebusch, Jahrb. I, 1, 277 ist vom vorhergehenden Jahre. Th. I, Nr. 996.

173. *1264. Juli 28.* R. I, 104, 429 ist vom 28. März d. J. Th. I, Nr. 1029.

174. *1264. Decbr. 28.* Bnl. II, 91. R. VI, 154, 432ab gehört in das J. 1263. Th. I, Nr. 1025.

175. *1265. ?* OAR. 333. R. VI, 22, 436b. Die Bulle ist ohne Zweifel nicht von P. Clemens IV., sondern von Clemens VI. am 14. März 1351 erlassen; s. R. VI, 53, 1103a.

176. *1265. ?* R. I, 105, 433 ist vom 13. Mai d. J. Th. I, Nr. 1044.

177. *1265. April 5.* R. I, 105. VI, 197, 434 ist vom 28. März oder 9. April d. J. Th. I, Nr. 1039.

178. *1265. Octbr. 1.* Lünig's Reichsarchiv, Spicil. eccles. Cont. III, S. 955 gehört in das J. 1188. Th. I, Nr. 13.

179. *1266. ?* R. VI, 155, 444c ist in die Zeit nach dem März 1269 zu setzen. Th. I, Nr. 1128.

180. *1267. Febr. 3.* R. III, 25, 446 und 455a gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 1070.

181. *1268. Jan 21.* R. I, 111. III, 25, 462 gehört dem folgenden Jahre an. Th. I, Nr. 1120.

182. *1269. ?* R. I, 113, 469 gehört in den Herbst des J. 1268. Th. I, Nr. 1116.

183. *1269. Jan. 16.* R. III, 26, 468a gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 1103.

184. *1269. Novbr.* R. III, 26, 466 und 67. Beide Urkunden gehören in den Juni 1268. Th. I, Nr. 1108 und 9.

185. *1270. Febr. 20.* R. VI, 156, 473g gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 1121.

186. *1270. Febr. 24.* R. VI, 156, 473h gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 1122.

187. *1270. März.* R. III, 27, 473c gehört in den Herbst des J. 1268. Th. I, Nr. 1116.

188. *1270. März.* R. III, 27, 473d gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 1127.

189. *1270. April 21.* R. III, 27, 473e ist vom 1. April 1269 zu datiren. Th. I, Nr. 1129.

190. *1271. ?* R. I, 158, 621 Anm. Nap. Index I, 52, 207. B. Stud. I, 75 gehört in das J. 1291. Th. I, Nr. 1380.

191. *1271. März 1.* R. VI, 157, 486b. B. Stud I, 63 ist vom 20 März 1272. Th. I, Nr. 1150.

192. *1271. April 13.* R. III, 28, 479a ist vom 21. April 1270. Th. I, Nr. 1137.

193. *1271. Juli 21.* R. I, 116, 481 ist vom 21. Juli 1227. Th. I, Nr. 285.

194. *1272. ?* R. I, 117, 485 gehört in die Zeit zwischen 1227 und 1241. Th. I, Nr. 301.

195. *1273. März.* R. III, 28, 487 gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 1149.

196. *1274. ?* Lüb. UB. I, 335, 360 ist in den Juni 1259 zu setzen. Th. I, Nr. 915.

197. *1274. ?* R. VI, 23, 497a ist nicht von Kr. Rudolph, sondern von Kr. Friedrich II. erlassen und in den März 1224 zu setzen. Th. I, Nr. 207. Vergl. Perlb. 19, 58.

198. *1274. Octbr. 28.* Perlb. 220, 806 ist vom 6. Jan. 1283. Th. I, Nr. 1278.

199. *1275. ?* Dreyer, Nebenstunden 411. Nap. Index I, 53, 212 ist ums J. 1255 ausgefertigt. Th. I, Nr. 791.

200. *1275. März 28.* R. III, 31, 500a ist vom 10. April d. J. Th. I, Nr. 1183.

201. *1275. Octbr. 3.* Perlb. 222, 820 ist, da sowohl Johannes als Werner noch Electen genannt werden, ins J. 1274 zu setzen. Th. I, Nr. 1173.

202. *1275. Novbr. 23.* R. I, 122, 505 gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 1177.

203. *1276. Juni 29.* R. I, 120. III, 31, 507. III, 102, 1328 ist vom J. 1376.

204. *1277. Septbr. 1., Aug. 30.* R. I, 125, 516 Anm. ist vom 21. Aug. d. J. Th. I, Nr. 1209.

205. *1277. Decbr. 27.* Arndt, Chron. II, 64. Gadebusch, Jahrb. I, 1, 306 ist vom 21. Septbr. d. J. Th. I, Nr. 1210.

206. *1278. ?* R. III, 31, 513. Hans. UB. I, 282, 816 ist in das Frühjahr 1277 zu setzen. Th. I, Nr. 1206.

207. *1278. März 21.* R. VI, 25, 519a gehört in das folgende Jahr. Th. I, Nr. 1222.

208. *1278. Juni 24.* R. III, 31, 520a. Fabricius, Rüg. UB. III, 30, 134 ist vom J. 1288. Th. I, Nr. 1352.

209. *1278. Ende.* R. VI, 201, 679a. Hans. UB. I, 284, 821 ist in das Ende des J. 1277 zu setzen. Th. I, Nr. 1211.

210. *1279. Febr. 4.* R. III, 31, 518 und 19. Hans. UB. I, 286, 827 und 28 sind in das Jahr 1278 zu setzen. Th. I, Nr. 1213 und 14.

211. *1280. ?* R. I, 128, 530. 129, 531. Beide Urkunden gehören wahrscheinlich dem Herbst des J. 1265 an. Th. I, Nr. 1061 und 62.

212. *1280.* *?* R. I, 129, 535 ist wahrscheinlich um das J. 1240 abgefasst. Th. I, Nr. 463.
213. *1281/2.* *Jan. 3.* R. III, 32, 540a gehört spätestens in das J. 1279. Th. I, Nr. 1221.
214. *1283.* *?* R. I, 133, 550 ist vom 27. März d. J. Th. I, Nr. 1279.
215. *1283.* *April 5.* R. I, 133, 551. 134, 552 sind vom J. 1282. Th. I, Nr. 1261 und 62.
216. *1283?* *Mai 27.* R. I, 136, 561 Anm. ist wohl richtiger vom 18. Mai 1284 zu datiren. Th. I, Nr. 1298.
217. *1283.* *Octbr. 7.* OAR. 328. R. VI, 26, 554a dürfte in das J. 1272 zu setzen sein. Th. I, Nr. 1156.
218. *1283.* *Decbr. 28.* R. I, 134, 555 ist vom J. 1282. Th. I, Nr. 1274.
219. *1283/4.* *?* Briefl. III, 158 gehört wahrscheinlich dem J. 1284 an. Th. I, Nr. 1290.
220. *1284.* *?* OAR. 357. R. VI, 24, 505 ist vom 23. Novbr. 1274. Th. I, Nr. 1177.
221. *1284.* *Jan. 6.* Perlb. 249, 913 ist, da hier kein Marienjahr anzunehmen, in das vorhergehende Jahr zu setzen. Th. I, Nr. 1277.
222. *1284.* *März 13.* Sart.-Lapp. 135, 53 ist vom J. 1285. Th. I, Nr. 1302.
223. *1285.* *?* R. I, 141, 573 und 74. Beide Schreiben sind wahrscheinlich um das J. 1290 ergangen. Th. I, Nr. 1376 und 77.
224. *1285.* *Mai 31.* R. VI, 26, 565a ist vom J. 1286. Th. I, Nr. 1319.
225. *1285.* *Octbr. 31.* R. III, 34, 571a. Die Urkunde ist identisch mit der in R. I, 138, 569 verzeichneten. Th. I, Nr. 1309.
226. *1286.* *Febr. 5.* R. I, 142, 577 ist in das folgende Jahr zu setzen. Th. I, Nr. 1333.
227. *1286.* *Decbr. 26.* Sart.-Lapp. 147, 63 gehört dem J. 1276 an. Th. I, Nr. 1200.
228. *1287.* *April 1.* Reg. Dan. I, 169, 1376 ist vom 30. März d. J. Th. I, Nr. 1338.
229. *1288.* *Febr. 3.* R. III, 36, 594a gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 1332.
230. *1288.* *Aug. 21.* Lüb. UB. I, 477, 526 gehört in das vorhergehende Jahr. Th. I, Nr. 1348.
231. *1290.* *?* Fabricius, Rüg. UB. III, 71, 201 gehört in das J. 1286. Th. I, Nr. 1325.
232. *1292.* *?* OAR. 722. R. VI, 27, 605b ist vom 18. Juli 1291. Th. I, Nr. 1386.
233. *1292.* *?* R. I, 159, 622 gehört wahrscheinlich dem J. 1297 an. Th. I, Nr. 1443.
234. *1292.* *?* R. VI, 27, 621a ist in das J. 1241 zu setzen. Th. I, Nr. 467.
235. *1292.* *Febr. 12.* R. III, 38, 617 ist vom vorhergehenden Jahre. Th. I, Nr. 1382.
236. *1292.* *Juni.* Mon. Liv. ant. IV, XXVII fg. Voigt, Pr. G. IV, 123 fgg. ist vom Ende des Juni Monats 1297. Th. I, Nr. 1442.
237. *1294.* *Decbr. 20.* R. III, 39, 635a ist nicht von P. Bonifacius VIII., sondern von Bonifacius IX. am 15. Decbr. 1389 ergangen. Mittheil. XII, 376, 8.
238. *1295.* *?* R. VI, 161, 636c ist in das Ende des J. 1297 zu setzen. Th. I, Nr. 1446.
239. *1295.* *Jan. 7.* Lüb. UB. I, 567, 627. R. I, 165, 640 ist vom 10. Juli d. J. Th. I, Nr. 1422.
240. *1295.* *Juni 10.* R. I, 165, 639 ist vom 10. Jan. 1296. Th. I, Nr. 1429.
241. *1297.* *?* R. VI, 28, 650b ist vom 29. Octbr. 1392; s. R. VI, 161, 650b.
242. *1297.* *Mai 7.* R. I, 166, 645 ist vom 9. Mai 1290. Th. I, Nr. 1370.
243. *1297.* *Juni 4.* R. III, 41, 645a ist vom 29. Mai 1287. Th. I, Nr. 1342.
244. *1297.* *Juni 6.* R. III, 41, 645b ist vom 4. Juni 1277. Th. I, Nr. 1207.
245. *1297.* *Septbr. 16.* R. I, 168, 650 ist vom 21. Aug. d. J. Th. I, Nr. 1445.
246. *1298.* *Jan. 17.* Nap. Index I, 63, 252 ist vom 13. Juni d. J. Th. I, Nr. 1460.
247. *1299.* *Mai.* Voigt, Pr. G. IV, 151 Anm. ist vom 13. Juni d. J. Th. I, Nr. 1482.

248. 1299. *Juli.* R. I, 174, 665 ist vom 13. Juni d. J. Th. I, Nr. 1482.

249. 1300. *?* R. I, 182, 671 ist ohne Zweifel in das J. 1306 zu setzen; s. R. II, 20, 717.

250. 1300. *?* R. VI, 30 und 162, 670b gehört höchst wahrscheinlich in das J. 1359; s. R. VI, 173, 1145a.

251. 1300. *Jan. 23.* Lüb. UB. I, Nr. 718 ist wohl richtiger in das J. 1299 zu setzen. Th. I, Nr. 1474.

252. 1300. *Jan. 23.* R. VI, 163, 671b ist wohl richtiger vom 24. Jan. 1299 zu datiren. Th. I, Nr. 1475.

253. 1300. *März 4.* Arndt, Chron. II, 73. R. I, 183, zwischen 672 und 73, gehört in das J. 1304; s. R. II, 6, 701.

254. 1300? *März 26.* Lüb. UB. III, 41, 44. R. VI, 160, 625 ist vom J. 1292. Th. I, Nr. 1395.

255. 1300. *Juni.* Huitfeld I, 315. Hiärn, Chron. 141 ist vom J. 1298. Th. I, Nr. 1458.

256. 1300. *Juni 12?* R. I, 170, 655 ist vom Juni 1298. Th. I, Nr. 1458.

257. 1300. *Decbr. 7.* R. I, 183, 677 ist vom J. 1301; s. Potth. 2007, 25104.

258. 1300? *?* R. I, 184, 680 ist vom 3. Febr. 1324; s. B. Estl. 55, 201.

259. 1300? *?* R. I, 185, 683 gehört wahrscheinlich in die Mitte des 14. Jahrhunderts; s. R. II, 137, 1073. VI, 162, 683.

260. 1300? *?* R. I, 185, 684 gehört in die Zeit um 1280. Th. I, Nr. 1247.

261. 1300? *?* R. VI, 162, 383a ist in das J. 1298, und zwar nach dem März desselben, zu setzen. Th. I, Nr. 1450.

262. 1300? *?* R. VI, 162, 683b ist vom Ende des J. 1299 oder Anfang des J. 1300. Th. I, Nr. 1490.

263. 1300? *?* R. VI, 162, 683d ist in das J. 1299 zu setzen. Th. I, Nr. 1469.

264. 1300? *?* R. VI, 201, 679a gehort an das Ende des J. 1277. Th. I, Nr. 1211.

265. 1308. *?* Dog., Cod. dipl. V, 25, 36. R. I, 176, 667. 178, 668. 180, 669. Alle drei Urkunden gehören in den Augustmonat 1299. Th. I, Nr. 1484—86.

II.

Unechte Urkunden.

1. *1093. Aug. 16.* UB. I, 1, 1. III, 1, 1a. R. I, 1. III, 1, 1.
2. *1206. Juli 26.* R. I, 5, 19/20. 109, 457.
3. *1210. Septbr. 9.* R. I, 6, 20/21. Vergl. R. II, 26, 729.
4. *1223. Mai 5.* UB. I, 283, 224. R. I, 63, 252. Schwartz, Curl. 43.
5. *1230. ?* UB. VI, 403, 3013. R. VI, 143, 120a. Vergl. Potth. 721, 8388. 936, 11062. Mittheil. XII, 370. Schwartz, Curl. 20, 2. Briefl. III, 146, 4.
6. *1230. Novbr. 25.* UB. VI, 52, 2763. R. VI, 7, nach 117b. 29, 658ac.
7. *1267. Juli 26.* R. I, 109, 457. S. oben Nr. 2.
8. *1286. Juni 5.* UB. I, 629, 508. R. I, 143. III, 36, 579.
9. *1293. ?* R. VI, 28, 626b.

Ausser den vorstehenden Urkunden, deren Unechtheit als unbestritten gelten kann, ist die Echtheit noch mehrerer andern angefochten worden, ohne jedoch streng nachgewiesen zu sein. Sie haben daher im ersten Theile Platz gefunden, übrigens in der Regel unter Angabe der Zweifelhaftigkeit ihrer Echtheit. S. Th. I, Nr. 44. 98. 229. 231. 232. 378—80. 407. 450. 587 und 88. 788 und 89. 918. 941. 998. 1004 und 5. 1132 und 33. 1240.

Pierersche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.

VERLAG VON DUNCKER & HUMBLOT IN LEIPZIG.

DIE

STADT RIGA

IM

DREIZEHNTEN UND VIERZEHNTEN JAHRHUNDERT.

GESCHICHTE, VERFASSUNG UND RECHTSZUSTAND.

VON

F. G. VON BUNGE.

